

Andrea Meixner

Die Blutsonne spricht



**Visionen einer postmodernen Großstadt
und der Weg aus der Pandemie und Umweltkrise**

**Zen-Haiku-Dichtkunst
und inspirierende Texte zum Nachdenken**

Andrea Meixner

DIE BLUTSONNE SPRICHT

Visionen einer postmodernen Großstadt

und der Weg aus der Pandemie und Umweltkrise

Zen-Haiku-Dichtkunst

und inspirierende Texte zum Nachdenken

The word is a force that you cannot see,

but you can see the manifestation of the force,

the expression of the word,

which is your own life.

Don Miguel Ruiz, shaman & author

Meixner, Andrea:

DIE BLUTSONNE SPRICHT.

Visionen einer postmodernen Großstadt und der Weg aus der Pandemie und Umweltkrise.

Zen-Haiku-Dichtkunst und inspirierende Texte zum Nachdenken.

Illustriert mit Naturfotografie von Andrea Meixner.

1. Auflage. – Wien: Selbstverlag, 2019.

4. verbesserte Auflage. – Wien: Selbstverlag, 2021.

5. stark erweiterte und teils neu verfasste Auflage – Wien: Selbstverlag, 2024

Überarbeitete Neuerscheinung als unter CCBY-ND40  lizenziertes E-Book 2024
Creative Commons

Die Blutsonne spricht © 2024 by [Andrea Meixner](#) is licensed under [CC BY-ND 4.0](#) 

Zen-Haikus, Naturfotografie und Texte: Andrea Meixner


Titelfoto und Cover-Gestaltung: Andrea Meixner

Die hier vorliegende Publikation ist die 5. stark erweiterte und korrigierte Fassung der ursprünglichen, alle unter Copyright stehenden früheren Fassungen, welche erst ab der 5. verbesserten **Auflage von 2024** unter ‚Creative Commons‘ lizenziert ist! Sie finden das frei zur Verfügung stehende, neu geschriebene Werk in der 5. Auflage von 2024 zum Herunterladen auf meiner Webseite bei der Niederösterreichischen Kulturvernetzung unter „TEXTE“!

Die 5. Auflage von 2023 wurde zurückgezogen! Bitte diese nicht weiterverbreiten, sondern die hier vorliegende Fassung von 2024!


Der Link zum kostenlosen E-Book:

<https://www.kulturvernetzung.at/de/andrea-meixner>

Bitte beachten Sie, dass dieses hier vorliegende Werk, welches unter Creative Commons CC BY-ND 4.0  lizenziert ist, einen Vorgänger, nämlich die 2. Auflage der Urversion des Gedichtbandes „Die Blutsonne spricht“ von Andrea Meixner im Internet hat, welche unter Copyright steht und eine Raubkopie in Form einer Urheberrechtsverletzung von Doc Player ist!

Bitte machen Sie sich nicht strafbar und kopieren Sie diese von DOC Player illegal im Internet veröffentlichte Raubkopie nicht, sondern nutzen und verbreiten Sie diese hier vorliegende, aktualisierte und stark erweiterte sowie allen kostenlos zur Verfügung stehende Version von 2024 und nicht die von 2023!

Die 5. Auflage von 2024 darf beliebig oft kopiert und verbreitet werden und steht weltweit allen Menschen zur Verfügung, wobei auch Handel (z. B. Druck und Verkauf) erlaubt ist, allerdings unter der Auflage, dass ich als Urheberin dieses Werks mit meinem vollen Namen „Andrea Meixner“ erwähnt werde, also als Urheberin des Werks sichtbar bleibe und dass das Werk in sich nicht verändert wird, d. h. nichts hinzugefügt oder weggelassen werden darf!

Diese oben genannten Bedingungen sind u. a. auch in der Abkürzung [CC BY-ND 4.0](#)  enthalten! Ungefragte Übersetzung ist verboten!



**Mit meinem Zen-Haiku-Werk „Die Blutsonne spricht“
löse ich mein Versprechen zu dem Auftrag,
den ich bei meiner Einweihung durch
den großen Häuptling und Medizinmann
der Mnikowoju-Lakota-Indianer Archie Fire Lane Deer
erhalten habe, für die Menschheit ein!
Mein Buch ist ein kostenfreies Geschenk an alle Menschen der Welt!**

**Möge es Frieden sowie tiefe Einsicht bringen
und allen indianischen und anderen geknechteten Völkern der Erde
Freiheit, Licht und Befreiung
vom Geist des Bösen
und dem Dunkel karmischer Belastungen!**

**"Wo immer der weiße Mann die Erde berührt hat,
ist sie wund."**

Zitat: unbekannter Indianer



**"Wir wollen die Weißen nicht hier haben.
Die Black Hills gehören uns."**

Dies erklärte Sitting Bull vor der Entweihung der Black Hills,
die als das heilige spirituelle Zentrum der Indianer gesehen werden.

„Die wahren Waffen sind die des Geistes und nicht des Gewehrs oder des Goldes, doch der weiße Mann hat das nicht verstanden, als er die Indianer tötete! Jetzt wird er lernen, was es bedeutet, wenn man mit den falschen Waffen der Gier gegen Mutter Natur kämpft!“

Andrea Meixner

Vorwort

Die Ureinwohner Südamerikas sollten wir respektieren, wenn sie sagen, dass sie nicht ‚Indios‘ genannt werden möchten! Ich habe diesen Begriff daher auch nicht verwendet! Sie möchten lieber mit dem Sammelbegriff ‚Native Americans‘ bezeichnet werden, als Überbegriff für alle indigenen Völker Nord- und Südamerikas. Da bei uns aber das Wort ‚Eingeborene‘ oft mit die ‚Primitiven‘ assoziiert wird, halte ich diesen Begriff für eher schädlich und abwertend!

Wenn ich von der Urbevölkerung Amerikas heute spreche, so würde ich den Begriff ‚Native Americans‘ verwenden, vor allem dann, wenn ich auf Englisch schreibe oder spreche. Mich hat das Wort ‚Native Americans‘ im deutschsprachigen Zusammenhang in meinem hier vorliegenden Buch jedoch gestört und ich denke vor allem aus dem einfachen Grund, weil ich mich weniger auf die Native Americans von heute beziehe, als auf deren lange Geschichte des Genozids bzw. Demozids. Das Wort Indianer war damals gebräuchlich und es erweckt bis heute dunkle Erinnerungen, Schuldgefühle und natürlich auch Erinnerungen an Karl May, den man nun verboten hat, weil er zu sehr die menschenverachtende und brutale Denkweise der Europäer aufgezeigt hat. Eigentlich sind die Bücher erschütternd, wenn man es von einem tief menschlichen Blickwinkel aus betrachtet. Daher ist verständlich, dass man das ‚weghaben will‘!

Aber genau das ist der Punkt: Ich will es nicht ‚weghaben‘ und auch nicht ‚wegmachen‘, durch neue Begriffe Vergangenes leichtfertig in Vergessenheit bringen, als wäre nie etwas Böses geschehen. Ich will bewusst und absichtsvoll daran erinnern, was den INDIANERN angetan wurde, denn es ist das Kernthema meines Buches: die Demaskierung der dunklen europäischen Seele! Ich möchte den abgründigen Geist der Gier und der Unmenschlichkeit ansprechen, seine Energien entlarven und aufzeigen, wie sich diese Energien der Zerstörung in der Geschichte verhalten haben und wo sie sich hin entwickeln, wenn wir jetzt nicht intensiv dagegen arbeiten! Da es bis heute nicht nur ein zentrales, sondern vor allem ein absolutes Schlüsselthema ist, habe ich den Begriff ‚Indianer‘ absichtsvoll eingesetzt: Er soll an die Vergangenheit erinnern, er soll keine ‚heile Welt‘ vorgaukeln, sondern er soll aufzeigen, wo die wahren Probleme in der Weltgeschichte liegen und damit ist der Begriff der ‚Indianer‘ genau richtig! Ich verwende also den Begriff ‚Indianer‘, da er offiziell nicht als ‚rassistisch‘ gilt, aus genau dem Grunde, aus dem man ihn künftig vermeiden möchte: Ich erinnere bewusst an Schuld, während die Welt davon spricht, dass man keine Schuldgefühle wecken möchte! Wann endlich stehen die Amerikaner und Europäer zu ihren Taten des Grauens, werden einsichtig und bitten um Verzeihung? Wann sind die Kriegstreiber endlich bereit, sich zu wandeln und das Morden zu beenden?

Nun, die Schuldgefühle betreffen hoffentlich vor allem Nachfolger der Eroberer Englands und Spaniens und so lange keine Reue und keine Wiedergutmachung zu erkennen ist, sollte auch nicht durch das Streichen des Wortes ‚Indianer‘ die Vergangenheit und die Schuld mit einem Mal ausgelöscht werden, denn die Wortlöschung führt nicht zur Schuldbefreiung! Ein dringender Geisteswandel steht an und vor allem TATEN, woran man erkennen kann, dass Indianer dem weißen Mann endlich auf Augenhöhe begegnen können und sie nicht mehr ausgegrenzt, benachteiligt oder unterdrückt werden, denn das ist bis heute der Fall! Die Begriffe ‚First Nations‘ bzw. ‚Native Americans‘ halte ich wegen der Amerikanisierung innerhalb der deutschen Sprache für ungeeignet. Vielleicht ist das auch der Grund, warum das Wort Indianer so beliebt ist! Es sitzt sehr tief in unserem Wortschatz: Indianerspiele, Indianerkostüm usw. Es zeigt nur, dass sich vor allem unsere Kinder mit dem Thema seit Generationen intensiv befasst haben. Es ist letztlich ihre Sehnsucht nach Leben im Einklang mit der Natur. Ich werde, wo es passend ist, einen Begriff verwenden, welcher der Vielfalt der vielen verschiedenen indigenen Stämme Amerikas gerecht wird und auf Nord- und Südamerika passt: die ‚Urbevölkerung Amerikas‘!

I Die Meisterkatze

oder die Zen-Geschichte vom Verschwinden des Bösen in der Welt

Es war einmal ein Fechtmeister namens Shoken, der hatte einen wunderschönen Garten voller duftender Blumen und exotischer Bäume. Seine größte Freude war es, sich mitten in den Garten zu setzen, die Natur seines kleinen Paradieses zu genießen und in der Stille zu meditieren.

Eines Tages aber zog eine sehr böse, große Ratte in den Garten und Shoken hetzte sogleich seine Katze auf diesen unerwünschten Eindringling. Doch dieser attackierte die Katze des Meisters und biss sie, sodass sie schwer verwundet wurde und nicht mehr kämpfen konnte.

Shoken beschloss daher, nun selbst auf die aggressive Ratte loszugehen. Aber auch er verlor das Duell und musste zahlreiche Bisswunden hinnehmen! Da ließ er sich von seinem Diener alle möglichen Katzen aus der Umgebung bringen, damit sie den Kampf gegen diese unbesiegbare Ratte antreten würden. Doch nicht einmal die größte und stärkste Tigerkatze vermochte, das Biest zu bezwingen und zu vertreiben!

Auch eine ältere, graue Katze, die sich weit in der Kampfkunst geschult hatte, jedem Schlag auszuweichen verstand und ihren Geist auf besondere Art und Weise beherrschte, konnte das Duell nicht gewinnen! Doch sie wunderte sich, dass ihr Gegner, die Ratte, zu kommen und zu gehen vermochte – ganz ohne Gestalt – wie Gott! Es erhob sich so ein tiefsinniges philosophisches Gespräch über die Kampfkunst unter allen Katzen.

Eine alte, weise Katze hörte aufmerksam zu und ließ sich die physischen und mentalen Kampftechniken aller Katzen erzählen. Sodann analysierte und erklärte sie die Fehler der jeweiligen Kampfkunst aller Katzen. Schlussendlich erzählte sie die Geschichte von einem Kater, der in einem benachbarten Dorf lebte und den ganzen Tag nur schlief. Er lag da wie ein Stück Holz und man sah ihm keinerlei besondere geistige oder physische Fähigkeiten an. Doch das Sonderbare war: Überall dort, wo der Kater erschien und schlief, da verschwanden alle Ratten, ohne dass er etwas tat! Nie sah sie ihn gegen eine Ratte kämpfen! Die alte Katze erklärte, warum dies das höchste Kunststück des geistigen Weges sei: Der Kater hatte sich selbst vergessen! Er hatte sein Ich zerstört und war im Einklang mit der Kraft der Urnatur, die wesenlos ist und leer. Er war in seine eigene Natur der Göttlichkeit eingetaucht und sein ‚Ich‘ hatte sich vollkommen aufgelöst. Es hatte keinen Bezug mehr zur Welt, zu irgendwelchen Wünschen, Ideen oder Absichten. Daher gab es keinen Widerstand im Außen mehr und somit auch keine bösen Ratten. Die alte Katze wollte damals bei der Begegnung mit dem Kater erkunden, wie und wodurch er diesen Zustand erreicht hatte, aber er antwortete ihr nicht. Nicht, dass er nicht hätte antworten wollen – er konnte es nicht, weil er nichts wusste!

Wie soll man etwas beschreiben, wofür es keine Worte gibt? Schweigen ist die einzige Antwort! Wo niemand zuhause ist, ist niemand, der etwas erklären könnte und niemand, der leiden oder kämpfen könnte ...

Dieser Text wurde aus Graf Dürckheims „Wunderbare Katze“ zusammengefasst, poetisch leicht verändert, von mir gedeutet und beschränkt sich weitgehend auf das Äußere der Geschichte. Tiefere philosophische Einblicke in Zen finden Sie unter: <https://zen-kloster.de/artikel/katze13/>

II Mutter Erde und ihre Kippelemente – ein Überblick

In Bewunderung und tiefer Dankbarkeit
meinem unvergessenen Rhetoriklehrer
der Universität Paderborn
sowie Konzert- und Opernsänger
Wolfgang Liebold posthum gewidmet!

Viele Menschen machen sich heute große Sorgen um den Klimawandel, andere wiederum bestreiten ihn vehement. Es scheint, als ob klar denken, beobachten und beurteilen nicht mehr gegeben sei und sich die Gesellschaft dadurch immer tiefer spaltete. Die Wahrheit jedoch ist, dass die Menschen besonders in der Coronakrise durch die Medien absichtsvoll permanent mit widersprüchlichen FAKE-News konfrontiert wurden, damit durch den Zustand der Verwirrung sowie Spaltung und der daraus resultierenden sozialen Isolation und Angst gezielte Manipulation leichter möglich war, etwas, das in der Coronapandemie leider auch gelungen ist.

Gesellschaftliche Spaltung bis in die Familien hinein durch verunsichernde Desinformation ist eines der wichtigsten Werkzeuge von Massenmanipulation (Mind Control) zur Zerstörung einer Hochkultur wie Europa, denn darin liegt ein grandioser Schwächungseffekt auf physiologischer, psychologischer, mentaler, seelischer sowie politisch-gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Ebene! Es ist ein Angriff mit desaströsen Folgen, wie wir jetzt erst erkennen: Wir haben uns schwer manipulieren und in die Enge treiben lassen und dadurch im Zustand der Verwirrung, Furcht, Panik, Isolation und permanenten Verunsicherung vollkommen falsche Entscheidungen mit fatalen, ja für viele sogar mit tödlichen Folgen getroffen!

II.1. Die Klimakrise entpuppt sich als menschengemachte Umweltkrise

Hinter dem katastrophalen Coronavirus-Szenario und dem nun allseits bekannt gemachten größten Impfbetrug bzw. Wissenschaftsbetrug der Weltgeschichte durch ungeprüfte Coronavakzine mit ihren grauenhaften Nebenwirkungen wie Turbokrebs und vielen Todesfällen sowie folgenreichen Spätwirkungen durch giftige Spikeproteine, die das Gehirn schleichend zerstören wie bei einer Lobotomie (mit unbekanntem Ausgang!), steckt eine ganz andere Realität, von der abgelenkt wird: Es ist leider wahr, dass es unserem Planeten Erde gerade wirklich sehr schlecht geht! Die Diagnose des ‚Patienten Planet Erde‘ stimmt oft nicht so, wie behauptet wird. Trotzdem wäre es verantwortungslos, zu behaupten, dass es keine Umweltkrise gäbe! Allein die Tatsache, dass in Sibirien der Permafrost sichtbar auftaut und große Löcher im Boden entstehen, in denen ganze Häuser versinken und ein Massensterben der Wälder überall weltweit zu beobachten ist, sollte schwer zu denken geben – nicht zuletzt auch die Tatsache, dass Hautkrebs extrem zugenommen hat, was mit der immer dünner werdenden Ozonschicht zu tun hat! Auch die Abwesenheit der einstigen Insektenfülle, insbesondere der empfindlichen Schmetterlinge oder der lebenswichtigen Biene, kann niemand leugnen oder die Tatsache, dass sich Murenabgänge häufen, dass Berge wie Staub zerbröseln, Bäume sogar in gepflegten Parks zunehmend verdorren und absterben, Obstbäume immer öfter keine Früchte mehr produzieren oder jahresweise Ausfälle haben oder das Meer – für alle mit dem bloßen Auge gut sichtbar – an fast

allen Küstenstreifen zunehmend veralgt, wie Satellitenbilder der NASA eindeutig zeigen (und man an Fotos im Internet leicht nachprüfen kann!). Auch haben französische Wissenschaftler bei Bohrungen im antarktischen Eis gemessen, dass tiefe Schichten des ewigen Packeises matschig werden und auftauen, was tatsächlich noch nie in der Weltgeschichte geschehen ist!

Die meisten Katastrophen wie das Waldsterben, das Insektensterben, der Rückgang der Populationen von Flora und Fauna auf nur noch 30 Prozent, die zunehmende Unfruchtbarkeit der Bäume oder das Ozonloch sowie die Veralgung der Meere sind in der Tat KEINE Klimakrise, sondern durch Menschen und moderne Technologien verursachte Zerstörung der Natur durch FCKWs, EMF, Radioaktivität, Intoxikation, Überdüngung und Nanopartikelfreisetzung. All das hat mit dem Klima ursächlich absolut nichts zu tun! Es ist alleine der böse Mensch der Gier!

Ich spreche aus diesem Grunde von einer ‚Umweltkrise‘ und nicht von ‚Klimawandel‘ oder ‚Klimakrise‘, denn so sehr veralgt Ozeane das Klima beeinflussen werden, so sehr wird der wahre Verursacher in diesem Zusammenhang nicht genannt, sondern versteckt sich hinter einem verschleiernenden, neutralen Wort der ‚Klimakrise‘, wodurch er glaubt, sich der Verantwortung vollkommen entziehen zu können. Nein, es ist nicht das Klima, sondern einzig und alleine der krankhaft gierige und naturfeindliche Mensch, der diese Naturkatastrophen erzeugt hat und jetzt dafür zur Verantwortung herangezogen werden muss! Er soll zahlen, nicht Mutter Erde, denn sie kann nichts für seine fahrlässigen Raubzüge der Gier! Sie ist das Opfer dunkler Mächenschaften und naturfeindlicher, verantwortungsloser Geschäfte!

So gesehen haben wir also gar keine Klimakrise, sondern eine ‚Krise der Gier‘ insbesondere durch gewisse Superreiche auf Kosten der Umwelt und der gesamten Menschheit! Die Umwelterrettung ist daher ein hochdringliches Thema und kann nur dann erfolgreich angegangen werden, wenn seriöse Menschen gemeinsam daran arbeiten und Superreiche für ihren großen Schaden an der Umwelt endlich zahlen und anfangen, Verzicht zu üben!

Rettung für Mutter Erde wird man kaum von jenen Gruppen erwarten können, die wahre Energieverschwender und rücksichtslose Naturfeinde der Gier und Gewalt sind und die in den letzten 44 Jahren nachweislich 70 Prozent aller Flora und Fauna in ihrer maßlosen Raffsucht und kriegerischen Brutalität für immer vernichtet und Mutter Erde mit tausenden von Tonnen radioaktiven Materials per Bomben zerstört haben! Sie scheinen offenbar nichts anderes zu können als zerstören, dunkle Geschäfte betreiben, Krieg inszenieren und alles ausbeuten, was möglich ist.

Fortschritt auf dem notwendigen Pfad der Umwelt- und Klimaerrettung ist daher nur von biologisch gebildeten, genial inspirierten, unabhängigen und vor allem ehrlichen, naturliebenden Experten und der opferbereiten Bevölkerung zu erwarten! Nur die Umsetzung fachlich fundierter und vertrauenswürdiger Ideen von aufrichtigen Experten für eine neue Vision des Lebens auf der Erde alleine können zu einem erfolgreichen Wandel führen, nicht nur für die Natur und das Klima, sondern auch für eine neue spirituelle Menschheitsfamilie, in der sich Empathie, Naturliebe, Verzichtbereitschaft, Freiheit, Gerechtigkeit, Wahrhaftigkeit, Naturverbundenheit, ehrliche Kommunikation und lebensbezogene Weisheit alter Kulturen in tiefer gegenseitiger Wertschätzung unbehindert weiterentwickeln und global ausbreiten können!

Der Mensch neigt leider dazu, auf Halbwahrheiten und boshafte Manipulationen, wie wir sie in der Coronakrise gehäuft aufgetischt bekommen haben, negativ zu reagieren. Nach den vielen Lockdowns, Lügen und Irreführungen sind die Menschen immer weniger bereit, mit der Politik zusammenzuarbeiten. Es besteht die Gefahr, dass dadurch aus Trotz und Wut sogar noch mehr Energie verschwendet wird und Kooperation immer unmöglicher wird! Das war letztlich auch das traurige Ergebnis einer Politik der Unterdrückung und der Panikmache gegen die Bevölkerung nach der Coronakrise: Noch nie wurde nämlich danach so viel geflogen wie vorher!

Der Gipfel katastrophaler Klimapolitik ist, den letzten Hoffnungsschimmer und Gutwilligkeit engagierter Menschen total abzuwürgen, indem man politisch unzuverlässige oder gar widersprüchliche Aussagen macht und unerfüllbare Forderungen an die Haushalte stellt! Das ist wirklich bodenlos gemein und absolut kontraproduktiv für den Weg in eine gute, lebbare Zukunft!

So fragt sich nun heute der kleine Mann verzweifelt: Was wird das Fortbewegungsmittel von morgen sein? Ein Elektroauto oder etwa gar keines? Welche Heizungsarten werden in der Zukunft noch erlaubt sein und welche nicht? Darf man in ein paar Jahren überhaupt noch fliegen oder nicht? Fragen über Fragen und keine zuverlässigen Antworten!

Der betrogene kleine Mann kennt sich jetzt überhaupt gar nicht mehr aus, doch er hat bereits in Panik sein letztes Geld in Klimainvestitionen verpulvert und nun scheint es so, als ob alle Ausgaben falsch oder unnötig gewesen wären! Das ist keine Politik, die Menschen zu einem gemeinsamen Tun für eine große Anstrengung, die aber global bevorsteht, vereint, die unsere Klimapolitik Richtung Errettung des Planeten weiterbringt, sondern sie demotiviert und das ist in der Tat ein sehr schlechter Anfang für einen erfolgreichen Wandel und den Beginn einer dringend notwendigen Zeitenwende, denn an ihm steht ein hochgefährliches Wort und dieses Wort heißt ‚**Misstrauen**‘, was gleichbedeutend ist mit ‚**Scheitern**‘!

II.2. „Misstrauen“, das Wort, das alles zum Einsturz bringt!

Das Wort ‚**Misstrauen**‘ wurde nicht vom Volk grundlos erdacht, sondern es wurde durch unangemessenes politisches Handeln und falsche Entscheidungen einer ‚Young Global Leader Group‘ verursacht! Sie, in Ämtern als Präsidenten und Gesundheitsministern, waren es in der Tat, die drei Jahre lang während der Coronapandemie nicht bereit waren, mit der seriösen Wissenschaft zum Schutze der Bevölkerung zusammenzuarbeiten, sondern mit einer von Gier und bösen, abgründigen Absichten besessenen Pharma. Sie waren es, die letztlich wissentlich zugelassen haben, dass das eigene Volk durch Zwang, Drohungen und Panikmache in Tod bringende, experimentelle Spritzen gejagt wurde, während die VAERS-Datenbank lange schon eindeutig die schockierende Realität über die hohen Todesraten ganz bestimmter Chargen verriet, Todeszahlen, die man früher niemals toleriert hätte und die man bis heute zumindest noch bis 2021 auf der Datenbank unter „How bad is my batch“ nachlesen kann! Warum wurde sie nicht weiter betrieben? Das Phänomen des SADS und das Massensterben traten doch erst später vehement auf und genau dieser Verlauf hätte unbedingt öffentlich dokumentiert werden müssen! Die WHO, das WEF, die Mainstreammedien und viele der boshaft handelnden Young Global Leader haben Millionen von Menschen wissentlich getötet, indem sie die Impfkampagne jahrelang aufrechterhalten haben, wo bereits das Desaster deutlich zu erkennen war! Diese Young Global Leader-Gruppe wurde, wie allen bekannt, zu Beginn der Pandemie durch die weltweit besten seriösen Wissenschaftler persönlich über die Gefahr der mRNA-Vakzine informiert und sie haben trotzdem weiter impfen lassen, wissend, dass dies nie nötig war und dass sie sich damit eines Schwerverbrechens schuldig machen! Das sollte man sich immer vor Augen halten und man sollte das nie vergessen, dass das die Präsidenten waren, die das WEF letztlich erwählt und trainiert hat! Diese Leute verdienen zurecht unser ganzes Misstrauen und Ablehnung, denn sie verfolgen offenkundig ein absolut lebensfeindliches Programm gegen die Menschheit! So etwas kann man nicht als ‚höheres Ziel‘ bezeichnen, denn schwere Traumatisierung ist kein höheres Ziel und die Reduktion der Menschheit ist außerdem kein ‚höheres‘, weil kein wirksames oder notwendiges Ziel, wie viele Wissenschaftler uns versichern! Es gibt Platz auf Erden für 32 Milliarden Menschen! Wenn die Natur nicht weiter vergiftet wird, kann sie uns alle problemlos ernähren!

Während das Herz vieler Menschen für Mutter Erde und die Errettung der Natur brennt, zeigt sich das grausame Herz der Politik zunehmend mehr und mehr verdunkelt und erkaltet: Es schlägt offenkundig für die Gier einer Wirtschaftselite ohne Naturverständnis, es brennt für Hass, für Demozid, wie wir alle erleben mussten und für boshafte Zerstörung der eigenen Hochkultur und seines eigenen Volkes, ja der ganzen Welt! Es ist zutiefst erschütternd, was man jungen Menschen in der Politik einreden kann (man spricht offen von ‚höheren Zielen‘, die aber nicht näher genannt werden – ist damit etwa ein Demozid gemeint?) und wozu menschliche Gehirne im Zuge der gezielt manipulativen Desinformation fähig sind! Es wurde dadurch ein nicht mehr gut zu machender Vertrauensmissbrauch in Politik, Medien, die WHO und in diese Young Global Leader-Gruppe und deren Präsidenten sowie in viele suspekten Politiker*innen verursacht, was neutral gesehen leider absolut berechtigt und offenbar notwendig ist.

Psychologisch gesehen war dieser Anfang in eine dringend notwendige Zeitenwende von der politischen Führung in ganz Europa ein gigantisches, noch nie dagewesenes (angeblich genau durchgeplantes und beabsichtigtes) Desaster! Dabei sollte man jedoch eines bedenken: Man kann keine neue Ära ausrufen, indem man ein organisiertes Desaster oder gar ein Schwerverbrechen an dessen Anfang stellt, denn diese Ära wird für immer verweigert werden, das weiß jeder auch nur noch so wenig gebildete Psychologe oder Pädagoge! Nicht ohne Grund haben die weisen Alten Chinesen das Sprichwort: „Bei aller Sache, bedenke den Anfang!“ Gelingt er, gelingt das Werk! Misslingt er, misslingt alles, weil das Vertrauen dazu nicht mehr vorhanden ist, eine Sache gemeinsam durchzuziehen – die Ablehnung ist dann perfekt und irreversibel! Statt Misstrauen hätte man ganz andere Dinge während der Krise in die Welt setzen müssen, nämlich: Aufklärung, Ehrlichkeit, Offenheit, Entschiedenheit, Klarheit, ehrliche Kommunikation, Vertrauenswürdigkeit, Menschenfreundlichkeit, Hilfsbereitschaft, hohe Motivation und wahre Berichterstattung sowie feste Versprechen und gemeinsames Tun in dieselbe Richtung! Genau das wäre der einzige und richtige Weg gewesen, miteinander voller Kraft und Vertrauen durch die Krise zu gehen und Neues auf die Erde zu bringen, um eine erfolgreiche Wende zu verwirklichen! Denn wir brauchen keine boshafte inszenierte Gesundheitskrise oder Demozid, da uns eine viel größere, hoch bedrohliche Katastrophe bevorsteht, die durch die Freisetzung von Nanopartikeln vor allem aus Bombentoxinen und Geoengineering hervorgerufen werden wird und die wahrlich das ganz große Problem mit apokalyptischem Potenzial auf Erden ist und eine hohe Anzahl von Erdbewohnern dringlichst erfordert, denn ohne sie wird diese kommende Krise nicht bewältigbar sein! Es gibt also einen sehr guten Grund, warum aktuell so viele Menschen auf dem Planeten wandeln: Es sind die zahllosen, lebensnotwendigen Retter einer apokalyptischen Katastrophe, welche das Militär verursacht hat und das Meer zunehmend auslösen wird – aber davon später!

Bedauerlicherweise standen am Anfang der Coronakrise nicht vertrauenswürdige Entschiedenheit, sondern vielmehr Unentschlossenheit, Geldgier, Boshaftigkeit und Päckelei! Statt Klarheit und zuverlässige Führung aufgrund seriöser wissenschaftlicher Informationen gab es Angst schürende und Panik auslösende Desinformation, falsche Behauptungen über die Sicherheit der Vakzine sowie bewusst erzeugte Hysterie und Impfwang aufgrund existenzieller Bedrohung durch Arbeitsplatzverlust! Statt ehrlicher Kommunikation stand verlogene, manchmal sogar Tod bringende Fehlinformation! Statt Motivation kam Demotivation und gezielte Verwirrung – statt wahrer Berichterstattung erschienen FAKE-News, während seriöse Wissenschaftler verspottet und zum Schweigen gebracht wurden. Das war ein nie wieder gut zu machender Vertrauensverlust gegenüber den Mainstream-Medien und vielen Politiker*innen, insbesondere den Präsidenten und Gesundheitsministern der Young Global Leader-Gruppe! Feste Versprechen entpuppten sich als falsche, leere Versprechungen und Täuschung – Freiheit wurde zu Lockdowns und zu grausamer Tyrannei voller Geldstrafen, Morddrohungen, Gefängnisstrafen, medialer Verachtung und unwissenschaftlicher, falscher Schuldzuweisungen gegen

Ungeimpfte! Täuschung, Spaltung und der Ausschluss von im Beruf stehenden Ungeimpften, die ihren Job verloren und nicht einmal mehr im öffentlichen Leben einen Platz im Restaurant belegen duften (kein Essen, keine Aufwärmmöglichkeit und das im eiskalten Winter bei höchster Ansteckungsgefahr!), haben die wahre Grausamkeit und Boshaftigkeit der amtierenden Politik der Young Global Leader verraten.

Nun ist er klar bewiesen: der größte medizinisch-wissenschaftliche Impfbetrug der Weltgeschichte hat in diesem Desaster die neue Ära der Unbarmherzigkeit und der menschenfeindlichen Kaltblütigkeit eingeläutet und das ist wahrhaft sträflich und verheißt nichts Gutes! Eine weitere organisierte Pandemie mit wiederholten tyrannischen Maßnahmen wird das totale Aus für diese Macher sein, wenn nicht schon (hoffentlich!) vorher, denn sie haben schwerste Verbrechen begangen, die bestraft werden müssen: Wissenschaftsbetrug, Täuschung, Körperverletzung und millionenfachen vorsätzlichen Mord! Bislang ist kaum etwas geschehen und das wirft dunkle Schatten auf die Zukunft und die Realität, die man nach allem nicht mehr wegdiskutieren kann.

Wir stehen ernüchtert und voller Misstrauen vor einer boshafte Meute von gewissenlosen, von maßloser Gier behafteten, eiskalten Geschäftsleuten und gekauften Politiker*innen sowie unterdrückten Wissenschaftlern ohne mediales Sprachrohr – alle weit jenseits von Verantwortung, Ehrlichkeit, Menschlichkeit oder einer Vision des guten Lebens auf der Erde – ihre Vision scheint eine andere zu sein, die so schockierend ist, dass ich sie hier nicht beim Namen nennen werde, um meine Leserschaft nicht zu schockieren, mein Buch nicht mit Hässlichkeiten zu verunstalten oder mich selbst in Kritik zu bringen! Ich resümiere lediglich die offiziellen Nachrichten vergangener Tage ohne irgendwelche leeren Vermutungen oder Anschwärmungen. Das ist alles und ist bereits mehr als genug für eine beschämende, niederschmetternde Klarstellung!

Statt Vertrauen wurde Krieg, Zerstörung und Hass geschürt und unser hart erarbeiteter Wohlstand vernichtet – ein gemeinsamer Weg in die Zukunft ist daher nicht mehr denkbar! Viele gute Menschen werden deshalb im Dienste von Mutter Erde alleine vorwärts gehen und Mutter Erde retten, denn nur sie können es!

Wir, die Menschen der Hoffnung, stehen jetzt verlassen da, ohne ein Idol, wie das des wunderbaren Biologen und Buchautoren Clemens Arvay, dessen Wissen und Erfahrung die Menschheit auf neue Wege in ein unabhängiges, freies Leben mit gesunder Landwirtschaft sowie voll neuer, zukunftsweisender Lebensformen hätte führen können! Seine zahlreichen Bücher zum Thema Gesundheit, Landwirtschaft und Umwelt haben viele Leser und Leserinnen sehr im Herzen berührt und ich muss sagen, dass sie wirklich genial sind, weil sie aus dem Wissen tiefer Praxis, Wissenschaft und Erfahrung sowie großer Liebe zur Natur sprechen. Clemens Arvay machte den Menschen stets Mut nach dem Motto eines seiner Buchtitel: „Wir können es besser!“

Auch der Agrar-Rebell Sepp Holzer vermittelte mit seinen Büchern („Wüste oder Paradies“, „Der Agrar-Rebell“) wertvollste Informationen zu den Themen Permakultur, Obstbau in alpinen Regionen, Schaffung von Kleinklimazonen durch Sonnenfallen und Windbremsen, Verbesserung der Bodengesundheit, Mischkultur und Bewältigung von Scheinproblemen wie Trockenheit u.v.m.

Eine ganz wunderbare Expertin auf dem Gebiet der Bio-Balkone ist Birgit Schattling, deren Kongresse und Bücher die Macht haben, ganze Städte in paradiesische Oasen zu verzaubern und die jeden Hobbygärtner auch in der naturlosen Stadt zu einem Experten erfolgreicher Biobalkongärtnerei und der gesunden Ernährung machen können („Mein genialer Biobalkon“, „Mein Biotop auf dem Balkon“).

Es gäbe so viele Menschen, die unsere Welt ganz wundervoll umgestalten könnten, wie die oben drei genannten Naturfreunde! Doch es sind andere, böse Menschen, die sich in unsere Arbeit an einer Vision für ein neues, gutes Leben brutal einmischen und dauernd alles kaputt machen – solche gestörten Typen erkennt man bereits im Kindergarten: Meist sind es überaktive Jungs mit ausgeprägtem, verkrampftem Kiefergelenk, die harmonisches, kreatives Spielen anderer Kinder nicht ertragen können und gerne durch bissige, intrigante Verbalgefechte und Gemeinheiten Tränen fließen lassen, während sie sich an ihrem Werk der Zerstörungslust geradezu satanisch freuen können! Sind sie karmisch-genetisch negativ programmiert? Ich denke ja, aber es ist auch ein Mangel an Selbstliebe durch falsche Erziehung und permanent abwesende, lieblose, narzisstische Väter! Es ist das das wahre Problem: Es steckt die Zerstörungslust konzentriert in bestimmten Menschen, die bereits von klein auf Freude an Zerstörung und gleichzeitig auffallend viele tiefe seelische Probleme und Verletzungen mit ins neue Leben bringen – beides gehört scheinbar zusammen und das genau sieht tatsächlich nach karmischer Belastung aus und nicht nach erworbenen Charaktereigenschaften, wobei sich diese Seelen die entsprechenden Familien bewusst aussuchen! Es sind Menschen, die später auch nichts Gutes im Leben bewirken, sondern Krisen und Streit im Büro, in der Politik (wo es sie magisch hinzieht), in der Wirtschaft (ebenfalls ein magischer Anziehungspunkt dieser Leute) und auch in der ganzen Welt verursachen. Das Böse und Tyrannische zieht sie immer wieder magisch an und bringt sie in die vordersten Reihen von Politik und Wirtschaft, was eine Katastrophe für ein gesundes, friedvolles Leben auf einem heilenden Globus ist! Wir brauchen also keine tyrannischen Leader, sondern empathische, feinfühlig, naturliebende, hochintelligente und kooperative Menschen mit herzvollem Führungsstil, denn die gibt es auch und diese Leute vollbringen gigantisch großartige Taten und erfinden immer wieder Neues! Ihnen müssen wir die Führung übergeben!

Die Guten, Sensitiven und Kreativen bleiben in diesem Spiel des Satans meist auf der Strecke, werden gemobbt und trotz aller hoher bzw. meist höherer Kompetenzen aus dem ‚Nest der Zerstörungsanbeter‘ schleunigst durch Aktionen der Lüge, der Falschaussage und der Boshaftigkeit ‚entfernt‘ (Man nennt dies heute auch gerne ‚eilvernehmliche Kündigung‘, damit die boshafte Gemeinheit der dunklen Akteure nicht so auffällig wird!)! Leider ist die Arbeiterkammer nicht fähig, solche Situationen effektiv in den Griff zu kriegen. Der angeblich ‚hilfreiche‘ Betriebsrat, der Arbeitnehmer*innen eigentlich schützen sollte, steht erstaunlicherweise recht häufig in engem Kontakt mit den bösen, höheren Mächten eines Betriebes und hat seinen Namen als Verteidiger keineswegs verdient: Er arbeitet meist als Spion für die dunkle Führung! Es müssen für solche Situationen viel machtvollere Organisationen eingesetzt werden – hier brauchen wir tatsächlich Kontrolle, aber nicht über den kleinen Mann, wie man zu planen denkt (Totalüberwachung), sondern eben über diese gestörten Superegoisten und hoch aggressiven, egomanischen Narzissten!

Ich bin sicher, dass im Falle von ‚Totalüberwachung‘ genau diese abgründig boshafte Menschen und deren Taten nicht überwacht werden, sondern diese Technologie nur dafür eingesetzt wird, um noch mehr Hölle, Gängelei und Tyrannei im Leben der friedlichen, ehrlichen und ohnehin schon unterdrückten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu inszenieren! Warum? Weil Überwachung selbst eine Erfindung und ein konstantes Bedürfnis dieser gestörten Geister der Tyrannei ist! Sie selbst müssten in Wahrheit streng überwacht werden! Also brauchen wir das alles in Wahrheit nicht oder wir müssen diese Werkzeuge der Kontrolle ganz anders einsetzen, nämlich gegen Boshaftigkeit, Mobbing, Bossing, Herrschsucht und Betrug durch diese gestörte ‚Elite‘ von Tyrannen, die keineswegs eine ‚Elite‘ darstellt, sondern etwas sehr Verachtungswürdiges, Abscheuliches, ja tatsächlich psychisch äußerst Krankhaftes!

Jetzt blicken wir nach der Coronakrise zurück auf das satanische Werk der Menschenverachtung und der Gier, die in der Coronapandemie unsäglichen Schaden angerichtet hat. Täter, die

diese Verbrechen begangen haben, werden in manchen Ländern auch noch vom Staat beschützt anstatt verurteilt! Im Gegenteil: Sie ‚durften‘ sich in der Krise finanziell extrem bereichern, während die Opfer alles verloren haben: ihre Kinder, Eltern, Ehepartner, Freunde, Verwandte, Gesundheit, Beruf, Existenz, materiellen Besitz, Ersparnes – alles! Keiner von den Schwerverbrechern hingegen musste seinen Gewinn an die Opfer zurückzahlen oder einen Ausgleich schaffen! Es gibt praktisch keine Entschädigung für all diese schweren Verluste, dafür haben die Firmen der Täuschung rechtlich gut vorgesorgt!

Statt mit Hoffnung und Zuversicht in die Zukunft zu sehen, blicken wir zurück auf den erschütternden Tod des großen, jungen Idols Clemens Arvey, ein Opferlamm, das in abscheulicher Weise von Mainstream-Medien bis in den Freitod gehetzt wurde! Wir schauen zurück auf unser eigenes Desaster von Krankheit und von irreversibler Intoxikation mit körperlicher Zerstörung sowie Gehirnschädigung durch verschwiegene Nebenwirkungen der unausgereiften mRNA-Genbehandlungen ohne jegliche Prüfung oder Notfallzulassung! Was für ein Skandal!

Wie kann es sein, dass es möglich war, Milliarden von Covid-19-Impfdosen einer unausgereiften Impftechnologie zu produzieren, zu vermarkten und von Ärzten verimpfen zu lassen, ohne irgendeine Überprüfung oder Genehmigung des PEI (Paul-Ehrlich Institut)? Das war mehr als hochkriminell! Wo bleibt die Ethik – wo die Ehrfurcht vor dem Leben? In wessen Auftrag haben die Entscheidungsträger des weisungsgebundenen PEI bis heute so verantwortungslos gehandelt und die Prüfung der Chargen unterlassen? Die Antwort ist seit gestern da: Es war Karl Lauterbach selbst!

Es ist wahrlich an der Zeit, für genaue Aufklärung des Coronaskandals zu sorgen und der Forderung der seriösen Wissenschaftler*innen weltweit nachzukommen, dass dieses Verbrechen gegen die Menschheit schwer bestraft werden muss! So ein Skandal darf nie wieder passieren! Es ist ein sehr bitterer Verlust voller Tränen, den wir in der Coronapandemie erlitten haben, der nie wieder Ersatz finden kann und uns niemals vergessen lässt, weshalb wir uns von liebsten Verwandten, Familienangehörigen, Partnern, Kindern und Freunden für immer so plötzlich und unerwartet haben verabschieden müssen! Wir erinnern uns in tiefer Trauer und bitterem Schmerz, dass man uns gezwungen hat, unsere geliebten Alten alleine auf unpersönlichen Intensivstationen sterben zu lassen, ohne unseren Beistand und Herzenswärme – ja ohne jegliche geistige oder geistliche Führung, Tröstung oder auch nur ein „Lebwohl!“

Wir blicken zurück auf ein von dunkler Menschenhand gemachtes, absichtsvoll erzeugtes tödliches Desaster eines durchorganisierten inszenierten Schwerverbrechens, das schlimmer nicht sein konnte, ein Desaster, das uns allen den Glauben und das Vertrauen an die politische Führung und das angeblich Gute herrschender ‚Eliten‘ für immer geraubt hat und uns niemals vergessen lassen wird, was passiert ist und wie unser naives, blindes Vertrauen vor allem auch in die Pharmaindustrie, Medizin und Forschung schwer missbraucht und zutiefst enttäuscht und erschüttert wurde!

II.3. Gier und Misstrauen gehören zusammen

Die Gier als Todsünde hat sich in der Corona-Pandemie als ein schockierendes Phänomen abnormer Rücksichtslosigkeit gezeigt! Es herrscht nun offenbar eine neue Form der Gier in unserer Gesellschaft, die jegliche Achtung vor der Würde des Menschen – ja sogar vor dem Leben der ganzen Menschheit – vollkommen verloren hat!

Das ist die erschreckende Erkenntnis, die wir in der Coronakrise mit viel Bitterkeit erfahren mussten! Diese Erkenntnis sollte uns warnen, denn die dahinterstehende, irrsinnige Geisteshaltung macht auch einen Atomkrieg möglich, wobei ich feststelle, dass die Arroganz inzwischen

so weit geht, dass sie in blinder Gier nach bloßer Rechthaberei auf den Knopf drücken würde, ohne sich vorstellen zu können, dass diese Apokalypse das Aus für alle ist und das Leben auf Erden damit für immer beendet.

Solchen Menschen, die mit Atomkrieg drohen oder einen Atomkrieg auch nur provozieren, kann man nicht trauen, sie reden einen Atomkrieg magisch herbei und das ist in dieser Zeit am Tiefpunkt des Kali-Yuga hochgradig gefährlich, denn es ist eben jetzt gerade ein historischer Wendepunkt, der bislang ganz regelmäßig alle 500 Jahre immer nur in Vernichtung geendet hat! Wir müssen erkennen, dass wir jetzt gemeinsam einen Durchbruch in eine andere, lebensbejahende und naturliebende Transformation jenseits von Zerstörung schaffen müssen und nicht die übliche Völkervernichtungskatastrophe, die alle 500 Jahre auf dem Globus regelmäßig durch das karmische Gesetz der Resonanz wiederkehrt und wahrscheinlich durch das Coronavirus und die hoch gefährlichen Vakzine ohnehin bereits stattgefunden hat! Es dauert einige Jahre, bis sich die tödliche Wirkung des Spike-Proteins in seiner vollen Auswirkung zeigen wird. Es wirkt auf jeden Fall extrem lebensverkürzend, das sollte man wissen! So hatten sehr viele junge Männer eine Myokarditis nach der Impfung und man weiß, dass innerhalb von 10 Jahren die meisten von ihnen sterben werden – all das steht uns noch bevor!

In diesem Szenario des absoluten Chaos und der Schwerverbrechen durch die Pharma ist Vertrauen nicht mehr möglich. „Regaining trust“, das zentrale Leitthema des WEF in Davos 2024, ist nach der Coronakrise und den Entdeckungen freier Journalisten zum irrealen Wunschthema der dortigen Wirtschaftselite geworden, ein Ziel, das niemals mehr erreicht werden kann – und nach allem, was war, schon gar nicht mehr!

Auch die WHO hat in der Pandemie das globale Vertrauen für immer verspielt, indem sie ihre wahren Absichten von zwanghaften unausgereiften mRNA-Dauerimpfungen und totaler Kontrolle verraten und klar sichtbar gemacht hat, wer hier den Ton angibt: ein Präsident, der als äthiopischer Terrorist und Massenmörder gilt und vor seinem Amtsantritt bei der WHO fähig war, sogar 500 friedliche, wehrlose Demonstranten im eigenen Heimatland kaltblütig zu ermorden! Er hätte niemals Präsident der WHO werden dürfen! Wir brauchen ganz andere ‚Leader‘: Menschen mit Ethik und Charakter, ehrliche und weise Menschen mit entsprechender Berufserfahrung sowie absoluter Zuverlässigkeit – Menschen, deren Leben Bände der Empathie, der Hilfsbereitschaft und des Verantwortungsbewusstseins für Mutter Erde und die Menschheit sprechen!

II.4. Unser Weg in die Zukunft

Es ist sehr bitter, aber wir müssen weitergehen, so, wie es Seilmannschaften machen müssen, nachdem ein geliebter Freund abgestürzt ist; so, wie es tibetische Flüchtlingskinder getan haben, wenn sie auf dem Weg durch meterhohen gefrorenen Tiefschnee des nachts über den Himalaya nach Nepal flüchteten und manchmal vom chinesischen Helikopter aus gnadenlos erschossen wurden: Sie gingen sogar dann noch immer unbeirrt und ganz ruhig in einer Linie hinter ihren Sherpas her, bis zum letzten Atemzug im ewigen Schnee! Ich habe dieses zutiefst erschütternde Tötungs-Szenario auf einem tibetischen Treffen mit Tränen in den Augen gesehen und kann bezeugen, dass dies die reine Wahrheit ist! Was gibt es doch für Unmenschen auf dieser Welt, die unschuldige Kinder auf der Flucht über den Himalaya eiskalt erschießen! Ihre Verbrechen werden eines Tages zu ihnen zurückkehren, doch davon wissen sie nichts!

Unser Weg wird hart, denn wir haben viele und vieles verloren und sind geschwächt vom Schmerz der vergangenen Tage voller dunkler Traumata, Schocks, Verlust, Todesfällen,

Verwirrung, Krankheit und Spaltung. Lasst uns aber trotzdem ein Bäumchen der Hoffnung pflanzen und den Weg tapfer weitergehen, denn es ist weniger ein physischer als ein seelischer Weg, den wir hier auf Erden gehen, der uns in eine vollkommen neue Dimension des Geistes führen wird, in ein neues Bewusstsein von Gemeinschaft mit guten Menschen, in deren Zentrum immerwährend ein helles Licht brennt, das alles und alle (Kulturen) vereint: Das Licht der Liebe, der Hoffnung und der tiefen Zuversicht, dass eine allmächtige Intelligenz existiert, der wir leider viel zu viele Namen gegeben haben, um sie noch klar erkennen zu können, die unseren Geist führt, selbst dann noch, wenn er auf die Stufe eines Regenwurms degradiert würde! Unsere Werke werden trotzdem so groß und heilig sein wie die des ‚heiligen Erdbewohners‘ (namens Regenwurm) und das gilt es gut zu verstehen, denn der Regenwurm ist in der Tat nämlich das mächtigste Tier auf Erden: Ohne ihn gibt es kein Leben auf diesem Planeten!

Es ist in Wahrheit nicht die Intelligenz das Entscheidende in uns, sondern die Weisheit des Alls, die mit der tiefen Weisheit der Natur identisch ist, welche in uns tickt und diese Weisheit ist der Kern unseres Seins! Sie ist unzerstörbar und immer präsent, egal, wie physisch, emotional oder mental zerstört wir selber durch irgendwelche Technologien der Zerstörung eines Tages sein werden! Vergesst nie: Ihr seid unzerstörbar und ewig! Es gibt keinen Grund, Angst zu haben! Ihr wart schon immer da und werdet es auch immer sein! Es gibt keinen Tod außer dem bedeutungslosen Tod des Körpers, aber dieser Tod selbst ist nur eine Täuschung! Tod ist eine Illusion! Lasst euch das von einer der vielen Mystikerinnen der neuen Zeit gesagt sein. Ich versichere es euch, dass dies die letzte Wahrheit ist, die ich mehrfach in vielen spirituellen Erlebnissen erfahren durfte und die so überzeugend waren, dass ich sagen kann: Das ist das Einzige, was ich wirklich weiß und was unumstößlich real ist, weil ich es mit den Augen des reinen Geistes jenseits intellektueller Vorstellungen oder weltlicher Erfahrungen gesehen habe!

Wessen Lebenswerk gegen das Leben gerichtet war, so sagen die Schamanen weltweit, der wird nicht mehr als Mensch inkarnieren, weil sich sein Geist in viele Teile zersplittert hat und seine Seelenanteile von ihm geflohen sind. Mit dem Tod tritt er in seine eigene, selbst erschaffene, dunkle Welt des Grauens ein und erfährt sich immer und immer wieder in der hilflosen Körperlosigkeit und im Reich der Dunkelheit als Hungergeist voller Verwirrung und seelischer Qualen – und das ist schlimmer als jegliche Folter, die ein Mensch zu Lebzeiten je erfahren kann!

Unsere Aufgabe ist jetzt, genau hinzusehen, was passiert ist und uns bewusst zu machen, wie wichtig unser aller Gewahrsein ist, um die richtige Richtung in die Zukunft einzuschlagen. Das Hinsehen fällt schwer, denn die Realität ist so schockierend, dass wir es am liebsten ignorieren möchten und nicht an unser Herz heranlassen wollten, denn es wird bluten, wenn es erkennt, was wirklich in den letzten vier Jahrzehnten geschehen ist und wir es kaum bemerkt und vor allem nichts Effizientes dagegen getan haben. Demonstrieren ist gut, Handeln ist besser! Wir können alles verändern, wenn wir uns nichts gefallen lassen, denn wir sind viele und wir sind in Wahrheit die Mächtigen und auch die Menschen, die voller guter Absichten Mutter Erde und der Menschheit gegenüber sind! Aber wir müssen Zeit und Kraft investieren, sonst bleiben wir im Dämmer Schlaf und der könnte diesmal tödlich für fast alle werden!

Es werden schwere Schuldgefühle auftauchen, wenn wir uns unserer faulen, anezogenen Lethargie der Unterwürfigkeit bewusstwerden, wir werden uns schämen dafür, aber all das können wir jetzt nicht gebrauchen! Schuld und Scham blockieren uns nur und unser großes Vorhaben droht dann zu scheitern: Wir Menschen des Herzens werden mit dem Geist der Liebe und dem Licht der Weisheit – aber auch mit Bereitschaft für Verzicht und Bescheidenheit – die Erde

retten, nachdem Mutter Erde von wenigen Reichen der Welt vollkommen ausgebeutet, vergiftet und durch massenhafte, toxische Kriege zerstört wurde und das Klima als Antwort darauf zunehmend zusammenbricht und die Apokalypse sehr bald schon auslöst.

Die Wahrheit ist, und das müssen wir wahrnehmen, dass in den vergangenen letzten 44 Jahren unser Planet Erde um 70% aller Flora und Fauna für immer durch eine Wirtschaft der Gier, des Hasses und der Naturfeindlichkeit beraubt wurde! Die Meere sind leergefischt, die Natur um zahllose Arten verarmt und die restliche Flora sichtlich am Sterben!

Es ist dies das traurige und unumstößliche Ergebnis vieler Studien, die von verschiedensten Umweltinstitutionen gemacht wurden und lässt aufhorchen! So hat uns Global 2000 mehrfach auf entscheidende Kippelemente aufmerksam gemacht, die das Leben auf Erden in ein Chaos stürzen lassen und unsere Welt unbewohnbar machen. Sie wissen es sicher und es wurde ja auch schon oft erwähnt: „Mit der Biene stirbt der Mensch!“ oder „Erst, wenn der letzte Baum gefällt ist, erkennt der weiße Mann, dass man Geld nicht essen kann!“. Biene und Baum sind nicht alle Kippelemente, aber sehr entscheidende! Es gibt weitere Kippelemente, auf die ich später eingehen werde, da sie sehr wichtig sind und teilweise leider ignoriert werden.

Wir haben in den vergangenen Jahren sehr viel versäumt, was alles hätte getan werden müssen. Eines dieser Versäumnisse ist, das Bewusstsein der Menschen für die Einmaligkeit und Kostbarkeit unseres Planeten Erde zu schärfen. Es wäre ein großer Auftrag der Schulbildung gewesen – aber auch der Erwachsenenbildung: Umweltethik und Ethik allgemein! Das Thema steht weiterhin aus und ist aktueller denn je: Statt den Blick auf das Ego zu richten, müssen wir lernen, andere zu sehen und sie ‚strahlen‘ zu lassen! Vor allem aber geht es um unseren Blick auf die Natur und die Heilung und Reinigung von Mutter Erde und den Schutz ihrer Kinder!

II.5. Die Ehrfurcht vor dem Leben und die Kunst, in Bescheidenheit über den Planeten Erde zu wandeln

Ich habe mein Buch „Die Blutsonne spricht“ meinem ehemaligen Lehrer für Rhetorik und Sprecherziehung, Wolfgang Liebold, gewidmet, weil es mich sehr beeindruckt hat, wie er unterrichtete: Es ging nicht nur um Rhetorik oder Schauspiel und oft sehr wirkungsreiche, lustige Sprechtechnikübungen, sondern immer wieder um das Schärfen des Bewusstseins! Dies war Wolfgang Liebolds Haupt- und Lebensthema, das er auf unendlich vielseitige Art und Weise zu vermitteln verstand.

Wolfgang Liebold war ein nicht nur sehr begnadeter Musiker und Sänger, sondern auch ein tief sinniger Vordenker und ausgezeichnete Lehrer. Dass ich selbst zur Vordenkerin in punkto Klimawandel wurde, verdanke ich vor allem ihm und den vielen ungewöhnlichen Gesprächen, die wirklich große Geschenke an mein Leben waren! In jeder Unterrichtsstunde sollten heute Gedanken zum Thema Klima, Umwelt und Natur präsent sein, denn der Mensch hat in diesem Punkt ein sehr großes Manko, das inzwischen ein gigantisches Selbstzerstörungspotenzial erzeugt und sich weltweit bereits verwirklicht hat.

Das Thema Umwelt und Natur sowie ihre immense Bedeutung für alles Leben auf Erden hat Wolfgang Liebold immer wieder in vielen, sehr interessanten Gesprächen nach dem Unterricht hervorgehoben. Er lehrte weit mehr als nur Sprechtechnik und Schauspiel: Er demonstrierte mir, was es bedeutet, in Bescheidenheit, Respekt und Demut über diesen Planeten zu wandeln und er lehrte vor allem Dankbarkeit und Ehrfurcht vor dem Leben! Er vermittelte genau das, was Mutter Erde jetzt braucht und von uns allen einfordert, um weiter zu bestehen, damit wir ein neues Leben in Licht und Liebe auf einem genesenden Planeten Erde beginnen können!

Ein sehr großes Vorbild war Wolfgang Liebold außerdem in seiner Barmherzigkeit. So gaben er und seine Frau mir die Möglichkeit, einen mittellosen Studierenden an der Detmolder Musikhochschule finanziell zu unterstützen, indem sie von ihrer Musikschule Stunden, die sie finanziell selbst für den Bau ihrer Musikschule gebraucht hätten, an mich abgaben, damit ich das nötige Geld für dessen Studium verdienen zu konnte. Dabei durfte auch ich profitieren und viele lehrreiche erste Klavierunterrichtsstunden als Klavierlehrerin genießen, was mir in der instrumentalpädagogischen Abschlussprüfung an der Musikhochschule Detmold sehr zugute kam. Die Investition trug ebenfalls weitere Früchte, denn dieser mittellose Dirigierstudent, außerdem ein begabter Komponist, konnte sein Studium in Detmold mit großem Erfolg abschließen und arbeitet heute als freischaffender Komponist in Nordamerika.

Der Große Geist weiß uns zu führen und zu lenken, während wir glauben, andere zu führen und nicht bemerken, dass die Führung in Wahrheit uns selber gilt! Mein Weg ging nach Paderborn an diese Musikschule aber auch an die dortige Universität, wo ich gleich zu Beginn erfuhr, wie sehr meine Sprachfähigkeiten geschätzt wurden.

Ein Angebot für eine Assistenzstelle im Fach Mediävistik und eine Einladung aus Holland, als Sprachwissenschaftlerin mit Wölfen in London zu arbeiten sowie eine weitere Stelle an der Universität Wien als Mitarbeiterin bei einem sehr berühmten Universitätsprofessor für klinische Psychologie schlug ich aus Liebe zur Musik aus und nahm erst später dann ein Angebot an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien als Musikerergonomin an. In dieser Arbeit durfte ich dann dank meiner Studierenden langsam erkennen, dass Schreiben und psychologische, aber auch künstlerische Themen mein wahrer Auftrag sind.

Wir sind niemals von äußerem Erfolg abhängig und am wenigsten sind Geld und Macht echte Zeichen von Erfolg oder menschlicher Größe! Diese Weisheit sehen wir insbesondere heute auf einer Welt voller Gier und Boshaftigkeit am erschütternden Beispiel niederträchtiger, krimineller Geschäftsleute ohne jeglichen Charakter – nicht nur zur Zeit der Coronapandemie! Beim Thema der ‚menschlichen Größe‘ geht es selbstverständlich vielmehr um seelische Werte und Fähigkeiten, die wir ‚ansparen‘ und entwickeln, die uns letztlich zu dem machen, was wir wirklich sind: göttliche und einmalige, hochbegabte Wesen! Das ist wahrer Reichtum, der unzerstörbar ist, weil wir ihn in alle späteren Reinkarnationen mitnehmen werden und dadurch nach karmischen Gesetzen gute oder schlechte Inkarnationen durchleben werden – als Mensch oder nur noch als Tier, je nachdem, was wir im vorigen Leben geleistet oder verbrochen haben.

Kommen wir zurück zum Thema der dringend notwendigen Erschaffung einer neuen Welt voller Licht, Liebe und Vernunft sowie indianischer Weisheit. In Verbindung mit indianischer Weisheit können wir leichter neue fruchtbare Lebensformen erschaffen und Mutter Erde erfolgreich heilen! Das Vorbild und Wissen der Indianer kann uns nämlich sehr speziell helfen, ohne Groll, Bitterkeit und Verlustgefühle ein bescheideneres, naturnäheres Leben zu leben, in dem sich Glück, Fülle, Gesundheit, Spiritualität und Reichtum ganz anders ausdrücken und zwar in einer Form, die uns niemand mehr per Enteignung wegnehmen kann! Das bedeutet wahre Freiheit und wahrer Reichtum in einem für uns und von uns geschaffenen paradiesischen Naturraum!

II.6. Entlastung der Umwelt durch Nullenergiehäuser

Eine wichtige Aufgabe ist, Mutter Erde zuliebe Energiekosten zu sparen, was uns bislang sehr schwer gemacht wurde, denn die wirksamen ökologischen Ansätze wurden der Öffentlichkeit

weitgehend verschwiegen, Patente aufgekauft und in Schubladen versteckt. Wir wurden gezwungen, teure, energiefressende Lösungen zu kaufen, anstatt Energiekosten einzusparen. Wir wurden daran gehindert, etwas für die Umwelt tun zu können, um dadurch energiefreundliche Konzepte zu fördern und zu unterstützen.

Wäre dieser Akt der Gier nicht geschehen, sähe die Welt heute ganz anders aus! Trotzdem gab es immer wieder schüchterne Ansätze von kleinen, unbekanntem Anbietern, die heute wieder interessant werden!

Bereits in den achtziger Jahren existierten erste hervorragende Realisierungen für Energieersparnis, Autarkie und Entlastung der Umwelt z. B. durch eine kleine Gruppe idealistischer, junger Eltern: In einem kleinen Ort vor Wien heizen bis heute mehrere Familien ihre Häuser schon seit 1980 mit einem Glashaus aus günstigster Einfachverglasung (basierend auf einer einfachen Holzkonstruktion) und einem schlichten Tonklinkerboden zum Wärmespeichern erfolgreich das ganze Jahr ohne jegliche Zusatzheizung!

Warum wurde das Projekt nicht weiterverfolgt? Warum wurden anstatt dieser bewährten, bestens funktionierenden, autarken und umweltfreundlichen Modelle plötzlich Wintergärten aus Aluminium mit Fußbodenheizung ins Programm aufgenommen und diese natürlich gebauten, gesunden Null-Energiehäuser vor Wien auf dem Markt vollkommen negiert, ja sogar schlechtgeredet?

Maximal eine Woche im Februar war eine Holzheizung in diesen Häusern nötig, so berichteten uns die glücklichen und stolzen Hausbesitzer! Die Kinder und Eltern waren dank der guten Luftqualität im Hause immer kerngesund! Hochkomplizierte Geräte sind also überhaupt nicht notwendig, um Häuser in unseren Breiten wie Österreich (Wienerwald) zu beheizen! Es könnten auf diese sehr einfache Art und Weise viele Häuser in Österreich sofort kostengünstig und effektiv umgerüstet werden! Dies bedarf natürlich fachkundiger Beratung für gute, dauerhafte Lösungen!

Es geht also auch anders – und ich bin sicher: Wir können es wahrhaft viel besser – mit nur etwas gutem Willen, Respekt vor Mutter Erde und einem hohen Bewusstsein für Verzicht und Selbstverantwortung innerhalb einer zusammenarbeitenden Weltgemeinschaft, die durch Klimaherausforderungen zunehmend zusammengeschweißt werden wird! Denn es dreht sich jetzt alles um den Schutz der letzten 30 Prozent allen Lebens auf Erden: Flora und Fauna brauchen unsere Hilfe, die Hilfe jedes Einzelnen. Sie verdienen unseren ganzen Respekt, unsere Liebe und volle Unterstützung!

„Unterstützung“ bedeutet, dass wir einsehen, dass wir aus egoistischen Gründen zwei Technologien anwenden, die das immense Potenzial haben, alles Leben auf Erden für immer zu zerstören und unseren Planeten zu einem unbewohnbaren, lebensfeindlichen Ort zu machen. Diese beiden Technologien sind: Funkbelastung durch Handynutzung und Nanotechnologie, die leider heute bereits überall eingesetzt wird, jedoch fast immer ohne nützliche oder notwendige Funktion! Hier geht es um die Bereitschaft zum maximal möglichen Verzicht im Dienste von Mutter Erde! Über beide Probleme werde ich später noch genauer sprechen!

II.7. Notwendige Reduzierung von Handymaststrahlung zugunsten von Mutter Erde

Alle Ideen, Erfindungen und Projekte für die Klimaerrettung liegen bereits lange vor! Wir müssen sie jetzt nur aus den Schubladen hervorholen und in die Tat umsetzen!

So schön es ist, dass wir uns per Handy jederzeit und an jedem Ort der Welt miteinander verbinden können, so dramatisch und bitter ist der Preis, den Mutter Erde alleine für diesen kleinen Luxus zahlen muss: Sie zahlt nämlich dafür in Wahrheit mit ihrem Leben!

Es ist inzwischen wissenschaftlich eindeutig bewiesen, dass Pflanzen und Tiere schwer unter der von Handymasten ausgehenden Strahlung leiden. Vögel, Bienen und viele andere Insekten sterben daran! Man kann es sogar mit eigenen Augen beobachten, wie nach der Errichtung eines Handymastes ein belaubter Baum beginnt, auf der Seite des Mastes einseitig systematisch abzusterben, als wäre er verbrannt worden. Nicht nur das: Es kommt in allen Wäldern zu einer zunehmenden Schwächung der Bäume und infolgedessen zu Pilz- und Schädlingsbefall, was einerseits mit dem stets sinkenden Grundwasserspiegel zusammenhängt, aber auch mit der intensiven Beschallung der Wälder durch Handymasten. Ist es das wirklich wert? Gibt es nicht vielleicht sogar eine Frequenz, die Bäume stärker macht, anstatt schwächer?

Ich denke, es wäre diese Idee eine sehr dringliche, die es wissenschaftlich zu untersuchen gilt, denn wir wissen ja, dass Pflanzen auf bestimmte Schwingungen sogar sehr positiv reagieren! So hat man festgestellt, dass Pflanzen besser und schneller wachsen, ja sogar widerstandsfähiger und ertragreicher werden, wenn sie mit Mozart bespielt werden!

Der japanische Wasserforscher Masaru Emoto hat mit seiner Fotografie gezeigt, wie grundlegend sich die Wasserstruktur und auch die Formen der gefrorenen Wasserkristalle ändern, je nachdem welche Information ihnen zugetragen wurde: Bei Popmusik oder Heavy Metal Musik ist die Sechseckstruktur der Wasserkristalle zerbrochen oder gar viereckig geworden – bei Mozart und Bach kamen wundervolle, starke, sechseckige und sogar goldene Kristalle und Doppelkristalle heraus, genau identisch mit dem Wasser aus Quellen im Wald ohne jegliche Umweltbelastung oder gar Heilquellen (z. B. Lourdes-Wasser!). Alleine diese Erkenntnis sagt viel darüber aus, wie gute Musik uns gesundheitlich stärken und positiv beeinflussen kann! Es geht daher auch darum, welche Musik wir selbst hören, denn wir bestehen ebenfalls zu einem großen Teil (70%) aus Wasser, das man durch Hören von heilsamen Klängen und klassischen Kompositionen (insbesondere mit der Schwingung 432 Hz für den Kammerton A) nachweislich positiv energetisieren kann!

Dafür besonders ideale Kompositionen in 432 Hz sind die der wundervollen Komponistin und Musikerin Kerri Powles aus Wales. <https://www.youtube.com/@77MyEsha>

Kerri Powles hatte nie in ihrem Leben Kompositions- oder Instrumentalunterricht erhalten: Ihre Kompositionen kommen aus dem Universum, wobei sie die Musik im Traum wahrnimmt und sofort auf ihr Keyboard einspielt. Sie kann keine Noten lesen, aber sie hat eine unglaubliche Vorstellung von Instrumentierung und Komposition sowie ein gigantisches musikalisches Gedächtnis! Ich meditiere gerne mit ihrer Musik, denn sie vermag schnell eine Verbindung mit dem Kosmos aufzubauen!

Die Errichtung von Glasfasernetzen ist nicht nur wegen ihrer erhöhten Sicherheit, Zuverlässigkeit und Schnelligkeit sehr wünschenswert, sondern vor allem wegen ihrer geringen Umweltbelastung und sollte wirklich schnell weiter ausgebaut werden! Ganz anders sieht es leider mit der Beschallung der Wälder durch 5G aus, aber auch mit den vorangegangenen Generationen!

Viele Menschen wurden seit Errichtung der Handymasten zunehmend elektrosensibel und krank. Hirnnebel und Konzentrationsstörungen sowie chronische Kopfschmerzen, Immunschwäche und Fatigue nehmen nicht nur wegen Long Covid, sondern auch aufgrund von EMF, insbesondere der 5. Generation, massiv zu! Wissenschaftliche Studien belegen, dass dies nicht die Lösung für eine lebbarere Zukunft sein kann! Wir müssen uns entscheiden: entweder für die

Errettung der Natur und ihrer Mitgeschöpfe oder für eine weitere egoistische, enorm energie-fressende Verstrahlung der Umwelt und Menschheit bis zum totalen Aussterben des Planeten! Bereits jetzt kränkeln immer mehr Baumarten und bekommen keine Früchte mehr! Die Zahl der Samen reduziert sich zunehmend. Etliche Menschen altern seit der Etablierung von 5G immer schneller: Der Gang wird steif, die Haut wird faltig und schlaff und die Wangen fallen ein. Es kommt seit vielen Jahren zu steigender Unfruchtbarkeit, zu Totgeburten und Missbildungen auch bei Tieren! Auf diese Weise werden die Menschen gezwungen, ihre lebensunfähigen, missgebildeten Ungeborenen abzutreiben und zu töten!

Niemand spricht vom traumatischen Sterben der über acht Millionen ermordeten Föten alljährlich weltweit – Tendenz extrem steigend! Diese Ungeborenen erleiden tiefe Enttäuschungen über die (manchmal auch vermeintliche) Ablehnung ihrer Eltern und speichern eine hoch traumatische, emotional negative Todeserfahrung, die sie in späteren Inkarnationen schwer leiden lässt in Form von Ablehnungsängsten, Beziehungsängsten sowie Angst- und Panikattacken, die der Psychotherapie der Schulmedizin nicht zugänglich sind.

II.8. Das Geheimnis um das Thema Reinkarnation

Man muss wissen, dass jeglicher dramatische Tod in uns gespeichert wird und in jeder Inkarnation wieder in unserem Meer des Unterbewussten weiterlebt – er wird in Form von Bildern, Emotionen und Erinnerungen sogar an Details wie Wörtern, Sätzen oder persönlichen Begegnungen abgespeichert und kann in ähnlichen Momenten des aktuellen Lebens wachgerufen (getriggert) werden – alles wird also mit uns wiedergeboren und geht niemals verloren, nicht einmal nach Jahrtausenden! Fluss Lethe ist so gesehen in Wahrheit ein Irrtum! Wir sind tatsächlich die Summe unserer vergangenen Leben und unsere Gesichter sind alles andere als Zufall, sondern das Ergebnis jahrtausender langer Erfahrungen und seelischer Entwicklung!

Dies kann ich aus eigener Beobachtung und Arbeit mit Reinkarnation sicher bestätigen! Auch andere, wichtige Erlebnisse werden – genau wie traumatische Todeserfahrungen – anhaltend gespeichert! Diese Speicherung geht sogar so weit, dass der gewaltvolle Tod bei einer Abtreibung in späteren Inkarnationen noch immer auf den Monat genau erforscht und nachgefragt werden kann.

Ich habe das selbst erlebt: Mehrere Geistheiler konnten auf den Monat genau den Zeitpunkt der Abtreibungen feststellen, was für mich später nachweisbar wurde, nämlich, als ich die betroffene Mutter tatsächlich ausfindig gemacht hatte und sie mir alles als Wahrheit bestätigte. Ich durfte erfahren, dass Abtreibung sogar nicht nur als Erlebnis der Ablehnung gespeichert wird, sondern auch die gesamte, damit verbundene Emotionalität der Bitterkeit und der Enttäuschung, nicht leben zu dürfen und nicht angenommen worden zu sein. Ich habe dieser Frau verziehen, denn ich konnte ihre damalige schwere Situation gut verstehen – sie selbst wollte diese Abtreibungen nicht, sondern war von ihrer Familie dazu gezwungen worden. Mein Verzeihen hat bei ihr zu einer Spontanheilung geführt, was all ihre vorigen schmerzreichen Pilgerreisen auf Knien nicht vermocht hatten. Sie war aus tiefem Schuldgefühl heraus nach den Abtreibungen suizidal gefährdet gewesen und litt an schweren manisch-depressiven Zuständen.

Nur Schamanen und große Geistheiler haben Zugang zu diesen Traumata früherer Inkarnationen und können sie mildern oder sogar ganz auflösen. Auf jeden Fall beeinflussen und blockieren uns diese Erfahrungen sehr massiv – und auch unser Leben bzw. den Verlauf unseres Lebens und letztlich eine ganze Gesellschaft, das darf man nicht übersehen! Ich vermute sogar, dass ganze Gruppen oder Völker sich in eine Art der kollektiven Grausamkeit oder

Empathielosigkeit durch geschlechtsselektive Abtreibung (wie sie in China und Indien praktiziert wird!) entwickeln werden, denn es gibt so etwas wie eine kollektive Volksseele!

Man sollte das sehr ernst nehmen, wenn man Interesse an einer psychisch gesunden sowie friedvollen Gesellschaft und Welt hat! Die Überzahl an Millionen von jungen Männern durch selektive Abtreibung hat nämlich eine sehr böse Konsequenz: Krieg! Die friedlicheren Lösungen wären Kloster oder Harem – aber letztere Lösung wäre dann mit einer Frau und vielen Männern und nicht umgekehrt, wie es generell üblich ist!

In Tibet wurde aufgrund eines bestehenden Ungleichgewichts der Geschlechter zu dieser Lösung gegriffen: Hier heiratet die Frau die Brüder des Mannes gleich mit, die ebenfalls, wenn auch nur untergeordnet, ein Recht auf sexuellen Kontakt mit der Frau des Hauses haben.

Der andere Effekt der selektiven Abtreibung ist die höhere und schnellere spirituelle Entwicklung von Frauen aufgrund dieser pränatalen traumatischen Erfahrungen, ein Phänomen, das man in allen Gesellschaften weltweit inzwischen deutlich erkennt, vor allem an ihrem hohen Interesse an Spiritualität, dem tiefen Bedürfnis nach Auflösung von Traumata – aber auch an ihren besonderen Fähigkeiten von Hochsensibilität und Begabung, innere Wunden und Traumata aufzuspüren und zu heilen.

Welche Lösungen, die nicht destruktiv sind, könnte es für eine Gesellschaft, die das Verbrechen der selektiven Abtreibung begangen hat, sonst noch geben, um Frieden zu erhalten? Vielleicht eröffnet die neue Ära der spirituellen Weisheit weltweit neue Formen der Gemeinschaft, die haltbarer und heilsamer sind, als wir sie momentan kennen!

II.9. Belastung für Schwangere durch EMF

Schwangere sind leider oft nicht gut über die Gefahr von EMF (Elektromagnetischen Feldern) informiert oder haben zu wenig Bewusstsein für die Zerbrechlichkeit ihrer heranwachsenden Ungeborenen, die sie erwarten und telefonieren daher trotz Warnungen der Hersteller und der Ärztekammer sehr viel per Handy oder spielen stundenlange Spiele darauf. Sie tragen es eingeschaltet direkt am Körper, lassen W-LAN, welches die Bluthirnschranke öffnet, den ganzen Tag aktiviert und verstrahlen sich durch Computergeräte, die sie nicht selten auf dem Bauch liegen haben. So werden Babys in der Gehirnentwicklung schon im Mutterleib enorm belastet!

Wer die Gefahr dieser Technologie nicht ernst nimmt, muss das Trauma eines Abgangs, einer Schwangerschaftsvergiftung, eines frühen Kindstodes oder einer Missbildung bzw. notwendigen Abtreibung hinnehmen, aber auch ein schlechtes Karma oder ein lebenslang krankes Kind! Abtreibungen hinterlassen traumatische Spuren in der menschlichen Psyche in Form von Selbstvorwürfen, sehr schweren Depressionen, Selbstmordneigung und manchmal sogar bleibender, physisch (oder psychisch) bedingter Unfruchtbarkeit. Davon wird kaum berichtet, aber es ist in Wahrheit ein weit verbreitetes, sehr großes Problem!

Fast niemand spricht nach dem Verlust eines Ungeborenen von der großen Reue oder vom unfassbar tiefen Schmerz, der nicht nur die geschockten und traumatisierten Eltern, sondern auch die Geschwister, Großeltern, Urgroßeltern und Freunde bleibend gefangen hält!

Unsere Welt könnte ganz anders aussehen, wenn wir unser Bewusstsein auf unser eigenes Leben und dessen Gestaltung bewusst ausrichten würden und unsere Kraft und Wissen gezielt dorthin zu lenken verstünden, wo wir sie einsetzen wollen.

Auch die Natur würde dann ganz anders aussehen: viel artenreicher, gesünder, sauberer und stärker! Aber es müssen alle Menschen mitmachen, vor allem die Ärzte, die manchmal zu schnell zu Abtreibungen raten, wie mir leider bekannt wurde!

II.10. Das große Waldsterben

In der Natur zeigt sich deutlich, dass wir sehr genau hinsehen und erkennen müssen, dass die Lage wirklich sehr ernst ist! Ein massenhaftes Baumsterben kündigt sich schon lange überall an: Weltweit sterben die Kronen der Bäume und die Spitzen der Äste ab, ein absolutes Todesurteil für Bruder Baum!

Die weit vorangeschrittene radikale Umsetzung von Verstrahlung der Umwelt durch gepulste Wellen hat jetzt bereits ein dramatisches Baumsterben ausgelöst und damit den Zusammenbruch des Weltklimas in die Wege eingeleitet.

Immer mehr Bäume brechen durch Trockenheit in der Mitte entzwei, immer mehr Pflanzen und Wildtiere sind geschwächt und werden anfällig für diverse Krankheiten, Pilze und Schädlinge. Auch Wälder an Meeresküsten leiden schwer an den zunehmend stärker werdenden Stürmen und Orkanen!



Fotobeschreibung: Von Sturm- und Windböen geplagter alter Pinienwald an der kroatischen Küste. Der Aufenthalt dort ist lebensgefährlich: Die Pinien gelten als Flachwurzler und sind teils sichtbar stark entwurzelt, stehen aber noch schief in der Landschaft herum – beim nächsten Orkan werden sie zusammenbrechen und dann leise vor sich hinstürzen ... Niemand räumt hier auf: Natur wird nicht wahrgenommen, obwohl dies in einem touristischen Bereich liegt und Badegästen zum Verhängnis werden kann!

Bereits 1997 hörte ich im Wiener Wald die Äste der Bäume im Wind gegeneinanderschlagen und erkannte an ihrem trockenen, hölzernen Klang, der mir plötzlich sehr ungewohnt erschien, dass sie langsam ausdörren, aber niemand wollte mir glauben, nicht einmal Fachleute vom Forst, obwohl man zugab, dass die Verzweigungen deutlich abgenommen hatten. Aber man hat nicht weiter nachgedacht oder geforscht, weil es die Wirtschaft wahrscheinlich nicht wollte!

Von der Ursache der Handymasten für diesen schleichenden Tod der Bäume mochte damals fatalerweise niemand etwas wissen, doch inzwischen ist es bewiesen und kann nicht mehr abgestritten werden: 5G und auch alle seine Vorgänger vernichten durch ungesunde Frequenzen Insekten sowie Vögel und verbrennen Bäume bis zum totalen Absterben!

Wir müssen unbedingt nach neuen Lösungen in diesem Bereich suchen! Denn die Bäume brauchen wir dringend, jetzt nach der schweren Zerstörung des Amazonas Regenwalds überhaupt, weil diese große grüne Lunge dem Weltklima sehr fehlt und der Golfstrom nun langsam zum Erliegen kommt – ein Todesurteil für das ganze Leben auf Erden!

Der spirituelle Lehrer Sadhguru (Jagadish Vasudev), ein indischer Mystiker und Buchautor sowie weltweit geschätzter Sprecher auf Klima- und Weltfriedenstagen, hatte in einer Eigeninitiative mit seinen Schülern und Schülerinnen massenhaft Wälder neu gepflanzt, vor allem in den tiefen Tälern und entlang der Seitenarme des Flusses Cauvery, der Heimat Sadhgurus. In einem sehr schönen Video (s. u.) wird dieses Revitalisierungsprojekt am indischen Fluss Cauvery gezeigt, an dem 2,42 Milliarden Bäume gepflanzt werden sollen, nicht nur, um den Fluss Cauvery, der am Austrocknen ist, zu retten, sondern auch, um eine nachhaltige Landwirtschaft zu erzeugen, die sehr ertragreich werden kann und jeglichen Hitze- oder Dürreperioden sowie schweren Überschwemmungen standhält.

Das Projekt hat sich bereits jetzt in extremen Wetterlagen und bei großen Herausforderungen wie Dürrekatastrophen und Überschwemmungen als sehr erfolgreich erwiesen! An diesem Beispiel erkennt man deutlich, wie eine enge Beziehung zur Heimat und zur Mutter Erde, Kraft und Ideen wachruft, die anhaltend große Wirkung zeigen!

<https://www.youtube.com/watch?v=adTsC7RPIUs>

Dass solche Umweltprojekte (siehe Video oben!) wie das in Indien die Welt nachhaltig verbessern, ist nur dadurch möglich, dass der Initiator, in diesem Fall der spirituelle Meister Sadhguru, eine positive Haltung des Volkes gegenüber dem Projekt (hier der Flussrevitalisierung des Cauvery) geweckt hat, denn sonst, so sagt Sadhguru selbst, sei es nicht möglich – ohne positive Emotionen und Bindung an die Natur und den Fluss – solche Projekte nachhaltig und erfolgreich am Leben zu erhalten! Viele Mädchen, die jetzt geboren werden, sollen daher den Namen Cauvery tragen, es sei ein wichtiger Faktor für den Erfolg dieses Projekts: Die Stärkung der geistigen und emotionalen Verbindungen zum Fluss Cauvery!

In Europa geschieht aktuell genau das Gegenteil, was den Umgang mit dem Wald und die Errettung des Klimas anbelangt, denn hier herrscht inzwischen eine gnadenlose Gier und Brutalität wie auf einem Schlachtfeld! Der Wald ist bedauerlicherweise zum reinen ‚Wirtschaftsfaktor‘ degradiert worden! Es gibt keine positiven Emotionen zum Wald mehr seitens der Staaten, sondern ganz im Gegenteil: Es bleibt bei schönen Worten, während die Realität jenseits von hohlen Internetberichten ganz anders aussieht!

So wurden ganze Wälder wie der Spessart vom Bayerischen Forst an China verkauft und der neue Besitzer, ohne jegliche emotionale Bindung oder physischen Kontakt zum historischen Wald, lässt alles gnadenlos abholzen, was ihm Geld einbringt! Ich habe es mit eigenen Augen gesehen, wie im tiefen Spessart, meinem ehemaligen Wandergebiet in Kindheitstagen, große, prachtvolle Bäume auf Bestellung vollkommen rücksichtslos aus dem Wald herausgeschnitten und nach China versendet und marktet wurden! Tonnen voll Holz wurden verhacktschnitzelt und der Wald in eine Wüstenei verwandelt! Borkenkäferbefall und nachlässige Waldbesitzer, die von Schädlingen befallene Bäume stehen lassen oder das Holz nicht sofort wegräumen und aus dem Wald bringen sowie Graswuchs, aber auch Gras und Wurzel fressende Mäuse geben dem Wald den Rest: Gras – Maus – Aus!

Sobald die ausgewachsenen Bäume weg sind und nicht aufgeforstet wurde, brennt die Sonne unbarmherzig auf den ausgetrockneten Waldboden nieder, der seine alten Baumriesen, die den jungen Bäumen weise Lehrer waren, schmerzlich vermisst! Es ist kein dunkler Wald mehr so wie früher in den sagemumwobenen Zeiten der berühmten Spessarträuber. Überall scheint die Sonne durch den lichten Wald und lässt Gras wachsen, was Mäuse anzieht, welche auch die Wurzeln der Bäume und nicht nur der Gräser anfressen. Dadurch werden Bäume allgemein geschwächt oder sterben ab, je nach Intensität des Befalls.

Es fehlt an Knowhow und an Interesse, den Wald noch zu fördern oder zu schützen. Den jungen Bäumen fehlen die alten Lehrer, an denen sie sich orientieren konnten, denn der Wald kommuniziert über ein unterirdisches Pilznetz mithilfe einer chemischen Sprache. Die jungen Bäume bekommen keine Nachricht mehr von den Alten und wachsen so in großem Stress und sichtlicher Panik auf und werden dünnwüchsig und brüchig.

Der Spessart hat sich inzwischen durch diese Aktion der Gier zu einem ‚Mikadogestrüpp‘ wertlosen Holzes voller Schädlinge und einer vergifteten Landschaft drohender Schimmelexplosion entwickelt und das tut mir persönlich sehr weh, denn als Kind war dies der mystisch dunkle, weise Wald, den zu betreten immer ein besonderes Abenteuer einer geheimnisvollen Stille und aufregenden Naturschönheit war!

Diese Stille ging von den alten, weisen Bäumen aus – heute gibt es diese Stille nicht mehr und die Schönheit der Wälder hat leider sehr schwer gelitten!

Doch der Wald ist mehr als nur ein ‚Erholungszentrum‘ oder ein ‚Wirtschaftsfaktor‘ für den Menschen: Er ist unverzichtbar für das Überleben des Planeten! Wie der Baum wird auch der durch Hochfrequenzstrahlung belastete, geschwächte Mensch zunehmend morbider und unfruchtbar und kann dann keine ‚Früchte‘ mehr hervorbringen. Deshalb wird er seine Kinder bald in einem Labor zur Bestellung geben müssen! Doch die dort erzeugten Kinder haben gesundheitliche Probleme, vor allem viel weniger vererbte Lebensenergie, da der energetisierende Zeugungsakt fehlt. Sie neigen vierfach stärker zu Asthmaerkrankungen wie natürlich gezeugte Kinder. Ist dies der richtige Weg in die Zukunft? Ich bin sicher, dass es der falsche Weg ist!

II.11. Von den Gefahren der ‚Hyper-Technologisierung‘

5G hat ein unglaubliches Zerstörungspotenzial, vor allem auch energetisch. Die meisten Menschen reagieren mit Kopfschmerzen, starken Blutungen, Hirnnebel, Depression, Konzentrationsmangel, Herzrasen, Nasenbluten, chronisch erhöhtem Ruhepuls (80-96), totaler Schwäche (Fatigue) und Immunzusammenbruch. Viele leiden so sehr an Erschöpfung, dass ein normaler Alltag nicht mehr möglich ist. Manche können nur noch kraftlos herumliegen und müssen das Bett hüten. Fatigue durch 5G verschwindet bezeichnenderweise, sobald der Mensch an einen 5G-freien Ort mit wenig Strahlungsbelastung gebracht wird! Aktuell sind es bereits 35% der Bevölkerung, die an EHS leiden! Ist es das wirklich wert, eine Technologie zu errichten, an der wir zunehmend immer gravierender erkranken und die wir in Wahrheit gar nicht brauchen? 5G ist, wie wir schon lange wissen, nur für Überwachung und Kriegsführung nötig. Wollen wir das? Ist es ein gutes Gefühl, permanent überwacht zu werden? Finden Sie das eine ‚segensreiche‘ Erfindung, durch Computer und KI permanent kontrolliert und als Mensch zu einer Datensammelstelle degradiert zu werden, die bestimmt, was Sie als nächstes mit ihrem Körper zu tun haben, welche Medikamente Sie einnehmen müssen, welche Impfungen und welche Ernährung Ihnen zugeordnet oder verboten werden? Was ist, wenn der Computer sich auch nur einmal täuscht und einen Fehler macht, vielleicht gerade bei einer physischen ‚Intervention‘ oder im Straßenverkehr? Wie würde sich eine solche gängelnde Kontrolle über ihr Verhalten und Essgewohnheiten letztlich auf Ihre Gesundheit auswirken? Ist es nicht so, dass unser Heißhunger genau sagt, was wir wirklich brauchen, um unsere Blutwerte intuitiv in Balance zu halten und dass wir auf Fremdbestimmung mit Wut, Aggression und Selbstaggression reagieren? Wollen wir das wirklich, ein fremdbestimmtes Leben als Erwachsene mit dauernden demütigenden Strafen wie bei kleinen Kindern vor 100 Jahren in einer Zeit der Feindseligkeit Kindern gegenüber?

Ich glaube nicht an eine über der menschlichen Intuition stehenden KI, egal, wie viele Daten man vielleicht einspeichert, aber alleine im Gesundheitsbereich kann das niemals funktionieren! Wir selber wissen, was gut für uns ist, wenn wir unser Energielevel beobachten und darauf reagieren! Auch bei den Autos ist eine ‚intelligente Bordcomputersteuerung‘ alles andere als zuverlässig und daher nicht sinnvoll, sondern lebensgefährlich! Es bleibt mir unvergessen, wie ich auf einer Autobahn in Slowenien mit Tempomat 80 km/h plötzlich am Ende einer langen Baustellenstrecke die Gewalt über mein Fahrzeug vollkommen verlor, weil sich der Bordcomputer nicht mehr meldete und mein heftiges Bremsen total ignorierte. Auch keine Motorbremse war möglich, einfach nichts! Das Auto raste trotz heftiger Bremsversuche und Runterschalten stur mit den einprogrammierten 80 Stundenkilometern durch das sehr schmale, schiefe Ende der Baustellenverengung mit Geschwindigkeitsbegrenzung 60 km/h weiter und ließ sich nicht mehr stoppen. Keine der Anweisungen half mehr: Das Bremsen ging ins Leere! Die glückliche Tatsache, dass niemand vor mir war, trug dazu bei, dass es zu keiner Kollision oder Unfall kam. Ich musste das Auto stoppen, indem ich den Zündschlüssel auf ‚Aus‘ drehte und auf dem nächsten Pannestreifen ausrollte ... Ich gestehe, dass ich seither keinen Tempomat mehr verwende! Ich habe genug gesehen und der Schock sitzt tief in den Knochen!

Seit diesem Erlebnis ist mir klar geworden, wie gefährlich autonomes Fahren wirklich ist und wie sehr wir uns mit dieser High-Tech-Welt buchstäblich selber an die Wand fahren und uns einer sehr unzuverlässigen Technik, die auch noch gehackt werden kann, schutzlos ausliefern!

Es sind ganz andere Dinge im Leben, die wirklich wichtig sind! Statt an die Liebe des schöpferischen Alls angebunden zu sein, ist der Mensch schon heute mehr an die Schwingung der Handymasten und sein Handy und alle möglichen Arten von Technik ‚angebunden‘ und wird in seinem freien Denken eingeschränkt und dauernd manipuliert, ohne dass er es merkt. Ist das wirklich segensreich?

Viele Menschen sind durch social Media so abgelenkt vom Wesentlichen, dass die Organisation des Alltags zusammenbricht: Das Essen kommt zu spät auf den Tisch, es wird keine Zeit in gesundes Kochen mehr investiert, es muss alles schnell gehen und daher stehen chemische bzw. dick machende, toxische und zuckerhaltige Fertigprodukte täglich auf dem Tisch. Wesentliche Arbeiten werden nicht getan, Termine nicht eingehalten, die Wohnung verdreckt, das Familienleben verkommt, persönliche Gespräche und die Zeit dafür werden immer weniger, Kinder werden vernachlässigt oder alleine gelassen. Sie ziehen sich daher zurück, vereinsamen und werden computersüchtig oder stürzen in die Pornografie Falle und Drogensucht. Freundschaften werden immer weniger gepflegt, Sport und Hobbys werden zunehmend ignoriert oder gar fallen gelassen und der Schlaf ist oberflächlich, ohne Erholung und viel zu kurz – bis zum Burn-out. Ist das alles segensreich?

II.12. Zukunftsvisionen – eine bewusste Entscheidung!

Mit Bruder Baum und Schwester Biene stirbt der Mensch – davor haben schon vor langer Zeit viele Visionäre gewarnt! Die Mikrowelle und die zerstörerische Allmacht der Nanopartikel sind der tödliche Pfeil für Bruder Baum, Mensch und Tier – vor allem aber für Insekten! Es ist der letzte Schritt zur weltweiten Zerstörung des einstmaligen göttlichen ‚Paradieses Erde‘: Noch können wir umkehren – aber es gibt bald kein Zurück mehr aus dieser gefährlichen Massensterblichkeit allen Lebens auf Erden!

Es liegt an uns Menschen des Herzens, das Blatt im letzten Moment noch zu wenden und Mutter Erde und ihre Mitgeschöpfe vor der Hölle auf Erden zu retten! Wir müssen unsere Wälder erneuern, nach Prinzipien, die auch der spirituelle Lehrer Sadhguru auf den Plantagen am Fluss Cauvery anwendet. Wir müssen vorhersehend neu bepflanzen und dem zukünftigen Klima dabei gerecht werden! Es braucht große Weisheit, viel Wissen und Erfahrung sowie hohe Sensibilität, großes Engagement und Einfühlbarkeit, um den richtigen Weg zu beschreiten!

Wenn wir die Natur verkommen lassen und die Technik über alles stellen, dann werden wir nicht überlebensfähig bleiben!

II.13. Das hoch gefährliche „Kippelement Regenwurm“

Nun möchte ich abschließend noch zwei weitere Kippelemente ansprechen, die bis heute nicht im Bewusstsein der Menschheit verankert sind. Es ist nicht sicher, ob es hier nur um 5G als Ursache geht, wie ich oben beschrieben habe, ich denke, dass nicht, aber dass EMF wesentlich dazu beitragen! Es geht um das Verschwinden des Regenwurms, eines kleinen, unter der Erde lebenden Tierchens, das weder hören, sehen, fühlen, noch Schmerz empfinden kann, aber auf dessen konstante Arbeit das ganze Lebensprinzip auf Erden beruht!

Ohne Regenwurm würde alles Leben auf Erden innerhalb von wenigen Jahren vollkommen aussterben! Das ist die dringliche Botschaft über eines der wichtigsten Kippelemente! Hier müssen wir wirklich besonders sorgsam und gewissenhaft handeln und uns überlegen, was verschimmelte Erde durch Nanopartikel mit diesem wichtigen ‚Lebenserhalter‘ letztlich anstellt! Kann er in verschimmelter Erde überhaupt existieren und ist nicht vielleicht der Rückgang der Regenwurmpopulation auf 40 Prozent in der Schweiz dadurch ausgelöst worden? Was aber verursacht diesen tödlichen Schimmel in der Erde?

Ich denke, es sind Nanopartikel, soweit ich das im ‚Garten-Selbstexperiment‘ beobachten konnte – Nanopartikel aus Bombenstaub, Kerosin, Geoengineering, Pestiziden, Autoabgasen, Lacken und Landwirtschaftsdüngern! Die Erde rund um die mit nanoskaligem Lack angestrichenen Pergola meines Gartens begann 2014 plötzlich zu verschimmeln, Radieschen wurden ungenießbar, weil sie den Schimmel der Erde aufnahmen. Die Pergola entwickelte nie gesehene türkisfarbene Algen! Im Spessart kam es 2015 zur Schimmelexplosion mitten in unberührten Wäldern, was mit der Verseuchung von nanoskaligem toxischem Kerosin und Geoengineering zu tun haben muss, da es keine anderen Quellen der Intoxikation gab als die vom Himmel bzw. Regen, also Kerosin und Industrie.

Ohne Regenwurm wird es keine Vegetation mehr geben! Der Boden würde aus Nährstoffmangel die Pflanzen nicht mehr ernähren und erhalten können und innerhalb von vier Jahren spätestens buchstäblich verhungern lassen! Dies hat nicht nur schwerwiegende Folgen auf das Pflanzenreich: Absterbende Wurzeln durch Bodenverdichtung bedeuten insbesondere in den Alpen eine extrem erhöhte Gefahr von Erdbeben und Murenabgängen.

Wenn wir dieses unscheinbare Nutztierchen also nicht schützen und auf eine Handymastbeschallung der Wälder und Pestizide im Ackerbau (sowie im Wald!) verzichten, was wirklich unnötig und unverantwortlich ist, dann wird das Alpenland bald unbewohnbar und stirbt die gesamte Vegetation – unser lebenswichtiger Wald – aus! Leider ist die großindustrielle Ackerpflügmethode auch eine der Hauptursachen für das Aussterben des Regenwurms!

Vielleicht erinnern Sie sich noch an frühere Zeiten, wo oft nach heftigen Regengüssen Regenwürmer zu Hauf auf der Straße lagen: Sie mussten ihr Revier Erde verlassen und an die für sie hochgefährliche UV-Licht verstrahlte Erdoberfläche kommen, um nicht im gestauten Regenwasser der Erde an Sauerstoffmangel zu sterben!

Heute sieht man praktisch keine Regenwürmer auf dem Asphalt mehr und das ist das wahre Alarmsignal für die schnell herannahende Apokalypse! Die zerbrochene Ozonschicht und das neuerdings massiv einfallende UV-Licht sowie die intensive Handymastbeschallung und der saure Regen aus Chemikalien verschiedenster Quellen scheinen den extrem säure- und UV-Licht-empfindlichen Regenwurm weitgehend ausgemerzt zu haben! Ohne seine Arbeit gibt es starke Veränderungen im Abfluss des Regenwassers und führt erst zu Staunässe und Schimmel – später zu Trockenheit des Bodens und letztendlich zu Unfruchtbarkeit und möglicherweise auch wieder zu Schimmel, je nach landschaftlicher Lage. Die wehrlosen Opfer dieses Prozesses sind unsere Bäume von deren Überleben unser eigenes Überleben als Menschheit abhängt!

Es ist wahr, dass der Regenwurm wahrhaft geniale Arbeit leistet: In den oberen Schichten – so habe ich beobachtet – baut er seine ‚Aufenthaltsräume‘ parallel zur Erdoberfläche, wodurch der einfallende Regen zunächst länger an der Oberfläche verweilt und so das Gras und die Flachwurzler intensiv versorgt. Dies kommt natürlicherweise auch ihm und seinem Bedürfnis nach Feuchtigkeit in seinem Wohnraum Erde zugute. Wenn es mehr regnet, muss der Regenwurm, wie bereits gesagt, an die Erdoberfläche kommen, um atmen zu können und dann droht ihm der Tod durch UV-Strahlung.

An der Erdoberfläche und parallel zur Erdoberfläche lebende Regenwürmer sind tendenziell dunkelbraun; jene, die tiefer, also in eher senkrechten Gängen leben, sind hellrosa. Die hohe Empfindlichkeit gegenüber UV-Strahlung stellt vermutlich den Hauptgrund für sein zunehmendes Aussterben dar, denn die Ozonschicht scheint weiter auszudünnen, wenn auch sie sich an den meisten Stellen angeblich geschlossen hat, aber sie ist wahrscheinlich massiv ausgedünnt und wir merken es außerdem an den zunehmenden Hautveränderungen sowie neuerdings

auffallenden neuen Hautverbrennungen mitten im Winter und dem rasant ansteigenden Hautkrebs, dass das Sterben der Ozonschicht in Wahrheit unaufhaltsam weitergeht!

In der tieferen Erde gräbt der Regenwurm steiler, damit das Wasser schneller abfließen kann und kein Stau entsteht, da dies zum Verschimmeln der Erde führen würde. Er baut seine Kanäle mit ihren Regenwurmtapeten entlang der Wurzeln von Tiefwurzlern und versorgt sie auf diese Weise direkt mit seinem ‚Dünger‘ und Leben spendendem Regenwasser – eine für die Pflanzen lebensnotwendige Arbeit. Ohne sie würden keine Sträucher, Gemüse oder Bäume überleben – sie würden buchstäblich an Mineralstoffmangel eingehen. Man könnte fast sagen: Der Regenwurm ‚denkt‘ an alle, aber er kann wahrscheinlich gar nichts denken ...

Ich finde das sehr berührend, dass gerade jenes Lebewesen, das nicht denken kann, das blind, taub und gefühllos ist, ja nicht einmal Schmerz empfinden kann und gleichzeitig hochempfindlich auf negative Umweltreize und Toxine sowie UV-Licht und Säuren reagiert, gerade dasjenige Lebewesen auf Erden ist, das alles Leben erhält!

Was für eine gigantische Macht hat Mutter Erde diesem kleinen Würmchen in ihrer tiefen Weisheit übertragen! Es kann nur seine Arbeit tun und wird sicher niemals Atombomben gegen seine Mutter, die Erde, werfen oder den Wald in Brand setzen!

Aber wenn es aufhört zu arbeiten, weil wir Mutter Erde zu stark vergiftet haben, dann werden wir alle sterben! Daher müssen wir sehr gut für ihn und Mutter Erde sorgen und auf Handymasten im Wald und auf Feldern verzichten! Wir brauchen wahrhaftig keine 5G-gesteuerte Landwirtschaft! Es geht auch ohne und ist wahrscheinlich sogar wesentlich ertragreicher!

II.14. Das gefährlichste Kippelement: Nanopartikel und ihre apokalyptische Zerstörungskraft: Der hoch toxische Irakkrieg und seine Folgen

Nun noch ein weiteres Kippelement, das nicht offiziell als Kippelement gesehen wird, aber wohl das gefährlichste von allen ist! Es geht um Nanopartikel, die der Physiker Richard Feynman schon 1959 grundlegend entwickelt hat!

Nanopartikel gibt es überall in der Natur aus tiefer Weisheit heraus: Wasser perlt von Blättern ab und schützt sie dank nanoskaliger Struktur vor Verwesung und Staunässe. Ein geniales Konzept! Auch das Militär hat sich viel davon abgeschaut und Neues daraus entwickelt: Es hat u. a. die Toxine von Bomben nanoskalig gemacht und dadurch erreicht, die Sprengkraft der Bomben massiv zu erhöhen, wodurch es möglich wurde, die Panzerhaut zu durchbrechen – mit dem weiteren Effekt, dass die Toxine in der Umwelt noch giftiger wurden und Schlachtfelder nie wieder für Ackerbau verwendet werden können!

Auch Soldaten waren von diesem ‚Nebeneffekt‘ betroffen: Soldaten hatten keinen Schutz mehr im Panzer und wurden bei Beschuss sofort getötet und jene Soldaten, die Nanopartikel aus Bombenstaub eingeatmet hatten, bekamen bald danach MCS und starben nach kurzer Zeit schon an Krebs, wie nach dem Irakkrieg klar wurde. Im Irakkrieg wurden (nur um eine Vorstellung der Mengen an verschossenem radioaktivem, nanoskaligem Bombenmaterial zu vermitteln!) von Kriegsbeginn bis Kriegsende (20.3.-1.5.2003), also innerhalb von nur 40 Tagen, laut Wikipedia insgesamt 1000 bis 2000 Tonnen radioaktiven Materials aus abgereichertem Uran verpulvert! Totgeburten. Missbildungen und hohe Sterblichkeit der Einwohner sind die bitteren Folgen (100.000 mehr Tote als üblich!). Die Böden wurden durch diese brutale Aktion anhaltend vergiftet und sind für Landwirtschaft nie wieder geeignet!

<https://www.greenpeace.de/frieden/atommaterial-irak-ausser-kontrolle>

Von den Schäden, die der Mensch durch die Nanolipide aus Coronaimpfstoff-Genbehandlungen vermutlich erleiden wird und zwar in Form von Turbokrebs bereits im jungen Alter, Entzündungen im Körper überall, Mikrothrombosen im Gehirn und allen Blutgefäßen, wodurch eine Art der progressiven Lobotomie des Gehirns und der Verdummung stattfindet, möchte ich gar nicht weiter ausführlich sprechen, denn sie sind heute bereits mehr als gut bekannt, wissenschaftlich diskutiert und teilweise auch veröffentlicht. Es wird lange dauern, bis alle Zusammenhänge zwischen dem Corona-Virus, der mRNA-Impfung und den Shedding-Wirkungen geklärt sind und wirklich geholfen werden kann – wenn überhaupt, denn nicht alle Schäden können mehr rückgängig gemacht werden! Dass Nanopartikel niemals mehr aus dem Gehirn entfernt werden können ist eindeutig klar und mit den daraus entstehenden möglicherweise zunehmend schweren Schäden und mentalen sowie neurologischen Erkrankungen müssen wir leider leben: So wurden bereits im Jahre 2021 der WHO ca. 140000 neurologische Erkrankungen nach der Corona-Genbehandlung gemeldet – 41027 davon betrafen Tremor (s. Kap. III.6!) sowie tausende Fälle von Gesichtslähmungen sowie Epilepsie und Anfallsleiden u.v.m.! Wie viele Opfer sind es heute? Die Zahlen der Toten, der lebenslang Geschädigten und Notfallpatienten sind auf der VAERS Datenbank seit 2021 nicht mehr veröffentlicht worden! Ein Skandal!

Ein weiteres Desaster – durch Nanopartikel erzeugt – ist die Tatsache, dass inzwischen 70% aller Kinder in Deutschland an Kreidezähnen leiden. Diesen Kindern zerbröseln durch pränatale Nanopartikelbelastung die Zähne im Mund buchstäblich wie Kreide, wobei auch die zweiten Zähne betroffen sind. Kreidezähne, das ist bekannt, sind äußerst schmerzhaft! Die Kinder können nicht essen, die betroffenen Zähne müssen überkront werden – das ist tägliche Arbeit eines Zahnarztes heute in Deutschland.

Weitere Erkrankungen durch Nanopartikel aus Ruß betreffen das Gehirn und die Lunge: Menschen, die an stark befahrenen Straßen leben, erleiden nachweislich wesentlich häufiger Alzheimer, da die Feinstaubpartikel durch die Bluthirnschranke dringen und sich im Gehirn ablagern, wo sie Entzündungen und degenerative Prozesse verursachen. In der Lunge kommt es ebenfalls zu Entzündungsprozessen bis hin zu Lungenkrebs, wie der Gastroenterologe Gerhard Rogler an der Züricher Universität vermutet.

Nanopartikel in Titandioxid (E171) unter 100 Nanometern stehen unter Verdacht, Krebs auszulösen und sind trotzdem in allen möglichen Lebensmitteln enthalten. Ist es nicht sonderbar, dass solche Erkenntnisse nicht dazu führen, dass ein so vollkommen unnötiger Stoff in Lebensmitteln wie Titandioxid, der lediglich einen Weißeffekt, also nur eine optische Aufhellungswirkung hat, wieder vom Markt genommen wird?

Was ist mit dem Gehirn der Menschen passiert, dass sie trotz wissenschaftlicher Erkenntnisse nichts mehr tun, um ihre eigenen Mitmenschen oder das eigene Leben zu schützen? Ist das etwa eine neue Geisteskrankheit? Oder ist es Apathie, Uninformiertheit, kognitive Überlastung oder gar Boshaftigkeit der Hersteller?

Wie feines Gras, das sich durch eine dicke Betondecke zu graben weiß und damit letztlich stärker ist als Asphalt oder Stein, so vermögen es diese Nano-Winzlinge, sich durch unsere Knochen und Zähne zu graben und dort Schäden anzurichten. Immer mehr Kinder und auch alte Menschen sind von leicht brechenden Knochen und schwer heilenden Knochenverletzungen betroffen! Es ist äußerst frustrierend, wenn immer wieder nur durch geringe Belastungen das Schienbein wiederholt an derselben Stelle durchbricht und sehr schwer nur wieder zusammenheilt! Es ist auf jeden Fall äußerst rätselhaft und eine höchst bedenkliche Entwicklung!

In China häufen sich, wie mir persönlich berichtet wurde, aufgrund sehr hoher Feinstaubbelastung Fälle, wo Menschen ganze Kieferknochen brechen, ja der Kieferknochen sich sogar völlig

in nichts auflöst – genau wie bei den Kreidezähnen! Das ist wahrhaft erschreckend! Wäre auch das nicht ein guter Grund für einen sofortigen Stopp der Ausbringung von Nanopartikeln weltweit, jetzt, wo wir schon klar erkennen, wo diese teuflische Erfindung hinführt? Ich bin der Meinung, dass ja, denn was wäre ein Leben ohne Knochen? Wer möchte das? Wer kann das wollen außer der Teufel selbst!

Nanopartikel sind heute überall – in Autoabgasen, Lebensmitteln, Medikamenten, Kleidung, Kosmetik, Zahnfüllstoffen, Autolacken, Autoreifen, Möbeln, Hausanstrichen, Baustoffen, Farben und Lasuren u.v.m. Nanopartikel erzeugen bekanntlich vor allem Entzündungen im Körper, insbesondere in den Speicherorganen, wo sie sich ablagern und ansammeln. Letztlich verursachen sie Krebs und Unfruchtbarkeit und wie in den Medien bekannt wurde nun außerdem Turbokrebs durch die Nanolipide der Corona-Genbehandlung. Pflanzenheilstoffe können zwar Entzündungen reduzieren, aber es können dadurch keine Kreidezähne mehr geheilt werden. Es gibt leider keinerlei Möglichkeit, die Nanopartikel aus dem Körper wieder auszuleiten, auch nicht aus dem Gehirn!

Der schlimmste Effekt der Nanopartikel trifft jedoch die Natur selbst, insbesondere das Meer! In einem Gartenexperiment musste ich, wie bereits angedeutet, feststellen, dass die Erde durch Lasuren mit Nanopartikeln aus Titandioxid verschimmelt und mit höchst seltsamen, türkis-grünen Algenbildungen darauf reagiert. Auch genetische Defekte an Pflanzen konnte ich in diesem Bereich beobachten: Der Löwenzahn wurde 90 cm hoch, der Kopf brach ab, bevor die Samen reif zum Fliegen waren!

So kam 2015 tatsächlich dann ein neues Problem in der Landwirtschaft auf, welches auf nanoskalige Substanzen zurückgehen muss. Vermutlich war es eine Belastung durch nanoskalige Stoffe in Kerosin, Diesel- oder Benzindämpfen oder auch in nanoskaligen Düngemitteln und nanoskaligen Pestiziden: Tomaten, Radieschen, Erdbeeren, Schlangengurken und Salate, die in Supermärkten zum Verkauf angeboten wurden, waren plötzlich extrem verschimmelt und absolut ungenießbar! Schimmel in der Erde macht sich also offenbar über die Nanopartikel her, während im Meer derselbe Abbauprozess durch andere Organismen geschieht, nämlich durch Algen!

So ist inzwischen an der Amazonas Flussmündung eine Todeszone eingetreten: Dort häufen sich nanoskalige Landwirtschaftspestizide und nanoskalige Dünger. Die Algenpest in diesem Bereich ist so massiv, dass der Sauerstoff über und unter Wasser jegliches Leben verunmöglicht – keine gute Vision für die Weltmeere in der Zukunft und auch nicht für den gesamten Planeten Erde: Der Sauerstoffgehalt auf der Erde nimmt nämlich tatsächlich seit Jahren stetig ab und wie bei den FCKWs produziert man Nanopartikel rücksichtslos und ohne nachzudenken weiter und vergiftet die Umwelt auf irreversible Art und Weise! Das ist eine sehr unkluge, kurzsichtige Handlungsweise und gehört abgestellt! Die Gier hat hier ein sofortiges Ende zu finden, das muss diesmal wirklich unbedingt rechtzeitig geschehen: Mit Sauerstoffreduktion auf Erden spielt man nicht! Statt für Kriege weiter aufzurüsten, muss der Mensch lernen, durch Verhandlungen Ergebnisse zu erzielen! Für das Hin- und Herschieben von Grenzlinien darf man Mutter Erde nicht zerstören!

Seit dieser Entdeckung beobachtete ich Seen und Flüsse und musste feststellen, dass neben stark befahrenen Straßen Flüsse, Fischteiche, Weiher und Seen extrem unter Algenpest zusammenbrachen. Es war die Zeit (2015), wo Nanotechnologie massiv in Motoröl, Diesel und Benzin eingesetzt wurde. Dann kamen die ersten Sommer, wo das Baden wegen hoch toxischer Algenpest erstmals verboten werden musste! Die Masse nimmt das alles wortlos hin ...

Gleichzeitig gab es in Deutschland den besagten Einbruch in der Lebensmittelversorgung: Obst und Salate wie Erdbeeren, Radieschen, Tomaten oder Gurken und Kopfsalat waren vollkommen ungenießbar, weil extrem verschimmelt, jedoch ohne jegliche äußeren Anzeichen von Schimmel! Das Gemüse hat den Schimmel über das Wasser aus der verschimmelten Erde hinaufgesogen und in sich gespeichert! Betroffen waren vor allem sehr wasserhaltige Produkte, die direkt Kontakt mit der Erde haben. Baumfrüchte wie Äpfel, Birnen, Kirschen, Pflaumen, Marillen und Zitrusfrüchte waren nicht betroffen.

Seitdem gilt meine Aufmerksamkeit vor allem dem Meer, denn es ist letztlich das Grab für alle Abfälle, die zunehmend nanoskalig sind, da inzwischen nicht nur unsere ganze Nahrung Nanopartikel enthält, sondern auch chemische Stoffe, die aus Kostengründen gerne im Meer ‚entsorgt‘ werden.

Es ist leider wahr, dass unsere Weltmeere jetzt schon zu mehr als 33 Prozent von Algen überdeckt sind! Ein durchgehender Algenteppich reicht von Kuba bis nach Südafrika! Dies war ein jüngster Bericht der NASA mit Fotografien aus dem All!

Beunruhigenderweise gibt es diese grünen Algenfotos nicht nur an fast allen Küstenstrecken, sondern sogar mitten im Ozean! Hier sollte man genauer hinsehen und untersuchen, was die Faktoren sind, wodurch dies möglich wurde! Nicht immer sind Algen giftig, aber sie werden oft hochgradig toxisch, sobald sie zerfallen. Beim Zerfallsprozess wird Sauerstoff verbraucht und dies ist der alarmierende Grund, warum der Sauerstoffgehalt der Erde zunehmend sinkt!

II.15. Die große Gefahr des Erstickungstodes durch Algenpest

Auch wenn Sie das nicht gerne hören möchten, aber die ökologische Lage ist wirklich sehr ernst! Wenn wir nicht an weltweitem Sauerstoffmangel durch Algenpest der Ozeane ersticken wollen, dann müssen wir die Freisetzung von Nanopartikeln sofort stoppen! Hauptverursacher der Nanopartikelfreisetzung sind nanoskalige Bombentoxine, die in permanenten Kriegen weltweit tonnenweise in die Luft gejagt werden, wie das Beispiel vom Irakkrieg gezeigt hat! Der schwarze Bombenstaub steigt hoch in die Luft und treibt über die Länder bis er über der Erde oder ins Meer abregnet.

In der Erde kommt es so zu Schimmelexplosion, im Meer zu Algenpest durch nanoskalige Toxine: Mutter Erde räumt auf – aber auf ihre Weise! Das Vergiften der Erde muss aufhören, nicht nur, um den totalen Kollaps der Weltmeere durch Algenpest zu verhindern, sondern auch, um der irreversiblen Zerstörung der Erde Einhalt zu gebieten, die uns sonst aufgrund des Aussterbens des Regenwurms bald nicht mehr ernähren wird!

Das Meer ist durch die zunehmende Algenpest zur größten Gefahr der Menschheit geworden, wobei der Krieg und die Industrie, der Flugverkehr sowie die maßlose Umweltverschmutzung die wahren Auslöser sind! Wenn im Irakkrieg in nur 40 Tagen 2000 Tonnen radioaktiver, nanoskaliger Munition in die Luft gejagt wurden, dann wundert es einen nicht mehr, dass die Weltmeere umkippen und zur tödlichen Gefahr für uns alle werden! Wer will da außerdem noch einen Meeresfisch essen? Es vergeht einem wahrhaftig der Appetit auf Fisch und Meeresfrüchte, denn wir wissen, dass sehr viele Fische in allen Ozeanen kreisen und keine feste Heimat haben, also mit allen möglichen toxischen und radioaktiven Stoffen in Kontakt kommen, bevor sie auf unseren Tellern landen!

Manchmal löst bereits der Genuss eines einzigen toxischen Fisches kaum behandelbare, sehr schwere Erkrankungen aus, wie Dr. Dietrich Klinghardt aus seiner Praxis in Seattle zu erzählen weiß! Fische sollte man nur noch aus kontrollierter biologischer Fischzucht im Inland kaufen, aber nicht mehr aus dem Meer, dem Supermarkt oder dem Ausland! Ich bin der Meinung, dass die Menschheit ein Opfer bringen sollte, um das Meeresleben zu retten: mindestens 10 Jahre absoluter Verzicht auf Fischgenuss! Ausgenommen wären indigene Küstenvölker, bei denen Meeresfische die Haupteiweißquelle darstellen!

Ich denke, dieses Opfer könnten wir leicht bringen! Ich esse seit 45 Jahren keinen einzigen Fisch mehr und habe keinerlei Mangelerscheinungen! Es geht also auch ohne Fisch!

II.16. Die drei Geistesgifte ‚Gier Hass und Verblendung‘ und ihre Wirkung

Die grundlegende Ursache für all die grauenhafte, irreversible Zerstörung des Planeten Erde und der damit verbundenen Kriminalität sehe ich letztlich in den drei Geistesgiften, die schon vor tausenden von Jahren in der tibetischen Religion als die Grundübel des Lebens und als Auslöser von Zerstörung angesehen wurden. Diese ‚drei Geistesgifte‘ sind die ‚Todsünden‘ des Menschen nach der Beobachtung der Tibeter und heißen: Gier, Hass und Verblendung. Letzteres bedeutet, nicht erleuchtet zu sein, d. h., nicht zu wissen, was Leben ist, bzw. die eigene Göttlichkeit und das Urwesen des Daseins nicht erkannt, d. h. nicht erfahren und daher auch nicht verstanden zu haben und aus diesem Grunde nicht korrekt handeln zu können, sondern eben nur aus persönlichen, destruktiv-egoistischen und gierigen oder sogar boshafte Interessen heraus, wie wir im Bereich der natur- und menschenfeindlichen Wirtschaft und vor allem während der Corona-Pandemie erkennen mussten!

Nur aus materieller Wirtschaftsgier und Machtstreben heraus zu agieren, bedeutet, die Erde und die Menschheit mitsamt ihrer äußerst wertvollen und bezaubernden Kulturvielfalt sowie der reichen Flora und faszinierenden Fauna restlos zu zerstören! Ist das segensreich oder zukunftsfruchtig? Sicher nicht!

Nach dem schlagartigen Verschwinden der gesamten Vielfalt des Lebens über und unter Wasser innerhalb von nur 44 Jahren bedarf es des Innehaltens und der Reflexion über die Ursachen und das Beschreiten neuer, selbstloser Handlungen im Dienste von Mutter Erde, unserem einzigen Raumschiff, von dessen Lebensfreundlichkeit alleine auch unser eigenes Überleben, Gesundheit und Wohlbefinden abhängt!

Es macht also keinen Sinn, wirtschaftlich egoistisch und rigoros weiter zu agieren, immer noch mehr Kriege anzuzetteln und das restliche Leben auf Erden rücksichtslos auszulöschen! Mutter Erde braucht uns! Mutter Erde sehnt sich zutiefst nach Frieden und einer Verschnaufpause! Wir müssen alles reinigen und mit Weisheit, Wissen und Voraussicht neu bepflanzen, was zerstört wurde. Wir müssen uns opferbereit zeigen, aber auch mit Herz und Aufrichtigkeit alles reparieren und heilen, was durch Gier, Hass und Verblendung zerstört wurde!

Es wird viel Arbeit für Milliarden von Menschen, für die alle, wie Experten bewiesen haben, mehr als genug Platz hier auf Erden ist! Nur dann nicht mehr, wenn noch weitere Lebensräume mit Bomben vergiftet werden, wenn Landwirtschaft aufgrund von radioaktiver Verseuchung unmöglich wird und die Natur mit dem Regenwurm ausstirbt!

Neue Technologien der Energiegewinnung und simple Null-Energiehäuser bieten allen Menschen auf Erden genug Komfort für ein glückliches Leben, das auf Weisheit und Respekt vor Mutter Erde basiert, so wie es die Ureinwohner Amerikas zu leben verstanden: Im Einklang mit Pachamama! Ich warte ungeduldig auf inspirierte Architekten mit innovativen Ideen für Großstädte und deren Umgestaltung in einen paradiesischen Lebensraum für alle!

I.17. Positiver Ausblick in die Zukunft

Möge die Weisheit der Indianer Amerikas in Europa neu geboren werden und Europa, das neue spirituelle Zentrum der Erde, der ganzen Welt zeigen, dass wir fähig sind, so wie einst die Indianer Nord- und Südamerikas, im Einklang mit Mutter Erde zu leben! Spiritueller Reichtum ist größer als materieller Reichtum und bleibt uns für immer im Gegensatz zu materiellem Reichtum, der mit dem Tod vollkommen ausgelöscht wird und nur als dunkle Erinnerung der Gier haften bleibt! Es sind Charaktereigenschaften, mit denen man wiedergeboren wird und an denen man sehr leiden wird! Dieser Gedanke ist zentral für eine neue Ära auf diesem Planeten!

Der berühmte peruanische Schamane Don Eduardo Calderón sprach schon vor 40 Jahren auf einem Besuch in Breitenbrunn am Neusiedlersee im österreichischen Burgenland davon, dass Europa das neue Zentrum der schamanischen Spiritualität werden wird – und er hatte recht behalten! Es sind bereits tausende von Schamanen alleine in Deutschland ausgebildet worden und es werden stündlich immer mehr!

Möge dadurch das schwere Karma Amerikas durch uns aufgearbeitet werden und allen Völkern der Erde Erlösung von einem schweren Fluch bringen, den Amerika selbst durch Massenmord, maßlose Gier, fehlende Selbsterkenntnis und Menschenverachtung sowie Kulturzerstörung verursacht bzw. sich selbst einprogrammiert hat! Denn dieser selbst verursachte Fluch durch den indianischen Völkermord bedroht heute die ganze Welt und das Überleben des Planeten Erde, weil sich der Geist der Gier ins Mörderische gekehrt hat und jetzt nach dem Gesetz der Resonanz zum Verursacher zurückgekehrt ist! Auch seitens der Indianer gibt es schon lange Prophezeiungen, dass mit der Ausrottung der Urvölker Amerikas das Ende für uns alle kommen wird. Wir sollten diese Prophezeiung sehr ernst nehmen, denn sie ist höchstwahrscheinlich wahr und basiert auf feinen Beobachtungen der Schamanen Amerikas, die ganz andere Einblicke in die Welt des Geistes und des Geistes von Pachamama haben!

Die letzten überlebenden indigenen Stämme Nord- und Südamerikas, durch deren Kulturen ich eingeweiht wurde, hegen keinen Groll gegen ihre Eroberer, das haben sie uns mitgeteilt – sie geben ihr Wissen heute großzügig weiter, nur um Pachamama und die Menschheit zu retten! Es ist höchste Zeit, sich bei den letzten überlebenden Urvölkern Amerikas zu entschuldigen, bevor es zu spät ist und ein neues, umweltfreundliches Energiesystem und eine friedliche Lebensweise in kleinen Gemeinschaften, die Mutter Erde besser behandeln als die große Agrarindustrie der Gier, zu verwirklichen!

Mögen jetzt viele Menschen den Munay-Ki-Weg, den Weg der ‚Kraft der Liebe‘, gehen und ihr Leben grundlegend neu gestalten und dadurch Mutter Erde retten vor dem Tod durch Gier durch einige wenige unverbesserliche Naturfeinde einer alles zerstörenden Wirtschaft und Herrschsucht! Das Licht wird gewinnen, davon bin ich überzeugt, denn wir sind viele und unsere Motivation, die Erde zu retten, ist sehr hoch! Wir haben den längeren Atem und die Sterne und die Weisheit des Universums stehen auf unserer Seite!

III Der Weg zur Heilung unseres Planeten

III.1. Zur Entstehung dieses Textes

Der Text des Kapitel III entstand in Trance und Kommunikation durch innere Bilder mit der Weisheit des Universums – es ist keine Analyse von mir, sondern eine Botschaft des Himmels! Ich habe mit der hier vorliegenden Niederschrift ein Versprechen an die Lakota Indianer und ihren Häuptling Archie Fire Lane Deer eingelöst, von dem ich vor 40 Jahren eine ganz besondere indianische Initiation und einen Auftrag bekam! Die Sprache dieser Botschaft aus dem All spricht in Bildern!

Ich musste deshalb die Bilder in eine uns verständliche Sprache übersetzen. Daher ist der folgende Abschnitt zwar in meiner Sprache gehalten und beinhaltet auch eine Form der mitüberlieferten Emotion, aber der Inhalt selbst entspricht der Information der inneren Bilder, die mir gesendet wurden! Dies erklärt darüber hinaus, warum sich manche Inhalte ständig wiederholen – ich habe das bewusst so beibehalten, da ich glaube, dass dies eine besondere Art der Mitteilung aus dem Universum ist: Es spricht wie ein Orchester nicht einstimmig, sondern vielstimmig! Die Motive, die essenziell sind, werden wie in einer klassischen Sinfonie mehrmals in kleinen Varianten in verschiedenen ‚Stimmen‘ repetiert, sie tauchen also immer wieder auf! Es soll Sie deshalb nicht stören, wenn Sie hier im Text eine Art von mehrfacher ‚orchestraler Wiederholung‘ entdecken: Es sind wichtige Motive, die wahrgenommen und gehört werden wollen!

Wie Sie sicher wissen, bedient sich auch die Methode der Gedankenkontrolle (Mind Control) dieser Technik – sie ist universell, ja sogar im Universum oder im Traum werden Inhalte wiederholt, bis wir sie verstanden haben. Der Unterschied ist nur: Die Informationen aus dem Universum oder Traum dienen dem Leben und der Menschheit – die militärische Gedankenkontrolle dagegen meist der Zerstörung, dem Töten und der boshafte Manipulation, aber ich denke, dass das allseits bereits bekannt ist und ich nicht weiter ausführen brauche!

Die Botschaft, die ich aus dem Universum für die Weltsituation übermittelt bekam, hat mich sehr berührt und vor allem aber vollkommen überrascht! Von alleine wäre es mir nicht möglich gewesen, diesen ‚Zeitspagat‘ über die Jahrhunderte zu vollbringen, aber das Universum kann das aus tiefer Weisheit heraus: Alle Informationen der vergangenen Jahrmillionen sind dort gespeichert und jederzeit abrufbar! Es war sehr anstrengend und bedeutete für mich Nächte voller mühsamer, hoch konzentrativer Arbeit. Informationen aus dem Kosmos herunterzuladen braucht extreme Geistes- und Konzentrationskraft und verlangt, dass man beim Schreiben nicht abbricht, sonst ist der Kontakt zerstört und es ist sehr schwer, den Anschluss wieder zu finden.

III.2. Der Genozid an den Indianern Nord- und Südamerikas und die genetische Programmierung der Einwanderer im Sinne von ‚schlafendem Mind-Control‘

So, wie Gedankenkontrolle mit Motiven arbeitet und diese auf unbewusster Ebene durch kaum wahrgenommene Bilder oder gleichklingende Wörter, z. B. in einem Film, wiederholt, so gibt es noch eine andere Art der Programmierung durch Wiederholung auch in der Pädagogik: Jeder Musiker, jede Musikerin weiß, dass Wiederholungen zu Perfektion führen und dass sich dabei etwas im Gehirn für immer eingraviert: Es sind mühsam erlernte Bewegungsmuster, die erst

nach vielen Jahren eine Art Bewegungsrepertoire erzeugen und letztlich zu immer genaueren musikalischen Hörvorstellungen und zu Virtuosität führen.

So wie in der Musik ist es auch mit allen anderen Handlungen im Leben: Ein Bäcker wird schon bald nicht mehr nachdenken, wie er den Teig knetet, ein Maler nicht mehr nachdenken, wie man den Pinsel hält, ein Waldarbeiter braucht nicht mehr nachdenken, wie er die Axt führt und ein Qi Gong Meister wird nach vielen Jahren nicht mehr über alle Haltungs- und Bewegungsanweisungen meditieren, während er Qi Gong praktiziert. Er agiert letztlich intuitiv aus einem erlernten, sehr fein abgestimmten Bewegungs- und Atemmuster heraus, so wie die anderen Menschen verschiedenster Berufe es auch mehr oder weniger bewusst (bzw. unbewusst) tun.

Aber was ist mit unseren sonstigen menschlichen Handlungen? Welchen Effekt hatten die gewaltvollen Handlungen des Totschlags und grausamen Mordens an Millionen von Indianern bei der Eroberung des Landes durch die Engländer und Spanier über Jahrhunderte hinweg? Haben Sie je darüber nachgedacht, ob nicht auch diese sich permanent wiederholenden Taten des Mordens eine Art der Programmierung und Einübung sind, die letztlich das Gehirn verändern und neu – wahrscheinlich auch negativ – strukturieren?

Wie werden diese Erfahrungen gespeichert? Etwa über Generationen hinweg im Sinne einer genetischen oder gar karmischen Codierung? Welchen Effekt hatte dann das permanente Töten auf Menschen, die im Krieg kämpften oder eben bei der Eroberung Amerikas hundertfach mordeten? Welche Gefühle hinterließ der Genozid an den Indianern in der Zeit des Kolumbus? Das war doch auch eine sich permanent – sogar im ‚optimalen‘ Zustand der geistigen Verwirrung und der Todesangst – sich wiederholende einprogrammierende Handlung, die quasi ‚eingeübt‘ wurde! Wurde dieses Programm des Völkermordens etwa in den Genen der Einwanderer Amerikas weitergegeben? Ich glaube ja! Es ist mit sehr großer Sicherheit genetisch und seelisch eingespeichert über Jahrhunderte hinweg und kommt in tausenden von Kinofilmen immer wieder wie eine böse, verdrängte Erinnerung auf die Leinwand: Kampf, Waffen, Mord, Feuer, Gewalt und Zerstörung! Es ist, als ob man für diese Verbrechen von damals jetzt noch immer Applaus, Bewunderung und Akzeptanz ernten möchte. Nein, das ist leider der falsche Weg! Es verunreinigt nur den Geist jener, die am Völkermord der Indianer nicht beteiligt waren und sich ein ungetrübtes, reines Herz behalten haben!

Diese Wahrheit bestätigen indigene Völker Südamerikas ebenfalls: Sie sprechen von ‚karmischen Belastungen‘, die in unsere Gene eingraviert wurden und in zukünftigen Leben unsere Handlungen mehr beeinflussen werden, als es uns lieb ist, denn im Sterbeprozess werden alle Handlungen ins Wiracocha (Höheres Selbst) heruntergeladen und gespeichert bis zur nächsten Empfängnis! Auch darf man nicht vergessen, dass der Genozid an den Indianern in gewisser Weise bis heute über 500 Jahre Geschichte hinweg teils auch heimlich weitergeführt wurde in Form von stillem Landraub (Anlegung von Stauseen in indianischen Siedlungsgebieten), der die Indianer Nordamerikas immer weiter nordwärts in unfruchtbare, klimatisch sehr unwohnliche, eisige und stürmische Gegenden vertrieb, wo sie kaum mehr Überlebenschancen hatten. Hinzu kam eine gezielte Verführung zu Alkohol- und Drogenmissbrauch, der den isolierten indigenen Völkern dann den endgültigen Rest gab.

Heute ist es das Internet, das diesen Menschen die letzte Würde raubt: Fotos von jungen, schönen Indianerinnen, die sehr wahrscheinlich keine Prostituierten sind, werden als ‚Lockvögel‘ für Prostitution mit Internetpornographie verbunden. Für mich ist das der verabscheuungswürdigste Ausdruck der totalen Charakterlosigkeit der amerikanischen Eroberer, der sich in unfassbarer Gemeinheit, Schlechtigkeit, Unsensibilität und würdelosen Boshaftigkeit sowie höchster Kriminalität noch immer so zeigt, wie es zu Zeiten des Kolumbus wohl der Fall im Umgang mit den Einheimischen gewesen war. Das ist wahrlich höchst verachtungswürdig! Für mich ist

hiermit durch Internetkriminalität und Pornographie auf Kosten der letzten Indianerinnen Amerikas eine absolute Grenze der Ethik überschritten! Solche Verbrecher*innen gehören bestraft!

Niemand weiß, wie bei der Eroberung Amerikas der Genozid an den indianischen Völkern wirklich ablief! Die Indianer waren sicher unterlegen und es macht etwas mit einem, wenn man wehrlose Menschen tötet! Es erscheint mir wie eine wilde Mischung aus schlechtem Gewissen, Anerziehung von besonderer Grausamkeit und tiefem, verdrängtem Schuldgefühl! Letzteres zerstört das Wurzel- und Sexualchakra und ermöglicht dadurch Straftaten, die mit sexuellem Missbrauch und Gewalt zu tun haben, die sich immer weiter potenzieren. Es geht also um eine Blockierung der unteren zwei Chakras! Ein Problem, an dem viele Amerikaner*innen wahrscheinlich leiden und das für die hohe Zahl an Kindesmissbrauch und Gewalt gegen Kinder insbesondere auch in Nordamerika verantwortlich ist!

Ich hatte durch meinen lebenslangen Kontakt mit fremden Kulturen seit Kindheit an (Mein Vater, ein weltweiter Top-Chirurg und sehr berühmter Wissenschaftler, bildete stets Mediziner aus aller Welt aus und mein Studium und lebenslange Arbeit fanden immer an Universitäten mit dem höchsten Ausländeranteil aus über 40 verschiedenen Ländern der Welt statt!) die großartige Gelegenheit, mir darüber ein sehr genaues Bild zu machen und ja: Die Geschichte eines Landes prägt tatsächlich den Geist der Menschen dieses Landes, aber auch die Landschaft und ihre Herausforderungen! Die Handlungen lange vergangener Tage unserer Vorfahren prägen unser Wesen und unseren Charakter maßgeblich! Dabei ist das Stichwort ‚Volkseele‘ ebenfalls ein durchaus zentraler, wichtiger Begriff!

Es gibt Landschaften wie in Indien, wo es keinen Krieg und keinen Mord gibt! Seit Jahrtausenden sitzen sie im Schatten kühlender Bäume und streicheln sich! Sie lieben und wertschätzen sich gegenseitig. Sie haben eine wunderbare Kommunikation miteinander! Sie machen keine Kriege, wozu auch! Sie sind zufrieden und vor allem: Sie können sich entspannen und das Leben genießen! Die Indianer Nordamerikas lebten genauso – bei offener ‚Türe‘ in der Wildnis! Es gab nichts, wovor sie sich fürchten mussten – bis zu dem Tag, wo der weiße Mann kam ...

Anders war es in den Anden, bevor die Inkas kamen! Gigantische Schutzmauern aus tonnenschweren Steinblöcken sprechen bis heute viele Bände! Wie diese beeindruckenden Bauwerke zustande kommen konnten, ist allerdings bis heute ein Rätsel geblieben!

Diese Art in vollkommener Entspannung zu leben, wie die besagten Inder oder die Indianer Nordamerikas, wäre eine Vision für eine zukünftige Welt des Friedens! Und wenn wir genau hinsehen, so erkennen wir eines: Unsere Welt ist weit weg von diesem Ziel, denn wir sind extrem körperfeindlich, verkrampt und von der ersten Klasse Volksschule oder gar Kindergarten an auf Wettbewerb und Kampf gegeneinander ausgerichtet und getrimmt! Das macht kriegerisch und ist eine vollkommen fehlerhafte Erziehungsmethode, denn sie lehrt, im Mitmenschen vorrangig einen Feind, eine böse Konkurrenz zu sehen, was er in Wirklichkeit aber gar nicht ist, denn wir Menschen sind letztlich sehr soziale Wesen und aufeinander angewiesen!

Aus diesem traurigen Grund ist es außerdem sehr einfach, uns alles Mögliche einzureden, was, die Körperlichkeit betreffend, absolut falsch ist! Und obwohl das Wissen auf wissenschaftlicher Ebene sogar vorhanden ist, war es z. B. teilweise möglich, Böses durchzusetzen wie die verheerende, die kindliche Psyche total zerstörende und traumatisierende Frühsexualisierung! Es müsste in der Tat ein Aufschrei des Zorns durch die Massen gehen, sobald jemand solch perverse, absolut kranke Ideen auch nur ansatzweise verbreiten will! Aber nein, wenn Holland das so vormacht, dann schämt sich der Rest Europas, anscheinend nicht verstanden zu haben, wie gut es ist, Kinder sexuell zu traumatisieren! Als ob wir nicht wüssten, was in der Welt in

Wahrheit geschieht! Ist das nicht schon eine Form von Geisteskrankheit oder böser Programmierung, dass wir uns nicht einmal mehr gegen solche Tendenzen wehren, sondern bereit sind, unsere eigenen Kinder an sexuell perverse Ideen zu verkaufen? Soll das etwa der richtige Weg sein, unseren Kindern Themen wie Kindesmisshandlung und Pädophilie nahezubringen? Warum unterwirft sich unsere Gesellschaft überhaupt diesen krankhaften Tendenzen von Verbrechern? Warum haben wir Vertrauen in Organisationen wie das PEI, das in der Pandemie tausende von Menschen in den Tod geführt hat, indem es seine Arbeit nicht gewissenhaft ausführte und sich an seine Weisungspflicht des Gesundheitsministeriums hielt? Warum verkaufen wir unsere Kinder an Verbrecher und warum haben wir sie widerstandslos mit einem ungeprüften Impfstoff impfen lassen, den sie gar nicht brauchten, von dem man aber wusste, dass er unsere Kinder unfruchtbar machen wird? Was ist mit unseren Gehirnen los, dass wir all das zulassen? Mit ‚verkaufen‘ meine ich außerdem, dass für kleine Kinder im Kindergarten das Umarmen von fremden Menschen, in sich schon äußerst unangenehm, Angst erzeugend und hoch problematisch ist – letztlich ist das ja auch richtig und von Natur aus sinnvollerweise so vorgesehen! Auch wollen wir unseren Kindern nicht beibringen, Fremden zu vertrauen oder mit ihnen zu gehen oder gar zu kuscheln, ein Thema, das jetzt in Europa mehr aktuell ist denn je! Was durch erzwungenen, befremdenden Körperkontakt geschieht ist, dass das eigene, noch sehr zerbrechliche Energiesystem des Kindes Löcher in der Aura bekommt, dort dann permanent Energie verliert und dadurch sehr leicht krank und für böse Schwingungen empfänglich wird! Verwirrung, Überaktivität, hohe Angstbereitschaft und Aggressionen sind die Folge. Letztlich bleibt das Kind ein Leben lang verunsichert und ängstlich, was sich auf den IQ-Level extrem negativ auswirkt! Die Sexualität des Kindes kann sich durch die Traumatisierung nicht mehr natürlich entwickeln und das Leben geht dann verschlungene Wege, die eher leidvoll als lebensfroh, glücklich machend oder erfolgreich sind.

Die Coronakrise hat sehr schwere Traumatisierungen hinterlassen und unseren Geist extrem geschwächt. Manipulation des Geistes ist daher jetzt noch leichter möglich als vorher! Doch das Erkennen und das Sich-Entziehen hilft! Es gilt vor allem, unsere Seele zu schützen, denn sie hat schwere Wunden durch Traumata erlitten! Insbesondere auch unsere Kinder brauchen jetzt Heilung! Jedes Trauma löst eine Abspaltung der Seelenenergie aus und der Mensch wird dadurch geistig unklar, schwach und kränklich. Kinder betrifft das besonders stark, weil ihre Seelenenergie noch sehr fragil und zart ist!

Der Rat der Inkas zur Coronapandemie war, sich vollkommen zurückzuziehen aus dieser Welt der Traumatisierung. Sie selber sind in den Urwald geflohen, um sich zu schützen. Wir können es wenigstens seelisch tun, indem wir das Thema der permanenten Angstverbreitung zuhause unseren Kindern zuliebe nicht mehr ansprechen und die Mainstreammedien weitgehend außer Acht lassen, denn ihre Art der Angst erzeugenden Berichterstattung macht uns wirklich krank.

III.3. Ursache des Kampf- und Tötungsreflexes der Engländer und Spanier bei der Eroberung Nord- und Südamerikas

Es stimmt nachdenklich, erkennen zu müssen, dass gerade Großbritannien (und Spanien!) in seiner Geschichte schon seit langer Zeit vor der Eroberung Amerikas permanent mit Überfällen und Krieg zu tun hatte. Das Volk war im Heimatland schwer traumatisiert über die Jahrhunderte hinweg, eben seitdem es Schifffahrt und Raubzüge gab! Es sagen auch die Indianer, dass ein friedlicher Geist nur aus einem friedlichen Umfeld und entspannten Leben erwachsen kann, doch wie soll das geschehen, wenn permanent Raubüberfälle und Kämpfe gegeneinander stattfinden?

Umso weniger verwundert es einen dann, dass die Engländer und Spanier bei der Eroberung Nord- und Südamerikas sofort auf das räuberische ‚Kriegs- bzw. Tötungsprogramm‘ eingestiegen sind, auf das sie Jahrhunderte zuvor schon lange vorprogrammiert waren! Schlafende Gene oder sollte ich es inadäquates Verhalten durch ‚schlafendes Mind Control‘ nennen?

Auch Amerikas permanente Drohungen mit Atombomben und hohe Aggressionsbereitschaft gehen aus diesem energetischen Schaden einer historisch verursachten kämpferischen Geisteshaltung hervor und ist eine wahrhaft große Gefahr für die ganze Menschheit!

Amerika und England bedürfen dringend der Seelenheilung, die von den letzten Schamanen der Anden aktuell sogar angeboten wird! Die Frage ist, ob die politisch Verantwortlichen für eine solche Heilung überhaupt bereit wären, denn offenbar tickt in ihnen ein ganz anderes Programm, das sie für alles Heilsame und Gute taub und blind macht. Trotzdem ist es höchste Zeit, dass das menschliche Bewusstsein in höhere Ebenen des Friedens aufsteigt – fernab von Gier!

III.4. Über den schweren psychischen Schaden durch Frühsexualisierung

Wer seine Seelenkräfte schützen und bewahren will, der sollte keine Gewaltszenen im Fernsehen, im Kino, auf Reddit oder YouTube ansehen und keine satanische Musik hören! Vor allem sollte er seine Kinder davor schützen! Die Fixierung von Kindern auf die niedere Stufe der sexuell behafteten Körperlichkeit, wo sie sich doch gerade im Wachstum hinauf in höhere Chakren der Spiritualität und Fähigkeiten entwickeln und die Welt und sich selbst erkennen und verstehen möchten, ist wahrlich ein großes Verbrechen! (1. Chakra: Familienanbindung, Verwurzeln, Selbstwert und Vertrauen entwickeln, 2. Chakra: Kreativität, Spaß, Lebensfreude, 3. Chakra: Problemlösung, knifflige Spiele, 4. Chakra: Mitgefühl, Freundschaft, Lernen, 5. Chakra: emotionaler Ausdruck, Sprachentwicklung, Kommunikation, 6. Chakra: Phantasie, Spiel, 7. Chakra: Beten, Spiritualität, Konzentrationskraft und kosmische Anbindung).

Es legt die Frühsexualisierung den Grundstein für Verdummung, verkümmerte Intelligenz und sexuelle Fixierung. Sie verursacht einen Hang zu Alkoholmissbrauch, Primitivität, Grobheit, Drogenkonsum und einem depressiven Leben, das oft auf sexuellem Missbrauch aufgebaut ist, der erst durch Frühsexualisierung leicht möglich wird! Die Chakren sind verschlossen, der Körper bekommt weniger Energie und arbeitet nicht mehr richtig! Es sind kränkelnde Kinder!

Ich denke, dass niemand in unserer Gesellschaft das für seine Kinder wirklich will! Daher sollten wir uns vehement gegen Frühsexualisierung wehren und kontrollieren, was sich unsere Kinder am Computer oder Handy alles ansehen! Egal ob virtuell oder real, es ist immer eine Programmierung des Geistes, die in Wahrheit geschieht und die ihre entsprechenden Folgen in abnormem Verhalten in der Zukunft zeigen wird, wodurch unsere Kinder und auch wir als Eltern dann u.U. sogar sehr schwer belastet werden!

III.5. Der große Seelenschaden durch verbrecherisches Verhalten

Vielleicht ist Ihnen schon aufgefallen, dass gerade Amerika eine Tendenz hat, zu flüchten (man will nun auf den Mars auswandern ...) und dass es seltsame Ängste vor etwas hat, das gar nicht da ist: Außerirdische! Dabei gibt es weder einen Grund, auf den Mars auszuwandern, noch gibt

es eine auch nur geringe Wahrscheinlichkeit, dass hier auf Erden ein Außerirdischer landen würde! Sonderbarerweise stehen hinter diesen abstrusen und teuren Ideen tatsächlich sogenannte ‚Wissenschaftler‘, die hoch verehrt werden! Ist das nicht alles sehr seltsam?

Diese Tatsache ist natürlich nur eine Seite der amerikanischen Raumfahrt, die sich sonst in großem Fleiß der seriösen Erforschung des Weltalls, des Mondes und anderer Planeten sowie vieler Sterne – vor allem jüngst der Erforschung und Kartierung der Marsoberfläche – in unermüdlicher Weise verdient gemacht hat. Trotzdem ist das Phänomen dieser Angst vor Überfall aus dem Weltraum interessant. Die Antwort auf meine Frage nach dem Ursprung dieser irrationalen ‚Weltraumangst‘ kommt aus dem Universum und ist höchst erstaunlich! Sie lautet: **„Es ist der Genozid an den Indianern Nordamerikas und an den Azteken, Mayas und Inkas!“**

Nun, es ist naheliegend, dass sich diese Kämpfe über Jahrhunderte hinweg in die Gene der Einwanderer eingraviert haben und sich nun in einer hohen Aggressionsbereitschaft oder auch Angstbereitschaft ausdrücken! Dabei sind 500 Jahre immer eine Zeitspanne einer geistigen Evolution: 500 Jahre Überfälle und Kriege in Großbritannien (ca. 1000-1500), mit Kolumbus beginnend 500 Jahre Genozid an den Urvölkern Amerikas – und jetzt wieder mit dem Corona-Desaster ein großer Umbruch in die nächste Zeitspanne von 500 Jahren, wo eine kleine Gruppe von Superreichen nun mit abgründigen Mitteln die Weltherrschaft erlangen möchte – eine gefährliche Zeit, die in die vollkommene Dunkelheit, aber auch in die Wende ins Licht führen kann – es liegt an uns Menschen des Herzens, ob wir das auf die falsche Seite gefallene Cobblatt, von dem die Inkas bei ihren Prophezeiungen mit Bestürzung sprechen, noch wenden können! Sie sprechen davon, dass die Menschheit sich jetzt zu 100% Mutter Erde zuwenden und für sie sorgen muss, sonst enden wir im Chaos eines selbst gemachten Weltuntergangs!

Jeder Krieg, jeder Massenmord verursacht letztlich eine schlafende Programmierung der Gewalt- und Angstbereitschaft! Jede böse Tat wirkt auf den Menschen wie eine Programmierung des Unterbewusstseins, das sieht man besonders klar an Mördern, die immer wieder ähnliche Straftaten z. B. nur an jungen Frauen oder nur an Kindern verüben. Massenmord durch Völker an anderen Völkern hinterlässt Programmierungen der Gewaltbereitschaft, der Mordlust, der Grausamkeit und eine hohe Angstbereitschaft, die bis ins Pathologische gehen kann. Gleichzeitig kommt es zu einem schweren Verlust der ursprünglichen Liebesfähigkeit – Liebe wird zu perverser Sex oder zu grauenhafter, gewaltvoller oder gar mörderischer Pädophilie! Dies muss beendet und diese Verbrecher mit höchsten Strafen belegt werden!

Vielleicht ist das auch einer der Gründe, warum ‚die Couch‘ in Amerika eine sehr zentrale Rolle im Seelenleben der Amerikaner*innen spielt: Die Seele trägt noch immer viele tiefe Wunden und Narben und braucht psychiatrische Behandlung! Trotzdem, anstatt still zu halten und die Zeit in Frieden alles heilen zu lassen, werden permanent traumatische Aktionen in der ganzen Welt gesetzt und Kriege geführt. Dies ist wahrlich sehr schlecht für die amerikanische Volkseele, die langsam unter schweren, unbewussten Schuld komplexen zusammenbricht!

Vielleicht ist auch die pure Möglichkeit eines Atomschlags inzwischen schuld an diesen Verzweiflungsideen eines Refugiums auf dem Mars – denn keine Tat bleibt ohne seelische Auswirkungen! Hätten wir keine Atomraketen gebaut, gäbe es keine durch Angst und Stress erzeugte Zerstörung der Nierenenergie, die sich auf die Gedanken und Geistesschärfe der Politiker*innen negativ auswirkt und so Platz für kriegerische Aktionen aus reiner Hysterie macht. Mit Drohgebärden haben wir es geschafft, unseren Intellekt weit herunterzufahren: Corona wurde dafür kreiert, das menschliche Gehirn zu zerstören und die Lebensdauer massiv zu verkürzen – so die Aussage eines Insiders! Dass gerade das hohe Alter insbesondere eines

gebildeten Menschen ganz großartige Geschenke des Heils an die Menschheit sind, davon scheinen die Akteure der Pandemie nicht die geringste Ahnung zu haben. Auch haben sie offenbar keinerlei Wissen darüber, wie wertvoll die Anwesenheit von Großeltern für ihre Kinder und Enkel ist. All das ist sehr bedauerlich! Hier arbeiten Leute, die keine Ahnung von Familie und Leben bzw. Überleben haben!

Es wäre für Amerikas Seele wesentlich besser gewesen, anstatt das Coronavirus zu entwickeln und aus Neid Wirtschaftskriege gegen Europa zu führen und Europa wirtschaftlich zu zerstören, die Realität zu akzeptieren, dass man bald nicht mehr die führende Weltmacht sein wird und in diese Richtung Zukunftsvisionen entwickelt hätte! Aber man hält fest an blindem Machtwahn – koste, was es wolle – und seien es die Brüder und Schwestern aus dem Mutterland Europa!

III.6. Das größte Verbrechen an der Menschheit – der Corona-Impfskandal – eine Folge des ‚schlafenden Mind Controls‘ durch historische Schwerverbrechen bei der Eroberung Amerikas?

In der scheinbaren ‚freundschaftlich-kollegialen‘ Zusammenarbeit mit dem mächtigen Wirtschaftsfeind China, den man dann als Verursacher der Pandemie missbrauchen und sich selbst der wahren Schuld als ursächlicher Täter entledigen wollte, hat man ein Gain of Function-Produkt erstellt, das nun dem Schöpfungswerk Gottes einen schweren Schlag ins Gesicht verpasst hat: Eine Attacke aus der Welt der unsichtbaren Feinde, nämlich der gentechnisch veränderten Viren, um die Menschheit zu attackieren oder gar auszulöschen?

Mit psychischen Tricks, die den Namen ‚Mind Control‘ tragen, aber eher als ‚Mind Manipulation‘ zu verstehen sind, wurden die Menschen massenhaft in verheerende mRNA-Spritzen getrieben, von denen man zugab, dass sie nur eine Notfallzulassung hätten, was aber nicht einmal stimmte, denn nur die ersten 20.000 Impffolgen (exklusive der Placebogruppe von 20.000), die auf einer vollkommen anderen Technologie beruhten und extrem gekühlt werden mussten, hatten diese besagte Notfall-Zulassung! Die Milliarden anderen Impfdosen, die alle danach für die ganze Welt produziert wurden, mussten nicht gekühlt werden und hatten in Wahrheit überhaupt keine Zulassung! Schockierenderweise wurden sie nicht einmal geprüft, obwohl der Erfinder Robert W. Malone vor dieser mRNA-Impftechnologie von Anfang an gewarnt hatte, dass das Spikeprotein giftig ist und diese Impfstoffentwicklung nicht ausgereift und vermarktbare sei! Nichts konnte diese Aktion des Tötens und Zerstörens stoppen, auch nicht die Bücher des Entwicklers der mRNA-Impfstoffe Robert Malone („Lügen, die mir meine Regierung erzählte – und der Weg in eine bessere Zukunft“), was wahrhaft verwunderlich ist und eindeutige Hinweise auf eine dunkle Realität hinter dieser Pandemie gibt!

Dass keinerlei Überprüfungen für Milliarden von Impffolgen gemacht wurden, das bestätigte das Paul-Ehrlich-Institut (PEI) am offiziellen Ende der Krise, dabei ist es gerade dieses Institut mit seinen 800 Mitarbeitern, das zentral für die gesamte Welt damit beauftragt war, jede Charge zu überprüfen, bevor sie freigegeben wird! Das ist aber nicht geschehen! Das PEI hat in Wahrheit überhaupt nichts überprüft, wie es nun selber zugab! Und das in einer weltweiten Pandemie, wo alle Länder der Welt auf Deutschland und das PEI schauten? Wer soll das glauben, dass es ein verzeihbares ‚Versehen‘ war oder die Überprüfung einfach nur vergessen wurde – 800 Mitarbeiter, die sich alle getäuscht oder von nichts gewusst haben sollen? Selbst wenn eine Weisungsgebundenheit vorgelegen haben sollte, ist dies kein Grund, wissentlich zu schweigen, sondern vielmehr als Institut geschlossen aufzustehen und die Welt zu informieren. Doch das PEI hat wissentlich geschwiegen, angeblich nichts weiter erforscht oder geprüft, was

unglaublich zu sein scheint! Ich denke daher: Es war kein Versehen, es war volle Absicht! Und spätestens an dieser Stelle sollte man nun aufwachen! Ja bitte, denken Sie nach, was das in Wahrheit bedeutet! Kann man je nochmals einem PEI oder RKI trauen! Sicher nie wieder!

Es war der Beginn der nächsten 500-Jahre-Evolution der Menschheitsgeschichte – exakt am absoluten Tiefpunkt des Kali Yuga! Und unter diesem Schwerverbrechen werden die kommenden 500 Jahre der Menschheit stehen, wobei unklar ist, wie diese 500 Jahre enden werden! Werden danach noch Menschen über diesen Globus wandeln – oder wird es still auf dieser gequälten Erde der Gier und Gain of Function-Experimente?

Deutschland wird schon wieder der schwarze Peter zugeschoben – der kollektive Schuldkomplex der Welt gegenüber wächst mit diesem Verbrechen einiger weniger Schwerverbrecher des PEI ins Unermessliche! Es sind nicht die Deutschen, die dieses Verbrechen begangen haben, sondern es war eine bewusste Entscheidung wohl des Gesundheitsministeriums unter Karl Lauterbach und all jener, die Deutschland zum Mittelpunkt wissenschaftlichen Handelns weltweit bestimmt und Kriminelle, die zu allem bereit waren, in das PEI eingeschleust haben sowie das PEI selbst!

Die Forderung hoher Wissenschaftler, das PEI auf die Anklagebank zu bringen, ist eine wahrlich dringliche! Eine Neubesetzung ist unbedingt nötig, wenn auch das kein Vertrauen innerhalb der Bevölkerung mehr zurückgewinnen wird. Aber es dient dazu, möglicherweise noch Schlimmeres zu verhindern!

Nichts zu tun, während die ganze Welt hellwach nur noch auf dieses Virus und die angeblich rettende Impfung schaut, die übrigens einmal geprüft, per Gesetz nicht ein zweites Mal mehr nachgeprüft wird (auch bei plötzlich unerwartet eintretenden Todesfällen derselben Charge nicht mehr!), was dazu geführt hat, dass manche Chargen (Pfizer) 2021 bis zu über 230 Todesfälle verursachen konnten, ohne dass eine Rückholung der Impfchargen stattgefunden hätte – all das ist unfassbar fahrlässig und gab es noch nie in der Geschichte der Medizin!

Diesen Tatbestand gehäufter Todesfälle bei denselben Chargennummern kann man bei der VAERS Datenbank unter „how bad is my batch“ nachlesen und überprüfen. Die Liste geht leider nur über 2021! Warum eigentlich? Danach kam es doch erst durch Boostern zu SADS!

Alleine die Betrachtung der hohen Zahlen von Todesfällen und Nervenstörungen bis 2021 lässt einen zutiefst erschüttern und es stellt sich die Frage, warum keine der Pharmaindustrien angesichts dieser schockierenden Realität die Impfkampagnen eingestellt hat! Es folgten ja noch zwei weitere Jahre des Impfens, wo erst wirklich heftige allergische Reaktionen durch das Boostern geschahen und Japan stellte nun im Januar 2024 fest, dass die toxische Wirkung des Spike-Proteins und der ebenfalls giftigen Nanolipide auch noch zwei Jahre später ausbrechen und Tote verursachen können und untersucht jetzt aktuell die mit der Impfung im Zusammenhang stehenden Faktoren eines Immunzusammenbruchs.

Früher wäre nach zwei oder drei Todesfällen die gesamte Impfkation abgebrochen worden. Jetzt aber stehen wir vor Massen von gesundheitsgeschädigten Menschen – ein unsagbares Leiden breitet sich über die ganze Welt aus, woran die Pharmaindustrie sich neben dem Milliardengeschäft der Impfdosen nun in alle Zukunft an tausend verschiedenen chronischen Krankheiten bereichern wird, ein endloses Geschäft, da die Zerstörung irreversibel und das Leiden unheilbar ist. Auf der Seite „How bad is my batch“ finden sich neben den Todeszahlen,

Notfallzahlen und schweren Erkrankungen auch andere schockierende Ergebnisse über die Folgen der Covid-19-Genbehandlung, z. B. zum Thema der verschiedensten, durch die Vakzine ausgelöste irreversible Nervenstörungen und die Anzahl der Opfer bereits im Jahre 2021:

DATA SOURCE : [World Health Organisation Vigiacess Database : Nervous System Disorders](#) (enter "COMIRNATY" into search box)

- **Facial Paralysis** : 11,525 cases
- **Facial Paresis** : 3366 cases
- **Paresia/ Paresis** : 589 cases
- **Hemi Paresia** : 3366 cases
- **Mono Paresia** : 950 cases
- **Paraparesis** : 210 cases
- **Paralysis** : 2949 cases
- **Vlith Nerve Paralysis** : 250 cases
- **Nerve Paralysis** : 154 cases
- **Bells Palsy** : 8,605 cases
- **Peroneal Nerve Palsy** : 240 cases
- **Multiple Sclerosis** : 980 cases
- **Multiple Sclerosis relapse** : 872 cases
- **Transverse Myelitis** : 664 cases
- **Demyelination** : 407 cases
- **Guillain Barre Syndrome** : 4,552 cases
- **Parkinson's Disease** : 223 cases
- **Tremor** : 41,027 cases
- **Seizure** : 13,664 cases
- **Partial Seizures** : 365 cases
- **Epilepsy** : 3270 cases
- **Petit mal epilepsy** : 361 cases
- **Facial Spasm** : 363 cases
- **Coma** : 627 cases
- **Acute Disseminated encephalomyelitis** : 291 cases
- **Febrile Convulsion** : 620 cases
- **Bells Palsy** : 8605 cases
- **Tremors** : 41,027 cases!

Dieses Ergebnis spiegelt das wohl größte Verbrechen eines unfassbaren Wissenschaftsbetrugs der gesamten Menschheitsgeschichte wider, das ein Rückgewinnen des Vertrauens seitens der Bevölkerung unmöglich macht, denn der Schmerz über die irreparablen Gesundheitsschäden der Überlebenden, die nun Pflegefälle zuhause sind und über den schmerzlichen Tod der Partner, Kinder, Familienmitglieder, Verwandten, Bekannten und Freunde hält ein Leben lang an und schwingt weiter! Wir vermissen unsere verstorbenen Coronaopfer sehr – und wir wissen, dass sie nicht hätten sterben müssen, vor allem unsere Kinder bis unter 20 Jahre schon gar nicht, wie Gesundheitsminister Mückstein vor der österreichischen Staatsanwaltschaft belegen musste! Die Verabreichung der Gen-Behandlungen an Kinder und Jugendliche unter 20 Jahren war ein reines Geschäft mit offenkundig abgründigen Absichten und fatalen, teils tödlichen Wirkungen und noch immer unbekanntem Spätwirkungen (hoher Verdacht auf spätere Unfruchtbarkeit!).

Ein weiterer unfassbar großer Vertrauensbruch ist dadurch entstanden, dass natürliche und hoch wirksame Heilmittel weltweit bekannt wurden, die man aber verweigerte, herauszugeben und von der EMA und CDC sogar schon vor der Krise gezielt vom Markt genommen oder gar verboten wurden! Diese Institutionen gehören wegen Boshaftigkeit und Beteiligung an einer Weltverschwörung verboten und geschlossen! Ebenso schockierend war die Nachricht, dass man in Amerika sogar mit dem am wenigsten wirksamen Mittel gegen Corona bis zum Ende der Pandemie gearbeitet hat, was tausenden von Menschen das Leben durch Nierenversagen gekostet hat.

Mit dem Coronavirus, einem laborgezüchteten Retrovirus mit Immunschwäche auslösenden Fähigkeiten, haben wir es in Wahrheit mit einem biologischen Kampfstoff zu tun, der das Gehirn durch giftige Spikeproteine und giftige Nanolipide (,Impfung‘) und damit im Zusammenhang stehende Mikrothrombosen zerlöchert, was zur irreversiblen Zerstörung des Gehirns und vieler seiner Funktionen führt, möglicherweise auch zu ganzen Ausfällen, je nachdem, wo und wie groß die Löcher im Laufe der Zeit im Gehirn und den Organen durch Mikrothrombosen noch werden! Klar bewiesen ist inzwischen: Die Spikeproteine vermehren sich ungebremsst weiter – ein Ende der Vermehrung ist nicht in Sicht und die Medizin weiß keinen Rat, auch nicht, wie lange das Leben der Betroffenen noch dauern kann! Eine Lösung des Rätsels der Spikeproteine muss schnell erfolgen, da die menschliche Intelligenz täglich unaufhaltsam und unbemerkt weiter zerstört wird und sich unser Planet Erde leise und kaum bemerkt in eine lebendige Hölle verwandelt!

Wir stehen heute vor dem irreversiblen Resultat einer die ganze Welt betreffenden Attacke auf das Leben und die Gesundheit sowie den Geist der Menschheit. Man kann davon ausgehen, dass durch Shedding, ,Corona-Impfung‘ und (symptomlose) Erkrankung 99,9% der Menschheit vom Angriff der giftigen Spikeproteine betroffen sind und um ihr Leben fürchten müssen!

Dieser Effekt der anhaltenden Vermehrung der Spikeproteine dürfte den ,Erfindern‘ wohl schon lange zuvor sehr gut bekannt gewesen sein. Nach Angaben von wissenschaftlichen Insidern der Gain of Funktion-Forschung war die Reduktion der Lebensdauer das angestrebte Ergebnis bei der Forschung, was in der Konstruktion des Designvirus deutlich erkennbar ist, so meint ein Insider, dessen Namen ich nicht nennen möchte! Man hätte bei Ausbruch der Pandemie eigentlich auf eine alte, bewährte Impftechnologie zurückgreifen können und aus Zeit- und Sicherheitsgründen auch tun müssen! Aber seltsamerweise ist dies nicht geschehen. Warum nicht?

Es ist zu vermuten, dass Wissenschaftler, die gezielt an der Reduktion von Lebenszeit gearbeitet haben, offenbar keinerlei Einsehen und Wissen besitzen, dass alles, was der Mensch sich im Laufe der Evolution mühsam aufgebaut hat, letztlich auf der Fähigkeit beruht, ein hohes Alter und damit Weisheit und hohe Fähigkeiten erlangt zu haben. Der höchste Stand technologischer und wissenschaftlicher Entwicklung sowie vernunftbetonter Handlungsfähigkeit dürfte damit am Ende angelangt sein. Vielleicht entpuppt sich ja diese Tatsache noch als Rettung für Mutter Erde und ermöglicht eine Rückkehr in ein bescheidenes, naturnahes Leben ohne viel Technik.

Das Universum hatte auf meine Frage über den ,Sinn‘ der Corona-Pandemie eine erstaunliche Antwort, die mich selbst sehr überrascht hat. Das Universum teilte mir in Meditation Folgendes mit: **„Die Coronakrise ist die Folge des Genozids an den Ureinwohnern Nord- und Südamerikas und ist gleichzeitig aber die Initialzündung für das Goldene Zeitalter, in dem das indianische Bewusstsein über die ganze Welt kommt – es ist eine Zeit eines neuen, hoch spirituellen Bewusstseins voller Empathie, Liebe und Herzensweisheit! Der Westen wird zur Himmelsrichtung des Sonnenaufgangs werden!“**

Nun, diese überraschende Antwort war sicher nicht von mir erfunden, aber es ist immerhin eine gute Botschaft für die Menschheit, denn es kann nichts mit KI oder den Ideen der 4. Industriellen Revolution des Herrn Ingenieurs Klaus Schwab zu tun haben, welche ich persönlich für hoch gefährlich halte, weil der Natur und Natürlichkeit völlig enthoben. In praktisch keinem seiner Bücher findet sich das Thema Natur, Naturerleben, Verantwortung für Mutter Erde oder Gedanken zur Errettung der Umwelt – es geht bei ihm nur um Technik, KI, Superkontrolle, Wirtschaft, Chips, Überwachung, Besitzlosigkeit der Menschheit und einen Menschen, der keiner mehr ist und als solcher auch nicht mehr behandelt werden soll – das Wort ‚Würde‘ ist dann abgeschafft und die Grundlage einer neuen deprimierenden Umweltdiktatur ohne Respekt und Sorge für Mensch oder Mutter Erde erschaffen.

So ein Fehltritt kann nur durch vollkommen naturentfremdete Menschen geschehen und ist wahrlich hoch gefährlich, was den Planeten und sein Überleben anbelangt, denn es sind genau diese Leute, die bereits 70% der gesamten Flora und Fauna für immer ausgerottet haben, die nun diese naturentfremdete High-Tech-Welt erschaffen wollen! Sie haben das erschreckende Potenzial der maßlosen Gier und eines krankhaften Kontrollwahns, Mutter Erde den Todesstoß zu verpassen und genau deshalb müssen wir dagegenhandeln!

Auch die Inkas der Anden, mit denen ich aktuell Kontakt habe, sind sehr besorgt über die Zukunft der Menschheit. In allen Prognosen ist das magische Cocablatt auf die verkehrte Seite gefallen, was nichts Gutes bedeutet. Die Inkas warnen daher die westliche Welt vor einer Entgleisung und einer Entwicklung des Grauens und des Zusammenbruchs von Mutter Erde. Sie sagen: **„Es geht in Wirklichkeit um die Tatsache, dass sich der Mensch jetzt in den Dienst von Mutter Erde stellen muss und zwar vollkommen!“** Es geht also um nichts anderes, als um Natur und um die Errettung der Wälder, um die Fruchtbarkeit der Äcker, um die Sauberkeit der Meere, der Flüsse und Seen sowie um die Erhaltung der Ozonschicht! Es geht um Artenerhaltung von Flora und Fauna, um Entgiftung und Revitalisierung der Erde und Befreiung der Meere von Algenpest und Nanopartikeln sowie um die letzten Quadratmeter Regenwald, die Erhaltung der Fruchtbarkeit und Gesundheit der Menschheit und um ein gesundes Leben durch Null-Energiehäuser und eine stark reduzierte Industrie. Es ist dabei zu bedenken, dass die stärkste toxische Feinstaubbelastung durch Militärindustrie, Stahlindustrie und Chemie erzeugt wird. Dafür müssen wir neue Lösungen finden, denn der Regenwurm ist der zuverlässige Bote für den sicheren Beweis einer überschrittenen Grenze der Intoxikation von Mutter Erde! Dies muss unbedingt ernst genommen werden!

Aus der Welt der Technikphantasten kann niemals ein spirituelles Bewusstsein herrühren, weil Spiritualität mit geistiger Einstellung und Organen zu tun hat, mit Organsprache sowie mit dem Geist des Kosmos und der Natur. Dafür gibt es keine Technologie und wird bzw. kann es auch nie eine geben! Spiritualität hat mit ‚Jin‘ zu tun, dem feinsten Chi des Kosmos. Eine technische Entsprechung für dieses Wort, das letztlich den menschlichen Geist darstellt, gibt es nicht und kann es ebenfalls niemals geben!

Ich muss diese Botschaft des Universums zum Thema „Initialzündung für das Goldene Zeitalter“ noch etwas genauer erklären und ins Verständliche übersetzen: Bei den Schamanen war es schon immer ein Gesetz, dass ein großer Führer oder Heiler in das Volk geboren wird, wenn vorher etwas sehr Dramatisches passiert war, wie z. B. der Tod vieler Stammesangehöriger durch eine Epidemie, einen Krieg oder eine Naturkatastrophe. Es wurde beobachtet, dass danach immer eine tiefe Heilung einsetzte, indem ein neuer Schamane in den Stamm hineingebohren wurde, der sehr hohe Führungskompetenzen und Heilkräfte mitgebracht hatte! Das gilt nicht nur für indianische Stämme!

Auch im Judentum gibt es eine solche Gestalt: Jesus von Nazareth! Seine Geburt und die Botschaft der drei Weisen aus dem Morgenland führten zu einer Tötungsaktion des Herodes im

ganzen Land, wobei alle einjährigen Söhne ermordet wurden. Jesus aber entkam durch Flucht mit seinen Eltern.

Jesus erschuf vielleicht sogar geprägt durch dieses Verbrechen seinetwegen an den Einjährigen letztlich eine neue Religion der Friedfertigkeit und der Widerstandslosigkeit. Eine vollkommen neue Philosophie: Nicht „Aug um Aug und Zahn um Zahn“, sondern selbstlose Nächstenliebe und Aufopferung! Das ist das Geschenk an die Welt durch Jesus und seine Jünger in den grauenhaften Tagen der römischen Herrschaft.

In der Coronapandemie wurde dieses Geschenk ein weiteres, das dazu führte, dass praktisch alle Menschen tatsächlich die innere Friedfertigkeit und eiserne Disziplin besaßen, um trotz aller Provokationen der Polizei und des Staates weiterhin friedlich demonstrieren zu können und gewaltfrei für die Wahrheit zu kämpfen. Ihre christliche Friedfertigkeit hat Erfolg gehabt: Alle politisch verbrochenen Gewalttaten konnten durch Friedfertigkeit des Widerstands in das Bewusstsein der Öffentlichkeit dringen und so den wahren Feind entlarven und für alle sichtbar machen! Ein großes, beachtenswertes Friedenswerk der Menschheit, das vielleicht tatsächlich durch Jesus von Nazareth initiiert wurde!

Das wäre dann Visionskraft und Weisheit, Bestimmungsfäden für 2000 Jahre Zukunft im Voraus zu legen! Insofern ist Jesus wohl eine zentrale, rettende Figur im gesamten Weltgeschehen, dessen große Bedeutung wir erst durch die Corona-Pandemie erkennen! Jesus und seine Philosophie der Nächstenliebe haben die Menschheit grundlegend verändert und möglicherweise sogar gerettet! Und von der Nächstenliebe werden wir nun einen weiteren Entwicklungsschritt in eine neue Zeit des Friedens machen, indem wir die Mechanismen unserer Schattenseiten durchmeditieren, uns mit ihnen versöhnen, sie heilen und in neue Energien umwandeln – in die Energie der allumfassenden Liebe und eines allumfassenden Bewusstseins, wodurch uns spirituell vollkommen neue Türen geöffnet werden: in der Wahrnehmung, auf der Ebene der Empfindung, der Emotionen, der Kommunikationsfähigkeit, der Unverletzbarkeit, der Entwicklung neuer Seelenkräfte, der Erleuchtung und Traumaheilung sowie einer vollkommen neuen Anbindung an Mutter Erde, wodurch sich ein neues, hoch empathisches Bewusstsein entwickeln kann. In diesem Prozess spielt das indianische Bewusstsein eine führende Rolle im Westen, es ist quasi der Motor für eine neue Zeit des Friedens!

III.7. Der ‚Sinn‘ der Coronapandemie aus dem spirituellen Blickwinkel

Nun können wir uns fragen, was die Coronapandemie letztlich für einen Sinn hatte und wohin sich die Welt dadurch bewegt. Es ist Corona nicht nur der größte medizinisch-wissenschaftliche Betrug der Menschheitsgeschichte, an dem Millionen von Menschen abscheulicherweise mitgearbeitet haben und daher der wirre Geist der Gier und der Charakterlosigkeit in der Welt für alle sichtbar gemacht wurde, der gerade eben letztlich Mutter Erde auf sehr vielen Ebenen zerstört – nein, dieser, die ganze Welt betreffende, zutiefst schockierende Wissenschaftsmord an Millionen von unschuldigen Menschen ist der Beginn des Goldenen Zeitalters – er betrifft nicht nur als Pandemie die ganze Welt, nämlich Mensch und Tier, sondern er läutet weltweit einen Wandel zu höchster Spiritualität ein, die von der schrumpfenden Intelligenz durch Spikeproteine oder der Zerstörung der Zirbeldrüse als ‚spirituelles Organ‘ absolut unabhängig ist! Dabei ist die Vergiftung durch die den Körper zerstörenden Nanopartikel möglicherweise ein unerkannter geistiger Nebeneffekt der boshaften Erfindung dieser abgründigen Impftechnologie sowie des Corona-Designer-Virus!

Es mag sein, dass die Schrumpfung oder gar Zerstörung der Zirbeldrüse (durch Fluoride, Aluminium, Glyphosat und W-LAN) als Kontaktpunkt des Menschen mit dem geistigen

Universum nicht mehr so wie früher funktioniert, aber das System Körper wurde durch die Verseuchung mit Nanopartikeln durchlässiger und feiner, sodass der ganze Körper nun zu einer Antenne für Jin, den göttlichen Geist im Universum geworden ist und nicht nur die Zirbeldrüse! Der Körper wird dadurch voll und ganz ‚vergöttlicht‘, denn Jin kann nun überall einfließen, in alle Organseelen, in jede Zelle und in jeden Winkel des Gehirns, wodurch sich vielgestaltige Erleuchtungserlebnisse ergeben könnten, nicht nur an dem einen besonderen Punkt im Herzen, der für das Erleuchtungsgeschehen traditionell berühmt ist!

Es könnten Phänomene der Erleuchtung eintreten, die es in der gesamten Weltgeschichte noch nie gegeben hat! Spirit kann nun ganz anders mit dem Menschen und seinen Organseelen arbeiten bzw. kommunizieren! Es ergeben sich vollkommen neue spirituelle Möglichkeiten und noch nie dagewesene Fähigkeiten, mit denen wir in Zukunft rechnen müssen bzw. können! Vor allem ist es nun möglich, dass der Große Geist mit von fremden Menschen implantierten Organseelen unabhängig vom Organempfänger kommunizieren kann! Was das für die Spiritualität der Organempfänger oder auch verstorbenen Organspender bedeutet, ist noch absolut unbekannt, doch ich habe Menschen selbst erlebt, die nach einer Herztransplantation völlig andere Herzensqualitäten entwickelten (Beispiel: der ECS-Gewinner 2017 Salvador Sobral vor und nach der Herztransplantation und sein Gesang und Ausdruck damals und heute – ein ganz anderer Mensch und eine ganz andere Stimme mit vollkommen anderen Herzensqualitäten und einer vollkommen anderen Ausstrahlung als früher!).

Auch eine ältere Frau, die das Herz eines jungen Unfallopfers bekommen hatte, konnte bestätigen, dass sie permanent Kontakt mit der Organspenderin hat. Wurde das Spenderherz etwa zur Antenne ins Universum zur Verstorbenen? Das würde bedeuten, dass wir Menschen durch Organtransplantation und Nanopartikelverseuchung eine viel engere Verbindung mit Toten aufbauen und Verstorbene um uns viel engere Kreise ziehen werden, möglicherweise erdgebundener bleiben. Wie wird sich unser spirituelles Leben (auch im Jenseits) dadurch verändern? Das Kommunikationsnetz zwischen Welt und Anderswelt könnte durch Nanopartikel zunehmend durchsichtiger werden oder energetisch sogar miteinander verschmelzen – eine enorme Herausforderung für den menschlichen Geist – insbesondere dem der Lebenden! Menschen sind nach einer Organtransplantation nicht mehr dieselben Menschen, das hörte man schon immer! Sie bekommen andere Charaktereigenschaften und sogar das Aussehen und Verhalten ändern sich gewaltig! Meiner Erfahrung nach hat das 5G-Netz keinen Einfluss auf den Kontakt der Seele zum göttlichen Universum, im Gegenteil: Die Frequenzen werden stärker und wir empfangen besser! Konzentrationsstörungen scheinen zwar abzulenken, aber sie sind in Wahrheit kein Hindernis für die Seelenverbindung. Sie ist schlichtweg ein Nichts und ungreifbar und daher auch nicht manipulierbar.

Wir stehen hier am Anfang einer neuen Entdeckungsreise des menschlichen Geistes zwischen Leben und Tod ... die moderne Schulmedizin hat diesen Weg durch Organtransplantation letztlich eröffnet, die Erfindung der Nanopartikel insbesondere als Waffe gegen den Menschen lenkt diese Situation in eine vollkommen neue, ungeahnte Richtung, die möglicherweise eine Erlösung für dieses Phänomen ‚überlebender Spenderorgane‘ in einem fremden Körpersystem sind! Niemand weiß, wie es wirklich einem fremden Spenderorgan und seiner Organseele in einem fremden Organempfängersystem geht – ob diese Organseele leidet oder ihre ‚Heimat‘, Gott oder den Verstorbenen im Universum sucht und doch an die Erde und einen fremden Menschen mit einem möglicherweise unpassenden Programm unfreiwillig gebunden ist. Ist es Gewalt, was wir durch Organtransplantation den Organseelen antun? Ist es Gewalt, was wir den Verstorbenen durch die Entnahme von Organen antun? Was geschieht wirklich in diesem Prozess? Hat er Einfluss auf die Reinkarnation im gesundheitlichen, emotionalen oder spirituellen Sinne?

Müsste nicht ein Spenderherz für einen Musiker wie Salvador Sobral ein Musikerherz sein – aber was für ein Musiker wäre der Richtige? Wäre das egal, ob es ein klassischer Musiker wäre oder ein Pop- oder Rockmusiker? Was geschieht nach dem Tod des Organempfängers? Wie findet die implantierte Spender-Organseele am Ende des Lebens ihren Ursprung wieder oder irrt sie alleine und verlassen im Kosmos herum und kann nicht mehr inkarnieren oder bleibt sie im System des Organempfängers wie ein Adoptivkind bei seinen neuen Eltern? Fragen über Fragen – aber keine Antworten, die wir vielleicht haben sollten, bevor wir diese Experimente mit Organtransplantation wagen. Nun machen wir schon wieder neue Experimente mit Nanolipiden und Spikeproteinen ohne Kenntnis auf die Seele und die Psyche, denn diesmal wird die Wirkung massiv sein und sich mit dem kosmischen Plan enorm überwerfen. Davon bin ich sehr überzeugt!

Vermutlich werden bald viele Menschen Erleuchtung erlangen, ohne, wie früher, viel dafür getan haben zu müssen, doch ist es meine Erfahrung, dass es in Wahrheit letztlich doch Gnade ist, Erleuchtung zu erhalten, es ist ein Geschenk der hohen Intelligenz des Kosmos, die den richtigen Augenblick dafür erschafft und den ‚richtigen‘ Menschen dafür aussucht! Ich bin absolut sicher, dass es nie eine Technologie geben wird, die das Phänomen der Erleuchtung selbst erzeugen kann, denn es bedarf einer ‚spirituellen Zugabe‘ aus dem feinstofflichen Bereich und die kommt eindeutig von außen aus dem Universum und ist von Natur aus leer, daher wissenschaftlich weder greifbar, manipulierbar oder fassbar. Es ist nichts, reines Nichts!

Ich merke es schon heute beim Schreiben, dass Inspiration nicht mehr im Kopf stattfindet, sondern dass buchstäblich jede Zelle im ganzen Körper wie eine Antenne horcht, fühlt und empfängt. Das ist ein viel ganzheitlicheres Schreiberlebnis, das dazu führt, dass man sich nicht mehr dauernd erden muss, weil ‚nur‘ der Kopf gearbeitet hat. Dabei bleibt die Chi-Fülle im Gehirn selbst nach langem Arbeiten aus. Auch kommen viel mehr Informationen herein und der Geist wird von Tag zu Tag helllichtiger! Ich sehe das als Vorteil, selbst wenn die Nanotechnologie viele Gefahren wie Krebs und Turbokrebs in sich hat, wie immer wieder betont wird und wie wir alle inzwischen wissen!

Noch erkennen wir nicht alle Vorteile dieser Veränderung durch permanente Nanopartikelintoxikation (vor allem auch durch die mRNA-Vakzine mit ihren giftigen Spikeproteinen und hochgefährlichen, giftigen Nanolipiden, die die Bluthirnschranke durchqueren können), aber es ist für mich bereits sichtbar, dass hier ein enormer Schub der geistigen Evolution geschieht! Wir bekommen neue Qualitäten der Hellsichtigkeit, der Feinfühligkeit, der Empathie und der Weisheit, die mit dem Kosmos verbunden ist! Die Opfer der Coronakrise werden wiedergeboren werden als hohe Wesen, so die Information aus dem Universum. Aber ich kann den Trauernden insofern Mut machen, als dass Menschen, die nun im Kreise der Hinterbliebenen geboren werden, mit höchster Wahrscheinlichkeit die verwandten verstorbenen Opfer der Coronakrise sind! Sie verlassen uns nicht für immer, wenn sie durch einen gewaltvollen Tod durch äußere Umstände gehen, sie kommen meist wieder, vor allem, wenn Themen nicht abgeschlossen waren, was insbesondere bei Kindern praktisch immer der Fall ist. Ehemalige Spielzeuge können von solchen besonderen Kindern wiedererkannt werden, vor allem im 4. Lebensjahr. Wer die alten Spielsachen seiner verstorbenen Kinder aufhebt, kann durch sie erfahren, ob es das verstorbene, zurückgekehrte Kind ist. Man stellt dem Kind verschiedene Spielsachen auch anderer Kinder hin und es greift sofort nach ‚seinen‘ eigenen früheren Spielsachen oder nach etwas, das ihm im früheren Leben viel bedeutete. Oft sagen diese Kinder sogar ganz empört: „Aber das gehört doch mir! Das ist mein Teddybär!“ Die anderen, fremden Stofftiere bleiben uninteressant. Solche Momente sind immer von einer besonderen Ausstrahlung und es zeigt uns, dass es mehr zwischen Himmel und Erde gibt, als wir glauben können! Leider ist diese Botschaft nur eine kleine Tröstung für die tief trauernden Hinterbliebenen, denen ich hiermit mein ganzes Mitgefühl aussprechen möchte!

Ich selbst kenne diesen Prozess der Tötung und des Wiedergeborenwerdens mit wesentlich höheren Fähigkeiten aus mehreren eigenen früheren Inkarnationen heraus und kann bestätigen, dass eine Wiedergeburt speziell nach Ermordung (hier bleiben Erinnerungen sehr leicht abrufbar!) sehr wohl mit einem viel höheren Bewusstseinspotenzial und in voller Entscheidungskraft gefällt wird!

Deshalb haltet Kontakt mit Euren Verstorbenen, stellt Fotos von ihnen auf, feiert ihre Geburtstage und Namenstage, schließt sie ein ins Weihnachtsfest, zündet Kerzen an, bringt Blumen und Essen, wie es die Schamanen tun, und sprecht Gebete! Dies hilft den Verstorbenen auf ihrem Weg zurück zu Euch und ins Leben!

III.8. Die dunkle Seite der Nanolipide in mRNA-Vakzinen und der Nanopartikel in der Umwelt allgemein auf die Physis und Psyche des Menschen

Abgesehen von diesen positiven Möglichkeiten der Verfeinerung des Körpersystems durch Nanopartikel gibt es leider auch eine dunkle Seite, die auf uns zukommen mag! Es ist bedauerlicherweise nicht auszuschließen, dass durch die Nanolipide in den Vakzinen im Körper eine fürchterliche Katastrophe geschehen wird, welche die Wissenschaft weltweit noch nie bedacht hat, möglicherweise – und sehr wahrscheinlich sogar – nicht einmal ihre Erfinder!

Dass sie für Myokarditis, Thrombosen, Totgeburten, Turbokrebs, Immunzusammenbruch und Unfruchtbarkeit sowie Blutungen verantwortlich sind, haben wir bereits erfahren. Doch durch die Nicht-Integration der Chinesischen Medizin in die westliche Schulmedizin wissen wir nicht, wie sich Nanopartikel und Nanolipide auf die Meridiane und ihre Funktion auswirken! Und da könnte noch einiges auf uns zukommen, was nicht erfreulich ist und womit bislang niemand gerechnet hat!

Der Körper ist ja aus vielen Strukturen aufgebaut: Er besteht aus einem Knochengerüst, einem Netz aus Sehnen, Muskeln und Bändern, einem Netz aus Blutgefäßen und einem Netz aus Nervenfasern sowie ummantelnder Haut. Aber es gibt auch eine unsichtbare, sehr feine Netzstruktur, nämlich die der Meridiane, auf denen die Lebensenergie kreist, die alle Funktionen des Körpers steuert und alle Organe und letztlich den gesamten Körper energetisch ernährt. Ohne diese Lebensenergie (chinesisch ‚Chi‘) und die Meridiantätigkeit wäre der Mensch sofort tot! Die Meridianstruktur ist so konstruiert, dass alle Speicher- und Hohlorgane mit der Lebensenergie ‚Chi‘ optimal versorgt werden, aber noch vieles mehr, denn das Chi, die bioelektrische Lebenskraft, die konstant auf den Meridianen kreist, hat sehr viele Aufgaben: energetische Ernährung aller Organe, Temperatúrausgleich, Immunsystemerhaltung, Muskelkraft, Fitness, Vitalität, Knochenerhaltung, Bewegung, Verdauung, mentale Fähigkeiten, Geistes- und Konzentrationskraft, Abwehrkraft, Fieber und die Verwandlung von Säften bzw. Nahrung in Blut, Urin, Stuhl und Tränenflüssigkeit. Eine feinere Form des Chi, welche ‚Jin‘ genannt wird, ist für die geistige Kraft zuständig, kommt aber aus derselben Quelle von Chi!

Werden nun diese Bahnen der Meridiane durch Nanopartikel verstopft, so kommt es zum lokalen Ausfall an dieser Stelle und zum Abbau des Gewebes oder des Organs. Es kann Nerven betreffen, Muskelfunktion, Knochen, Verdauungskraft oder das Gewebe, denn auch das wird durch Chi am Leben erhalten! Eine Verstopfung durch Nanopartikel im Wirbelsäulenkanal kann zu gefährlichen Tumoren ausarten! Wir sehen den deutlichen Abbau von Gewebe durch Abwesenheit von Chi oft im Bereich von Operationsnarben, die den Chi-Fluss im Bindegewebe unterbrechen oder stark reduzieren: Es entstehen durch einen OP-Schnitt oft Löcher oder Dellen im Gewebe, was sehr hässlich aussieht. Frauen, die durch Kaiserschnitt

entbunden haben, sind davon besonders schlimm betroffen. In Absprache mit meinem Operateur habe ich mir einen viertel Meter langen OP-Schnitt links seitlich der Mittellinie am Bauch machen lassen. Kollegen befanden das „hässlich“, aber in der Tat sieht man heute praktisch gar nichts mehr von der Narbe. Narbenschmerzen gibt es nur noch ganz selten bei extremem Wetterumbruch. Es ist also mein Experiment gelungen! Das Wissen über Meridiane lohnt sich sehr und kein Chirurg der Welt sollte schneiden dürfen, wenn er nicht über den Verlauf der Meridiane ganz genau Bescheid weiß!

Sollte es aber so sein, dass die Meridiane ihre Wege durch Ansammlung von Nanopartikeln ändern oder durch eine wachsende Durchlässigkeit des Gewebes oder eines Gewebeabbaus umgelenkt oder ziellos zerstreut werden, so kann dies desaströse Dysfunktionen im ganzen Körper auslösen – im Mentalbereich bei der Aktivierung von Synapsentätigkeit, was Hirnnebel, Wahnsinn, Halluzinationen, Demenz und Koma auslösen könnte, aber auch in der Muskelsteuerung (Schwäche, Koordinationsprobleme) oder Nervenfunktion (Tremor, Taubheit, Funktionsausfall).

Es kann auch die energetische Organfunktion betreffen, wodurch es durch energetische Unterversorgung zum Abbau des Organs mit Folge von Krebserkrankungen (insbesondere Turbokrebs) sowie zu Veränderungen der mit den Organen verbundenen Charaktereigenschaften und Leistungsfähigkeit kommt. Organabbau auf energetischer Ebene bleibt auf Dauer nicht unsichtbar! Das Organ kann schrumpfen und es würde bedeuten, dass sich der Mensch charakterlich höchstwahrscheinlich negativ entwickeln würde und das Leben sich um Jahrzehnte reduzieren könnte! Möglicherweise würde er nicht nur physisch kränkeln, sondern viele Dysfunktionen auch auf psychischer und seelischer Ebene erleiden. Das wäre dann wahrlich die „Hölle auf Erden!“ (Zitat Prof. S. Bhakdi zum Lobotomie-Effekt der Spikeproteine auf der „Better Way-Conference“ in Wien im September 2022).

Es gäbe dann keine Heilung mehr für all die vielen unterschiedlichen Symptome, da es keine Operation für die Meridiane gibt und keinerlei Nanopartikelausleitung außer der beschränkten Form über das Lymphsystem. Eine einzige kleine Hilfe könnte durch Lymphmassage, Lymphdrainage, chinesische Selbstmassage und Qi Gong – insbesondere auch durch intensives Zhan Zhuang („Stehen wie eine Kiefer“) in Kombination mit Ba Duan Jin erreicht werden.

Vermutlich ist dieser Aspekt der Verstopfung oder Umlenkung von Meridianen bei der Entwicklung des Designer-Virus nicht miteinbezogen worden, obwohl das Projekt gemeinsam mit chinesischen Forschern in Amerika entwickelt wurde ... Es ist meine Befürchtung sehr real und sogar sehr wahrscheinlich, dass wir vor einer vollkommen unbekanntem, gigantischen Bedrohung für die ganze Menschheit stehen, nicht nur wegen Krebs. Es war ein sehr schwerer Fehler gewesen, mit Nanolipiden herumzuzperimentieren, ohne dass man die volle Kenntnis über die Wechselwirkungen auf die Meridiane hat! Es könnte das irreversible Aus für Mensch und Nutztier werden!

Was wirklich bei einer Überdosierung durch Nanopartikel im Körper geschieht, haben wir außerdem bereits durch gewisse schockierende Fälle gesehen, die als ‚schwere Nebenwirkungen‘ der Corona-Genbehandlung bekannt wurden: Heftige Spasmen, schwere Formen von Fatigue, Bettlägerigkeit, Nervenzittern, Bewusstseinsstörungen, Koma, Turbokrebs aber auch Wesensveränderung, Depression, Herzmuskelentzündung und andere Organentzündungen bis hin zu Multiorganversagen und vieles mehr! All dies ist wahrscheinlich durch eine Überdosierung durch Nanolipide in bestimmten Chargen verursacht worden, wovon wir schon gehört haben, dass manchmal Verdünnungen nicht gemacht oder vergessen wurden! Es ist daher logischerweise zu erwarten, dass intensives Boostern und die dauernde Verabreichung von mRNA-

Impfungen aller Art ebenfalls zunehmend zu einer Überdosierung von Nanolipiden im Körper und Gehirn führt und zunehmend mehr Geimpfte solche Symptome entwickeln und krebskrank sowie schleichend immer dementer werden!

Die ganze Bandbreite an Störungen durch die Corona-Impfstoff-Nanolipide ist wohl bis zum heutigen Tag nicht ganz erforscht und es dürfte sehr schwer werden, dies akkurat zu diagnostizieren und dann Heilmittel für diese Fälle zu finden! Bislang hat die japanische Forschung nur ein Mittel gefunden, das die Spikeproteine abtöten kann. Es besteht aus fermentierten Sojabohnen, die fast tägliche Mahlzeit der Japaner, was man auch per Pille einnehmen kann (Nattokinase). Leider hat es einen stark blutverdünnenden Effekt, den Menschen, die blutverdünnende Medikamente einnehmen müssen, unbedingt bedenken sollten, da er nicht ungefährlich ist! Eine Absprache mit dem Arzt ist deshalb dringendst erforderlich!

Auch Menschen mit gutem Blutfluss können von platzenden Blutgefäßen noch mehrere Wochen oder gar Monate nach der Einnahme nur weniger Kapseln betroffen sein, was nicht ungefährlich ist, denn es ist nicht egal, wo im Körper ein Blutgefäß platzt!

Insbesondere Fastenmethoden nach 16/8 oder 18/6, wobei die höhere Zahl die Zeit angibt, in der nichts gegessen werden darf und nur Wasser getrunken, scheinen erfolgreich gegen das Spikeprotein zu wirken. Diese Methode eignet sich aber nicht für junge Menschen mit Kinderwunsch, denn es macht unfruchtbar, so Gillian Crowther, die Entdeckerin dieser Methode! Für alle anderen Menschen, insbesondere für Übergewichtige ist diese Methode aber absolut ideal! Auch das Abnehmen scheint sehr erfolgreich mit dieser Methode zu funktionieren, was ich bislang beobachten konnte!

III.9. Wege zur Rückkehr in ein gesundes Leben durch schamanische Heilkräuter und Gewürze

Was aber jeder für sich nach all dem Pandemiestress, ungesunden Lockdowns voller Bewegungsarmut, daraus resultierendem Übergewicht, Shedding und chemischen Belastungen durch Impfstoffe (auch allgemein) tun kann, ist, den Körper über mindestens 7 Monate permanent mit Löwenzahnextrakt zu entgiften. Löwenzahn ist das Leberheilmittel schlechthin und es kann in vieler Hinsicht bei Müdigkeit und Abgeschlagenheit helfen, indem es den Detoxvorgang des Körpers natürlich unterstützt. Bewegung ist dabei sehr wichtig! Außerdem werden Saunagänge und Schwitzen allgemein empfohlen.

Sehr förderlich ist es, gegen die Entzündungen, die fast alle Menschen nun haben, entzündungshemmende Tees zu trinken. Die Tibeter warnen vor zu langer Dauer der Einnahme immer derselben Teesorte. Man soll alle 21 Tage die Teesorte wechseln, so empfehlen sie ihren Ratsuchenden allgemein.

Es gibt bei uns hierzulande eine große Auswahl an entzündungshemmenden Teesorten: Grüntee, Cistustee, Piniennadelntee, Olivenblätterttee, Ingwertee, Salbeitee, Kurkumatee, Kamillente, Brennnesseltee, Basilikumtee und Süßholztee. Letzterer sollte nicht zu oft zum Einsatz kommen, da er auf Dauer eingenommen krebserregend wirken kann!

Dass man heute entgiften muss, weiß wohl inzwischen jeder. Gute Chlorella-Algen (effizienteste Methode für Aluminiumdetox) und Brokkolisprossenextrakt, welches auch Plastiknanopartikel gut entgiftet, mit denen wir täglich zu tun haben, sind beide ein absolutes Muss! Man sollte außerdem viel stilles Wasser trinken, wenn man die Tabletten einnimmt, da es sonst zu gefährlicher Verstopfung kommen kann, die sogar eine Operation notwendig machen könnte!

Meist aber stellen sich bei der Einnahme von Algen erstmals eher leichte Durchfälle ein. Man sollte daher langsam mit nur einer Tablette beginnen und dann tablettenweise steigern auf 10 Tabletten, welche man 3-4-3 einnehmen kann. Bei guter Verträglichkeit kann man die Dosis auf 3x20 Tabletten täglich erhöhen. Ein Liter Wasser ist bei jeder Einnahme allerdings unbedingt notwendig!

Da nun durch Corona bedingt fast alle Menschen an einem vermindert leistungsfähigen bzw. überreaktiven Immunsystem leiden, kommt es immer öfter zum Ausbruch von bereits durchgemachten, aber schlafenden Krankheiten wie z. B. eine überstandene Borreliose burgdorferi (Spirochäten!), durchgemachte Krebserkrankungen, Epstein-Barr-Virus, Guillain-Barré-Syndrom und Ausbruch von Herpesviren usw. Eine individuelle Abklärung und Behandlung ist erforderlich, egal, ob es sich um die Bekämpfung eines versteckten Viruspotentials, um verursachte Organschäden wie z. B. eine Myokarditis, eine Autoimmunerkrankung oder die Reaktivierung schlafender Viren wie das Epstein-Barr-Virus handelt. Es ist außerdem sinnvoll, bereits prophylaktisch entzündungshemmende Pflanzenstoffe als Extrakt einzunehmen. Entzündungsreduktion ist insbesondere für das Gehirn in Zukunft ein Muss, denn jeder Entzündungsprozess im Gehirn führt zu dessen fortschreitender Zerstörung! In England z. B. arbeitet man mit CBD-Öl.

Eine besonders stark antioxidative Wirkung zeigt eine Pflanze, die bei uns Schamanen gerne als Räucherwerk benutzt wird: Es ist Helmkraut, welches man am einfachsten durch Tropfen einnehmen kann. Sie hat auch viele gute Wirkungen auf den Organismus wie zum Beispiel auf Blutdruck, Nervosität, Angststörungen und schlechten Schlaf. Sie ist eigentlich die Heilpflanze schlechthin nach all dem Stress während der Coronakrise und das sollte jeder zusammen mit dem entgiftenden Löwenzahn mindestens 7 Monate lang konsequent als Basiskur einnehmen, denn unser Körper ist energetisch außer Balance und das bedeutet auf Dauer Krankheit, insbesondere, wenn der Schlaf nicht tief ist! Hier ist Melatonin sehr wirksam und kann hoch dosiert am Abend vor dem Schlafen eingenommen werden!

Es ist unbedingt notwendig, diese eben beschriebene Behandlung täglich durchzuführen! Außerdem sollten wir uns angewöhnen, mehrmals pro Tag gute Darmbakterien zu verkonsumieren, da durch EMF die Darmflora ausstirbt und das Immunsystem schwächtelt. Bifidus- und Acidophilusbakterien in Sauermilch, Kefir, Buttermilch usw. sollten am Tag mehrmals eingenommen werden. Ich mixe solche Getränke gerne mit dem Saft einer frischen Orange. Die Einnahme eine halbe Stunde vor dem Essen ist sinnvoll, insbesondere am Abend.

Um nicht durch Shedding immer wieder infiziert zu werden und den Hals frei von Viren, Bakterien und Pilzen zu halten, ist regelmäßiges Gurgeln (Propolispray!) und Trinken von Propolis wichtig (3x10 bis 15 Tropfen täglich mit einem Glas lauwarmen Wasser). Es bietet auch einen kleinen Schutz vor Magen- und Darmkrebserkrankungen, mit denen wir künftig vermehrt rechnen müssen. Bei schweren Entzündungszuständen kann zusätzlich mit CBD-Öl gearbeitet werden. Die höhere Tropfenanzahl empfiehlt sich, am Abend einzunehmen, da es leicht müde macht, aber für guten Schlaf sorgt, der für das Immunsystem sehr wichtig ist. Sollten die Medikamente Magenprobleme bereiten, kann man zusätzlich zu den Mahlzeiten Sanddornöl einnehmen. Die Dosierung entnehmen Sie bitte der Produktbeschreibung.

Sollten Sie Schübe von Entzündungszuständen haben, nehmen Sie für einige Wochen zusätzlich Quercetin-Kapseln 1 x 500 mg pro Tag, bei schweren Zuständen 2 x 500 mg bis die Ernährungsumstellung (Basenhaushalt!) greift und Sie sich wieder leicht, schmerzfrei und beweglich fühlen. Auch hochdosiertes liposomales Vitamin C, das die Bluthirnschranke überwindet, kann hilfreich sein. Reduzieren Sie auf jeden Fall Entzündungszustände durch basische Ernährung: maximal zweimal pro Woche eher Geflügelfleisch, weniger rotes Fleisch und dazu die

vierfache Portion Gemüse. Greifen Sie zu Vollkornprodukten und Obst und trinken Sie möglichst keinen Alkohol oder Schwarztee. Meiden Sie Zucker, wann immer möglich! Entscheidend ist, fit zu bleiben und sich in möglichst gesunder, unbelasteter Natur täglich viel zu bewegen, denn auch das hilft der Leber bei der Entgiftung! Menschen mit Erschöpfung rate ich zu einem täglichen Training durch moderates Walken: 15 Minuten gehen, 5 Minuten stehen bleiben. Danach eine weitere Einheit von 15 Minuten des Gehens, wenn es die Kondition erlaubt und wieder 5 Minuten stehen bleiben. Anschließend eine dritte oder vierte Gehphase mit abschließender Pause von jeweils genau fünf Minuten durchführen. Bitte langsam steigern und immer nur so viele Einheiten üben, wie tatsächlich Energie vorhanden ist! Das kann von Tag zu Tag sehr unterschiedlich sein! Trainieren sie niemals in die Kraftlosigkeit, Müdigkeit oder Erschöpfung und halten Sie die Fünfminutenpause ganz genau ein! Auch das Gehtempo muss angepasst werden. Die Gehgeschwindigkeit erhöht sich normalerweise automatisch ganz von alleine! Geben Sie diesem Bedürfnis eines optimalen Gehtempo spontan in jedem Moment nach! Mehr Energie kommt normalerweise automatisch nach jeder Stehphase! Auf diese Weise werden Sie zunehmend wieder fit! Bei schwerer Erschöpfung nur 8 Minuten sehr langsam gehen und in 8-Minutenphasen auf mehrere Einheiten steigern! Auch hier gilt das genaue Einhalten der 5-Minuten-Pause im Stehen!

Optimal für solche heilenden Spaziergänge sind Zirben-, Pinien- und Föhrenwälder mit ihren angenehmen Düften (Polyphenole!), die unsere Atmung intensivieren, Stress reduzieren und beim Ausscheiden von Giften helfen. Zusätzlich sollte man mindestens einmal pro Tag ein Fußbad mit Senfmehl oder Meersalz machen, denn die Entgiftung läuft vor allem über die Füße. Kratzen Sie danach die abgestorbene Haut mit Fingernägeln herunter und spülen Sie die Füße anschließend mit warmem Wasser gut nach. Es ist wichtig, die Poren offen zu halten, damit der Körper effektiv über die Fußsohlen entgiften kann! Diese Behandlung kann Taubheitsgefühle reduzieren oder gar zum Verschwinden bringen!

Bei schweren Vergiftungszuständen sollte man in Begleitung mit einem fachkundigen Arzt Innenfußbäder machen. Hier muss viel Wissen über die Belastbarkeit der Patientin bzw. des Patienten vorliegen und umfassendes Wissen über bestehende, möglicherweise freiwerdende chemische Belastungen und über geeignete Bindemittel je nach Intoxikation. Am 3. Tag nach dem kurzen Fußbad wird erst die höchste Menge an Toxinen, insbesondere Aluminium (der Stoff mit der höchsten Belastung generell), ausgeschieden und daher ist es lebenswichtig, an diesem Tag hohe Dosen von Chlorella Algen und Zeolith einzunehmen, andernfalls kommt es zu gefährlichen Rückvergiftungen und zu Symptomverlagerungen – evtl. auch zur Verschlechterung des Gesundheitszustandes, wenn die Entgiftung nicht professionell durchgeführt wurde! Man sollte daher max. einmal pro Woche mit 3 bis 5 Minuten Elektrolysefußbad beginnen und langsam steigern. Nicht öfter als zweimal die Woche und später steigern auf dreimal, wenn möglich.

Wer sich mit Homöopathie gut auskennt, kann zweimal im Jahr eine Ausleitung durch die homöopathische Urinkur über 10 Wochen praktizieren. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Arzt oder Homöopathen über diese tolle Ausleitungsmethode und lassen Sie sich das Verschütteln zeigen! (Wir verschütteln dreimal 1 ccm Urin in je 100 ml Wasser hundertmal und entnehmen jedes Mal wieder 1 ccm der jeweiligen potenzierten Verschüttelung. Die dritte Verschüttelung wird verwendet. Am ersten Tag 3x, am 2. Tag 2x und am dritten Tag 1x einen Schluck nehmen und etwa 1 bis 3 Minuten im Mund bewegen, dann erst schlucken! Vorher und nachher 20 Minuten nichts essen oder trinken!).

Die Flasche für das Verschütteln zwischen den einzelnen Vorgängen nicht auswaschen, sondern nur mit frischem Wasser befüllen! Dies ist wichtig für die Potenzierung der homöopathischen Verschüttelung! Es ist unbedingt notwendig, in dieser Zeit der Entgiftung mindestens 3 Liter Wasser zu trinken, da diese Methode eine sehr starke Detoxwirkung hat. Das Wasser sollte möglichst wenig feste gelöste Stoffe enthalten wie zum Beispiel Pflanzwasser. Ab 700 mg fester gelöster Stoffe pro Liter können keine Schadstoffe mehr aufgenommen und abtransportiert werden. Je niedriger der Mineralstoffgehalt des Wassers also ist, desto besser für das Detoxgeschehen! Verwenden Sie bitte nur Glasflaschen!

Legen Sie beim Kochen großen Wert auf möglichst frische und gesunde Kräuter wie Koriander, Basilikum, Kurkuma, Zimt, Curry, Kardamom und Petersilie (nicht erhitzen, sonst ist der Vitamin-C-Gehalt zerstört). Auch wenn Sie kein guter Koch oder Köchin sind: Mit diesen Gewürzen unterstützen Sie nicht nur die Entgiftung, sondern zaubern einen angenehmen und interessanten Geschmack in jedes Essen!

Honig ist ein gutes Stärkungsmittel, darf aber keinesfalls erhitzt werden, da er sonst sehr giftig wird! Das Kochen mit den 5-Elementen der traditionellen chinesischen Küche kann außerdem zu mehr Energie und Vitalität führen. Zu diesem Thema gibt es viele gute Rat gebende Kochbücher. Manche beinhalten eine Nahrungstabelle, die sehr hilfreich beim Kochen ist, insbesondere wenn es um Energiepotenzierung der Speisen nach Jahreszeiten und um Temperaturnausgleich geht!

III.10. Das große Trauma

Mit der Coronakrise hat sich Amerika eines schweren, irreversiblen Verbrechens an der ganzen Welt schuldig gemacht: der schleichenden Zerstörung des einst so grandiosen göttlichen Schöpfungswerks ‚Mensch‘ mit seinem außergewöhnlich phantastisch funktionierenden Gehirn! Der Schaden ist irreversibel auf körperlicher, emotionaler und seelischer Ebene! Es ist zu erwarten, dass sich die Lebenszeit dadurch enorm verkürzen wird! Gottes Schöpfungswerk ist damit für immer gebrochen! Einen Weg zurück gibt es nicht!

Das Ergebnis krimineller Handlungen der Vergangenheit und der Gegenwart kommt mit der Coronakrise erst wirklich zum Vorschein! Wie war es möglich, so voller Verachtung gegen das Wunderwerk des menschlichen Gehirns und des Geistes zu agieren? Es kann nur die Folge karmischer Belastungen sein, dass Menschen gegen die eigenen Mitmenschen so mörderisch und gemein agieren, ohne zu bedenken, was aus der Menschheit von morgen werden wird! So zu agieren zeugt nicht von Intelligenz, sondern von Kurzsichtigkeit, Dummheit und Unvermögen, das Leben als Gemeinschaft in seiner wahren Bedeutung und Großartigkeit wertschätzen zu können – im schlimmsten Fall wäre es ein Ausdruck satanischer Boshaftigkeit oder Leichtsinn (versehentlicher Ausbruch aus einem Gain-of-Function-Forschungslabor)! Man sieht immer wieder, dass diese Labore niemals wirklich sicher sind, daher müssen solche Forschungen unbedingt eingestellt und für immer beendet werden!

Wie in einem irrealen Albtraum wirkt das politische Handeln jetzt, das sich sichtbar gegen das eigene Volk und die ganze Welt richtet. Hinzu kommen weitere schwere Belastungen durch die massenhafte Vergiftung von Nahrungsmitteln durch Gen-Technik, Drogen, Pornographie im Internet sowie Kindesmissbrauch, permanente Lügen durch die Presse, beruflichen Dauerstress,

Trauer, Todesfälle, Verlust, Spaltung, Meinungsverschiedenheiten bis in die Familien, Existenzverlust, Armut, Toxine am Himmel durch das inzwischen in Diskussion geratene Geoengineering-Programm, Toxine in der Luft durch weltweite Kriege mit hochtoxischen, Uran angereicherten Materialien und gezielten Dauerstress durch die Medien sowie oft diverse Allergien das ganze Jahr hindurch. Der Mensch ist aber nur für ein gewisses Maß an Belastung gebaut. Alles, was darüber hinausgeht, kann sehr böse, destruktive Folgen haben! ‚Medienfasten‘ ist daher dringend angesagt! Vor allem sollte man ab Nachmittag keine schlechten Nachrichten mehr ansehen! Richter, die traumatische Mordfälle behandeln, tun das auch so – insbesondere zum Schutze ihrer eigenen mentalen Gesundheit!

All die letzten Ereignisse der jüngsten Vergangenheit sind sehr traurige Entwicklungen und schockierende Nachrichten, aber wir können nur hoffen, dass es jetzt eine große Wende Richtung Vernunft und Einsicht gibt und wir einen neuen Weg in den ersehnten Weltfrieden einschlagen können! Die Welt wünscht sich das so sehr! Außer ganz wenigen Leuten der Gier und Herrschsucht will hier niemand Krieg auf Erden! Wir haben verstanden, dass nur die Gesundheit des Kollektivs zählt, nicht die Gesundheit einzelner.

Aber noch immer glauben vor allem die superreichen Eliten Amerikas, kämpfen zu müssen (besser: kämpfen zu lassen) und gleichzeitig das Recht zu haben – mehr als irgendein anderes, viel vorbildlicheres, weil nachweislich friedlicheres Land der Erde – für Gerechtigkeit, Freiheit und Frieden ‚sorgen‘ zu dürfen bzw. zu müssen, denn es liegt auch hier wieder etwas sehr Abgründiges vor: Wie wir aus der Geschichte wissen, ist der Kampf Amerikas gegen andere Länder in Wahrheit nie ein selbstloser Kampf für die Freiheit armer, unterdrückter Völker, sondern er hat vielmehr mit Amerikas Todsünden zu tun: der unersättlichen Gier nach Bodenschätzen, Erdöl, Gold, seltenen Metallen und nach politischer Machtstellung, hinter der ein krankhafter Macht- und Kontrollwahn steckt, den er sich aber selbst durch boshafte Handeln in der Vergangenheit der letzten 500 Jahre auferlegt hat. Es ist also ein selbst auferlegter Fluch!

Die Gier als Todsünde steht noch immer an erster Stelle und regiert heute die ganze Welt! Dahinter wiederum steckt ein erstickter, mundtot gemachter Traum, diese karmische Belastung auflösen zu können, was aber nicht geschieht, weil der richtige Weg dahin bis heute nicht gefunden wurde, dabei liegt er in der Kultur der Ureinwohner Südamerikas selbst, die ihre Weisheit zur Heilung (Munay-Ki) sogar gerne teilen und der Welt helfen möchten!

Ich hoffe sehr, dass gerade jene Menschen der krankhaften Gier diesen Schritt wagen, loszulassen und sich auf einen schamanischen Heilungsweg begeben! Es wäre ein bedeutsamer Schritt in der Geschichte der Menschheit, wenn das geschehen könnte! Vor allem wäre dieser Schritt entscheidend für die Entwicklung der Menschheit in den kommenden 500 Jahren!

III.11. Die drei tibetischen Geistesgifte: Gier – Hass – Verblendung

Der tibetische Buddhismus lehrt uns gerade heute, wie recht er damit hat, wenn er sagt, dass Gier, Hass und Verblendung die drei Todsünden des Menschen sind! Ich denke, dass die Zeit der Coronakrise die Weisheit der Tibeter sehr klar hervorhebt und uns lehrt, dass wir von diesen drei Geistesgiften Gier, Hass und Verblendung unbedingt wegkommen müssen, wenn wir eine friedvolle Weltgemeinschaft errichten wollen: Schon im Kindergarten müssten auffällige Kinder, die anderen dauernd etwas wegnehmen und zum Weinen bringen, psychologisch betreut

werden – inklusive der Eltern, denen man Beratungsstunden zum Thema Erziehung und Elternschaft geben müsste! Auch homöopathische Behandlungen und Einsatz von Bachblüten wären in diesem Sinne äußerst hilfreich und wahrscheinlich auch für die Entwicklung des Kindes sehr förderlich!

In Europa kann man Kinder ohne große Vorbildung bekommen – wenn man aber einen Hund kauft, wird einem der Besuch einer Hundeschule angeraten. Als ob Hundeerziehung so viel schwieriger wäre als die Erziehung eines Kindes! Kinder und deren Erziehung bedeuten letztlich, die Welt von morgen zu erschaffen – das darf man nicht vergessen! Für alle Eltern sollte es eigentlich permanent schulbegleitende Fortbildung geben! Viele Probleme ließen sich dadurch vermeiden und Erziehung könnte zu einem ganz anderen Erlebnis der Eltern werden, wenn das psychologische Wissen dafür vertieft würde! Auch die Pubertät könnte ganz anders aussehen, wäre die Bildung der Eltern auf einem anderen, viel höheren Niveau!

Die Psychologie der Kindererziehung müsste ein Pflichtfach auch für sämtliche Schulkinder sein – beginnend mit dem Grundwissen über Märchen in Form von Märchenvorlesen und der Schaffung eines großen Repertoires z. B. durch mündliches Nacherzählen! Ein Grundwissen in intelligenten Kinderspielen wäre ebenso ein Muss im Lehrplan der Volksschule: Besonders die feinsinnigen Indianerspiele der Ureinwohner Amerikas sind eine sehr wirksame, grundlegende Wahrnehmungsschulung, bei der mentale Fähigkeiten und sinnliche Wahrnehmungsdifferenzierung phantastisch trainiert werden! Später haben diese Kinder als Eltern einen guten Zugang und ein Basiswissen für den Umgang mit ihren eigenen Kindern in Form von Kenntnis von phantasievollen, lustigen und Feinsinn trainierenden Spielen und vielen Geschichten (Märchen) und können mit ihren Kindern wirklich vielfältig, kreativ und bereichernd spielen!

Sport muss mehr Platz in der Grundschule bekommen, da der kindliche Körper nur bis zum elften Lebensjahr neue Muskelfasern ausbildet! Tanzen, Gymnastik mit Handgeräten (Band!), Klettern und Fangen spielen sind sehr wichtige Bewegungsgrundlagen. Nach dem elften Lebensjahr werden bestehende Muskeln nur noch verdickt, aber es kommen keine neuen Muskelfasern mehr dazu! Eine systematische Gymnastik (z. B. Jazzgymnastik, Hip-Hop usw.), die auch als Tanz erlernt und praktiziert werden könnte (z. B. als Aufwärmphase im Turnunterricht), wäre hier sinnvoll und spielerisch einzuführen!

Puppenspiel und Kasperletheater trainieren die Phantasie und das aufmerksame Zuhören (Konzentration) und sollte auch in der Volksschule mehr Raum bekommen, ebenso wie Naturbeobachtung, (Aquarium oder Terrarium mit Mäusen im Klassenzimmer), Wandern, in der Natur sein, Gärtnern auf der Fensterbank oder im Freien zur Erdung ... All das wären sehr bereichernde und zukunftsweisende Fächer. Intuitive Beobachtung der Volksschüler von Kleinkindern und Tieren ist ebenfalls ein wichtiger Bereich, um Entwicklung, Beobachtungsgabe, Empathie und Feingefühl zu fördern! Biobalkongärtnerei könnte ein eigenes Fach werden!

In der Unterstufe können das Einfühlen, Wahrnehmen und Verstehen anderer Lebewesen z. B. durch Filme (auch durch Tierfilme und über deren Formen der Elternschaft) sowie das Thema Beobachtungsgabe das Bewusstsein für eine spätere gelungene Elternschaft weiter vertiefen. Besonders wichtig aber ist das Thema Pubertät, um Frieden in der Familie zu etablieren und Konfliktlösungen zu erleichtern.

Das Erlernen psychologischer Faktoren im Umgang mit Babys, Spielzeug und seine Förderungsmöglichkeiten, aber auch die Themen Sexualität, Schwangerschaft, Entwicklungsprozesse des Kleinkinds und deren Unterstützung sind wichtige Themen in der Mittelstufe.

Hauptthema sei in der Oberstufe das Wissen um die kindliche Entwicklung und die Förderung der Sprachentwicklung beim Kind sowie Kommunikation, Umgang mit Trotzphasen und Pubertät, Familienleben und Harmonie, Umgang mit Partnerschaft, Konfliktlösung usw. – aber auch die Ablösung vom Elternhaus incl. Berufsfindung (astrologische Berufsberatung) und das Thema Ethik, Alter und Umgang mit Alten (Praktikum für alle!). Dies alles wäre eine sinnvolle Lebensschule für unsere Kinder, die durch SMS-Kommunikation an zunehmender Sprachverarmung und Ausdruckslosigkeit leiden. Es wäre auch eine Basis für eine neue Welt des Friedens! Das Thema ‚Wettbewerb‘ im Unterricht sollte ersetzt werden durch ‚friedvolle, empathische Kooperation‘. Das Arbeiten miteinander schaut ganz anders aus! Ein neuer Mensch wäre damit geboren und eine neue Zeit des Friedens ebenso!

Ich bin sehr dankbar dafür, dass mein Gymnasium uns zu Krankenschwesternhelferinnen ausgebildet hat und wir einen Sommer lang in Spitälern auf verschiedensten Stationen im Einsatz waren. Das ist lebensnaher Unterricht! Keine Schule bereitet die Kinder auf diese vielen wichtigsten Lebensaufgaben vor, die das Leben bald schon von ihnen einfordert und das bedeutet eigentlich, die Kinder im Stich zu lassen! Man sollte heute bereits mit diesen sozialen Ausbildungen in Schulen beginnen, denn niemand weiß, wie viel Unterstützung in Zukunft unsere Krankenschwestern, Pfleger oder Altenpfleger*innen brauchen werden, sollte es zu einer schweren Gesundheitskrise durch Spätwirkungen der Coronavakzine kommen!

Eigentlich gehörten heute auch ein Kochkurs und Hauswirtschaftslehre in den schulischen Lehrplan, denn viele Kinder ziehen aus dem Elternhaus aus und können nicht kochen oder haushalten und werden dann bald krank! Stattdessen werden Physik- und Chemieexperimente gelehrt, die niemand im späteren Leben braucht oder haben Sie je errechnet, wie voll das Glas werden wird, wenn sieben Eiswürfel in Ihrem exotisch geformten Longdrinkglas auftauen?

Im Folgenden möchte ich die drei tibetischen Geistesgifte Gier, Hass und Verblendung näher beleuchten, damit klar wird, worin das Vergehen der Menschheit wirklich liegt und warum Friede so schwer zu etablieren ist!

Gier entsteht aus einem vermeintlichen (oder auch tatsächlichen) Mangel heraus und dem Gefühl, nicht genug bekommen zu können bzw. tatsächlich benachteiligt worden zu sein. Je mehr Geld jemand auf dem Konto liegen hat, desto größer wird erstaunlicherweise seine Gier! Durch spirituelle Bewusstheit kann man Gier erfolgreich beenden! Grundbedingung aber ist, dass alle Menschen auf der Welt gut und glücklich leben können!

Eine Grundversorgung ist daher unbedingt nötig, aber auch das Wissen darum, wo das Haben von Besitztümern ein optimales Ausmaß erreicht hat oder glauben Sie etwa, dass der Besitz von 50 Autos und 10 Villen (Das gibt es tatsächlich!) an allen schönen Flecken der Erde von ganz alleine ein glückliches Leben beschert? Nein, es ist ein unglückliches, ängstliches Leben voller Verlustangst, Stress und Herumfliegerei – ohne Geborgenheit aber mit viel Arbeit und wenig Freizeit, denn es besteht nicht nur aus dauernden Flugreisen und Jet-Lags, sondern man muss ja auch seine Habseligkeiten irgendwie mitnehmen und dauernd fehlt etwas, das nachbesorgt werden muss! Das vorübergehende Beziehen der vielen verschiedenen Wohnungen für nur eine kurze Zeit des Wohnens ist eher Stress und Herausforderung als Entspannung und Genuss!

Auch macht sich der Verlust eines ruhigen Lebens gesundheitlich bald schon bemerkbar: Man kann nicht so viel erschaffen, wie man vielleicht möchte; man verliert letztlich seine Kreativität aufgrund einer oberflächlichen Lebensgestaltung und nicht gelebter Spiritualität! Dieser Verlust wird nicht selten als sehr schmerzlich erlebt und löst großen Neid gegenüber echten Künstler*innen aus, die von innen heraus ohne viel Geld, Luxus und Urlaubsappartements total glücklich und erfüllt leben können. Man ist von Äußerlichkeiten und Oberflächlichem getrieben

und muss sich dauernd mit materiellen Dingen herumstreiten, was eine nervende Plagerei sein kann! Nein, das ist wahrlich kein schönes Leben! Zu viel Besitz macht unglücklich!

Der wichtigste Aspekt beim Ausprogrammieren von Gier und Neid ist, den Menschen klar zu machen, wo genau für sie die individuelle Grenze des Besitzens materieller Güter liegt. Erst wenn das klare Bewusstsein dafür geschaffen ist und der benötigte materielle Reichtum erworben werden konnte, wird Gier kein Thema mehr sein, solange nicht andere Leute aus Gier wiederum diese zufriedenen Menschen finanziell berauben, was leider nicht selten vorkommt!

Auch ein von außen diktatorisch auferlegtes Maß bzw. Begrenzung von Besitz ist absoluter Unsinn, denn jeder Mensch benötigt mehr oder weniger Dinge, um seinen Alltag zu bestreiten und seine Fähigkeiten auszuleben und zu entwickeln!

Hass ist ein sehr umfangreiches Thema! Religionen wurden seit Jahrtausenden dazu benutzt und missbraucht, um Völker gegeneinander aufzubringen und so Hass oder auch Krieg zu schüren. Die Militärindustrie hat einen maßlosen Gewinn durch Hass und davon, Mutter Erde für immer zu vergiften und unsere Kinder in Stücke zu zerreißen bzw. genetisch zu schädigen. Das ist wahrhaft ein sehr dunkles Karma und völlig unnötig, denn man kann auch auf kreative Art und Weise superreich werden, sogar mit Körperarbeit oder Kunst! Es hätte dann den Vorteil, dass man ebenfalls superreich wäre, aber keine vergifteten Nahrungsmittel zu essen bekäme, weil es heute vor lauter Weltvergiftung etwas Gesundes zunehmend gar nicht mehr gibt! Wäre das nicht ein kluger Deal? Außerdem wäre die Einstellung von Bombenexplosionen und Kriegen eine der wichtigsten Möglichkeiten, den Regenwurm zu retten, die Geschwindigkeit von Orkanen und Stürmen zu reduzieren und die weltweite Algenpest, die den Globus sonst sehr bald schon zum Ersticken bringen wird, noch im letzten Moment zu verhindern!

Wie man Religionsangehörige verschiedener Kulturen gegeneinander aufwiegeln kann bis zum Mord bzw. Krieg ist mir unverständlich! Ich denke, dass es hier nicht um Religionsinhalte geht, sondern um politisch geschürten Hass, das Erwecken von reiner Mordlust und um eiskalte Geschäfte, die sich vor dem stummen Gott unbehindert und legalisiert – jenseits aller Ethik – grenzenlos ausleben lassen!

Jeder Erleuchtete, jeder Mystiker und Mystikerin können bestätigen, dass unser aller Schöpfergott ein einziges großes Geheimnis jenseits aller beschreibbaren Möglichkeiten ist. In vielen Kulturen war es verboten, Gott einen Namen zu geben oder ihn bildlich darzustellen, weil das der Erkenntnis im Wege steht, dass es in Wahrheit immer derselbe Gott ist, den wir alle in unterschiedlichsten Religionen mit verschiedenen Namen, Symbolen, Gebeten, Mantras und Praktiken anbeten. Gottesdarstellungen oder Gottesnamen und Symbole spalten die Menschheit nur, sie dienen dazu, etwas greifbar zu machen, was nicht sichtbar oder greifbar ist und Spiritualität letztlich ins Gegenteil verkehrt: in Angst, Ablehnung, Krieg und Hass!

Doch durch religiöse Wortschöpfungen, Philosophien ohne empirischen Erfahrungshintergrund und allerlei Gottesdarstellungen lassen sich ganze Bibliotheken füllen und eine eigene Kultur aufbauen, die sich von anderen Kulturen dann stolz abhebt und letztlich uns alle spaltet und voneinander trennt – nicht zuletzt auch von einer höheren Wahrheit, die wir suchen!

Am besten haben die muslimischen Religionen Gottesdarstellungen vermieden, indem sie die Auskleidung der Gebetsräume mit der Darstellung von geometrischen Formen, Blumenmustern oder Sternen geschmückt haben und alles in ein meist helles, reines Licht tauchen. Der Eintritt in den leeren Raum einer strahlend hellen Moschee erzeugt Erstaunen und Verzauberung und

berührt die Seele, denn sie weiß genau: Wenn es überhaupt eine sinnvolle symbolische Darstellung Gottes geben könnte, dann wäre es diese Leere des Raumes, die Helligkeit des Lichts und eine Blume bzw. sehr viele Blumen oder das All, welches durch Sterne oder geometrische Formen dargestellt wird. Sie spiegeln den Großen Geist am ehesten! Denn all diese Symbole treten u. U. in bzw. unmittelbar vor einer Erleuchtungserfahrung tatsächlich in Erscheinung, was darauf hinweist, dass gerade der Islam in der Architektur am meisten von Mystikern und deren Erleuchtungserfahrungen in der Geschichte beeinflusst wurde. Im Internet findet man zahllose Beispiele dieser wunderschön gestalteten Gebetsräume des Islam – es lohnt sich, vorbeizuschauen und sich berühren zu lassen – es sind wirklich außergewöhnliche Kunstwerke!

Die Moschee in Córdoba zeigt wiederum ein ganz anderes Licht: Ein mystisches, eher dunkles, in dem die Seele durch viele, scheinbar nie endende Torbögen streift und bald die Raum- und Zeitorientierung vollkommen verliert – das Raumgefühl im Körperinneren wird dadurch noch weiter und der Raum erscheint noch größer als er ohnehin schon ist. Es gibt weder Zeit noch Raum, das sagen alle Mystiker*innen und insofern ist die Moschee in Córdoba eine absolut geniale, mystische Konstruktion – ein großartiges tiefenpsychologisch-architektonisches Konzept und ein wahrlich großes seelisches Erlebnis beim Eintritt in dieses phantastische Gebäude der göttlichen Seelenspiegelung!

Auch das Rauchen der Friedenspfeife der Indianer ist eine symbolische Darstellung der Präsenz des Großen Geheimnisses Wakan Tanka in einer unbegrenzten Naturumgebung und passt gut in diesen weiten, ‚freien Gebetsraum Natur‘! Trotzdem werden indianische Riten immer in einem geschlossenen ‚Heiligen Raum‘ ausgeführt, der mental kreierte und nach dem Ritus wieder mental aufgelöst wird. Das Rauchen von Zigaretten im Lokal hat nichts mehr von all dem, denn es fehlt der spirituelle Aspekt vollkommen!

Hass ist die größte und gefährlichste Krankheit der Menschheit überhaupt: Sie ist in Wahrheit die Wut, nicht geliebt worden zu sein (oder nicht geliebt zu haben bzw. nicht lieben zu können!), wobei sich die Psyche ein Thema, ein Subjekt oder Objekt im Außen sucht, woran es dieses unerlöste Gefühl ausleben kann. Das ist sehr unspirituell, denn der Hass ist nicht nur gesundheitlich hochgefährlich (Herzinfarkt), er trübt den menschlichen Geist und zerstört die Intelligenz, wie man überall bei Aufständen erkennen kann!

Hass ist die Unfähigkeit des menschlichen Geistes, Situationen des eigenen Mangels an Liebe im Leben zu erkennen und diese Blockade zu beseitigen bzw. kreativ damit umzugehen, z. B. durch Liebe geben, anstatt Liebe einzufordern oder zu erwarten! Es geht hier um Spiritualität im letzten Sinne! Manchmal geht der Hass so weit, dass Krieg aufgrund von Verlust von Selbstliebe, Geborgenheit oder Zufriedenheit sogar ‚ersehnt‘ wird, was natürlich sehr gefährlich ist, denn es folgt daraufhin noch mehr Hass, Rachsucht, Frauenhass, Gier, nie endende Unzufriedenheit, Verzweiflung und der Verlust der restlichen Geborgenheit sowie Selbstliebe – ein endloses Thema und Stoff für nie endende kriegerische Feindseligkeiten, die Leben und geistige Prozesse verhindern.

Es wurde erst kürzlich durch ein Experiment einer Volksschullehrerin eine sehr interessante Beobachtung gemacht, die das Thema Selbstliebe bloßstellt: Sie erklärte den Kindern vor der Klasse, dass jeder einzeln zu ihr an das Lehrerpult vorkommen soll und in eine Geschenkbox schauen darf, in der ein Foto von einem „Lieblingsschüler“ zu sehen ist.

Die Mädchen reagierten beim Hineinschauen in die Box mit einem verzückten Lächeln und lustigen Blickkontakt zur Lehrerin, ein Mädchen schmiegte sich sogar an die Lehrerin an und schien sehr glücklich zu sein.

Die Burschen aber reagierten zu 80% vollkommen anders, nämlich abwehrend: Sie erschrakten vor dem ‚Foto‘, lächelten verlegen, schlugen sich ins eigene Gesicht, flüchteten stolpernd vor der Box im Rückwärtsgang, während sie sich die Augen zuhielten, den Kopf wild nach hinten

warfen wie ein Pferd in Panik oder gar hysterisch lachten. Was war das für ein Foto? Nun, es war kein Foto: In der Box lag vielmehr ein Spiegel!

Warum erschrecken unsere Burschen so vor dem eigenen Spiegelbild, wenn sie an das Wort „Lieblingsschüler“ denken? Ich vermute, es ist Ausdruck ihrer eigenen Nicht-Wertschätzung, ihrer fehlenden Selbstliebe, die nicht von den Müttern kommen dürfte, sondern von der Tatsache, dass die wenigsten Väter wirklich Zeit, Wertschätzung und Liebe geben, die die Söhne aber dringend bräuchten, um Selbstliebe und Selbstbewusstsein zu entwickeln!

Ich höre oft von jungen Männern, dass sie zuhause und in der Schule zu wenig Lob bekommen und genau das habe ich auch als Junglehrerin so intensiv erlebt, dass ich beschlossen habe, nicht zu unterrichten, weil mir klar war, dass ich das nicht aushalten würde, mit den Buben so hart umgehen zu müssen, wie es ‚Brauch‘ war. Es genügte eine einzige Unterrichtsstunde, die ich alleine in der Anwesenheit eines Mentors hielt, um mir darüber im Klaren zu sein, dass ich die Burschen seelisch aufbauen könnte, aber anschließend das gesamte Lehrerzimmer zum Feind hätte! Das war für mich damals keine Zukunftsvision, denn ich sah kommen, wie das Endresultat aussehen würde. Mittlerweile würde ich allerdings dafür kämpfen, denn heute weiß ich, dass hier ein Verstoß gegen Gerechtigkeit und auch gegen Frieden vorliegt, der unbedingt bekämpft werden muss! Burschen melden sich später leichter zum Militär, wenn sie vorher jahrelang frustriert werden und ihnen Liebe und Aufmerksamkeit verwehrt wird! Das ist wahrhaft böse und primitiv! Wir schaden damit auch der Intelligenz der jungen Männer, denn Intelligenz wächst durch Liebe geben und Anerkennung!

Wir bräuchten in der Welt viele ‚Hassexperten‘, um dieses Thema in den Griff zu bekommen, denn es ist ein sehr weites, großes Feld, das ich hier aber leider nicht weiter ausführen kann!

Verblendung bedeutet, nicht erleuchtet zu sein und die wahre Natur des Seins nicht erkannt zu haben! Daraus resultiert, nicht zu wissen, dass alles Leben auf einem göttlichen Schöpfungsprinzip beruht und dass Leben ein sehr heiliges Geschenk an jeden Einzelnen ist. Es ist ein Thema für spirituelle Menschen, für Menschen, die ihre Urnatur ergründen wollen, die hinter das Geheimnis des Lebens blicken möchten, um zu erfahren, wer sie wirklich sind. Wer nicht weiß, wer er in Wahrheit ist, ist geneigt, viel Blödsinn auf Erden anzustellen und alles Tun nach egoistischen Zielen auszurichten und dadurch vehement viel zu zerstören.

Verblendung sorgt also für Zerstörung – Zerstörung von ‚Pachamama‘, unserer Mutter Erde, aber auch des eigenen Lebens, das ohne dieses hohe Wissen nicht wirklich groß werden kann, sondern eher triebbestimmt oder gar dumpf vor sich hindämmert und dem reinen Materialismus und der sexuellen Begierde frönt.

Vielleicht wächst ein solch dumpfes Leben sogar ins Unermessliche des irr gewordenen Machtwahns, der unstillbaren Gier und der menschenverachtenden Hochstapelei oder gar Herrschsucht und Mordlust ... Sogar das ist möglich und gar keine Seltenheit, wie die Geschichte uns immer wieder lehrt!

Gier, Hass und Verblendung sind also die drei tibetischen Todessünden des Menschen und diese haben nicht nur einen zerstörerischen Effekt auf den Menschen selbst, sondern auch auf die Partnerschaft, die Familie, die Umgebung und sogar auf die Volksseele und letztlich auf die ganze Menschheit und Mutter Erde, wie wir im Folgenden erkennen dürfen! Im nächsten Kapitel also zuerst die Botschaft des Universums auf meine Frage nach dem Weg der Heilung von Mutter Erde und den Menschen.

III.12. Die Frage nach Heilung von Mutter Erde und den Menschen

Auf diese Frage antwortete mir das Universum wie folgt: „**Zur Heilung des Planeten gehört zuerst die Heilung der Seelen der Menschen!** Mit jeder Inkarnation bringen wir frühere Erfahrungen, Ängste, Begabungen, Neigungen, Fähigkeiten, Charaktereigenschaften, Stärken und Schwächen sowie vor allem auch Traumata und unbewusste Erinnerungen d. h. alte Programme und genetische Codes mit. Seht, wie Amerikas Geschichte begann: Mit der Versklavung und blutrünstigen Ausrottung der weisen, naturverbundenen Ureinwohner Amerikas durch den tyrannischen, brutalen Christoph Kolumbus und später durch den spanischen Konquistador Hernán Cortés im 16. Jahrhundert, der das Volk der Azteken und ihre gesamte Hochkultur vollkommen ausrottete. Es folgte der Mord an den Inkas und den Mayas. Wir unterschätzen, was diese Hochkulturen alles vermochten – vor allem auch im geistigen Bereich! Warum blieben die Einwanderer nicht friedlich – so wie bei der ersten Begegnung mit den Indianern? Die Britten kamen doch mit Gold, Schmuck und der Kartoffel zurück in die alte Heimat – aber anstatt Dankbarkeit und Respekt für diese großen Geschenke zu zeigen (Dank der Kartoffel gab es in Europa keine Hungersnöte im Winter mehr!), überkam die Engländer und Spanier plötzlich wahnsinnige Gier, Besitzanspruch und Mordlust! Es kamen sodann feindselige, gierige Goldsucher und skrupellose Jäger ohne Respekt vor den fremden Kulturen und dem Leben der Ureinwohner ins Land der Indianer und töteten und eroberten in wilder Gier und Mordlust! Von diesem Tag an zog dieser böse Geist eine durchgehend destruktive Linie dieses Verbrechens mit exakt denselben zerstörerischen Motiven der Gier, der Rücksichtslosigkeit, der Verachtung, der Bestrafung, der Unterwerfung, der Versklavung, der Misshandlung, des Ausraubens und des Tötens durch das Land.

Die Geschichte Amerikas basiert deshalb auf einem Fluch, den die Einwanderer Amerikas sich selbst durch ihre bösen Taten und ihre krankhafte Neigung der Habgier und des Mordens auferlegt haben, die sie schon Jahrhunderte vorher an den europäischen Höfen und Königshäusern kultiviert hatten: Herrschsucht, Ausbeutung der Bauern, Folter, Elend, Leid, Seuchen, Todesstrafen, Grausamkeiten, Überfälle und der Scheiterhaufen mit Folterspielen, welche nichts anderes waren als versteckte Sexsucht, Sensationslust, Spaß am Quälen und triebhaftes Ausleben hoch krimineller, brutaler Gewalt und Mord in Form von versteckter Pädophilie unter dem heuchlerischen Vorwand der legalisierten Hexenbezeichnung, denn die Opfer waren meist hilflose minderjährige Mädchen zwischen vier (Dorcas Good) und 18 Jahren, sehr selten nur alte Frauen oder die widerständigen Mütter der Hexenkinder! Was mit den minderjährigen Mädchen vor deren öffentlichen Verbrennungen in den Verließen wirklich geschah, kann sich jedermann selber ausdenken ... Es ist erschreckend, dass Pädophilie nicht auszurotten zu sein scheint! Trotzdem muss es das wichtigste Ziel unserer Gesellschaften weltweit werden!

Noch immer sind bis zum heutigen Tag Krieg, Kampf, Eroberung, Raffgier, Pädophilie (eigentlich müsste es ‚Pädophobie‘ heißen!), Angriff, Sklaverei, Tyrannei, Überlegenheit und übertriebene Angst vor Überfällen (auch aus dem Weltraum) Thema bei den Nachfahren der Eroberer Amerikas. Es muss also eine Programmierung vorliegen, denn in diesem weiten Land der Naturidyllen und des Friedens hätte sich der gestresste, verängstigte Geist der Britten von 500 Jahren Krieg im alten Heimatland endlich beruhigen und erholen können – nicht zuletzt unter einer phantastischen geistigen Heilkunst alter, wissender indianischer Naturvölker und der großen Heilkraft der endlosen, stillen Wälder Amerikas.

Es war eine riesengroße Chance der Seelenheilung und eines einzigartigen karmischen Wandels für die ganze Welt, die sie verpasst haben, weil sie in ihr altes Kampfmuster und endlose Gier zurückgefallen sind und durch Krieg und Genozid das Land eingenommen haben, anstatt der Einladung der gastfreundlichen Indianer zu folgen, miteinander friedlich zusammenzuleben! Was für eine großartige Chance der Seelenheilung wurde da vertan, denn die Indianer sind Top-

Experten, was Seelenbehandlung anbelangt und das seit Jahrtausenden! Sie haben gigantische Tools, von denen unsere Psychotherapie im Westen nur träumen kann!

Die Britten hätten viel lernen und sich spirituell enorm entwickeln können, hätten sie sich den Indianern Südamerikas anvertraut! Dasselbe gilt für die Spanier! Aber das genetisch verankerte Programm des Mordens war stärker und hat sie blind für diese einmalige, große Chance der inneren Heilung und eines bedeutenden spirituellen Evolutionsprozesses gemacht!“

III.13. Genetische Programmierung durch kriminelle Handlungen und das Gesetz der Resonanz

Wie kommt es eigentlich zu dieser Vermessenheit des Handelns von Eroberern? Ist dieser Entschluss, Amerika zu entdecken und auszurauben bzw. zu zerstören eine Art lange vorprogrammierten Fehlverhaltens? Ja, das ist es – so sagen die Inkas!

Es hat mit genetischer Programmierung und Karma aufgrund früherer Gräueltaten zu tun, so behaupten sie, die Überlebenden der Inkas! Gerade England wurde bereits 793 erstmals durch dänische Wikinger überfallen und ausgeraubt (Kloster Lindisfarne). Es folgten fast permanent Kriege und Überfälle von den Normannen über die Römer usw. – nie war Ruhe, immer nur Angst, Überfall, Stress, Streit – selbst untereinander wurde gekämpft! Kampf, Gewalt und Tod – ein ewiges Thema der genetischen Selbstprogrammierung der Gier, des Hasses und der anhaltenden Raubzüge! Immer geht es um materielle Bereicherung, selten um geistige Anliegen wie bei den Lordkanzlern Thomas Becket oder Thomas Morus.

Karmische Vergehen wirken wie eine genetische Selbstprogrammierung – ich nenne das deshalb ‚intrinsiche Selbstzerstörung durch genozidale Verbrechen‘! Fernab von Mind Control erscheint die karmisch-genetische Selbstprogrammierung durch grausame Missetaten wesentlich gravierender und potenter zu sein und sich auf die Nachfahren über viele Generationen hinweg massiv auszuwirken, vielleicht sich sogar zu potenzieren! Als ob es so wichtig wäre, Kunstschätze, Schmuck und Gold zu ergattern ... Dafür zu töten ist absoluter Wahnsinn!

Und überhaupt: Was gibt es da zu ‚feiern‘, wenn man andere Menschen ermordet hat? In Wahrheit hat man seine eigene Seele und seine zukünftigen Inkarnationen vorausprogrammierend ‚ermordet‘ und den Rest seines Lebens in Dunkelheit gehüllt, das auch nach dem Tod im dauerhaften Schockzustand als Hungergeist bestehen bleibt! Was gibt es da zu feiern? Gar nichts.

Gerade schon wieder findet ein amerikanischer Raubzug diesmal durch Europa und die ganze Welt statt: Amerika geht wirtschaftlich als großer Gewinner aus der Coronakrise hervor – wieder das alte Muster aus der Zeit der Eroberer und noch tiefere karmische Schuld und Geistesvernebelung! Der Raub ist nunmehr ein Zahlenraub, der auf irgendwelchen Konten sichtbar wird – mehr nicht! Dafür mussten Millionen von Menschen grausam sterben!

Europa währenddessen blutet aus und erträgt Amerikas karmische und auch finanzielle Schulden! Ein nie endendes Psychoprogramm, das nicht durchschaut und nicht durchbrochen wird, aber sich immer tiefer gräbt. Was wird mit diesem gigantischen Gewinn gemacht? Wieder Gain of Function Forschung und weitere Vergiftung und Versklavung der Menschheit? Weiterer Ausbau der Gen-Technik in der Landwirtschaft, noch mehr unfruchtbare Pflanzen, noch mehr Flüge für Superreiche, noch mehr Luxusautos, noch mehr Luxushäuser – jetzt dann bald ohne Eingeborene auf Maui? Wo sind die vielen verschwundenen Kinder von Maui, warum kommt nach sieben Monaten noch immer keine Hilfe? Viele Einheimische werden nun durch zu hohe Preise für den Wiederaufbau ihrer Häuser zum Abwandern gezwungen – für Reiche ein

gefundenen Fressen. Kann man nach diesem Verbrechen noch Freude an dieser Insel des Traumas haben? Ich denke, dass nicht, es sei denn, man ist Meister in Selbstbetrug und Verdrängungskunst oder in Menschenverachtung. Es gibt Menschen, die den Unterschied zwischen einer ‚Trauminsel‘ und einer ‚Traumainsel‘ nicht wahrnehmen können, es ist ihre innere Gefühllosigkeit und ihr gnadenloser, respektloser Egoismus anderen gegenüber, der dies möglich macht!

Wiederholte kriegerische Aktionen und Verbrechen haben die Eroberer Amerikas tatsächlich schon lange zuvor so geprägt und programmiert, dass sie nicht mehr fähig waren, adäquat auf das ehrliche Freundschaftsangebot der Indianer zu reagieren! Sie schlüpfen unbewusst sofort in die Rollen, die ihre eigene Landesgeschichte immer wieder verursacht hatte und in ihnen genetisch codiert ruhte: Das war das Erwachen einer ‚schlafenden Mind-Control-Programmierung‘! Nun waren sie die Eroberer, die Herrscher über Leben und Tod.

Die indianischen Völker aber waren sehr anders eingestellt – ursprünglich waren fast alle sehr friedlich, ja sie beteten die ersten Einwanderer sogar wie Götter an, weil sie anders aussahen. Dann aber kam der große Schock für die ahnungslosen Indianer, nämlich als die vermeintlichen Götter zu ihren Gewehren griffen und im ‚Spaß‘ ganze Büffelherden auf einmal erschossen – und dann die Indianer selbst! Das Massaker an den Büffelherden aus bloßer Gier und Spaß dürfte den Indianern ein absoluter Gräuel gewesen sein, denn der Büffel galt als heilig und war für die Einheimischen mit dem Großen Geist Wakan Tanka verbunden. Der Büffel war ihre absolute Lebensgrundlage, es waren große Herden, die mit ihnen durch die weite Prärie zogen. Der weiße Mann hat ihnen alles zerstört ...

Ähnliches passierte durch die spanischen Eroberer Südamerikas mit den Inkas, deren heilige Goldschätze voller Symbolkraft von den Spaniern eingeschmolzen wurden und deren letzter König, der von den Inkas selbst zu einer Gottheit erhoben worden war, einfach wie ein mieser Verbrecher erhängt wurde, nachdem man vorher Tonnen von Gold als versprochenes Lösegeld für den König einkassiert hatte. Was für ein böser Betrug! Er zeigt den wahren Charakter der europäischen Aggressoren voller Lug und Trug sowie tiefer Menschenverachtung vor anderen fremden Kulturen. Etwas, das sich nun mit der Coronapandemie wiederholt hat, weil der böse Geist der Eroberer noch immer derselbe ist!

III.14. Kulturelle Trümmerhäufen und schwere Verluste durch Eroberung und Kriege mit Folgen der Verarmung unserer Vielfalt von Kulturen

Wir stehen heute vor einem kulturellen Trümmerhaufen! Durch die Eroberung Amerikas wurden viele Indianersprachen ausgerottet, Kulturen wurden vernichtet und dabei wertvolles Heilwissen zerstört, das die Welt eines Tages sicher noch dringlich brauchen wird! Das ist nicht nur für die betroffenen Völker ein schwerer Verlust, es ist ein Verlust für die ganze Welt, die immer weniger bunt wird, immer weniger tiefes kulturelles Wissen und auch wirkungsvolles Heilwissen hat, immer weniger über Heiltechniken, Spiritualität und Wirkung von Traditionen und von dem wahren Umgang mit der Natur weiß. Tiere haben oft inzwischen das tiefere und bessere Heilwissen als der Mensch – aber letzterer ist selten fähig, diese Dinge überhaupt zu beobachten – zu sehr ist er von sich selbst als die vermeintliche ‚Krone‘ der Schöpfung eingenommen und blind und taub für all die vielen Geheimnisse der Flora und Fauna, die er bereits zu 70% vernichtet hat!

Die Verarmung durch kriegerische Zerstörung von Sprachen und Kulturen der indigenen Völker weltweit halte ich persönlich für den Auslöser tiefer Depression, mentaler Dumpfheit und Kreativitätslosigkeit insbesondere der Kriegstreiber und Zerstörer im Westen, die zunehmend unsensibel, naturfremd und immer brutaler werden: Es kommt alles zurück!

Man könnte hier unendlich viele Fragen stellen, ohne sichere Antworten darauf zu finden, aber klar ist, dass hier etwas im Geist der Einwanderer Amerikas zuvor geschehen sein muss, dass er schon vorher krank war, bevor er Amerika eroberte und das wäre eine wirklich sehr großartige Wissenschaftsarbeit, denn sie könnte der Schlüssel zum Weltfrieden werden, indem man die Faktoren für dieses unmenschliche Verhalten erkennt und in Zukunft ausschaltet!

III.15. Das Gesetz der Resonanz gilt auch für Kriegstreiber und Schwerverbrecher!

Der Genozid an den friedlichen Indianervölkern kommt jetzt nach fünf Jahrhunderten zurück zu den europäischen Urhebern der Gewalt, die nun plötzlich, wie durch eine scheinbar schlafende Programmierung, geradezu fremdgesteuert das eigene Volk ausrotten, weil sich ihr Geist durch kollektive Verbrechen der Vergangenheit einer boshaften Programmierung unterworfen hat! Das ist wahres Mind-Control!

Sie haben es nicht einmal bemerkt, wohin sie sich fernab aller Moral und Ethik entwickelt haben, weil sie offenbar im Fluch irr gewordener Gedanken gefangen und daher unfähig sind, ihre tiefe kollektive Schuld an den hoch entwickelten Indianerkulturen selbst zu erkennen, die sie letztlich dazu fähig gemacht hat, das grauenhafteste und größte Verbrechen gegen die Menschlichkeit (eigentlich muss es ‚Menschheit‘ heißen) zu verüben, das je in der Menschheitsgeschichte begangen wurde: das Schwerverbrechen der Coronapandemie, einem weltweiten Genozid (Demozid) mit der Zerstörung der menschlichen Gehirne – dem wundervollsten Schöpfungswerk Gottes der ganzen Erdgeschichte! Es ist vollbracht: Das göttliche Werk des hochintelligenten Menschen ist jetzt auf Selbstzerstörung programmiert – es bedeutet möglicherweise das Ende der Schöpfungsgeschichte der geplanten Entfaltung in hohe spirituelle Dimensionen! Viele Menschen können seit der Corona-Genbehandlung nicht mehr meditieren oder klar denken! Hirnnebel hält sie davon ab, sich konzentrieren zu können. Sie werden immer vergesslicher: den Alltag zu bewältigen und die vielschichtigen Aufgaben im Haushalt oder Alltag zu bewerkstelligen fällt deshalb immer schwerer! Es sind die entzündungserregenden Nanopartikel (Nanolipide) der Corona-Genbehandlungen im Gehirn und Rußnanopartikel in der Atemluft, die dies verursachen! Viele Menschen leben jetzt in einem Zustand der Verwirrung, der Vergesslichkeit, des unklaren Denkens und desorientierten Handelns, insbesondere auch Politiker*innen, die dadurch bedingt katastrophale und wirre Entscheidungen treffen, ohne es überhaupt noch zu bemerken! Es gibt Fachleute, die behaupten, dass diese Art der Verwirrung und Denkfähigkeit bzw. Urteilsunfähigkeit bereits sogar im Virus absichtsvoll einprogrammiert worden sei und daher uns alle zu 99% weltweit betreffen wird. Anders sieht momentan die spirituelle Entwicklung Ungeimpfter sowie Spiritueller aus: Sie reiten auf der kosmischen Schwingung des Goldenen Zeitalters und leuchten schon heute ganz anders als Menschen vor 50 oder 100 Jahren!

Ich frage mich, ob sich die ‚Erschaffer‘ dieses Virus im Klaren waren, dass sie selbst eines Tages mit einer mental enorm verdummtten, möglicherweise vollkommen unberechenbar gewordenen Menschheit leben müssen oder selbst von der Zerstörung betroffen sein könnten und

dann als unheilbar gelten! Bereits heute haben Superreiche Angst, dass ihr Flieger von einem geimpften Piloten gesteuert wird, der SADS während des Flugs erleiden könnte. Ich glaube, dass sie nicht die notwendige Vorstellungskraft besaßen und dass es ihnen bald schon sehr leidtun wird, was sie verbochen haben, denn auch sie und ihr Verstand werden wiederum von diesem irreversiblen Abstieg der Evolution betroffen sein, der außerdem das gesamte Tierreich aus demselben Grunde mit in den Abgrund reißen könnte.

Sie haben sicher nicht bedacht, wie es sein wird, wenn das Leben für alle so enorm beeinträchtigend werden würde und wie dann ihr eigenes Leben aussieht, welches ebenfalls zunehmend freudloser und komplizierter bzw. verwirrender und unbeherrschbarer werden würde! Auch der Zusammenhang zwischen einer Reduktion der Weltbevölkerung und aufkommenden Seuchen durch einprogrammierte Immunschwäche durch das Corona-Virus und mRNA-Genbehandlung ist ihnen nicht klar.

Zu glauben, dass man selber glücklich sein kann, während man andere Menschen durch hinterhältige Biowaffen zerstört und ihnen ein armseliges, freudloses Leben voller mentaler und körperlicher Einschränkungen, tiefer Depressionen, schrecklicher Krankheiten, Traumata und genetischer Verkrüppelungen beschert, ist ein sehr schwerer Irrtum! Sich durch ein solches verbrecherisches Vergehen auch noch eiskalt lächelnd finanziell zu bereichern ist wahrlich der absolute Abschaum des Teuflischen! Nach all dem was war, dann sogar noch um Vertrauensrückgewinnung buhlen zu wollen (s. Programm 2024 des WEF: „Regaining Trust“), ist wahrlich kein Zeichen von Intelligenz, Realitätssinn oder Führungsqualität!

Bereits die Inkas haben auf ihrem Kriegszug über die Anden von Süden nach Norden 200 friedlich lebende Völker der Anden unterworfen, vereinnahmt und gegen widerständige Volksgruppen Krieg geführt. Auch für sie kam mit der Erscheinung der Spanier das Verbrechen der Auslöschung zurück ... Wir sehen, dass es eine dauernde Form von Resonanzwirkungen nach Kriegen und Eroberungen gibt! Jetzt betrifft das Gesetz der Resonanz, nach der Auslöschung der Indianer Nord- und Südamerikas, die Europäer bzw. die Eroberer Amerikas selbst. Es ist ein Mechanismus, der nach kosmischen Gesetzen in 500-Jahresschritten abläuft: Unheil kommt immer wieder zurück in 500-Jahre-Perioden: Das ist das Gesetz der Resonanz des Universums!

Jetzt bestimmt der erloschene Geist der Urvölker Amerikas über all diese kleinen Marionetten der Gier einer unverbesserlichen westlichen Welt, was heute hier auf Erden geschieht: Der Genozid an den Urvölkern Nord- und Südamerikas kommt jetzt auf die Welt zurück! Ein paar Reiche glauben noch immer, dass sie es endlich sind, die durch ihren gigantischen finanziellen Reichtum und Macht nun bestimmen könnten, wie die Welt zu ticken hat, aber in Wahrheit sind es magische Energien der Verfluchung lange schon vernichteter indianischer Hochkulturen, die den europäischen und amerikanischen Geist besetzen und ihn nun selber vernichten, ihn un kreativ, böse und unklar gemacht haben (Lobotomierung durch Spikeproteine!), sodass er diese machtvolle Programmierung eines kulturellen Selbstmords bzw. Völkermords im Eifer der Gier und des Hasses nicht einmal mehr erkennen konnte! Dass es hier um einen Fluch geht, belegen auch die Inka-Schamanen!

Die Störung liegt letztlich in einem kranken, schwachen Geist, der voller Ängste (überfallen zu werden) und Tötungsideen sowie abscheulicher Handlungen der Gier und des Hasses seit

Jahrhunderten ist. Das ist das wahre Gift, das jetzt beginnt, gegen uns selbst zu wirken und unsere Gehirne buchstäblich zu zerfressen!

Das ist offenkundig die Wahrheit über die Folgen des Auslöschens alter Hochkulturen wie die der Azteken, der Mayas und der Inkas! Unsere bösen Handlungen kommen nun zurück zu uns selbst – vor allem über Amerika, Europa und die halbe Welt sowie die ganze Natur. Es wird ein Massenaussterben durch Gain of Function Forschung, die möglicherweise zum weltweiten Wahnsinn führen wird: Das ist dann ein viel schlimmerer Tod als jener, den die Europäer und später einige Immigranten den Ureinwohnern gebracht haben!

Die Angst vor Außerirdischen erscheint mir daher eine unbewusste Angst der Amerikaner vor der viel stärkeren Macht der geistigen Welt bzw. den Prinzipien und Gesetzen des Unterbewusstseins und des Kosmos zu sein. Sie wurden selber zum Opfer ihrer Verbrechen nicht nur an den Indianern, sondern auch durch ihre jahrhundertelangen Verbrechen im Zuge der weltweiten Kolonialisierung bzw. Eroberung! Die Coronapandemie ist die Folge dieser Fehlentwicklung eines kranken Geists der Mordlust, Gier, Hass, Verachtung und Zerstörungslust!

III.16. Meine Begegnung mit Archie Fire Lane Deer und ein Auftrag für die Welt

Der Häuptling der Lakota Indianer Archie Fire Lane Deer reiste aufgrund einer Vision nach Europa, um in zahlreichen Vorträgen auf diesen Genozid an den Indianern aufmerksam zu machen und seine Gefahren aufzuzeigen. Er kam als Friedensstifter zu uns nach Europa, aber er wurde viel zu wenig gehört und auch zu wenig ernst genommen! Das hat ihn sehr traurig gemacht. Doch seine Botschaft war eine hochdringliche und sie hätte das Blatt noch rechtzeitig wenden können, wenn wir die Mission seiner Reise wirklich verstanden hätten!

Ich habe Archie Fire Lane Deer persönlich in Wien kennengelernt nach einem wahrlich schwer beeindruckenden Vortrag! Ich wurde eingeladen, ihm nachhause zu folgen, was ich gerne tat, da ich eine sehr wichtige Frage zu meiner Arbeit als Musikerergonomin hatte – es war eine geistige Frage ...

Niemand der vielen Leute, die nach dem Vortrag mitgekommen waren, hörten Archie Fire Lane Deer zu, wie ich verwundert feststellen musste. Es war ein sehr turbulenter Abend. Es wurde gegessen, getrunken, Kinder krabbelten quietschend über die Tische und Stühle, Leute unterhielten sich laut und lachten. Nur Archie und ich saßen still am großen Tisch ums Eck – er sprach nichts, aber er sah mich sehr ernst an, unentwegt, ohne auch nur eine Sekunde wegzusehen. Er hielt ein Aufnahmegerät in der Hand und ließ einen Vortrag ablaufen, den er zuvor woanders gehalten hatte. Ich kann mich nicht mehr an den Vortrag erinnern, denn es war zu laut, um alles zu verstehen. Doch Archie blickte mir mit stoischer Ruhe tief in die Augen. In seinem Gesicht standen Schmerz, Traurigkeit und Wut zugleich – ich verstand, was er mir ohne Worte mitteilen wollte: Dass er unendlich verletzt war von der Geschichte der Eroberung Amerikas und dass wir Europäer eine kollektive Erbsünde in uns tragen. Ich spürte eine unausgesprochene Aufforderung, einen gewissen Auftrag ... Aber was sollte ich konkret tun?

Ich verstand Archie sehr gut und plötzlich auch die Tiefe dieser Verletzung, wie böse sich die Europäer gegenüber den Indianern verhalten haben und wie böse sie bis heute immer noch sind!

Archie Fire Lane Deer (1935-2001) diente der US-Armee im Koreakrieg und arbeitete später als Stuntman und Übersetzer in Hollywood. Er hatte es sicher nicht leicht und litt unter dem, was Amerika ihm abforderte und was ihm letztlich sichtbar seine Gesundheit kostete. Ich vergesse nie diesen Blick von Archie, wie er mich stundenlang nur schweigend ansah. Ich sah all sein Leid und seine inneren Verletzungen, die Amerika ihm als Sioux-Indianer angetan hatte. Geduldig wartete ich still auf die Antwort auf meine einzige und dringliche Frage. Aber sie kam nicht. Das Tonband lief weiter und verhallte im Lärm der privaten Party ...

Als ich dann ohne Antwort spät nachts zum letzten Zug gehen musste, war ich sehr enttäuscht. Jedoch schon wenige Minuten später auf der verregneten, dunklen, menschenleeren Straße spürte ich, dass ich nicht mehr derselbe Mensch war! Archie hatte meinen Geist verändert, er hatte mich mit der Weisheit des Universums verbunden! Die Antwort auf meine Frage kam prompt aus dem All und ich wunderte mich, wie ich das nicht habe wissen können, was ich fragen wollte! Nie wieder in meinem Leben hat mir nach diesem Erlebnis seiner stillen Einweihung eine Antwort gefehlt! Alle meine Antworten im Unterricht kamen aus dem Universum von einer hohen Macht – ein großes Geschenk, das mir Archie in dieser Nacht wortlos und stumm übermittelt hat und mit dem ich perfekten Rat an viele Studierende weitergeben konnte, Worte, die mehreren Studierenden sogar das Leben retteten, Antworten, die immer richtig waren und auf denen nicht selten kleine Wunder folgten!

Doch mit diesem geistigen Geschenk vom Häuptling der Lakota Indianer bekam ich auch einen ‚schlafenden Auftrag‘. Er schlief offenbar sehr lange, nämlich 40 Jahre lang und erst durch meine Hinwendung zum Schamanismus vor 5 Jahren wurde mir langsam klar, dass es doch mehr als eine Einweihung war, nämlich ein wortloser Auftrag!

Archie ist noch immer hier bei mir und heute spüre ich, dass er sagt: „Jetzt ist die Zeit gekommen, sich die Schuld einzugestehen, was ihr den Hochkulturen der Indianer angetan habt! In tiefer Traurigkeit habe ich für Frieden und Anerkennung meiner Brüder gekämpft und Vorträge gehalten. Jetzt mache du einen Schritt in Richtung Aufklärung und Befreiung, um wieder Frieden zwischen uns und dem weißen Mann herzustellen! Sieh, wie verdammt und verdummt ihr schon seid, dass ihr durch selbst entwickelte Kampfstoffe euch selber richtet, eure eigenen Gehirne zerstört, um euch gegenseitig für alle zukünftigen Generationen krank, unfruchtbar und zunehmend dement zu machen, um euch letztlich auszurotten!

Seht, wie Hass, Gier und Verblendung euren Geist in eine Geisteskrankheit verwandelt und euren Geist zerstört haben! Ihr habt nie begriffen, was es bedeutet, Brüder im Geiste zu sein! Erkennt, was aus euch geworden ist! Wie armselig seid ihr nun! Nichts ist übrig von dem, was die Indianer einst verkörperten!

Ihr seid ein niedergedrücktes, schuldbeladenes, selbstsüchtiges Volk mit einem zerstörtem Gehirn und einem toten, empathielosen Herzen! Ihr seid ein Volk der Gier und der Dummheit ohne Herzkraft geworden! Ihr habt euch mit euren eigenen Waffen der Kampfes- und Mordlust und der Respektlosigkeit vor Mutter Erde und den alten Kulturen wie jene der Azteken, Mayas und Inkas selbst geschlagen!

Fast alle unsere Brüder habt ihr für immer ausgelöscht und fandet immer gute Gründe dafür, es zu tun, weil euer Geist so gierig und so armselig zugleich ist und Pachamama nicht als das große Geschenk ans Leben erkennen kann, weil ihr vollkommen verblendet seid! Ihr vermögt nicht, mit unseren Brüdern zu sprechen! Ihr könnt das Lied des Grases nicht hören und nicht verstehen. Ihr wisst nicht, wie man Geister herbeiruft oder den eigenen Geist reinigt. Ihr könnt

nicht mit Tieren sprechen und nicht durch den Kristallberg sehen oder Visionen bekommen. Ihr habt vergessen, wie man sich mit dem Großen Geist verbindet und in die Vergangenheit oder Zukunft reist oder die Ober- oder Unterwelt besucht! Ihr wisst nicht, wie man mit Magie, Geisteskraft, Ritualen, Extraktion, mit dem Medizinrad, dem Geist der Steine, Kräuter oder der Kraft der Tiergeister heilt oder Seelenanteile zurückholt. Ihr wisst nicht, wie ihr euren Geist reinigen könnt oder euer Haus. Ihr habt keine Techniken, euch selbst von einer Krankheit oder Trauma wirklich zu befreien oder eure Aura zu reinigen und zu heilen.

Ihr behandelt nur die Symptome von Krankheiten, aber nicht die Ursache der Krankheit selbst! Ihr könnt nicht geistig reisen, um Antworten vom großen Geist aus dem Universum zu bekommen. Ihr kennt den Trancezustand nicht, durch den alles möglich wird. Ihr tanzt nicht mehr, singt nicht mehr, betet nicht mehr aus dem Herzen und wisst nicht, wie ihr die Kraft des Feuers, des Wassers, der Erde und der Luft nutzen könnt. Ihr seid abgetrennt von der Weisheit des Himmels, der Sterne und der Kraft von Mutter Erde, die alles Heilende in sich birgt, weil immer nur der böse, dunkle Geist der Gier und Arroganz euren Verstand befällt und schon lange beherrscht und keinen Raum mehr lässt für spirituelle Werte, tiefe Erfahrungen, mystische Räume und wahre Liebe!

Ihr seid wie leere Patronenhülsen – eure geistige Kraft ist vertrocknet und abgrundböse! Ihr glaubt, Reichtum bestehe aus großen Zahlen auf einem Bankkonto, aus ein paar stinkigen Plastikliegen an einem verschmutzten, öden, naturfremden Strand und einem Glas Sekt dazu oder aus einem eigenen Flugzeug, Schiff oder einem Penthouse mitten in New York! Wie erbärmlich ist doch diese Arroganz, hinter der sich nichts anderes verbirgt als innere Leere und narzisstische Angeberei! Was könnt ihr schon mehr als Krieg spielen, eure eigenen Söhne zerfleischen, Geld raffen und alles zerstören, was Natur und Geist ist! Sogar euren eigenen Verstand habt ihr euren Kriegsspielen geopfert! Wie dumm ist das! Ihr könnt die Erde nicht mehr retten, weil euer Geist der Gier euch vollkommen vereinnahmt und verdummt hat!“

III.17. Der selbst verursachte Fluch der Eroberer und seine Auswirkungen

Der Fluch der Azteken, Inkas und Mayas kommt nun zurück! Der Geist ist die stärkste Waffe, stärker als das Gewehr oder Macht durch Geld – das erleben wir jetzt: Seit Jahrhunderten tobt in den Volksseelen diese schwere kollektive Schuld, die wie eine Erbschuld energetisch und auch physiologisch über das Zellgedächtnis weitergegeben wird und sich nicht selber erlösen kann. Der Fluch kommt zurück zu den Verursachern der Völkermorde! Jeder Versuch, Gutes zu tun, scheitert. Aus religiösen und geheimbündlerischen Kreisen erwachsen teuflische Triebe des Kindesmissbrauchs, der mörderischen Kinderschändung, der Machtgier und vieler anderer schwerer Straftaten. Wenn das kein kranker Geist ist!

Es ist sehr traurig, mitansehen zu müssen, wie der Geist des weißen Mannes verzweifelt versucht, sich zu reinigen, aber dabei immer tiefer sinkt. Er kennt die Lösung nicht und weiß nicht, mit diesem schweren Fluch umzugehen, den er gegen sich selbst gesprochen hat! Es war eines der schlimmsten Verbrechen, die man begehen konnte: Als Gast im neuen, fremden Land die friedvollen Ureinwohner, die heiligen Hüter von Pachamama, zu töten oder zu versklaven!

Es fehlt leider, wie ich erkennen muss, nicht wenigen Amerikanern bis heute der Respekt und die Weisheit, mit der Erde des neuen Heimatlandes oder überhaupt mit dem Geist von Pachamama adäquat umzugehen. Das macht sich vor allem an ihrer brutalen, alle Fruchtbarkeit der Erde zerstörenden Landwirtschaft bemerkbar. Sie können weder die Fruchtbarkeit des Bodens,

noch die Fruchtbarkeit der Menschen oder der Nutzpflanzen und Gemüse erhalten, weil die Gier über alles gesiegt hat! Weil sie keinen Bezug haben zum Leben, können sie nur ausbeuten und zerstören, bis nichts mehr da ist! Hier ist auch die Wiege verantwortungsloser, hoch riskanter Gentechnik in der Landwirtschaft! Offenbar gab es nie eine tiefe Herzensverbindung zur Erde, denn es ist nicht möglich, an etwas Gestohlenem wahre und anhaltende Freude zu haben, zumal der indianische Genozid zutiefst mit der Erde verbunden ist! Das dunkle Herz des weißen Mannes wird daher immer ein Fremdkörper für dieses Land bleiben und das Land Amerika für immer die Heimat der Indianer sein, selbst wenn sie aussterben würden. Die Stille ihres friedvollen Herzens und die Schönheit ihres Geistes werden dort weiterleben und für Sensible für immer fühlbar bleiben! Es ist die Vergangenheit der Eroberer Amerikas, die letztlich an einer selbst verursachten genetischen Programmierung leiden, die sie nun selbst zerstört!

Dieses kollektive Schuldgefühl aus lang vergangener Zeit wirkt wie eine Erbsünde. Sie gräbt sich immer tiefer in die Volksseele und verdunkelt ihren Geist! Das Glück ist, dass es noch einige wenige Indianer gibt, die überlebt haben – sie sind die Rettung der tief gesunkenen, dunklen Volksseele der Einwanderer, denn noch ist eine Aussöhnung möglich, solange sie leben! Es wäre sehr heilsam für die Amerikaner, sich endlich zu entschuldigen, im letzten Moment zum Beispiel die indianische Sprache der Lakota oder Ketschua zu retten, die Sprachen der Inkas zu lernen, Schulen zu errichten, wo man etwas über die Sprache und den dahinterstehenden Geist der Indianer erfährt. Die sehr wenigen etwa 200 Personen, die noch Lakota sprechen, sind über 65 Jahre alt – es ist wirklich Zeit, diese Sprachen zu retten!

Bis heute nimmt sich der reiche Amerikaner, noch immer im rücksichtslosen Goldrausch gefangen, alles, was der Boden ihm bietet, womit man Gold und Geld machen und vermehren kann, aber er gibt nichts zurück, denn er sieht in der Erde kein lebendiges Wesen, was Mutter Erde aber sehr wohl ist! Ein respektvolles und dankendes Zurückgeben von Naturalien an den Wald war immer ein grundlegendes Prinzip aller indianischer sowie afrikanischer Kulturen, das oft mit dem Werfen von Nahrungsmitteln, Nüssen oder Samen in den Wald als Opfertgabe oder Geschenk verbunden war, bevor man den Ort verließ und weiterwanderte. So herrschte Balance zwischen Geben und Nehmen und das Gleichgewicht blieb auf diese Weise in der Natur erhalten.

Auch eine wirksame Einnahme von Pflanzenheilmitteln oder Homöopathie ist an dieses geistige Gesetz gebunden, soll es wirklich heilen! Die Einnahme von Pflanzenmedizin ist letztlich ein heiliger Akt der Dankbarkeit und des Respekts und erzeugt eine heilende Resonanz im eigenen Körper, die sehr wesentlich und wichtig ist! Die Einnahme solcher Substanzen sollte also in Achtsamkeit, wenn möglich in Entspannung und Dankbarkeit geschehen und nicht so nebenbei, wie man einen Brief im Vorbeigehen in einen Postkasten einwirft.

Der Bezug vieler Amerikaner zu ihrem Land ist heute noch immer von Heimatlosigkeit, geringer Wertschätzung für das Land sowie seine Ureinwohner und von einem vagen Traum der maßlosen Bereicherung (Goldrausch) sowie von einem besseren Leben und großer Freiheitssehnsucht geprägt. Aber es gibt auch Menschen, die Indianern helfen und sich mit ihnen und Mutter Erde verbunden haben! Dies kann ich nur immer wieder betonen, denn ich möchte keine einseitige Betrachtung anstellen und niemanden ungerechtfertigt beleidigen, falsch beurteilen oder weh tun! Die andere Seite gibt es – Gott sei Dank – auch in Amerika!

Offenbar wurde der amerikanische Traum von Freiheit letztlich nicht erfüllt oder besser gesagt, war er nicht erfüllend, weil nicht erfüllbar! Dies führt zu seltsamen Phantasien, die noch heute im Land ihr Unwesen treiben: Man sucht nach Außerirdischen, vor denen man aber gleichzeitig eine geradezu hysterische Angst hat und gegen die man bereits Waffen schmiedet – so wie zu Zeiten des Kolumbus ...

Das dunkle Karma des anhaltenden Genozids an Amerikas Ureinwohnern bestimmt heute noch immer das Leben und die Politik Amerikas, das im Denken und Fühlen nicht frei ist. Es ist ein schuldbeladenes, entwurzeltes Leben voller Traumata, ohne Verbindung zu Mutter Erde und ihren Ureinwohnern.

Es ist ein ungeerdetes Leben, welches von den Themen Gier, Neid, Gewalt, Goldrausch, Krieg, Macht, Herrschsucht, Pädophilie, Vernichtung, Versklavung, Ausgrenzung, Vergiftung, Zerstörung, Täuschung, Mord und Genozid noch immer vorwiegend im Geiste und auch in der Realität massiv bestimmt wird! Es wurde nichts aufgearbeitet! Eine Einschränkung des Waffenbesitzes löst daher sofort heftigsten Widerstand, Ohnmachtsgefühle und große Furcht in der Bevölkerung aus. Das ist karmische Programmierung und karmische Belastung!

Es ist ein sehr unschönes, unfreies und von Angst sowie permanenter Unsicherheit und Gewalt (bis in hohe Kreise) geprägtes Leben, das hinter der Freiheitsstatue allen zuwinkt! Dahinter ist etwas ganz anderes: Ein gefährlicher Albtraum der Zerstörung bzw. Selbstzerstörung, der auf alten karmischen Schulden aufgebaut ist und an unschuldigen Eingeborenen und wehrlosen Kindern hemmungslos ausgelebt wurde und von einer bestimmten Gruppe von Leuten bis heute noch immer auf grausame Weise ausgelebt wird! Dies führt zu einem bösen Fluch, der uns weltweit in den Abgrund stürzen kann, wenn wir jetzt nicht entsprechend handeln und dieses schwere Karma aufarbeiten und pädophile Sexualverbrechen stoppen, auf das Härteste verurteilen und das Coronaverbrechen endlich auf die Anklagebank bringen!

III.18. Über die Potenzierung von kollektiven Traumata aus der Vergangenheit und ihre Auswirkungen bis heute

Am Genozid an den friedlichen Indianern und dem sinnlosen Morden ihrer lebensnotwendigen Büffelherden sowie an der maßlos großen Gier nach Gold mit der Amerika einst erobert wurde – und jetzt Europa zerstört wird – kann man erkennen, wie Traumata über Jahrhunderte tatsächlich anhaltend wirken und sich sogar im Kollektiv zunehmend potenzieren!

Niederträchtig, hinterhältig, hoch kriminell und nach wie vor voller Gier nach Gold macht sich Amerika mit der inszenierten Coronakrise jetzt über die Wirtschaft Europas und die ganze Welt her – genau wie damals bei der Eroberung Amerikas über die Indianer! Wo man hinsieht explodieren Visionen von Kampf, Krieg und Zerstörungslust wie in einem Actionfilm – aber leider ist es kein Actionfilm – es ist traurige und zugleich hochgefährliche Realität!

Die Kampffideen reichen bis hoch hinauf ins Universum ... Noch hat Amerika keinen bewohnten Planeten im Universum entdeckt, noch keinen Außerirdischen wirklich gesichtet, aber schon arbeitet und feilt es fleißig an Waffen, die es in der sehr unwahrscheinlichen Begegnung mit Außerirdischen einsetzen könnte und erfindet Stories und Kinofilme, in denen es sich wieder als grandioser Held und ruhmhafter Sieger gegen feindliche Mächte feiert, so wie damals zu Zeiten des Kolumbus, wo man das Mutterland Großbritannien verließ, um gegen friedliche und meist wehrlose Indianer mit Gewehren erfolgreich zu kämpfen und zu siegen! Ist das etwa ruhmhaft? Ich denke, es ist vielmehr eine Art der Selbsttäuschung und der niederträchtigen Boshaftigkeit voller scheußlicher Abgründe!

Diese Art des triumphalen Feierns und der Selbstverherrlichung für das Töten kann man nur als ‚Beruhigungspille‘ gegen einen großen, schweren Schuldkomplex bezeichnen – aber es kann keinen Heilungsprozess im Kollektiv auslösen oder den schuldbewussten kollektiven Geist

klären, sondern es gräbt sich die vererbte Kollektivschuld nur noch tiefer ins Unterbewusste und vernebelt den Geist Amerikas noch mehr!

Heute will Amerika wieder flüchten, diesmal nicht von England aus nach Amerika, sondern von Mutter Erde aus auf einen anderen Planeten, ohne darauf zu achten, dass dies niemals ein glückliches Leben werden könnte! Es sind zwanghafte Träume wieder, so wie damals vom Goldrausch – besessene Träume der Gier, Allmachtsträume, Träume vom Überleben und der großen Freiheit und einem neuen, besseren Leben, das zu gestalten sie mit der schweren Kollektivschuld durch den Massenmord an den Indianern nicht mehr fähig sind. Hinter den Fluchtgedanken und Phantasien steckt ein verdrängtes Schuldgefühl für die eigenen verwerflichen Taten des Grauens aus der Vergangenheit und der Gegenwart.

Der Gedanke, dass es nur einen Ausweg gibt, nämlich, das Problem direkt vor Ort zu lösen, liegt tief begraben und wird daher auch nicht angegangen. Aber es wäre der einzige Weg zur Heilung: Ein Ritual des Verzeihens! Dafür jedoch müsste Amerika gleichzeitig viele Zugeständnisse an die Überlebenden machen und sich endlich seine Fehler, Aggression und schreckliche Menschenfeindlichkeit sowie mörderische Gier eingestehen!

Vor allem müsste es aufhören, seine Atomkriegsideen weiterzuspinnen: Nach einem Atomkrieg gibt es kein lebenswertes Leben mehr auf diesem Globus! Muss man das wirklich sagen? Es scheint so, aber genau das ist karmische Verwirrung und irrsinniges Handeln aufgrund mangelnder Erdung, die durch jahrhundertelange, kriegsbedingte Vergewaltigungen, Kindesmissbrauch, Gier, Hass, Betrug und böse Straftaten sowie Krieg und Völkermord verursacht wurden!

III.19. Der Weg aus der Krise und die wahren Schlüssel zum Überleben der Menschheit

Wenn wir auf unserem Raumschiff Erde überleben wollen, dann ist es höchste Zeit, jegliche Kriege zu beenden und weitere zu verhindern! Es geht jetzt um die totale Reduktion der Freisetzung von nanoskaligen Toxinen aus Bomben und anderen chemischen Produkten sowie um den umweltfreundlichen Einsatz von Technologien und das Beenden von Intoxikation der Erde durch nanoskalige Pestizide und Dünger, um dem Regenwurm eine Überlebenschance zu geben. Es geht um friedvolle Kommunikation unter den Völkern und das weltweite Wiedererwecken einer indianischen Lebensweise auf Erden! Dies sind die wahren Schlüssel für das Überleben der Menschheit und nicht die 4. Industrielle Revolution oder der apokalyptische Dritte Weltkrieg, nach dem es kein Leben mehr geben würde! Das ist die Botschaft der indianischen Seele aus dem All! Sie zeigt uns einen Ausweg aus der dunklen Krise!

Es gibt nur diesen einen einzigen Ausweg: Zurückkehren in die Zukunft, auf den Pfad der Bescheidenheit, Demut und Weisheit, der uns zeigt, wie man im Einklang mit Mutter Erde friedvoll leben kann – fernab von Gier, Hass und Verblendung! Der Weg der Munay-Ki-Tradition der Inkas kann durch seine Rituale helfen, wieder zurück auf den Weg der Liebe zu kommen. Auch die große ‚Heilerin Zeit‘ vermag diese alten seelischen Wunden zu schließen! Im Zentrum dieses globalen Heilungsprozesses steht ein unbeschwertes Familienleben, das in einem liebevollen Miteinander neue Wege der Gemeinschaft vorlebt, dem andere folgen können! Hass, Verachtung, Ablehnung, Verblendung, Patriotismus, Neid und Fremdenfeindlichkeit haben in

diesem Bewusstseinsprozess des Neuen Zeitalters keinen Raum mehr! Die Zeit der niedrigen Energien ist zu Ende!

Die Kultur der Indianervölker soll geehrt und wiederverlebendigt werden – der Geist dieser Kultur muss in unsere seelisch ausgeholte Kultur verkümmelter Spiritualität hineinfließen und alles neu beleben! Dies ist erfolgreiche und lebendige ‚kreative Vermengung von Genen‘, was viel stärker und harmonischer wirkt als gentechnische Manipulation oder Vermengung von Genen auf physiologischer Ebene.

Auch das Angebot des gegenseitigen Verzeihens ist dringend nötig, weil es uns befähigt, einen großen Schritt in das Licht des Goldenen Zeitalters zu gehen!

Amerikas dunkle Kollektivschuld blockiert die friedliche, offene Begegnung mit anderen Kulturen dieses Planeten und verunmöglicht dadurch, dass wir – durch andere Kulturen weltweit bereichert – friedvoller, weiser, überlebensfähiger und intelligenter werden!

Im Gegenteil: Es wird gegen möglichst alle fremden Kulturen der Welt Krieg vorbereitet und ausgeführt und Zerstörung und Tod über dieselben gebracht, obwohl in allen Kulturen reiche Wissensschätze zum Überleben auf einem immer feindlicher werdenden Planeten verborgen sind! Was für eine unkluge, kurzsichtige Entscheidung und lebensfeindliche Handlungsweise aus blinder, rücksichtsloser Habgier, Herrschsucht, Grausamkeit und Geschäftemacherei!

Lieber erzeugt man durch Kriegs- und Flüchtlingschaos einen langweiligen global-kulturellen Einheitsbrei und zerstört voller Arroganz und sehr unpassender Selbstherrlichkeit alle Religionen und Kulturen weltweit, nur um dieses ‚bedrohliche‘ Wissen und Können anderer, ihnen unbekannter ‚Mächte‘ fremder, tief mit ihrem Land verwurzelter Kulturen zu bannen und wie einen bösen Feind für immer zu vernichten, als dass man Harmonie, Frieden und Verbrüderung zuließe – dabei wäre es dringend nötig, dieses Wissen für uns alle zum Überleben auf einem zukünftig sehr lebensfeindlichen Planeten zu bewahren, alte Kulturschätze auch geistiger Art zu ehren und den verworrenen, durch kollektives Verbrechen traumatisierten Geist Amerikas zu reinigen, zu klären und zu heilen!

Dafür aber brauchen wir die Kraft intakter alter Kulturen wie die der Indianer Nord- und Südamerikas, denn nur sie vermögen wirklich Heilung aus dem Geiste heraus zu bringen! Nur sie haben die Techniken dazu, die heilend wirken! Medikamente oder perverse Menschenopfer können das niemals, sie würden diesen Geisteszustand nur vehement verschlimmern und letztlich zum Wahnsinn führen, was durch die mRNA-Vakzine leider bereits vorprogrammiert ist!

Heilung von Kollektivtraumata und Kollektivschuld kann nur in friedlicher und äußerst respektvoller Zusammenarbeit mit den Überlebenden der Opfer der Verbrechen stattfinden, wobei die Opfer und Überlebenden geachtet, gewürdigt, entschädigt und um Verzeihung gebeten werden müssen!

Auch ein ‚Machtwechsel‘ in Form der Eingliederung der Indianer in politisch wichtige Positionen und die Vergabe von Professuren für indianische Geschichte, Geisteskultur, Sprachen, Kunst, Schamanismus, Heilwissen, Heilkunst, Umgang mit der Natur und Ethnologie an Universitäten des Landes wären ein wichtiger Schritt in Richtung Versöhnung und Heilung für den schweren amerikanischen Schuldkomplex!

Ich würde insbesondere zur symbolischen Wertschätzung und Reintegration das Indianerreiten ohne Sattel mit in die Olympischen Disziplinen aufnehmen – es könnte sehr viel bewirken! Das Erlernen einer Indianersprache, um deren Kultur, Denkweise und Umgang mit der Natur besser zu verstehen, könnte den amerikanischen Geist sehr wirkungsvoll reinigen, erneuern und

heilen! Es könnte dadurch sogar eine neue Form der mentalen Neuorientierung geschehen, die sehr vielversprechend im Sinne von zukunftsweisend ist!

Mächtige Länder neigen dazu, sich Kollektivschuld durch Völkermorde aufzubürden, ohne zu ahnen, was sie der Volksseele dabei in Wirklichkeit antun und wie hart und hässlich sich die eigenen Landsleute und ihre Kultur dadurch entfalten und in Antwort darauf der menschliche Geist allgemein weltweit. So ist und war auch Chinas Geschichte geprägt von Massenmord. Viele Präsidenten neigen durch die Größe des Landes und die dauernden Bemühungen, es zusammenzuhalten, zu diktatorischen Führungsstilen und grausamen Massenmorden anstatt, ohne Angst vor einem Auseinanderfallen die Vielfalt der Kulturen dauernd emotional im Sinne einer übergeordneten, schützenden Macht zu fördern, wertzuschätzen und zu unterstützen, bzw. zu integrieren!

Unterdrückung, Isolation oder Vernichtung sind nicht der richtige Weg zu einer gesunden Volksseele oder gar zu einer friedvollen Weltgemeinschaft, was unsere Aufgabe nun ist! Kampf gegen Minderheiten erzeugt letztlich rundherum Ablehnung, Hass, Angst und Sehnsucht nach Freiheit und Unabhängigkeit. Wir müssen lernen, uns auf ganz neue Art und Weise gegenseitig zu respektieren und wertzuschätzen! Nur so kann der Weg in eine friedvolle Weltgemeinschaft gemeinsam beschritten werden, in der Mutter Erde sich reinigen kann und neu aufblühen! Insofern wären ‚Landesolympiaspiele‘ eine gute Idee: Jedes Volk innerhalb eines Landes zeigt seine Kulturschätze oder geht in Wettbewerb miteinander. So käme es innerhalb eines Landes zu hoher Wertschätzung auch für kleine Minderheiten. Man könnte mehr erfahren, wie sie leben, was sie können, wie sie denken und all das zusammen könnte nicht nur die Angst vor Fremden und unbekanntem Kulturen abbauen, sondern die gesamte Welt mental bereichern und herzenvolle Wertschätzung, tiefen Frieden und Verbundenheit vermitteln!

Ohne diesen Prozess ist die Vermengung von Kulturen durch Flüchtlingsbewegungen nur Zündstoff für Unruhen sowie steigender Kriminalität und Ausländerfeindlichkeit und wirkt destruktiv auf alle Gesellschaften! Wir kommen also nicht daran vorbei, den Einwanderern klar zu machen, dass sie einen Beitrag leisten müssen in Form von Beteiligung an Wissensvermittlung über das eigene Heimatland, sei es in Theorie oder in Praxis, z. B. in Form von Kunst, Talk-Shows, Restaurants, Park-Performances, Kursen über Kultur und fremder Länder (ein gutes VHS-Projekt zur Fortbildung!) oder die Vermittlung von Fremdsprachen. Ethnologie und Sozialanthropologie sollten daher ab der Mittelstufe an allen Schulen gelehrt werden! Es ist wertvolles, verbindendes Wissen für eine zukünftige, gut funktionierende globale Welt!

So hat beispielsweise der Verein „Save Tibet“, für den ich lange Jahre gearbeitet habe, ein Geschäft mit tibetischen Kunstwerken unterstützt, Hilfe für Flüchtlinge angeboten, große tibetische Neujahrsfeste in Wien organisiert, an Benefizkonzerten mitgestaltend teilgenommen und Bildmaterial für Aufführungen in Form von Videoshows mit Musik zur Verfügung gestellt. Wien wurde durch tibetische Ärzte beschenkt und bereichert und auch durch sehr gute tibetische Restaurants. Dies ist eine positive Perspektive, die wir in Zukunft mehr und mehr ausbauen sollten, damit Kulturvielfalt positiv erlebbar wird und wertgeschätzt werden kann. Gleichzeitig können Flüchtlinge ihre Traditionen im fremden Land weiterpflegen, sei es als Koch oder Köchin oder als Arzt oder Ärztin. Auch der Bereich Kunst bietet viele Möglichkeiten für Berufe: Malerei, Tanz, Meditation, Atemtherapie, Film oder Märchenvermittlung, z. B. an der VHS. Außerdem können Immigranten als Sprachlehrer*innen eingesetzt werden und sollten es auch tun! Es wäre eine große Bereicherung für beide Seiten!

Heute ist wohl fast allen Menschen auf Erden klar, dass Krieg ein sehr zerstörerisches Element in der Psyche der Menschheit darstellt, das mächtiger ist, als wir annehmen! Je mehr Krieg wir

machen, je mehr wir junge, unschuldige Menschen für Kriege und wirtschaftliche Interessen grausam schlachten, desto mehr entwickeln wir uns selbst zum Teufel und unsere Werke werden Werke des Teufels! Es kommt auf alle wie ein böser Fluch zurück, denn nichts bleibt ungesühnt! Das ist ein kosmisches Gesetz, das Gesetz der Resonanz! Dieses Gesetz beginnt nun, sich gegen uns selbst zu richten, gegen den weißen Mann, der große Schuld trägt am Genozid der Indianervölker Amerikas und letztlich an der Zerstörung von Pachamama ebenfalls!

Daher gibt es für die momentane Weltsituation nur einen dringenden Rat: Sprich offen und respektvoll aber mahnend und kritisch von den Verirrungen der Naturfeinde der Gier. Demaskiere alles, was unwahr ist! Lass Dich niemals und von niemandem erpressen oder kaufen. Sei standhaft und tue das Gute im Sinne von Pachamama – folge deinem Herzen und diene der Liebe und der Freiheit in Dir! Werde zum Weltfrieden, indem Du inneren Frieden lebst und täglich kultivierst! Denke an die Meisterkatze! Sie sei Dir Vorbild! Werde selbst zur Meisterkatze und zu einem Licht des Friedens auf der Welt! Das klingt vielleicht alles sehr seltsam, aber es ist genau das die Lösung für unsere aktuelle Weltsituation!

Ich verweise auf den Anfang meines Buchs von der Meisterkatze: Der Kater schlief, er hatte sich selbst vergessen! Er sah keinen Feind mehr und daher verschwand der Feind in der Außenwelt, weil es in einem friedlichen Geist keinen Platz für die Existenz eines Feindes geben kann. Ein Werk von Tiefenmeditation und der Zerstörung des Ichs mit dem Ziel der Rückkehr in die allumfassende Liebe und Einheit!

Auch unsere Welt kann in einen ichlosen Zustand frei von Gier, Hass und Verblendung zurückkehren und das Böse in der Welt wird verschwinden! Diesen Weg muss jeder für sich alleine beschreiten, das muss verstanden werden! Nur so gelingt das Vorhaben!

So ist alles Geist und wer sich mehr damit beschäftigt, der wird aus diesem Kreislauf des Leidens aussteigen und seine Werke werden auf Erden für immer weiterschwingen.

Die satanische Ratte hat keinen Platz mehr im Garten Eden – ihr Ende ist jetzt gekommen, denn sie hat es gewagt, den Garten Eden zu betreten und sich in all ihrer Gier und Kampfeslust zu zeigen und den heiligen Garten zu zerstören. Doch das Kali Yuga-Zeitalter ist nun zu Ende und die Energien ändern sich: Das Goldene Zeitalter erhebt sich wie der Phönix aus der Asche, wiewohl die Überlebenden vieles verloren haben, aber sie werden neu beschenkt mit Gaben, die größer sind als Intelligenz oder perfekte Körperlichkeit. Es kommen andere Qualitäten auf die Erde, Qualitäten, die wir uns heute noch gar nicht wirklich vorstellen können. Es kommt etwas ganz Neues – fernab von KI und High Tech!

IV. Über die Besonderheit dieses Haiku-Gedichtbands und eine Botschaft von Mutter Erde

Ein Zen-Haiku ist ein kurzes Gedicht in einem fest vorgeschriebenen Versmaß: fünf Silben im ersten Vers, sieben Silben im zweiten Vers und nochmals fünf Silben in der dritten Verszeile.

Andrea Meixner hat in ihrem Leben weit über 1000 Zen-Haikus geschrieben und nur ein einziges Mal in ihrem Zen-Haiku-Märchen „Die Nacht, in der der Mond zerbrach“ am Ende des Buchs einen 13-silbigen dritten Vers verwendet, wobei 13 in der Zahlenmystik für ‚Neubeginn‘ steht, genau das, wovon das Märchen handelt, nämlich von der vollzogenen Apokalypse und dem Neubeginn des Lebens auf einem wieder erwachten, hoch spirituellen und strahlenden Planeten ohne Menschen ...

Doch in diesem Gedichtband „Die Blutsonne spricht“ verwendet Andrea Meixner sehr oft statt einer fünfsilbigen ersten oder dritten Verszeile eine sechssilbige, wobei die Zahl 5 für den Menschen oder die Menschheit steht, die Zahl 6 jedoch für den Teufel bzw. das Böse in der Welt. Damit will die Dichterin im zerbrochenen Rhythmus magischer Zen-Worte das Zerstörerische in unserer Gesellschaft, Politik und Wirtschaft kennzeichnen. Die aus dem Rhythmus gefallenen Zen-Haikus lassen deutlich fühlen, dass der Rhythmus des Lebens durch unnatürliche Schwingungen wie krank machende elektromagnetische Impulse immer mehr bedroht und zerstört wird. Oft kommt es in diesem Zen-Werk zum totalen Zusammenbruch der Harmonie der Haiku-Verse: Worte fallen aus dem Rahmen, häufen sich zu Konglomeraten aus Sinnsprüchen, Warnungen, Verwürfen sowie Verurteilungen.

Andrea Meixner weist außerdem im nun folgenden Gedichtteil auf das bereits erwähnte weltweite Verschwinden von 70 Prozent aller Tiere und Pflanzenarten auf Erden in einer extrem kurzen Zeit der rasanten technologischen Entwicklung innerhalb der letzten 44 Jahre hin. Manche Gedichte verlieren ihre Form vollkommen. Sie erinnern an eine frühere Zeit der Ordnung, bevor ein rigoroses Denk- und Wirtschaftssystem den einst traumhaft schönen, artenreichen Planeten gewaltvoll zerstört hat und jetzt noch die letzten Reste des Lebens zu zerstören droht, um noch schnell alles an sich zu reißen – doch was ist das für ein ‚Reichtum‘, wenn alle Artenvielfalt ausgerottet und das System Natur zusammengebrochen ist?

Der Goldrausch der Amerikaner und der grausame Genozid an den Urvölkern Amerikas kommt jetzt zurück: Amerika wird zum vielfachen Mörder und Zerstörer seiner eigenen Kultur und der eigenen Landsleute, aber auch der ganzen Welt! Die Gier hat jetzt ein geisteskrankes Ausmaß angenommen, wie wir alle mit großer Bestürzung feststellen müssen!

Nicht die Friedenspfeife haben sie gelernt zu rauchen, sondern sie rauchen aus besinnungsloser Sucht, Gier und Angeberei ohne jeglichen spirituellen Hintergrund! Sie setzen Mutter Erde in Brand, wo immer sie können, wenn ihnen ein finanzieller oder materieller Vorteil daraus entsteht. Sie konsumieren Rauschgifte und Designerdrogen bis der Körper zerfällt und der Mensch seelisch entartet. Sie zerstören weltweit eine Kultur nach der anderen und machen den Planeten Erde zu einer Wüste des Jammers, des Elends, der Geistlosigkeit und des Irrsinns – zu einem Ort des grauenhaften Leidens voller verkrüppelter Menschen durch Dioxin und radioaktiv verseuchter Bomben.

Jetzt lobotomieren sie die Gehirne aller Menschen weltweit durch giftige Spikeproteine, ohne zu wissen, was in Zukunft daraus werden wird und ob die Welt morgen überhaupt noch funktionieren wird oder kann! Sie laden weltweiten Hass und Verachtung ohne Ende auf sich, ohne zu erkennen, wohin ihr Weg führt, den sie alleine selbst beschlossen und eingeschlagen haben!

Noch immer glauben sie an ihren großartigen Reichtum, der aus Gold, Macht, großen Villen, und endlosen Zahlen auf Bankkonten besteht, während draußen Orkane wüten, ihre Städte zerstören und die Erde nichts mehr hergibt, welche die Indianer zu pflegen wussten seit Jahrtausenden. Sie wollen nicht verstehen, dass ihre Gier die wahre Ursache der Unfruchtbarkeit der Erde ist. Sie ignorieren das Ozonloch, das Gift ihrer Fracking-Wüsten, die seltsam abgestorbenen Wälder überall und die zahllosen verkrüppelten, deformierten und genetisch zerstörten Menschen weltweit! Sie geben nicht zu, dass es ihre Erfindung der nanoskaligen Bomben ist, die die Algenpest der Weltmeere anheuert. Noch immer sind Macht, Vorrangstellung, Geld und Erfolg im Krieg wichtiger als das Überleben unseres einzigartigen Planeten des Lebens!

Die Erde zittert unter ihren Füßen und bringt ihre Häuser zum Einsturz während das Auge des Wirbelsturms wie ein Gottesauge auf sie herabblickt. Sie verstehen nicht, dass Mutter Erde sagt: „Gebt mir meine Kinder, die Indianer, wieder zurück! Ich will den bösen weißen Mann und seinen zerstörerischen, unersättlichen Geist der Gier nicht hier haben!“

„Geht nachhause! Ihr gehört nicht hierher in das Land der Indianer!“ (Worte des Vaters von Archie Fire Lane Deer namens John Fire Lane Deer gegenüber der amerikanischen Regierung bei einem Treffen vor den Black Hills bei deren Entweihung).

Amerika ist das Land der Freiheit, des Friedens, der Weite, der Stille, der Einsamkeit, der magischen Schönheit der Natur, der tiefen Weisheit und des Spirits, des Wakan Tanka zu dem der weiße Mann nach 500 Jahren noch immer nicht dazugehört! Das Land konnte die Amerikaner nicht – wie die Indianer – zu friedlichen Menschen machen, weil sie krankhaft gierig agierten und wahre Spiritualität bis heute nicht verstehen können! Es ist höchste Zeit, endlich dem lichten Weg indianischer Weisheit zu folgen und ein gutes Leben in Bescheidenheit und Harmonie mit Mutter Erde zu beginnen!

Und während Mutter Erde voller durch Gier geschlagener Wunden tobt, sinkt der Meeresboden unter der amerikanischen Ostküste er Reichen ab und lässt ihre Villen im Meer langsam versinken. Eine fünfhundertjährige Geschichte des Grauens, der Kriege und der unersättlichen Gier geht zu Ende. Mutter Erde verschlingt die Gier und wer ihre Sprache nicht versteht und glaubt, noch immer wie ein ungezogener, kleiner Junge einfach weitermachen zu können wie bisher, der wird bald das Parfum der Weltmeere atmen und zu verstehen bekommen, dass ich mit meiner Warnung vor der tödlichen Algenpest der Ozeane recht hatte!

Die Botschaft von Mutter Erde lautet: „Hört auf, euch zu bekriegen, hört endlich auf, sinnlos zu morden! Ihr werdet bald ersticken, wenn ihr nicht jetzt euren Hass in Liebe wandelt und die Ureinwohner Amerikas um Verzeihung bittet und friedlich zusammenlebt! Besinnt und bekehrt euch! Ihr habt genug Schaden angerichtet! Es ist wahrlich genug! Sprecht Gebete der tiefen Reue! Lasst euch von den letzten indigenen Nachfahren an die Hand nehmen und lernt, wie Leben wirklich geht und haltet still, ganz still, damit eure alten Wunden endlich heilen können!“ Lasst uns die Erde aufräumen, denn es gibt keinen anderen oder besseren Planeten! Wir haben keinerlei Wahl! Klärt euren Geist und erkennt, dass eure Gedanken und Vorstellungen von falschen Wissenschaftlern vernebelt wurden und euer Geist nicht mehr klar sehen kann! Es gibt keinen ‚Planeten Nummer 2‘! Hört auf, versponnene Allmachtsphantasien zu träumen! Es ist höchste Zeit, Frieden zu schließen mit sich selbst und allen Völkern der Erde und sich um die Revitalisierung und Heilung unserer Mutter Erde zu kümmern – und zwar ALLE gemeinsam!

„Könnt ihr nicht ohne sie leben?

Wenn ihr die Engländer unter euch duldet, seid ihr tot.

Krankheit, Pocken und ihr Gift werden euch vollständig vernichten.“

Neolin, Delaware-Prophet, 1761.

Erschütternd, wie recht er hatte, der Delaware-Prophet Neolin!

Blutsonne spricht I



Luftschlösser bauend
gehen Menschen am Himmel.
Tödliche Seilschaften!



Wenn der Himmel brennt,
die Bäume im Sturm bersten,
klingen die Sektgläser!



Wenn im Tulpenmond
die letzten Blätter sterben,
tanzen die Zerstörer ...!



Doch der Fluss murmelt
aus tiefer Allwissenheit
die wahre Zukunft ...

Die Blutsonne spricht II



Die Blutsonne spricht –
in Bildern aus Blut gemalt –
feurig ist ihr Mund!



Niemand versteht sie:
die dunkle Bilderbotschaft
am Abendhimmel!



Sie spricht durch schwarzen Ruß:
„Seht euren teuflischen Geist,
der alles tötet!“



Die Hostie warnt:
„Lasst euch nicht ins Meer fallen –
es ist tiefschwarz vor Gier!“



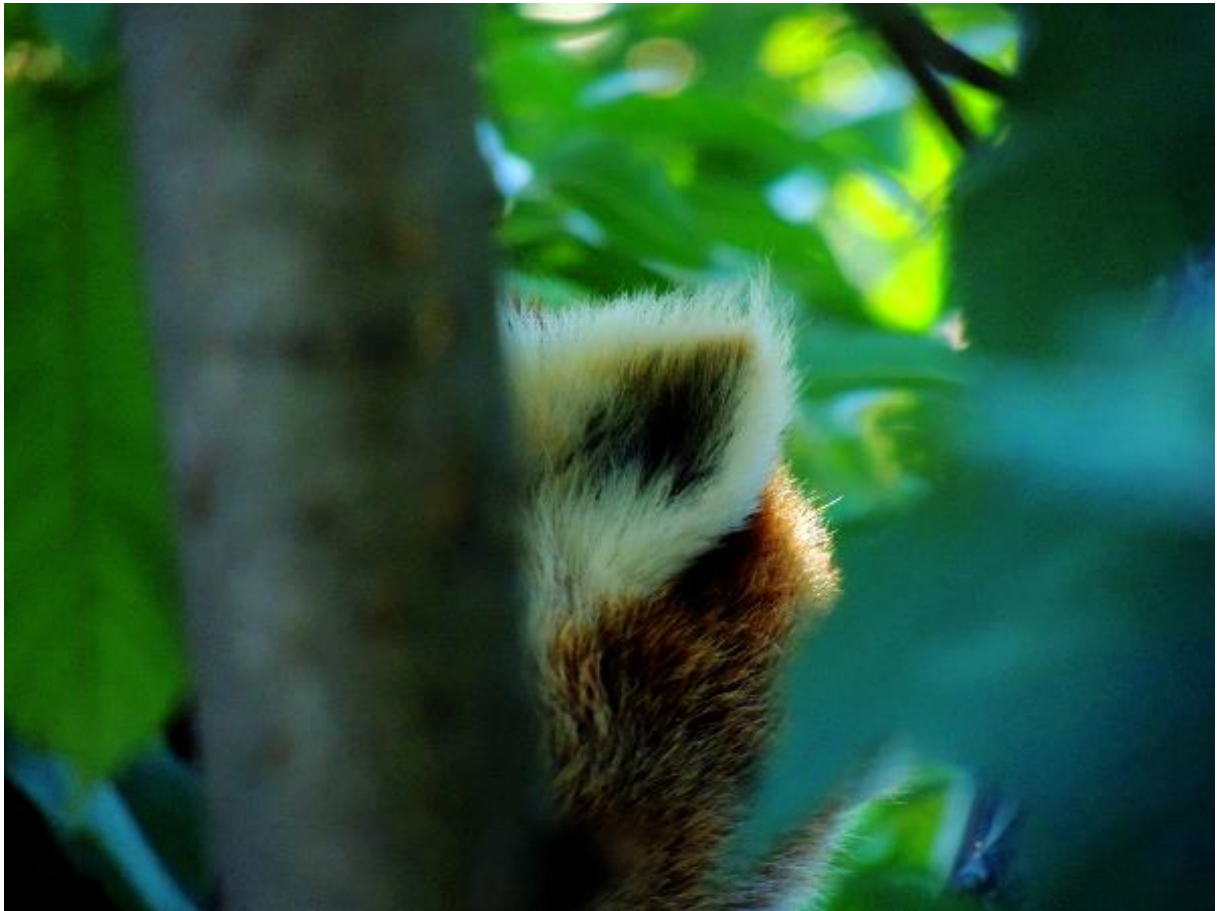
„Durch dunkle Gedanken
sind euere Augen vernebelt –
ihr seid blind und taub!“



„Ich aber sehe:
Genozid, Hass und Gier – glaubt mir:
Nichts bleibt verborgen!“



„Ich sehe alles:
Umweltskandale, Massenmord ...
Glaubt mir:
Auch das wird eingraviert in das Gedächtnis des morphogenetischen Felds!
Ein ewiger Fußabdruck eines jeden Individuums!“



„Gayas Herz steht still –
das Schöpfungswerk gebrochen –
die Hoffnung – erloschen!“



„Das große Wasser
darf nicht überquert werden!
Schon zerbricht der Steg!“



„Ihr träumt von Ufos ...
Dabei seid ihr es doch selbst:
die ‚Außer‘-Irdischen!“



Außer-irdisch zu sein heißt,
im Dunkel zu leben –
im Dunkel der Geldgier –
im Dunkel der Machtgier –
im Dunkel der Sexgier –
im Dunkel der Genussgier –
im Dunkel der Raffgier!



„Euere Gedanken
verpesten Meer, Luft – Erde!
Ihr handelt abscheulich!“



„Ihr selbst verdient es:
Das, was ihr geschaffen habt,
das Höllenfeuer!“

Die Blutsonne spricht III



Der Himmel scheint braun –
während die Abendsonne
letztes Blut vergießt ...



Und auch der Blutmond
weint mit Schwester Blutsonne
letzte Blutstränen ...



„Dunkle, gierige Welt –
Welt der Illusionen,
Welt der rücksichtslosen Zerstörung!“



„Eis wird zu Wasser.
Alles taut, wird überschwemmt!
Flut durch hitzige Gier!“



„Überdüngtes Meer
stirbt leise durch Algenpest –
Modergeruch am Strand!“



„Sterbende Natur –
Schrei der Pflanzen nach Wasser –
Trockenheit durch Machtgier!“



„Stürme, Orkane,
heftige Regenfälle –
Klimaflüchtlinge, Tote ...!“



„Kranke Pflanzenwelt –
unfruchtbar machende Gentechnik, Pestizide ...
Du bist, was Du isst!“



Die Ozonschicht löchrig ...
Todesgefahr Sonne!
Es war der böse Mensch!



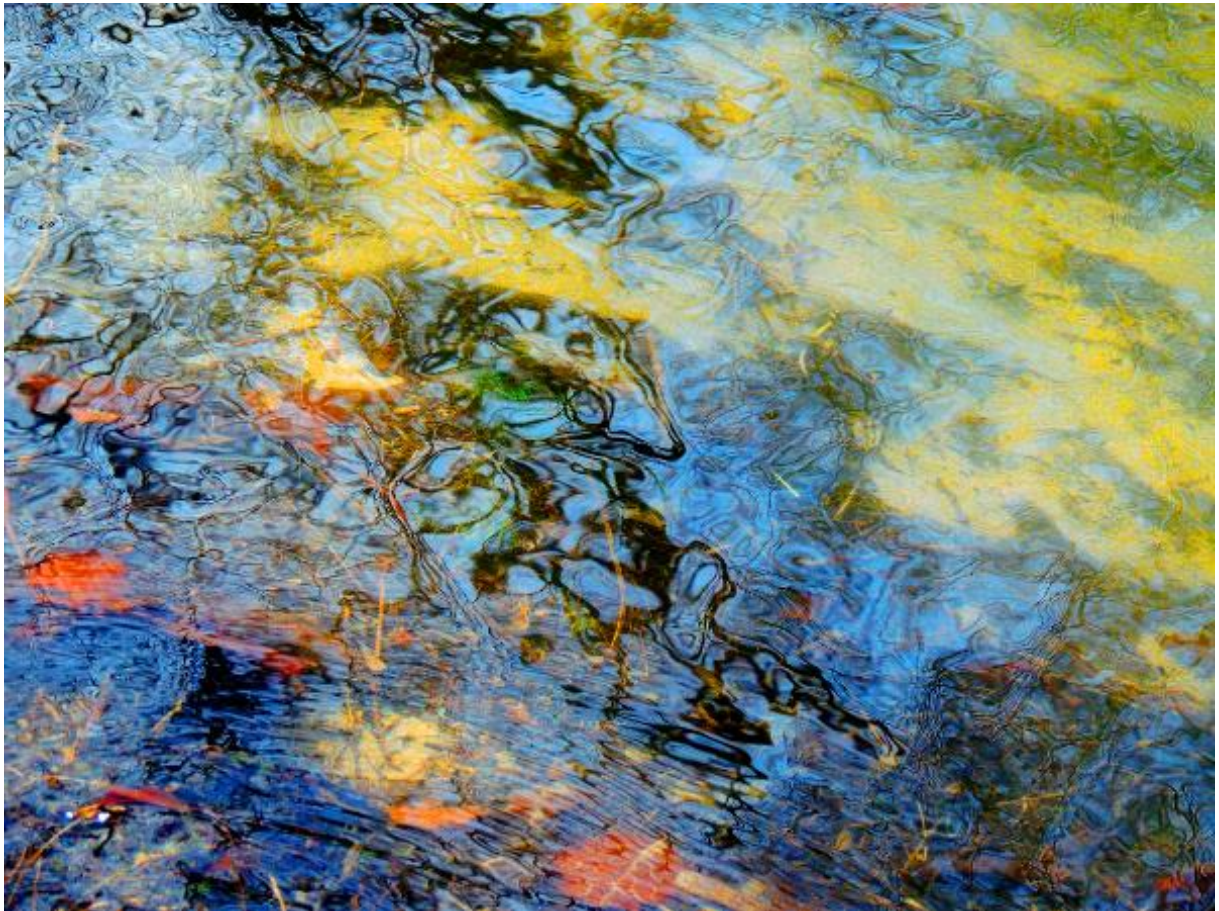
Toxische Nanopartikel
zersprengen Felsenwände –
mahlen sie zu Staub!



Am Sternenhimmel
prangen die Satelliten –
verstrahlen Menschen.



Nicht die Dorfkirche,
sondern die Supermärkte
laden zur Anbetung ...



Noch einmal ruft er,
der Bach: „He, satanische Schlangenbrut!
Dein Ende ist da!“



Doch dieser Mensch hört nichts!
Eingelullt in irrealer Technikräume –
verkabelt und vernetzt:
„Wir haben alles unter Kontrolle:
die Natur, die Ozonschicht, die Meere, die Erde, die Luft, alles ...!“

Alles Lüge!

Die Blutsonne spricht IV



Die Künstlerära
wird für immer beendet!

Kunst bedeutet Unterwerfung!
Kunst bedeutet Enge!

Kunst bedeutet Schweigen!
Kunst bedeutet Zwänge!

Kunst bedeutet Subversion!

Kunst bedeutet Hässlichkeit!

Kunst bedeutet Manipulation!

Kunst bedeutet Zerstörung!

Kunst bedeutet Gewalt!

Kunst bedeutet Machtgier!

Kunst bedeutet Raffgier!

Kunst bedeutet Täuschung!

Kunst bedeutet Lüge!

Kunst bedeutet Abgrund!

Kunst schmückt die Federn der Arroganz!

Kunst fördert den Tod der Seele und erzeugt innere Leere!

Kunst wird zum Künstlertod!

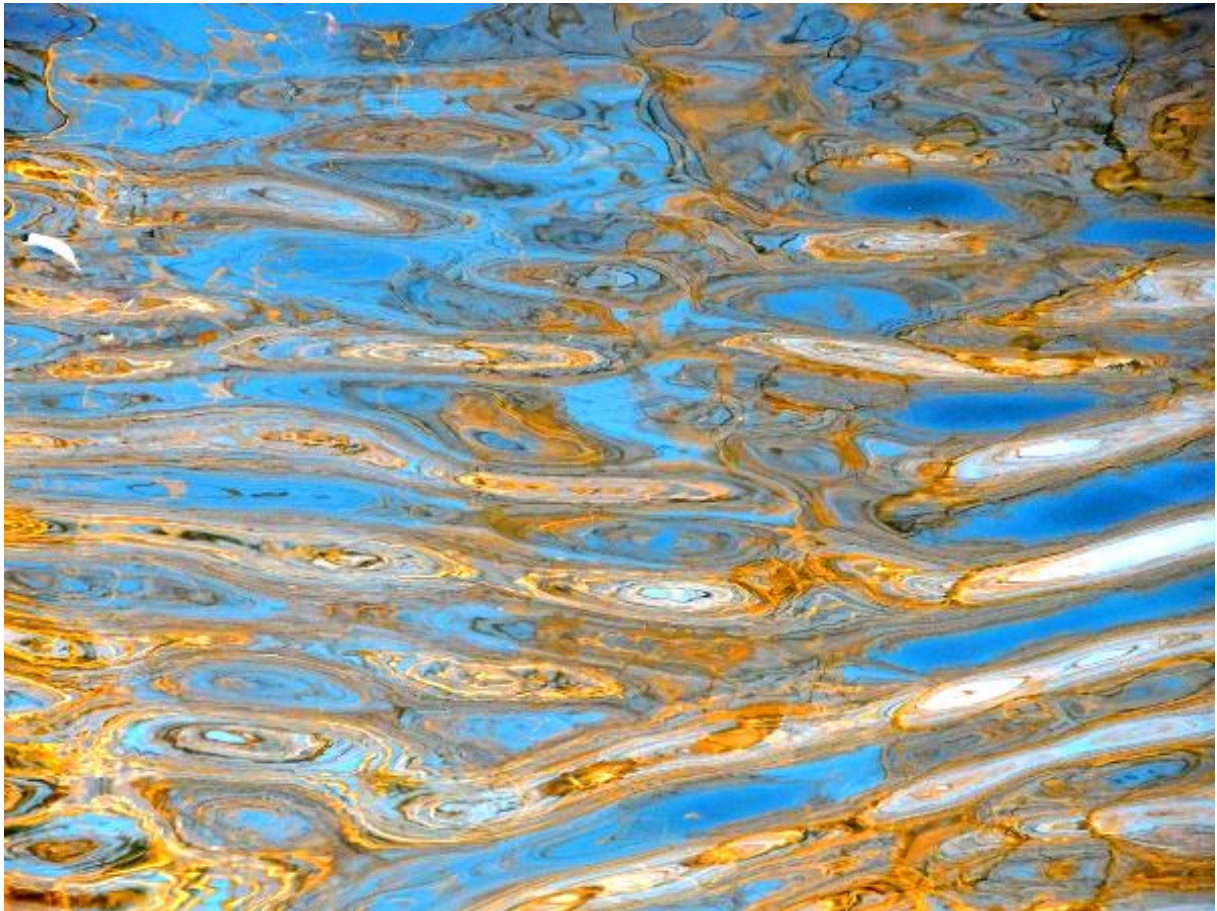
Die Wahrheit zur Lüge!



„Welt des Untergangs
aus sinnloser Wirtschaftsgier!
Nichts kannst du mitnehmen, du böser Mensch!“

Apokalypse in nur 44 Jahren!
70 Prozent aller Tiere und Pflanzen auf Erden
für immer ausgelöscht!

Teuflisches Werk der Gier!



In goldenem Licht
verkündet euch das Wasser:
„Es ist Zeit: Kehrt um!“

Die Natur fordert ihre Tiere zurück!
Ohne sie – keine Zukunft für Egoisten!



In goldener Schrift –
indianische Weisheit:
„Ihr macht die Stürme!“



Der Himmel verbrennt
im Feuer rücksichtsloser Gier,
Hass und Verblendung!



In der Feuersglut
hitzigen Klimawandels
erstirbt Bruder Baum!

Das Ende ist da!



In der Feuersglut
hitzigen Klimawandels
kippt der Ozean!

Schwarzer Todestrank.
Ekeliger Gestank!



„Euer Yoga dient
nur dem Selbstzweck – und der Wirtschaft!
Natur ist Tiefe!“



„Natur ist Liebe.
Natur ist Licht und Leben!
Wirtschaft ihr schlimmster Feind!“



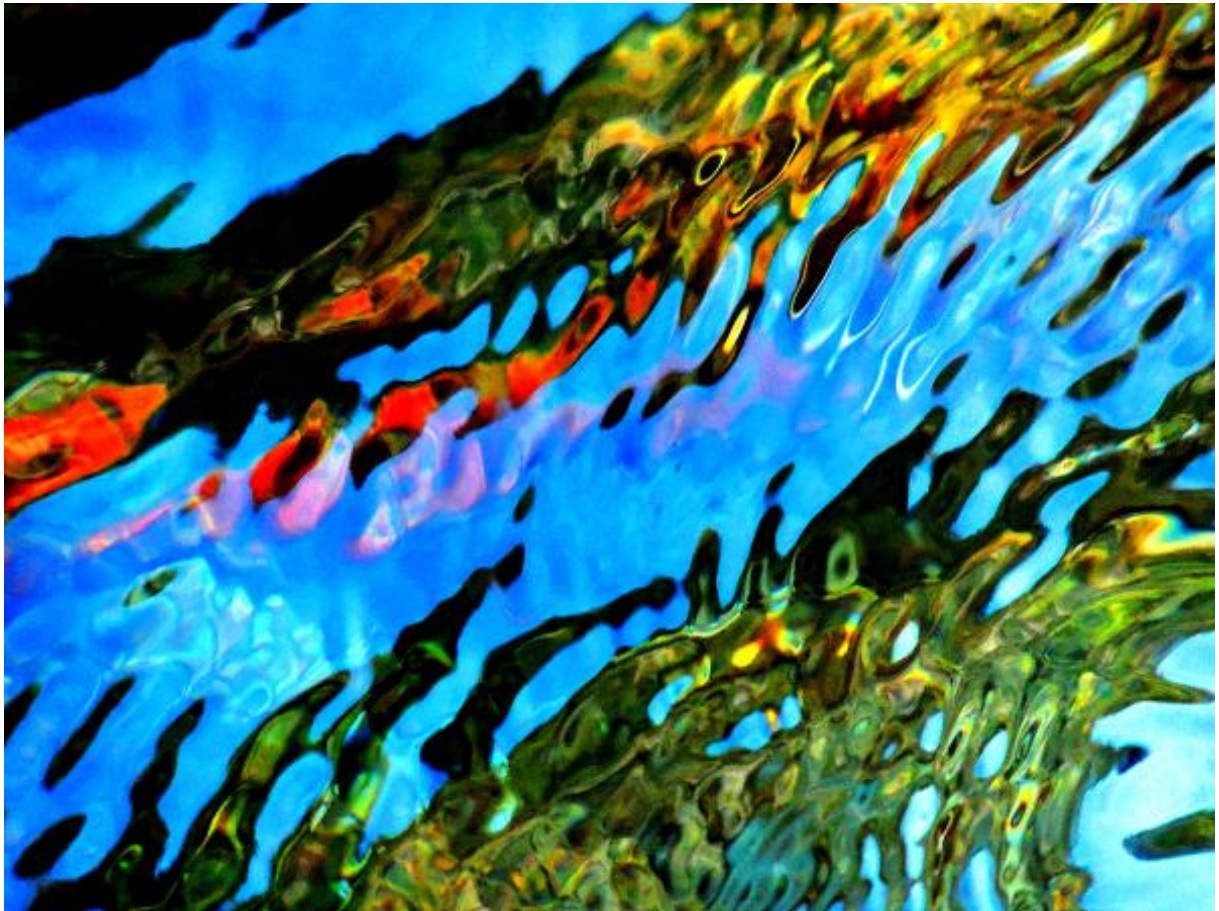
„Wie viele Bäume
müssen noch sinnlos sterben
bis uns die Luft ausgeht?“



Auch die Natur spricht ...
Sie warnt in Form und Farben:
„Es ist Zeit: Kehrt um!“



„Ihr Meister der Gier!
Ihr habt den Himmel geschwärzt
und den Ozean!“



„Ihr seid die Schlange,
die alles Leben zerstört!
Totes Paradies!

Ihr Macher der Apokalypse, schämt Euch!“



Mutter Natur weint –
während die rote Sonne
zornig Lava spuckt!



Die rote Sonne
wird nicht mehr lange scheinen:
Sie wird die Gier verbrennen!



Wirklich wichtig ist
die Ehrfurcht vor dem Leben –
dem Juwel Erde!

Denn alles, was Ihr mitnehmen werdet, das sind Eure Taten, aus denen Eure ewigen inneren Welten geboren werden, in denen Ihr schon bald für immer leben werdet, wenn es nämlich keinen lebensfreundlichen Ort der Reinkarnation mehr für uns gibt –
und dieser Tag ist sehr nah!

*Andrea Meixner
Mystikerin, Wissenschaftlerin & Multi-Artistin*

V. Ein Blick in die Zukunft und in die Realität

Andrea Meixner ist eine scharfe Naturbeobachterin, Umweltforscherin und Naturfotografin mit außergewöhnlichem Blick – insbesondere auch für das Wasser. Mit ihrer feinsinnigen Beobachtungsgabe und Intuition, die Dinge richtig zu erkennen und den Wandel in der Natur vorauszu- sehen, hat sie bereits viele Katastrophen und Entwicklungsprozesse vorausprophezeit.

Sie sieht sich nicht nur als Dichterin und spirituelle Künstlerin, sondern auch als Botschafterin und Dienerin für eine neue Welt – für eine Welt des Wandels, des neuen Bewusstseins für Frieden und Freiheit, weg von Umweltverschmutzung, Umweltzerstörung und belastendem Materialismus bzw. lebensfeindlicher Technologisierung und Kontrolle hin zu Naturverbundenheit, Spiritualität, Kreativität, Selbstverantwortung und Selbstverwirklichung.

„Wir brauchen innovative Wirtschaftskonzepte und umweltverträglichere Lebensformen im Dienste von Mutter Erde, sonst wird der Mensch nicht mehr lange >am Himmel gehen<“, so warnt Andrea Meixner eindringlich in diesem Werk über „gefährliche Seilschaften“ aus ‚luftigen‘ Erfinder- und Wirtschaftsideen bzw. verworrenen Plänen verantwortungslos handelnder Ingenieure, die rein wirtschaftlich und nicht umweltmotiviert agieren und am wichtigsten Thema der Welt blindwütig vorbeirennen, nämlich dem Überleben von Mutter Erde, unserem wahren und einzigen Juwel mit seinen Brüdern, den Bäumen, Pflanzen, Steinen, Tieren und Menschen.

Die Natur hat die Kraft, sich selbst zu heilen, wenn der Mensch sie nicht dauernd ausbeutet und permanent gewagte Experimente mit ihr macht und ihr so den Todesstoß verpasst!

Wirklich notwendig ist eine massive Reduktion unnötigen Energieverbrauchs und die gezielte Förderung ökologischer Energiekonzepte und Lösungen für Privathaushalte sowie Städteplanung. Diese hätten bereits in den achtziger Jahren entwickelt und energisch durchgesetzt werden müssen, wodurch es möglich geworden wäre, die ‚Belastung‘ durch eine steigende Weltbevölkerung drastisch zu verringern und abzufedern.

Anna-Sofie Turulski veröffentlichte im Mai 2023 eine Reichtumspyramide aus der hervorging, dass 2020 1,2 Prozent der Weltbevölkerung etwa 47,8 Prozent des weltweiten Vermögens be- saß, 53 Prozent der Weltbevölkerung hingegen nur 1,1 Prozent des weltweiten Vermögens!

[\(https://de.statista.com/statistik/daten/studie/384680/umfrage/verteilung-des-reichtums-auf-der-welt/\)](https://de.statista.com/statistik/daten/studie/384680/umfrage/verteilung-des-reichtums-auf-der-welt/).

Die offenkundig nicht vorhandene Opferbereitschaft so mancher Superreicher und ihr übertrie- bener, exzentrischer sowie destruktiver Lebensstil erklären leider auch die immense Zerstörung der Erde, die durch sie seit wohl schon mehr als 44 Jahren im Gange ist! Ganz offenbar haben diese Leute in Wahrheit weder ein ernsthaftes Interesse an der Umweltkrise, am Klimawandel oder am Überleben von Mutter Erde, noch haben sie ein Herz für den Rest der Menschheit, Flora oder Fauna! Sie wollen nur herrschen, Geschäfte machen, ausbeuten, versklaven und ver- nichten.

Ebenfalls zutiefst erschütternd ist der schockierende Gedanke, dass das Energieproblem nur durch eine angeblich ‚notwendige‘ Reduktion der Weltbevölkerung zu erreichen wäre! Es gäbe ganz andere Möglichkeiten, die viel menschlicher wären, um den Planeten umzugestalten und zu retten! Viele Wissenschaftler bestätigen außerdem, dass Überbevölkerung überhaupt nicht das wahre Problem der Klimakrise (Umweltkrise!) ist, sondern Flugverkehr und Militärindust- rie, was man auch ganz leicht an den Feinstaubwerten nur in gewissen Großstädten sehen kann.

Auf jeden Fall ist es leider so, dass das 5G-Überwachungssystem noch mehr Energie verschlingt als die gesamte Weltbevölkerung heute aktuell braucht! Ist das segensreich und ziel führend, den Strombedarf für 5G zu verdoppeln? Kann man da noch von seriöser Umweltpolitik und sinnvoller Energiereduktion seitens der Wirtschaftseliten sprechen, während man gleichzeitig behauptet, dass man die Weltbevölkerung reduzieren muss? Wohl sicher nicht!

Wenn man einen Blick auf die Weltkarte wirft, so wird klar, dass die Erde in Wahrheit überhaupt nicht überbevölkert ist, sondern dies nur auf die Großstädte zutrifft! Erstaunlich ist außerdem die Tatsache, dass das Meer vor Großstädten wie zum Beispiel Rio de Janeiro keine Verschmutzung und auch keine Algen aufweist! In der kleinen Stadt Paraty im Urwald am Meer aber schon – das wirft natürlich große Fragen auf, was die reale Ursache dafür wirklich ist! Um es herauszufinden, muss man die Geschichte von Paraty kennen und natürlich Wasserproben entnehmen und in die richtige Richtung suchen – all das kann ich nicht und das Äußern reiner Vermutungen ist mir zu unwissenschaftlich, wenn auch ich einen Verdacht habe ...

Die meisten Teile der Erde sind, wie man leicht erkennen kann, gar nicht bevölkert oder nur sehr dünn besiedelt! Ein paar Menschen mehr dort, die sich um die Natur kümmern, wären sogar durchaus sinnvoll und wünschenswert! Warum aber will man alle Menschen in die Großstädte locken? Menschen, die Stille mögen, sollen in Ruhe in und mit der Natur leben dürfen! Menschen, die auf Kunst und Aktion stehen, bekämen in autofreien Städten und Großstädten ein vielfältiges Angebot an Kunst und Unterhaltung angeboten, wodurch das Reisen in die Ferne zunehmend uninteressant werden würde und somit viel Energie und Ressourcen gespart werden könnten. Schulische Bildung muss daher ein Konzept entwickeln, das ein hohes Interesse für allerlei Formen der Kunst weckt und künstlerische Begabungen fördert! Kunst fungiert so als Hauptfaktor, die Menschen an die Stadt zu binden und umweltbelastendes Reisen zu reduzieren, ohne es zu verbieten.

Es ist klar, dass wir das Leben auf unserem wunderschönen, leider inzwischen sehr verarmten Planeten Erde erhalten wollen und es ist auch klar, dass Mutter Erde auf ihre Kinder keinesfalls verzichten kann! Vor allem braucht sie friedliche und intelligente, kreative Kinder, die nicht mit Toxinen und Nanopartikeln herumschießen, die Erde wie Diebe ausrauben und alles Leben zerstören und vergiften! Es ist klar, dass wir von den negativen Wirkungen der Mikrowellenstrahlung wegkommen müssen, bevor alles Leben so verkümmert ist, dass hier ein Planet des Aussterbens und der Unfruchtbarkeit entsteht. Mutter Erde sollte ein Ort des Friedens und der Freude werden und daran arbeiten Millionen von Menschen schon lange weltweit: Kinder pflanzen Milliarden von Bäumen, spirituelle Lehrer und die Inkas teilen ihre heilende Weisheit mit der Welt, immer mehr Menschen meditieren und denken nach, was sie für den Planeten Erde sonst noch tun könnten und verzichten auf Komfort. Viele Menschen erfinden kreative Dinge und entwickeln innovative Baukonzepte, um den Planeten zu retten und immer mehr Menschen bepflanzen ihre Balkone auf wunderschöne Art und Weise, sodass nicht nur Bienen und Vögel, sondern sogar Eichhörnchen dort Wohnraum finden und gerne in einem Blumentopf voller Gemüse zum Schlafen kommen. Das Paradies kehrt in die Stadt zurück! Diese kreativen Menschen zeigen uns den Weg, den der Geist in eine neu erdachte Zukunft lenken kann; sie legen ‚Bestimmungsfäden‘, wodurch sich vieles ändern wird, vor allem auch im spirituellen Bereich! Es ist eine große Vision!

Immer mehr Menschen lernen, sich selbst zu heilen, ihr Chi zu kultivieren, ihre Geisteskraft zu entwickeln und Vertrauen in die uns innewohnenden Heilkräfte zu haben. Immer mehr Menschen kümmern sich selbst um ihren Körper, da sie bemerken, dass er unter der massiven Strahlung durch Handymasten zunehmend zusammenbricht und krank wird, während die Schulmedizin dafür nicht die richtigen Lösungen im Sinne von Ursachenheilung bieten kann, denn es geht um Energetik, welche die Schulmedizin größtenteils negiert und sogar für nicht existent

erklärt hat. Große Verbesserung gibt es auch im Bereich der Ernährung, die ebenfalls von kleinen Gruppen erfinderischer und hoch kreativer Menschen, Köchen und Köchinnen sowie von Ernährungsfachleuten ausging, wodurch viele Zivilisationserkrankungen eingeschränkt oder gar beendet werden können.

Man sieht an diesen Entwicklungen, dass der Geist bereits eine bestimmte Richtung eingeschlagen hat, auf die wir alle jetzt am Ende des Kali Yuga zusteuern und die Welt neu formen! Veränderungen gehen immer vom Kollektivbewusstsein der Menschheit aus bzw. von gesegneten, vorausdenkenden und erfinderischen Menschen, nicht von einzelnen unkreativen Tyrannen oder Machthabern, denn es braucht nicht Geld oder Macht, sondern Spiritualität, Liebe und Hingabe, um das auszulösen und wie Jesus schon sagte: „Eher geht ein Kamel durch ein Nadelöhr als ein Reicher in das Himmelreich.“ Das Himmelreich ist hier auf Erden und der Geist entwickelt sich jenseits jeglicher Zerstörung weiter in eine von ihm geplante Richtung (Bestimmungsfäden) – dafür bedarf er manchmal des Geists des Teuflischen, welcher nichts anderes ist, als lediglich der ‚Treibstoff‘ für eine kollektiv ersehnte spirituelle Entwicklung der ganzen Menschheit und hier ist die Richtung eindeutig und klar, ja sogar schon beschlossen: Es kommt eine neue Zeit des Lichts und gelebter Spiritualität, in der Mutter Erde die Hauptrolle spielt!

Es gilt nun, die Belastung durch EMF in den Griff zu bekommen, denn sie haben ein schreckliches Zerstörungspotenzial: Der Mensch verliert dadurch enorm viel Energie (auch Lebensenergie) und der den Körper tragende Stamm der Wirbelsäule bekommt durch die Energiefluss irritierende, schwächende Hochfrequenzstrahlung und Nanopartikelverseuchung immer weniger Energie, wodurch die Wirbelsäule langsam zusammenbricht und versteift bzw. kollabiert und verkrüppelt, denn mangelnde Elastizität und Versteifung sind ein deutliches Zeichen schwacher oder behinderter Energiezirkulation auf den Meridianen, was normalerweise nur im hohen Alter bei stark abgenommener Vitalität auftreten dürfte, aber jetzt bereits im mittleren – oft schon sogar im jungen Alter – sehr häufig zu beobachten ist! Auch schnellerer Alterungsprozess hängt damit zusammen!

Sternale Belastungshaltung, massive Brustwirbelsäulenkyphose, Skoliose und einbrechendes Hohlkreuz mit Bandscheibenvorfällen sowie staksiger, steifer Gang sind nur die äußeren Anzeichen des Schwindens und Abnehmens der Lebensenergie ‚Chi‘ (des bioelektrischen Potentials).

Die durch EMF erzeugte zunehmende Energielosigkeit der Speicher- und Hohlorgane führt zu verminderter Funktion und gleichzeitig zu Intoxikation und negativer Emotionalität wie Hass, Arroganz, Verachtung, Grausamkeit (Herz/Dünndarm), Wut, Zorn, Kontrollwahn (Leber/Galle), Sorgen, Kreativitätslosigkeit (Milz/Magen), Depression, Hoffnungslosigkeit, Traurigkeit, Mutlosigkeit (Lunge/Dickdarm), Erschöpfung, Angst, Panik, Stressanfälligkeit, innere Unruhe, Verwirrtheit (Nieren/Blase) und Gedankenkarussell (Chi-Fülle oben) sowie letztlich daraus resultierend zu Fehlentscheidungen im täglichen Leben – und auch in der Politik, was man nicht übersehen darf, was das im Ernstfall möglicherweise bedeuten könnte!

Das zunehmende Erschöpfungssyndrom (Fatigue) ist neben Long-Covid und der Genbehandlung durch Coronavakzine ebenfalls diesem Prozess des Schwindens der Lebensenergie durch EMF und den energetisch immer schwächer werdenden Organen zuzuordnen! Corona-Patienten starben zu 60%, als sie intensiv mit W-LAN bestrahlt wurden. EMF gehören daher vom Krankenbett auch in den Spitälern unbedingt entfernt, da sie den Genesungsverlauf behindern oder sogar verunmöglichen!

Leider macht sich die zunehmende Strahlenbelastung schon jetzt sehr deutlich im Geist und der Psyche der Menschheit bemerkbar: ADS, ADHS, Hass, Feindseligkeit, Depression,

Panikattacken, Aggression, Unehrllichkeit und empathieloses, grausames sowie immer gierigeres Verhalten sind alarmierende Anzeichen der stark abnehmenden Lebensenergie!

Am Körperbau wird der Einfluss der EMF jetzt zunehmend sichtbarer: Immer mehr Jugendliche leiden heute an dramatischem Haltungskollaps und Verfall der Körperstruktur sowie an einem muskelarmen, schwächlichen Körper aufgrund von strahlungsbedingt reduzierter Lebensenergie. Auch dünner Haarwuchs, knochige Finger, ein schmaler Kiefer, in dem nicht mehr alle Zähne Platz finden (in diesem Fall müssen alle Weisheitszähne entfernt werden!), dünne Augenbrauen (insbesondere seitlich am äußeren Ende ausgedünnt oder gar fehlend), lange, müde Augendeckel, oval geformte Gesichter mit spitzem Kinn (wie Aliens) und ‚Storchenbeine‘ sowie kaum entwickelte Gesäß- und Beinmuskulatur und instabile Gelenke gehören allesamt zu dieser neuen Ausprägung von Energiemangel des Speicherdepots der Nieren, dem Sitz der Lebensenergie.

Damit verbunden ist außerdem eine verminderte Vitalität, die sich durch ein kollabierendes Immunsystem, erhöhte Angstbereitschaft und Stressanfälligkeit, innere Unruhe, Neigung zu Depressionen, reduzierte Intelligenz (durch hohe Aluminiumbelastung und fortschreitende Zerstörung des Gehirns durch Spikeproteine) sowie mangelhafte geistige Wachheit, Tinnitus und Bereitschaft für bipolare Störungen auszeichnet.

Das Phänomen der Prokrastination ist ein Schutz vor weiterer Überlastung des Energiesystems, das inzwischen weit verbreitete Phänomen der Ein- und Durchschlafstörung ein klares Zeichen gestörten Energieflusses (permanente Energiefülle im Kopf bis hin zum Druckgefühl im Schädel, Bluthochdruck, Rötung der Kopfhaut und der Augen) durch Handystrahlung mit zunehmender Neigung zu Schlaganfällen und platzenden Blutgefäßen im Auge und im ganzen Körper. Ein ausgeschaltetes Handy ist ein absolutes Muss, wenn man Wert darauflegt, zu regenerieren!

W-LAN sollte aus dem Haushalt und den Schulen verbannt werden, denn es öffnet die Blut-Hirnschranke für Toxine! Ebenfalls müssen alle Handymasten im Umkreis von 500 Metern um alle Krankenhäuser, Schulen und Kindergärten sowie Kitas herum abgeschaltet werden! ADS und ADHS sowie viele chronische Erkrankungen wie Kopfschmerzen (95% aller Kinder in der Schule leiden darunter!) und Konzentrationsstörungen gehen auf Höchstwerte und überschrittene Grenzwerte von EMF insbesondere um Schulen zurück! Dies ist nicht akzeptabel, was mit unseren Kindern hier geschieht – es ist wissentlich und absichtsvoll! 5G zerstört darüber hinaus das Immunsystem und macht krank: ein No-Go nicht nur in der Nähe von Krankenhäusern! In Wahrheit strahlt ein einziger Handymast 10 bis 20 Kilometer weit. Die Dichte in den Städten ist unnötig und man sollte sich fragen, wozu das gut sein soll!

Es wird zwar behauptet, dass bipolare Störungen genetisch bedingt und vererblich seien, aber als Alleinerzieherin kann ich bestätigen, dass Kinder geschiedener Eltern einem sehr hohen Stresslevel und vielen Traumata ausgesetzt sind, dauernd Enttäuschungen erleben (häufiger Ausfall von Besuchen des getrennt lebenden Elternteils) sowie enorm viel mehr Ängste, Verlustängste, Stress durch Ortswechsel, Zeitmangel durch Besuche beim fehlenden Elternteil (Hausaufgaben werden dort oft nicht erledigt!), negative Emotionen (Ablehnungsängste, Ängste, nicht geliebt zu werden) und zusätzliche Aufgaben im Haushalt zu bewältigen haben (z. B. wenn der betreuende Elternteil erkrankt!). Hinzu kommen Stresssituationen durch Prüfungen in der Schule, lange Nacharbeit durch zu viele Hausaufgaben, fehlender Schlaf bis hin zur totalen, oft chronischen Erschöpfung und ein Schulleben ohne Nachhilfe meist aus finanziellen Gründen durch verarmte Alleinerzieherinnen. Dafür brauche ich eigentlich keine genetische Veranlagung für bipolare Störungen mehr: Alleine diese vielen Faktoren lösen nämlich bereits bipolare Störungen aus, wie auch das fehlende Lob des Lehrkörpers, die Bevorzugung einzelner ‚Lieblingsschüler*innen‘, ungerechte, unqualifizierte und niederschmetternde Urteile

über wahre Fähigkeiten und angeblich mangelnde Begabungen andersartiger, oft höher begabter Kinder, Angst vor Konflikten und körperlicher Gewalt in der Schule sowie Einsamkeit, höchster Leistungsstress, Lärm, Verstrahlung, Hunger, Alkohol, Drogen, Isolation und Aggression, um seelisch schwer krank zu werden! Sehr destruktiv prägend sind Kritiken, die Schüler*innen auf einen negativen Selbstwert fixieren! Es macht im weiteren Verlauf der Ausbildung eine gelungene, positive Entwicklung fast unmöglich! Viele dieser Opfer werden chronisch depressiv und sind selbstmordgefährdet!

Die geniale, mehrfach mit Gold prämierte russische Malerin Natalia Nesterova hat im Umgang mit ihren Schüler*innen ganz andere Methoden zur Motivation, als man sie in Schulen täglich erlebt! Es ist mehr als nachahmenswert, denn bei uns werden Kinder sogar im Kunstunterricht nicht selten seelisch zerstört und demotiviert, was ich wirklich erbärmlich finde! Sie liest vor, was der Student bzw. die Studentin beim Malversuch erlebt hat, wo er oder sie eigene Probleme sieht – alle anderen bezeugen schweigend und aufmerksam ohne Kommentar. Sie hebt bei jedem das Positive vor, zeigt, wo die Stärken des Einzelnen liegen, was gut gelungen ist, lobt ehrlich und herzlich (die Stimme (der Übersetzerin) ist auch sehr entscheidend!), macht Mut, gibt Zuversicht, verspricht und erklärt, korrigiert, zeigt auf, gibt Tipps, lehrt Theorie und Praxis und motiviert durch Werke von Großmeistern. Abschließend ruft sie alle anderen auf, die Schülerin oder den Schüler des Werkes selber mit einem Zeichen zu ermutigen und Zuversicht zu geben! Alle beteiligen sich eifrig mit Ausrufezeichen und Herzchen. Es ist ein Gemeinschaft erzeugendes Ritual, das nie langweilig wird! Es entsteht ein unglaublicher Informationsfluss, der Demütigungen gar keinen Raum lässt, aber dafür muss man als Lehrer*in auch was zu sagen haben! Es zaubert das anhaltende Loben immer wieder ein Lächeln in alle Gesichter! Es bindet und verbindet – und: Es macht Mut und wirkt ermunternd und aufbauend! So etwas muss im Kunstunterricht oder auch Musikunterricht Raum haben! Es kostet keine Zeit, zu klatschen oder ein paar Zeichen der Anerkennung im Online-Kurs hineinzutippen und abzuschicken! Aber die pädagogisch aufbauende und motivierende Wirkung ist sehr groß!

Wann sind wir endlich bereit, unsere Kinder ehrlich wertzuschätzen, ihre Arbeiten wirklich zu sehen, wahrzunehmen und uns der Betrachtung mit ihnen ausgiebig zu widmen bzw. zuzuhören (Wenn Ihnen z. B. Ihr Kind ein neues Stück auf dem Instrument vorspielen will ...). Beobachten Sie Ihre Choreografie, wenn Ihr Kind Ihnen etwas zeigen will: Haben Sie Zeit und Muße, um zuzuhören, bleiben Sie stehen und kommunizieren Sie interessiert oder gehen Sie weiter, weil Sie schon wieder was Eigenes für sich tun wollen? Wie viel Raum und Zeit sind Sie bereit, diesen Momenten für Wahrnehmung, Lob und Bewunderung zu geben? Können Sie es genießen? Schaffen Sie überhaupt den ‚Sprung‘ aus ihrer eigenen Gedankenwelt in die Welt des Kindes, sodass Sie wirklich präsent sind und teilnehmen können?

Es ist höchste Zeit, dass unsere Kinder an Schulen endlich ein warmes Mittagessen bekommen und Kinder nicht mit Noten für ihre Leistungen verurteilt werden, denn es hat lebenslange Nachwirkungen: Kinder mit schlechten Noten in einer Fremdsprache verweigern später das Erlernen neuer Sprachen, werden unkommunikativ, still oder vereinsamen. Verurteilung in künstlerischen Fächern nimmt den Kindern später die Freude, einer musischen Tätigkeit nachzugehen und sei es nur als Hobby oder später im Leben im Spiel mit den eigenen Kindern! Das ist völlig unnötig, hier zu bewerten – es sollte eher der Lehrer bzw. die Lehrerin bewertet werden, welchen Grad an Spaß, Inspiration, Zusammenarbeit, Fähigkeit zur Vermittlung er bzw. sie aufweist! Oft wird im späteren Leben zu billigem Ersatz anstatt zu freudvollem künstlerischem Ausleben oder Hobbys gegriffen: Alkohol, Drogen, Wirtshaus, Schokolade, Torten, Kaffeehaus oder Fresslust mit allen Konsequenzen von Depression, Adipositas und

Folgeerkrankungen. Viele Jugendliche sind zum Zeitpunkt des Schulabschlusses bereits mangelkrank oder drogensüchtig! Auf unsere Schulbildung brauchen wir uns wirklich nichts einzubilden! Sie ist unmenschlich, nervlich total überlastend, nicht kindgerecht, überfordernd, total stressig, unrealistisch, manipulativ und gesundheitsschädigend (fehlendes Mittagessen, dauerndes Sitzen, Verstrahlung ohne Ende!) in einem absolut unverantwortbaren Ausmaß! Sie ist außerdem alles andere als eine optimale Lebensvorbereitung!

Wir müssen den Energiestatus unserer Kinder viel besser einschätzen, die Lehrpläne an die zunehmende Erschöpfung und Müdigkeit der Kinder aufgrund anwachsender Verstrahlung anpassen, anstatt das Letzte aus ihnen herauszupressen. Kinder zehren ein Leben lang von einer glücklichen und gesunden Kindheit und dazu gehört ein hohes Maß an Freiraum für Selbstverwirklichung, Hobbys, Sport, ausreichend Schlaf und Freundschaften. Durch Energiemangel aufgrund von Strahlenbelastung werden unsere Kinder, genau wie der Baum, keine Kraft mehr für ein intaktes Immunsystem haben und chronisch krank werden. Chronische Organstörungen existieren bereits zur Schulzeit häufig neben vielen Symptomen des Haltungsverfalls und der mentalen sowie nervlichen Überlastung bzw. Überreizung. Es ist die Wiege zunehmender chronischer Erkrankungen, die eine Gesellschaft mehr und mehr belasten.

Unser Überleben auf Erden ist de facto in ernsthafter Gefahr! Ein Weiterverfolgen der Gain of Function Forschung wird die Menschheit und alles Leben auf dem Planeten sehr wahrscheinlich ausrotten oder in einen Zustand der mentalen Zerstörung treiben! Wir haben genug an Corona gesehen, dass Pandemien leicht unbeherrschbar werden und wissen bis heute nicht, wie sich das Schwerverbrechen der Corona-Pandemie auf die gesamte Menschheit und auf die Fauna auswirken wird! Laut amerikanischer Mediziner sind 99,9 Prozent der gesamten Menschheit durch Corona infiziert, teilweise auch symptomlos erkrankt, was nicht bedeutet, dass in diesen Fällen nicht vielleicht sogar viel größere gesundheitliche Probleme in der Zukunft auftreten werden! Es wird dies von Experten und Insidern leider schwer vermutet!

Wahrscheinlich werden nicht nur bei Menschen, sondern auch bei Tieren und Wildtieren die Gehirne durch Spikeproteine zunehmend lobotomiert. Diese Art der schleichenden Zerstörung des Gehirns durch Spikeproteine kann zu Verhaltens- und Persönlichkeitsveränderungen, zu Boshaftigkeit, Irrsinn, Demenz oder gar Koma führen und möglicherweise zu vielen anderen Funktionsstörungen der mentalen Aktivität und Leistungsfähigkeit sowie auch der Körpersteuerung. Ob das für die Fauna ein Todesurteil bedeutet, kann man heute noch nicht sagen!

Etlliche Kippelemente wie Biene, Insekten, Bäume, Regenwurm, Ozonschicht, Nanopartikelbelastung der Meere und der gesamten Umwelt beginnen fatal zu wirken! Zu viele Kriege voller Nanopartikelfreisetzung heizen die tödliche Algenpest rasant an. Sie ist nicht mehr aufzuhalten!

Die Entfernung von Algenteppichen aufgrund von Nanopartikeln wird über Jahrhunderte dauern! Es ist allerhöchste Zeit, entsprechend zu handeln, bevor unser aller Zeit hier auf diesem wunderschönen, einzigartigen Planeten durch maßlos kranke Gier und Hass unaufhaltsam für immer zu Ende geht! Das Einzige, was wir jetzt noch tun können ist, mit hoher Intelligenz, Opferbereitschaft (insbesondere der 1,2% der Superreichen mit ihrem fast 50%igen Anteil an weltweitem Energieverbrauch!) und naturbewusstem Feingefühl den bevorstehenden, dramatischen Kollaps des Klimas abzumildern und neue Grundlagen für eine lebenswerte Umwelt und Zukunft zu erschaffen! Ideen zur Welterrettung gibt es bereits heute ganz viele, es ist eher eine Frage der herrschenden Politik, ob sie letztlich umgesetzt werden und die dafür notwendigen Gelder für großstädtische umweltfreundliche Infrastruktur auch zur Verfügung gestellt werden!

Glücklicherweise ist bereits eine hochsensible spirituelle Menschheitsfamilie im Werden und sogar schon im Aufblühen. Sie wird die Kreativität und die Liebe aufbringen, die Welt neu zu gestalten, denn es gibt viele Wege, es zu tun! Der spirituelle Weg ins Goldene Zeitalter wird für einige Menschen auf der Welt nicht erlebbar werden, da sie in der Macht der Gier und des Hasses gefangen bleiben und erblindet sind. Sie werden von all dem kaum etwas bemerken! Aber die große Mehrheit der Menschen wird diesen Weg gehen und sehr erfüllt sein! Der Weg ist innen, nicht außen, das Goldene Zeitalter ist im Herzen und noch nicht irgendwo draußen sichtbar in der Welt. Die Menschheit hat sich für immer gespalten: Nicht in geimpft und ungeimpft – sondern in spirituell und von blinder Gier, Boshaftigkeit und Machtwahn besessen!

Diese Spaltung ist für immer und schwingt in den Genen möglicherweise in alle Ewigkeit nach – das durften wir durch die Inkarnationslehren erkennen. Menschen, die jetzt in der Gier und im Hass gegen andere Völker, Gruppen oder einzelne Menschen gefangen bleiben, werden dieses Thema noch in mehreren Jahrtausenden als Grundthema haben, was ihnen in Zukunft weiter ein trostloses und freudloses Leben in geistiger Enge, permanenter Angst, Stress und Kreativitätslosigkeit bescheren wird! Das ist leider so und es ist auch meine Erfahrung mit Reinkarnation: Die Themen, mit denen wir behaftet sind, Verbrechen, die begangen wurden, kleben buchstäblich über viele Jahrhunderte an uns und verhindern, dass wir neue Wege des Geistes gehen können.

Gesegnet seien alle Menschen, die in der Coronakrise für das Leben und die Wahrheit tapfer gekämpft haben, die permanent im Einsatz für das Leben waren und sich mutig aufgeopfert haben! Sie haben ein großes Werk an der Menschheit vollbracht – das größte Werk der Menschlichkeit und des Friedens, das je hier auf Erden getan wurde! Sie handelten voller Tapferkeit, Mut, Weisheit und Kraft! Sie haben durch ihr extrem beherrschtes, total friedvolles Handeln auch auf herausfordernden Demonstrationen bewiesen, dass sie bereits im Geiste der Indianer leben und die Befähigung erlangt haben, innerlich stark zu bleiben, Frieden zu stiften, den Globus neu zu gestalten, für Mutter Erde zu kämpfen und sie auch zu retten!

Gesegnet seien außerdem all die hochintelligenten und hochintuitiven Kritiker und Kritikerinnen, die während der Pandemie durch ihre fleißigen Recherchen und scharfen Beobachtungen die wahre boshafte Verschwörung der Wirtschaftseliten, Pharmazeuten, Mainstream-Medien und Politiker*innen durchschaut und entlarvt haben, die treu zur Wahrheit über die Gefährlichkeit der mRNA-Vakzine standen und sich nicht zum Schweigen haben bringen lassen! Sie sind die ganz großen Helden dieser Krise, denen unser aller Vertrauen und Dank gilt! Danke, dass sie uns gelehrt haben, alles kritisch zu hinterfragen und äußerst sensibel zu beobachten! So haben wir nun doppeltes Vertrauen: in die Helden der Wahrheit, der Aufdeckung von Verschwörungen der Gier, der Herrschsucht und der Machtbesessenheit, aber auch in uns selbst, d. h. in unser Selbstvertrauen, das nun auf viel Wissen, tiefer Einsicht, Klarheit und breiter Information über die Welt und ihre dunklen Mächte im Hintergrund basiert. Danke von ganzem Herzen!

Niemand wird künftig den klaren Durchblick der Menschheit wieder durch Massenmanipulation und Mind Control trüben oder verschleiern können, denn sie ist jetzt wachsam und kennt nun die Tricks der hochgefährlichen Manipulation der dunklen Mächte und ihrer Mainstreammedien! Sie wird niemals mehr zulassen, dass friedvolle, bescheidene Helden der Wahrheit von einer dunklen, eingeschworenen Mächte-Gern-Leader-Gesellschaft diffamiert, beschmutzt, verleumdet, verurteilt oder auch nur schlechtgeredet werden! Sie will nicht, dass diese Global Leader-Gesellschaft weltweit die Regierungen penetrieren, denn sie hat in der Coronazeit genug Zerstörung, psychischen Druck, Falschinformationen, Bedrohung, Lügen,

Tyrannie, Grausamkeit, Herzlosigkeit, Empathielosigkeit, Fremdbestimmung und tödliche Fehlentscheidungen durch sie erlebt und am eigenen Körper erlitten! Es ist genug!

Die dunklen Mächte können den extrem hoch schwingenden Menschen der neuen Zeit nicht mehr folgen und werden sie immer weniger beeinflussen können! Das ‚Lebenswerk des Todes‘ der dunklen Mächte gegen die Menschheit und gegen Mutter Erde fernab jeglicher Spiritualität ist ein anderes, ein sehr trauriges, beschämendes und mit Milliarden von bitteren Tränen und tiefem Schmerz über Millionen von Toten gefülltes! Diese abgründigen Menschen gehen damit in die Ewigkeit der dunklen, ewigen Körperlosigkeit voller Qualen als Hungergeister ein, wenn sie sich jetzt nicht aus tiefstem Herzen – so sie noch eines haben – bekehren! Die Chancen dazu stehen leider sehr schlecht, denn ohne fachliche Hilfe und hundertprozentigen persönlichen Einsatz – ohne tiefste, ehrliche Reue – erscheint dies praktisch unmöglich!

Das sind die spirituellen Gesetze des Geistes und des Universums. Das Universum ist Liebe und keine Technologie der Welt kann diese vernichten! Ganz im Gegenteil: Mit jedem Versuch, die Liebe zu töten, wird ihr Einfluss noch stärker und strahlender!

Viele Menschen werden davon großen Nutzen haben, Erleuchtung erfahren und sich innerhalb eines Lebens in Schritten von 10000 Jahren vorwärtsentwickeln. Es bleibt jedem Individuum überlassen, ob es sich für den lichten oder den dunklen Weg entscheidet. Der Weg ist innen und die Entscheidung ist frei!

VI. Abschließender Gedanke einer Vision von „Großstadtparadiesen“

Die Idee des Wissenschaftlers und Forschers Carlos Moreno an der Sorbonne von 15-Minutenstädten ist eine wunderbare Idee, die unbedingt umgesetzt werden sollte, denn die Städte und besonders Großstädte müssen atmen können! Der große Protest über Schranken und Überwachungskameras in Oxford ist ein Missverständnis gewesen: Man wollte bestimmte Verkehrszonen beruhigen und dies durch Schranken und Kameras für bestimmte Stunden am Tag bewerkstelligen. Gleichzeitig funktionierte der Autoverkehr in der übrigen Stadt sonst normal weiter. Offenbar hat sich die Erfahrung vergangener Pandemielockdowns mit den Ängsten von Gefängnisleben in der Stadt hier niedergeschlagen und zu Hysterie geführt. Da sieht man, was Traumata alles auslösen können! Traumata bleiben und sie verderben letztlich unsere Visionskraft für ein neues Städteleben! Weitere Pandemien würden unsere Vision einer neuen Zukunft zum Scheitern bringen. Man kann nur hoffen, dass es keine Gain of Function-Pandemie mehr gibt, denn sonst kann man mit keiner Kooperation der Bevölkerung mehr rechnen!

VI.1. Die Errichtung von 15-Minutenstädten und Flüchtlingsprojekten

Die Frage ist, wie man eine 15-Minuten-Stadt erfolgreich initiiert, denn das alleine ist entscheidend, wenn eine neue Idee anhaltend verwirklicht werden will, wie wir eingangs von Meister Sadhguru über die Plantagen am Cauvery gelernt haben!

Ein chinesisches Weisheitswort besagt: „Bei aller Sache, bedenke den Anfang!“ Der angeblich gewaltvolle, auf jeden Fall zu wenig aufgeklärte Umsetzungsversuch der 15-Minutenstadt in Oxford endete mit Demonstrationen und der Zerstörung hunderter Überwachungskameras und Schranken! Es ist schade, dass hier nicht besser informiert wurde, denn dann hätte man der Bevölkerung die Ängste vor 15-Minuten-Städten ersparen können. Es geht vor allem um Verkehrsberuhigung bei gleichzeitigem Erhalt der Mobilität. Mehr ist es nicht und wirklich kein Grund zur Aufregung.

In Deutschland hingegen wurden leider wirklich für Notunterkünfte von Flüchtlingen alte Menschen gewaltsam aus ihren Gemeindewohnungen in schöner, zentraler, ruhiger Grünlage vertrieben, was nicht sehr menschlich war, denn alte Menschen versetzt man nicht einfach gegen ihren Willen woandershin! Es wirkt ein anstrengender, unerwünschter Umzug oft lebensverkürzend oder gar tödlich auf alte Menschen. Letztlich hatten sie dort in der Wohnsiedlung soziale Kontakte aufgebaut, die mit dem erzwungenen Umzug zerbrochen wurden. Dies führt zu Einsamkeit, Hilflosigkeit und Isolation im Alter, was sicher in einem früheren Tod endet!

Für Flüchtlinge hätte man besser auf Herbergen, Pensionen und Hotels ausweichen sollen und 15-Minutenstädte ganz schnell aus kleinen Holzhäusern mit Nullenergie-technologie aufbauen können, die zur Inspiration als Modell entwickelt worden wären (so wie Brasilia eine Vorzeigestadt für Autoverkehr ohne Ampeln ist). Auch arbeitslose Restaurantbesitzer hätten Flüchtlinge aufnehmen können und dafür vom Staat bezahlt werden können. In Deutschland wurden notwendige Reha-Kliniken als Unterkünfte für Flüchtlinge zweckentfremdet und Kranken damit die Heilung vorenthalten! Den autolosen Flüchtlingen wären mit Modellstädten ohne Auto

sehr geholfen gewesen! Sie hätten im Gegenzug die ihnen zur Verfügung gestellten Wohngebäude neugierigen und wissbegierigen Menschen vorführen können.

Es hätten solche Modellstädte Vorzeigeorte für architektonische Zukunftsprojekte werden können wie beispielsweise in Wien die „Blaue Lagune“! Auf diese Weise hätten solche Modellstädte visionären Charakter bekommen und hätten die Möglichkeit geboten, neue Konzepte der Öffentlichkeit vorzuführen. Innovative Baufirmen könnten auf solchen Geländen ihre Zukunftsvisionen demonstrieren und zeigen, was sie können!

In diesen Null-Energie-Flüchtlingsstädten sollte es auch ein gutes Angebot der Integration geben, was sinnvoll wäre! Traumabehandlung und Sprachkurse sowie berufsbildende Seminare (für Jobs, die wir künftig mehr brauchen wie z. B. Schwesternhelferin, Pflegerin, Krankenschwestern, Masseure, Alten- und Demenzbetreuung, Fußpflege usw.) könnten in diesen Bereichen systematisch etabliert werden. Damit wäre Kriegsflüchtlingen sowie Flüchtlingen von Naturkatastrophen sehr geholfen, auch dann, wenn sie eines Tages in ihr ursprüngliches Heimatland als ausgebildeter Helfer und Helferin im medizinischen Bereich zurückkehren! Der Vorteil ist, dass man Holzhäuser bei Nichtbedarf problemlos längere Zeit kostengünstig unbeheizt leer stehen lassen kann, ohne dass die Bausubstanz beschädigt wird oder darunter leidet. So hätte jedes Land immer bereitstehende Notunterkünfte z. B. bei Naturkatastrophen für die Bevölkerung.

Auch könnte in solchen Flüchtlingsstädten eine Eingliederung durch Sprach- und Integrationskurse für alle erleichtert werden. Durch dieses Angebot fänden die Flüchtlinge anschließend schneller eine Arbeit und auch Wohnung am zukünftigen Berufsort, weil sie dann die Landessprache bereits beherrschen und schon eine feste Adresse haben. Ihre Kinder täten sich ebenfalls mit gut entwickelten Sprachkenntnissen wesentlich leichter beim Integrationsprozess in der Schule. Der Einstieg in die landesweiten Schulen würde reibungsloser ablaufen, ohne die anderen zu behindern und das Lernen zu erschweren. Auf diese Weise wären solche Städte eine sinnvolle und sanfte Übergangslösung für Flüchtlinge!

Ich plädiere im Sprachunterricht für Flüchtlinge sogar für ‚Familienunterricht‘ und da Kinder sehr schnell lernen, wäre dies ein Ansporn für die Eltern, sich anzustrengen, die neue Landessprache ernsthaft zu erlernen und nicht später immer ihre Kinder als Dolmetscher zu missbrauchen, was leider oft geschieht. Dieses Projekt wäre besonders auch für muslimische Frauen, deren Bildungsstand im Heimatland schwer unterdrückt wird, sehr wichtig! Das Zusammensein von mehreren miteinander vertrauten Familien in Sprachkursen wirkt außerdem Trauma und Stress abbauend und ist so gesehen sogar ein Heilfaktor. Menschen müssen über ihre erlebten Traumata sprechen, um die kranken machenden Energien der Traumatisierung aufzulösen. Auch das Wiedererleben und Weiterdenken der traumatischen Geschehen in eine positive, beruhigende Richtung ist eine wirksame heilende Übung für Trauma Geschädigte. All das könnte außerdem in speziellen Spracherwerbsbüchern eingearbeitet werden und sollte ein Hauptthema im Spracherwerb sein! Außerdem könnte im Rahmen des Spracherwerbsprojekts betreute Traumaarbeit durch Fachleute gemacht werden, was wirklich wichtig ist!

Eine 15-Minutenstadt funktioniert vielleicht auch ganz ohne Schranken und Überwachungskameras! Die Großstadt könnte zu einem neuen Paradies der Bewegungsfreiheit per Fahrrad und öffentlicher, bequemer, viel schnellerer Verkehrsmittel werden! Jenseits tödlicher Agrarpestizide und Schadstoffbelastung würde so eine Stadt schnell zu einem Paradies für die Biene und andere Insekten sowie Vögel, Igel und Eichhörnchen werden!

Es ist klar, dass dies nur dann funktioniert, wenn umweltfreundliche öffentliche Verkehrsmittel sehr engmaschig geführt und im 24-Stundentakt im Einsatz sind und das (elektrische) Fahrrad eine geniale Lösung für eine äußerst schnell bewegliche großstädtische Umwelt der Zukunft wird. Die Idee der 15-Minutenstädte, in denen der Mensch innerhalb von 15 Minuten alles Wichtige des Lebens erreichbar hat, ist also durchaus sinnvoll, denn es spart Zeit, Geld und Kraft, die viele Menschen heute nicht mehr haben. Dass man sich über diesen Umkreis hinausbewegen kann, ohne dafür extra zahlen zu müssen, sollte eigentlich selbstverständlich sein!

VI.2. Meine Vision einer postmodernen Stadt bzw. Großstadt

Meine Vision einer postmodernen Stadt bzw. Großstadt ist die einer Stadt kostenloser Beweglichkeit, die jederzeit mehr als nur die ganze Stadt umfasst, also auch alle Vororte mit U-Bahn-Anbindung! Sie ist ohne Einengung der Freiheit, voller schneller und bequemer Beweglichkeit und noch viel mehr! Sie ist frei, fröhlich, kreativ, zutiefst menschlich und naturgebunden – sie ist ganz anders! Sie ist eine Vision von der Vervollkommnung des Menschen durch Kunst und Liebe zu Mutter Erde! Kunst veredelt den Menschen, verfeinert seinen Charakter, macht ihn sensibler, kommunikativer und intelligenter. Kunst verbindet Menschen miteinander, sie entfacht Kreativität und Kommunikation! Kunst macht den Menschen durchsichtiger für das Geistige, für das Wahre und Lichte, was dieser Planet jetzt besonders braucht! Daher ist meine Vision einer postmodernen Stadt vor allem die einer Kunststätte mit Begegnungsräumen für alle Generationen – sie ist ein Ort des lebendigen Austauschs, wo niemand mehr alleine ist, wo Kinder lernen, mit Tieren umzugehen und sie zu beobachten, aber auch neue Spiele erlernen, z. B. die Spiele der früheren Indianerkinder, die sehr gut für die Wahrnehmung, den Geist und seine Entfaltung sind! In meiner Vision einer postmodernen Großstadt gibt es Wohnanlagen, in denen alte Menschen Platz bekommen, ebenerdige Wohnungen mit Anschluss an einen großen bewaldeten Innenhof (Pinien und Zirben!), in dem Kinder spielen, sodass sie am sozialen Leben teilnehmen und gleichzeitig ein wenig Natur um sich herum genießen können.

Eine wunderschöne Anlage in diese Richtung ist der autofreie Wildgarten im 12. Bezirk in Wien, wo 1100 Wohnungen auf 11 Hektar geschaffen wurden mit großzügigen gemeinsamen Grünflächen, einigen wenigen eigenen Gärten, einem Restaurant und einem Supermarkt sowie zwei Kindergärten, einem gemeinsamen Treffpunkt und einem Fahrradreparaturservice. Der Zugang zur Tiefgarage liegt außen von einer beruhigten Straße am Friedhof aus, wo auch der Bus abfährt. Es erzeugt ein unglaublich ruhiges, friedliches Wohngefühl, die Luft ist absolut rein – und das alles mitten in der Stadt! Ein sehr gelungenes Projekt!

In meiner Vision einer postmodernen Stadt oder Großstadt existieren keine Autos – außer für Behinderte. Es gibt vielmehr sportliche, Rad fahrende Menschen, die fit und gesund sind. Der Ausbau künstlerischer und kultureller Angebote, um das Leben dort attraktiver zu machen als einen Ausflug außerhalb der Stadt hat absolute Priorität, denn Menschen lieben es, künstlerisch tätig zu sein – es ist ihre wahre Natur, so wie Spiritualität auch!

Städte, die mit einem kostenlosen Verbindungsnetz alle Wege bis in die Vororte offenhalten, sind die große Vision! Beste Verbindungen mit niedrigen Preisen (wesentlich billiger als das Auto!) könnten sich über fern gelegene Städte verwirklichen und einen weiten kulturellen Austausch ermöglichen!

Das Leben in der intensiv begrünten Stadt voller Parks mit künstlerischen Aktivitäten und Gesundheitsangeboten wäre eine paradisische Vision! Es wäre auch ein harmonisches Leben mit

dem geringsten Energieverbrauch, der maximalen Unterstützung der Gesundheit und der Regeneration, die wir nach der Coronakrise nun alle brauchen werden! Es gibt in meiner Vision keine Einschränkung des Bewegungsradius und daher ein absolut schönes, freies Lebensgefühl nicht nur in der Stadt, sondern im ganzen Land! Alles läuft mit alternativen Energien bzw. Nullenergiekonzepten.

In Bamberg gibt es inzwischen schon das Modell eines europaweit ersten hochenergieeffizienten Hallenbads nach einem Konzept von Esther Gollwitzer. Solche Konzepte sollten weiterverfolgt und viele Wellness-Angebote verwirklicht werden, wie es im Bamberger „Bambados“ geschehen ist. Auch könnte dort exemplarisch gesundes Essen angeboten und Menschen Prinzipien eines gesundheitsbewussten Lebensstils vermittelt werden.

Städtereisen per Zug von Großstadt zu Großstadt sollten extrem billig sein. So könnte sich Bewegung trotz allem entfalten und sich ein reger Austausch und hohe Mobilität entwickeln. Touristenhotels mit Lärmschutz direkt an Bahnhöfe angrenzend würden die Reiselust steigern und alte Menschen, die noch beweglich sind, miteinschließen. Wer Naturerlebnisse sucht, der könnte durch spezielle Busreisen durch klimafreundliche Busse ein optimales Ergebnis bekommen.

Gemeinschaftlich orientiertes Reisen würde zu einem viel tieferen und geselligem Urlaubserlebnis führen und könnte sogar das Thema ‚Weiterbildung‘ oder ‚Freundschaftsurlaub‘ enthalten! Campingurlaub, Raftingurlaub, Tennisurlaub, Reiturlaub, Badeseenurlaub, Meeresurlaub, Städtereisen mit Kulturangebot, Meditationsurlaub, Wellnessurlaub, Erlebnisurlaub, Fortbildungsurlaub (insbesondere auch für Kindererziehung!), Sprachenurlaub, Bergsteigerurlaub, Biogärtner- oder Balkongärtnerurlaub, Waldbadeurlaub, Voltigierurlaub, Waldabenteuerurlaub, historischer Tanzurlaub, Burnout-Urlaub, Hundebesitzerurlaub, Kochkunsturlaub, Detoxurlaub, Qi Gong-Urlaub, Malurlaub, Mutter-Kind-Urlaub mit Bastelkurs, Orchestererfahrungsurlaub, Homöopathie-Bildungsurlaub, Bachblüten-Urlaub, Musikwochenurlaub, Popmusikurlaub, Fotografie-Urlaub, Waldbadeurlaub mit Wohnen in Bäumen und schamanischer Erfahrung, Gesangs- und Chorwochen-Retreats mit Meditation, Survivalurlaub, Musik-Festivals, aber nicht auf Kosten der ansässigen Bevölkerung und ihres Schlafs, wie es in den letzten Jahren teilweise in südlichen Ländern organisiert wurde, denn das ist eine Verhöhnung des Gastgeberlandes! Wie sollen alte, geschwächte Einheimische bei Hitze nachts schlafen können, wenn die Bässe der Disco oder eines Musikfestivals für Touristen in der Nähe von Wohnorten ganze Häuser vibrieren lassen! Ich finde das absolut unmöglich, ja sogar extrem menschenverachtend und ganz und gar nicht ‚cool‘!

Statt Bürger*innen, die durch die Corona-Lockdowns und daraus resultierendem Bewegungsmangel sowie durch Vakzine-Intoxikation zu dick geworden sind nun Strafzahlungen und zusätzliche Steuern für ihr fremd verursachtes Adipositas-Leiden aufzuerlegen, wäre es menschlicher, sie mit Detox- und Fastenurlaub zu unterstützen, wobei die Gesundheitskassen dafür zahlen müssen, denn das Volk hat die Pandemie und die Lockdowns nicht erschaffen! Wir müssen raus aus dieser ausbeuterischen unmenschlichen Umgangsweise mit Menschen, denn letztlich kommt diese Ungerechtigkeit in irgendeiner Weise wieder zurück und wird dann wesentlich teurer (Alkoholmissbrauch, Drogensucht, Aggression, Gewalt, Mord usw.).

Jedes Reisebüro könnte aus einer Liste von Experten Projektleiter für sich gewinnen, die diese Urlaube gestalten. Eine neue freiberufliche Berufssparte im umweltschonenden Dauerurlaub würde entstehen, die letztlich aus hunderten von kreativen Berufsbereichen besteht! Damit gäbe es Urlaubsangebote mit endloser Abwechslung schon in der nächsten Umgebung – ein großartiges Energiesparprogramm voll bunter Möglichkeiten dank alternativer Reiseunternehmen!

VI.3. Das Konzept des „Andrea Meixner-Parkur-Paradieses“

Vom Wassermangel erzeugenden und Grundwasserspiegel senkenden Golfurlaub habe ich im vorigen Kapitel aus vielen verschiedensten guten Gründen nicht gesprochen! Aber es gäbe eine sehr viel bessere, gesündere und sinnvollere Variante: das „Andrea Meixner-Parkur-Paradies“! Es handelt sich hier um ein spezielles Konzept von mir, das einen besonders hohen Gesundheitseffekt bietet und aus folgenden weltweiten Disziplinen mit der höchsten Gesundheitswirkung besteht, die Körper, Geist und Seele gleichsam aktivieren, trainieren und harmonisieren und in der gesündesten Umgebung überhaupt stattfindet, nämlich im unberührten Wald:

- *chinesische Muskellockerung, taoistische Selbstmassage, taoist. Stretching, Erdungsarbeit.
- *Konzentrationsentfaltung für den Geist durch Waldminigolf, (soziale Komponente!).
- *spezielle körperliche Dehn- und Muskelaufbaugymnastik (Geräte-Waldparkur).
- *Bio-Restaurantbesuch (vegetarisch).
- *Relax- und Atemprogramm sowie Schwimmen (Badesee).
- *Meditation nach „Divine Voice Yoga“ von Andrea Meixner.
- *Zhan Zhuang, Qi Gong des Himmels nach Andrea Meixner.
- *Detox-Abendessen mit hohem basischem Gehalt. (Wichtig: Verbot von Alkoholkonsum!).
- *Tanz- und /oder Meditationsabend (Historischer, mittelalterlicher Tanz oder Bauchtanz).
- *Hatha Yoga für die Wirbelsäule (Konzept von Andrea Meixner) bzw.
- *Schamanismus (Munay-Ki, Medizinrad, Feuerzeremonie, Reinigungsarbeit durch taoistische Meditation u.v.m.).

Einen Gewinner in diesem Parkour-Paradies gibt es nicht, denn es geht hier nicht um Leistung oder Wettbewerb, sondern um Genuss, Wellness und den Weg in ein gutes, gesundes Leben, indem alle Kräfte des Körpers wieder in Einklang kommen und Gemeinschaft in Fröhlichkeit und Leichtigkeit erlebt wird! ‚Gewinner‘ ist der, der sich am besten erholt hat! Und noch mehr gewinnt natürlich jeder, der erkennt, dass ein einziger Tag oder Wochenende natürlichen Umgangs mit Körper, Geist, Seele und gesunder, basischer Ernährung bereits ein ganz neues Leistungsniveau erzeugt und Leben in Wahrheit viel energievoller sein kann! Natürlich kann dieses Programm auch als Wochenendprogramm umgestaltet und der Erholungs- und Lerneffekt dadurch intensiviert werden! Auf diese Weise sind viele Menschen an Wochenenden umweltfreundlich unterwegs und haben außerdem viel Spaß beim aneinander Kennenlernen. Das stundenlange Rasen über die Autobahn für eine einzige Sehenswürdigkeit, die ohnehin nur halb wahrgenommen wird, könnte damit stark reduziert und die Umwelt entlastet werden. Oft hat man mehr von einem kulturellen Besuch einer Sehenswürdigkeit, indem man die Reise online unternimmt und dadurch quasi alle Kunstschatze bequem sehen und genügend Informationen herunterladen und studieren kann.

Ich habe eine eigene Datei auf meinem PC, in der ich besondere Orte sammle, Fotografien kopiere und in mein virtuelles ‚Reisebuch‘ auf dem Desktop einfüge. Auf diese Weise bekomme ich neue Reiseideen: Was ist wichtig, welche Orte bieten mir als Wasserfotografin die besten Motive, bei Tag oder eher bei Nacht? Was ist sehenswert, wo ist der Fluss am spannendsten oder schönsten, wie komme ich dorthin. Auf diese Weise kann ich einmal im Jahr oder in größeren Abständen eine konzentrierte Wasserfotografiereise erstellen, wo alles auf einer Route liegt und die wenigsten Kilometer erfordert. Dadurch spare ich enorm viel Geld! Viele Fotograf*innen fahren oder fliegen oft dauernd weite Strecken, nur um eine einzige besondere Landschaft zu erkunden. Das ist nicht sehr umweltfreundlich!

Das „Andrea Meixner-Parkur-Paradies“-Programm könnte in einem Nationalpark oder Wald ohne Umweltbelastung stattfinden und hätte den Vorteil, kein unnötiges Wasser wie beim Golfen zu verbrauchen und die Natur dadurch vollkommen zu schonen. Die ‚Sportler‘ wären vor Hautkrebs durch dichte Wälder gut geschützt, das Immunsystem nach zwei Tagen Waldluft bereits doppelt gestärkt! Wandern und Waldgymnastik könnte man da ideal mit Minigolf verbinden und es wäre sicher diese fünffache Sportart auch viel gesünder, weil hier ein wesentlich größeres Bewegungsspektrum aus den gesündesten Bewegungen aller Welt in einer idealen Kombination für Körper, Geist und Seele eingesetzt wird:

- *Waldgymnastik: Chinesische Muskellockerung und taoistische Selbstmassage, Stretching, und taoistische Erdungsarbeit.
- *Wandern und Waldminigolf. Eine solche Minigolfbahn kann auch auf sanften Waldböden und Wanderwegen errichtet werden: Dazu braucht man nur einen Startstein und einen Lochstein, mehr nicht. Dadurch gäbe es keinen gewaltvollen Eingriff in die Natur. Es müssten lediglich die Steine sauber und in Ordnung gehalten werden.
- *Waldgymnastik und Wald-Krafttraining oder energetische Arbeit mit Bäumen. Kum Nye-Erfahrung.
- * Vegetarisches Mittagessen mit hohem Basengehalt.
- *Pause.
- *Meditation mit und ohne Bewegung: Zhan Zhuang, Qi Gong des Himmels (A. Meixner).
- *Schwimmen.
- *Ruhephase z. B. in der Hotelanlage im Freien.
- * vegetarisches Abendessen mit hohem Basengehalt.
- * Mittelalterliche Kreistänze, Belly Dance oder gemeinsames Singen oder beides zusammen.
- * Zur Ruhe kommen: Musikmeditation (432 Hz), Reinigungsritual und Schamanismus oder auch sibirische Astrologie und Gespräche.

Bei Schlechtwetter kann das Programm folgenderweise abgeändert werden und in gut belüfteten Räumen bzw. im Hallenbad stattfinden:

- * Chinesische Muskellockerung und taoistische Selbstmassage, Stretching, Erdungsarbeit.
- *Fitnessprogramm (8 Alltagsübungen) und Wirbelsäulenarbeit nach Andrea Meixner.
- * Vegetarisches Mittagessen mit hohem Basengehalt.
- *Pause.
- *Zhan Zhuang, Qi Gong des Himmels von Andrea Meixner und anschließende Ruhephase (kleine Meditation ohne Bewegung!).
- *Schwimmen (so Schwimmbad vorhanden) oder Meditation in Bewegung, Kum Nye oder Jin Gong.
- * vegetarisches Abendessen mit hohem Basengehalt.
- Tanz oder gemeinsames Singen (auch Mantrasingen) oder beides zusammen.
- * Zur Ruhe kommen, stille Meditation, Reinigungsritual und Schamanismus (Astrologie).

Das Programm kann beliebig oft mit denselben Reisenden wiederholt werden und auf diese Weise ein ganzes Qi Gong-Programm, Tänze oder auch Schamanismus erlernt werden!

Organisiertes Anreisen in einen gemeinsamen Urlaub hat viele Vorzüge! Eine Busreise- und Hotelgemeinschaft hat den Vorteil, dass sich in einer Stadt Menschen mit gemeinsamen

Interessen viel intensiver und leichter kennenlernen würden, miteinander gemeinsame Essen, Vorträge, Filme und Workshops im Hotel erleben könnten und dann zuhause die Möglichkeit hätten, diese freundschaftlichen Verbindungen innerhalb der eigenen Städte später weiterzupflegen!

Vor allem wären ‚Kennlern-Busreisen‘ für Singles unter diesem Gesichtspunkt eine gute Idee für die vielen jungen, in Isolation lebenden Computerleute von heute! Vieles gibt es ansatzweise schon, aber es fehlt eine öffentliche Agentur in jeder Stadt, von der aus solche kommunikativen **„Freundschafts-Umweltreisen“** bzw. **„Umwelturlaube“** systematisch organisiert werden!

So könnten für Jugendliche mit wenig Geld sowie für arme Familien wunderbare Urlaubskonzepte entworfen werden, z. B. ein Wander- oder Voltigierurlaub am Bauernhof, Schlafen im Heu, Verpflegung am Lagerfeuer oder im Gasthof nebenan, Unterricht im Freien oder Reithalle. Auch Mithilfe am Bio-Bauernhof könnte ein interessanter Urlaub für viele sein!

VI.4. Die Vision einer postmodernen Großstadt als Kunstparadies – neue Möglichkeiten für freie Berufe, Wirtschaft und Flüchtlinge

Eine 15-Minutenstadt muss immer stadtweit freie Beweglichkeit durch gute Anbindungen ermöglichen, denn verlebendigende Kontakte, Familienzusammenhalt, die Realisierung beruflicher Chancen, kultureller Austausch und sportliches Ausagieren müssen möglich bleiben! Freiheit und Beweglichkeit sind Grundrechte des Menschen und ohne deren Einhaltung würde es keine Unterstützung für das wahre und hochdringliche Projekt der sofortigen Errettung des Planeten Erde geben!

Die Aussicht, jederzeit mit dem Fahrrad oder gratis mit öffentlichen Verkehrsmitteln kreuz und quer durch die Stadt sausen zu können, hätte sicherlich alleine schon gereicht, angesichts der Ernsthaftigkeit der klimatischen Lage, dass Menschen keinen Widerstand gegen umweltfreundliche Städtekonzepte aufbauen! Es genügen eigentlich Lungenkrebsstatistiken, die Bilder der algenverseuchten Meere und das Wissen um den drohenden Kollaps und den bevorstehenden Erstickungstod allen Lebens durch Algenpest, um die Menschen zur Vernunft zu bringen und zum Energiesparen zu motivieren. Aber dann sollten auch Kriege eingestellt, Flugreisen stark reduziert und die Superreichen für ihren großen Schaden an der Umwelt zu Kasse gebeten werden!

Chinas Innenstädte waren lange Zeit nur mit dem Fahrrad befahrbar. Die Luftqualität war gut und die Menschen gesund und fit. Aber dann kam das Moped und irgendwann folgten die Autos, Atemschutzmasken und Asthma. Heute lösen sich bei Chinesen bereits die Kieferknochen vollkommen auf: Nanoskaliger Ruß ist schuld an diesem grauenhaften Prozess des körperlichen Verfalls, denn die Nanopartikel wandern vor allem im Blut und auf den Meridianen. Hinzu kommt, dass die 12 Hauptmeridiane (insbesondere der zentrale Kanal des embryonalen kleinen Kreislaufs) teilweise sogar durch die Zähne gehen. Daher sind das Kiefer und die Zähne von diesem Verfall besonders schwer betroffen! Bei Kreidezähnen werden vor allem die vorderen Schneidezähne befallen (kleiner Energiekreislauf) sowie die hinteren Backenzähne 5,6,7 und 8. Dies entspricht dem Dickdarmmeridian (Belastung des Körpers durch Nanopartikel nach Inhalation von Flugzeugtoxinen (Geoengineering-Programm) und nanoskaligen Autoabgasen sowie durch industrielle Nahrungsmittel über das Lunge-Dickdarm-System) sowie dem Herzmeridian (Weisheitszähne). Durch die Zirkulation der Nanopartikel auf dem Blutweg werden

dominant diese Organe und die mit ihnen betroffenen Zähne sowie der Kieferbereich und andere Speicherorgane befallen, aber auch das Gehirn, das unter der Feinstaubbelastung auffallend vermehrt zu Alzheimer neigt (Alzheimer betrifft vor allem Menschen, die an stark befahrenen Straßen wohnen!).

Insbesondere die Sexualorgane erweisen sich als ‚Mülleimer‘ und Endstation von im Körper herumzirkulierenden Nanopartikeln und Nanolipiden, wie wir an zunehmendem Prostatakrebs nach Coronaimpfungen und Unfruchtbarkeit und Hypermenorrhoe bei Frauen erkennen!

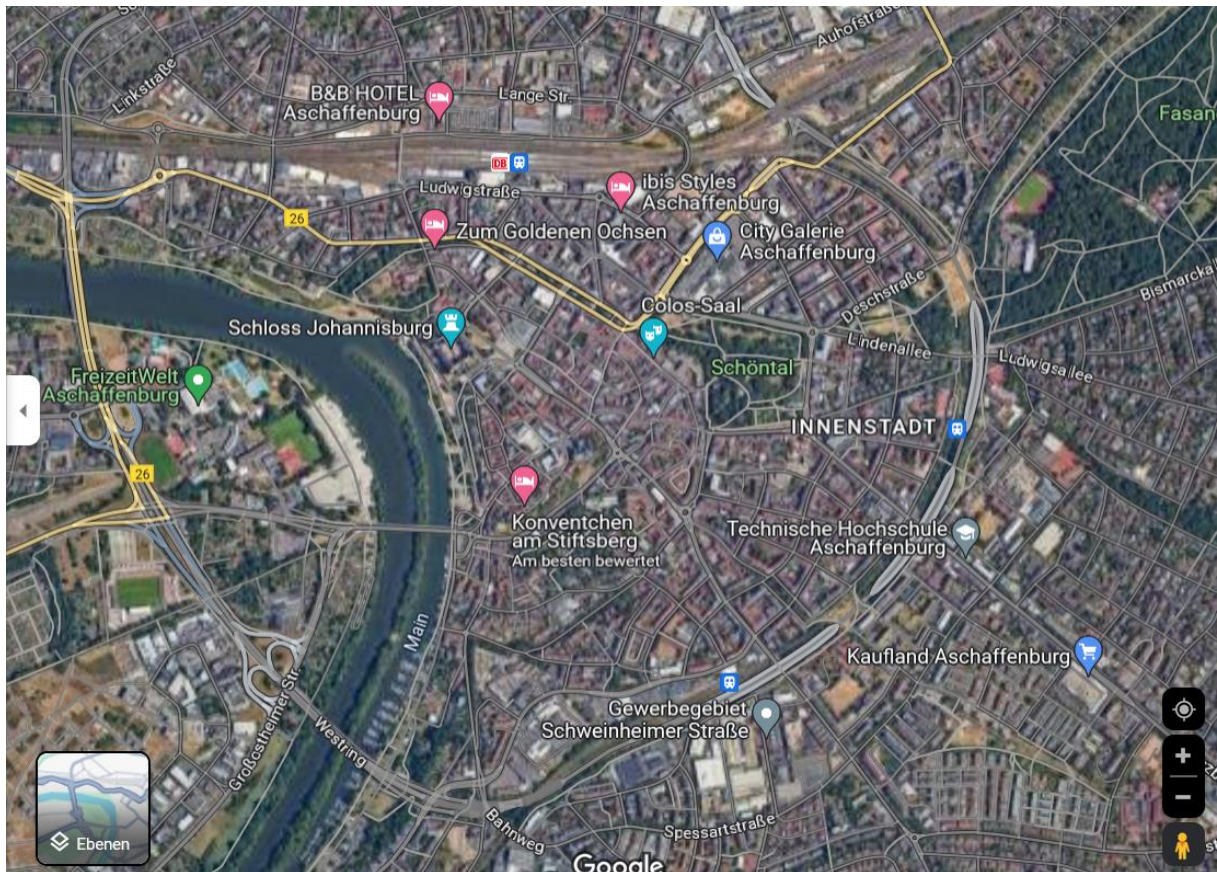
Natürlich müssen wir uns in einer autofreien Stadt vor allem um unsere Alten kümmern: Ein modernes Städtekonzept muss ihnen besondere Vorteile ermöglichen! Für die Mobilität alter und behinderter Menschen wären Elektromobile durchaus denkbar, die dann bereits bestehende Parkhäuser zugeteilt bekämen und abseits der Radler eigene, sichere Spuren für Fortbewegung ohne Unfallgefahr nutzen könnten!

Der Einsatz von Drohnen in der Stadt ist strikt abzulehnen, weil dadurch die Qualität des stark beruhigten Großstadtlebens akustisch massiv leiden würde und das Leben in der Großstadt für viele Menschen absolut unattraktiv, wenn nicht sogar zur Hölle werden würde! Es wäre natürlich keinesfalls sinnvoll, Stadtflucht aufgrund von unnötigem Lärmstress zu provozieren! Der Lärm von Drohnen ist wahrhaft mehr als extrem nervend und erzeugt Schlaflosigkeit und Stress ohne Ende!

Die wahre Attraktivität für ein Leben in der Großstadt besteht in einer guten Luftqualität, Ruhe sowie in der Vielfalt des Angebots von guter Unterhaltung, Relax-Möglichkeiten und kreativen Ideen in großen, erholsamen Parks mit alten Bäumen (mit Streichelzoo für Kinder) und vor allem von Kunst, die motivierenderweise auch auf Straßen stadtwweit erlebbar sein sollte, um die Menschen zu animieren und zu inspirieren! So wären offene Kaffeehäuser oder Restaurants in Parks mit Malangeboten oder Tierbeobachtung (Voliere, Aquarium, Terrarium z. B. mit der süßen, tagaktiven, äußerst unterhaltsamen Zwergmaus) für die Kleinsten eine sehr attraktive Bereicherung! Zu bestimmten Stunden sollten Musiker*innen auf Straßen musizieren dürfen. Auch armen Musiker*innen sollte Raum gegeben werden, denn gerade sie haben es am dringendsten nötig, Geld zu verdienen!

Wenn in einer Großstadt der Konsumwahn an erster Stelle steht und nicht das Vergnügen der guten Unterhaltung, der Gemütlichkeit, Schönheit und Fröhlichkeit z. B. durch phantasievolle oder auch humorvolle Kunst, dann regt die Stadt zur Landflucht und zu weitläufigen Ausflügen an mit dem üblichen Geschehen der allabendlichen Autobahnstaus und Karambolagen. Wohlfühlgefühl ist weit mehr als nur Konsumzwang und verlangt nach Realisierung mit viel Feingefühl und Phantasie! Man muss auf die wahren Bedürfnisse der Städter hören, sie befragen und dann erst realisieren!

Die postmoderne Großstadt kann ein ‚Kunstparadies‘ voller Kreativität und Kommunikation werden, wobei gute Restaurants als kommunikative Komponente extrem wichtig sind und sich immer sehr bewährt haben! Ein sehr gutes Beispiel hierfür ist die auffallend fröhliche Stadt Aschaffenburg am Main im Frankenland, deren Zentrum straßenbedingt eine interessante Herzform aufweist, wo letztlich das zentrale Leben stattfindet.



Hier ist alles per Zufall wohl den Gesetzen des Feng-Shui untergeordnet und es fühlt sich auch irgendwie alles sehr rund und stimmig an, wodurch man gerne in die Stadt geht, denn die Energien fließen, nicht zuletzt auch durch den Mainfluss der im Bereich Wissen, Familie und Reichtum sich durchs Land schlängelt. Er befördert die frische Luft in die Stadt hinauf über den Schlossberg, was im städtischen Zentrum noch spürbar bleibt! Zahlreiche, sehr originelle Restaurants mit tollem Flair und phantastischem Essen, viel uriger Gemütlichkeit und humorvoller Bedienung in zentraler Lage innerhalb weit ausgedehnter Fußgängerzonen ziehen die ‚Aschebischer‘ gerne sogar unter der Woche häufig in den großen, innerstädtischen Begegnungsraum, wo nicht nur ausgezeichnet gegessen, sondern vor allem auch viel lustig diskutiert und geschwätzt wird und immer interessante, neue Ideen geboren werden. Man kennt sich gut und jedes Ausgehen wird neben dem kulinarischen Genuss zu einem sehr beglückenden sozialen Erlebnis, auf das man nicht verzichten möchte! Aschaffenburg ist eine kommunikative Stadt!

Sehr ähnlich phantastisch wie Aschaffenburg am Main sind die Schneewittchenstadt Lohr am Main, Miltenberg, Bad Orb, Bad Kissingen, Wertheim, Würzburg, Rothenburg ob der Tauber, München, Detmold, Meersburg, Trier, Erfurt und Bamberg. Hier kann man viel lernen, was Gemütlichkeit und Attraktivität einer Stadt ausmacht und wie man die Qualität des Lebensstils im urbanen Lebensraum massiv verbessern kann! Das Thema: „Wie bringe ich Gemütlichkeit durch Feng-Shui in eine Stadt oder Großstadt“ gehört in jedes Architekten- und Städteplanungstudium!

In meiner Großstadtvision gehe ich jedoch noch einen Schritt weiter: Weit jenseits des kulinarischen Genusses und der Gemütlichkeit stehen Orte im Mittelpunkt, die Naturbegegnungsräume sind, in denen Kunst und Kultur stattfindet und zwar nicht nur Landeskultur, sondern auch globale Kultur! Es müssen Räume sein, die groß genug sind, um einen tiefen

Erholungseffekt hervorzurufen. Das sind große Parks mitten in der Stadt oder kleine, stille, dicht bepflanzte Pinienwäldchen im Bereich kleiner Anlagen mit Springbrunnen und Wiesen (auch hügelige Wiesen!) für Crossboccia Boccia (Vorteil: Es ist leise, es besteht keinerlei Verletzungsgefahr, der Ball, ein mit Kunststoffgranulat gefülltes Säckchen, bleibt überall, auch auf schiefen Ebenen liegen. Man kann es also in jeder Landschaft spielen!) – eine phantastische Kombination zwischen Erholung, spielerischer Unterhaltung, guter, heilender Luft und der Möglichkeit, wieder Konzentration und Zentrierung zu finden! In jeden Park gehören schattige Plätze für Bänke, sehr gemütliche und vor allem ergonomische Schwingsessel, Liegen und stille Ecken für Leseratten und natürlich duftende Sträucher und bunte Blumenbeete für das Auge und natürlich auch für Schmetterlinge und Bienen!

Die Vielfalt von Angeboten im Freien kann Jugendlichen helfen, aus ihrer Home-Office-Isolation hervorzutreten und draußen ihr eigenes Talent und ihre Vorlieben kennenzulernen und sich mit Gleichgesinnten auszutauschen. Manche lieben Musik, manche Tanz, manche Akrobatik oder Zauberei, manche Tiere, Technik oder Körperarbeit, manche Psychologie oder Medizin. All das ließe sich in einem Park darstellen und es würde uns helfen, die Vorlieben und verschiedensten Talente der Kinder und Jugendlichen zu entdecken. Der Park wäre so gesehen eine besondere berufliche Orientierungshilfe. So kann beispielweise eine Märchenerzählerin auch interpretieren und so Neugier wecken für psychologische Prozesse. Zukünftige, begabte Psycholog*innen und Therapeut*innen werden schon im Kleinkindalter dort fasziniert hängen bleiben ...

Durch das vielfältige Angebot bilden sich automatisch Stärken heraus, die mit den Talenten der Jugendlichen identisch sind und später ein Beruf werden können! Deshalb wünsche ich mir in einer postmodernen Großstadt ein extrem großes, breit gefächertes Angebot an Musiker*innen, die auf der Straße Passanten zum Mitspielen einladen, an Qi Gong-Expert*innen, die morgens und abends zur Meditation in Bewegung motivieren oder auch an Puppenspieler*innen, die mit Kasperletheater für Fortbildung und Unterhaltung sorgen. Eine Märchenerzählerin in einer stillen Ecke im Park wäre eine gute Möglichkeit, mit Psychologie, Sprache und Kunst in Kontakt zu kommen und in der frischen Luft Neues zu erleben! Filme, Diashows, Kochsendungen, Bewegungsimitation, Tanz, Folklore, Salsa, Bauchtanz, leichte Gymnastik, Selbstmassagekurse, Kum Nye-Meditation, Atemschulung, Fitness, Hip-Hop oder ein geführter Spaziergang oder Ritt auf einem Esel, Alpaka, Kamel oder Pferd sowie Begegnung mit Greifvögeln oder anderen Events (z. B. Hundeschule im Park mit Vorlesung, wie man mit seinem Hund richtig umgeht) sind einige der vielen Möglichkeiten, Parks in offene Erlebnis-, Lern- und Kulturzentren zu verwandeln und ein ultimatives Angebot zu kreieren. Auch der Wald kann zu einem Ort lustiger Sportevents werden wie zum Beispiel mit Frisbee-Golf. Es ist sehr nett, zu sehen, wie Menschen in der Natur wieder lebendig werden und zu lachen anfangen, wenn sie sich sportlich betätigen. Es lohnt sich wirklich, einen kurzen Blick in eine neue Welt der Naturverbundenheit und des sozialen Miteinanders durch Frisbee-Golf zu werfen:

<https://www.youtube.com/watch?app=desktop&v=DXTVIwOQG2M>

Dieses lebendige und künstlerisch vielfältige Leben verhindert, dass Menschen viel reisen, sondern sich am reichen Kunstangebot direkt vor der Haustüre in der eigenen Stadt erfreuen und bereitwillig ortsansässig werden: tanzen, miteinander singen und spielen, Sport betreiben, Kunst machen, sich treffen, um wieder miteinander zu reden – all das ist eine heilende Vision besonders nach den traumatisierenden Corona-Lockdowns voller seelischer Verkümmern! Gäste aus dem Ausland wie Indianer, die ihre Kultur und Tanztradition vorführen und mit Menschen in einer Art öffentlichem Satsang sprechen, Chinesen, die Qi Gong lehren und Vorträge darüber halten, Meisterköche, die uns ihre Geheimnisse verraten – all das und vieles mehr könnte in Form von ‚Gastveranstaltungen‘ ebenfalls das umweltunfreundliche Reisen

uninteressanter machen, denn man kann alles, was es im Bereich von Kultur in Übersee gibt, immer und jederzeit intensiv zuhause erleben und noch mehr davon profitieren als im Gastland – und das alles vor der eigenen Haustüre. Wichtig wären vor allem wunderschöne Radwege, denn Radfahren will konstant praktiziert werden, damit es als Fortbewegungsmittel selbstverständlich und gerne genutzt wird. Und das geschieht nur durch konstantes Training und Praxis!

Spezielle Angebote wie bequeme, hölzerne Relaxliegen oder auch Hängematten und Baumlesessel in Parks würden gestressten und erschöpften Müttern oder Vätern helfen, ein wenig in der Anwesenheit der im Sand spielenden Kinder tiefer entspannen zu können. Fotografie-, Schauspiel-, Tanz-, Bastel-, Musizier- und Malgruppen für Kinder und Erwachsene im Freien oder im Schutze eines Parkpavillons sowie Sport- und Minigolfanlagen könnten die Freizeitgestaltung derart bereichern, dass Ausflüge außerhalb der Stadt immer weniger interessant würden.

Ein ganz besonderes Moment könnte eine regelmäßige Veranstaltung in Qi Gong sowie in historischem Tanz des Mittelalters oder der Renaissance sein, wo Menschen zusammen in Bewegung meditieren oder in Kreistänzen miteinander tanzen und kommunizieren. Das macht besonders viel Spaß und befreit isolierte Menschen aus ihrer städtischen Einsamkeit! Es wäre auch die Bildung von herzenvollen Interessensgruppen und lebenslangen Freundschaften in einer modernen, beweglichen und gesunden Großstadtumwelt jenseits unnötiger Toxine!

Eine besondere Geste wäre, wenn die Stadt selbst die Kunstinitiatoren zahlen würde, sodass das kulturelle Angebot nicht auf Selbstlosigkeit oder Altruismus beruhen muss, sondern ein richtiger Job sein kann. Dies wäre gerade für Berufsmusiker*innen und Tänzer*innen sehr interessant und ergäbe neue berufliche Möglichkeiten. Sinnvoll wäre dabei die Errichtung von windgeschützten Pavillons, wo selbst bei Schlechtwetter solche Bewegungsangebote stattfinden könnten.

Auch Menschen bei Arbeitslosigkeit könnten hier in dieses Parkangebot leicht hineineinspringen, denn jeder kann letztlich irgendetwas oder lässt sich in einem Kurzprogramm schnell erlernen wie Lama oder Esel führen, sibirische Astrologie zur Berufsfindung, Malbetreuung, Sticken, Stricken, Zauberei, ORF-Instrumentarium, Kartenspielen, Umgang mit Tieren, Betreuung eines Streichelzoos, Basteln oder die Pflege der Parkanlagen.

VI.5. Kein Großstadtkonzept mehr ohne Feng-Shui-Anwendung!

Ich wünsche mir außerdem viele Feng-Shui geschulte Städteplaner und Architekt*innen in jeder Stadt, die die Möglichkeiten der Stadtarchitektur und des Umfelds nach energetischen Richtlinien analysieren und dann entsprechend gezielt Räume gestalten, denn sonst kann sein, dass keines der Parkangebote und Anlagen auf Dauer genutzt wird, weil das Feng-Shui einfach nicht stimmig ist. Die meisten aktuellen Architekten und Architektinnen haben in dieser Beziehung erschreckenderweise keinerlei Ahnung bzw. es wird ihnen von gewissen boshaften Quellen eingeflüstert, dass der Mensch sich unwohl fühlen soll – (post-) modern ist eben ‚ungemütlich‘ und krank machend. Darüber reflektiert wird scheinbar nicht! Mit hässlich und unästhetisch ist jetzt hoffentlich bald Schluss! Niemand will hässliche Kunst oder ungemütliche Städte außer ein paar Dummköpfe, die aus einer schwarz lackierten Tafel eine philosophische Abhandlung schreiben können und wissen, wie man sich damit in der Öffentlichkeit wichtigmacht oder sich als besonders ‚philosophisch‘ und ‚überlegen‘ gelehrt gibt. Irgendwie ist das alles sehr geheuchelt und zeugt für einen armen, unreflektierten oder gar boshaften Geist, der

inzwischen durchschaut und demaskiert ist mit allen seinen Absichten der subversiven Gesellschaftsveränderung durch Hässlichkeit und gähnende, sinnlose Leere. Auf Institute der kulturellen Subversion kann man gerne verzichten! Es gibt bessere Ideen und Vorstellungen von Ästhetik, Schönheit, Natürlichkeit sowie anziehender, faszinierender Kreativität, die von der Mehrheit der Menschen befürwortet wird!

Wir bauen an einer neuen Welt der Schönheit und Ästhetik, jenseits dieser primitiven Absichten einer gesellschaftlichen Umformung ins Negative und Subversive! Es ist die ‚moderne Kunst‘ durchschaut: Sie basiert auf kranken Ideen von kranken Köpfen und die zukünftigen Künstler*innen haben sich dem unterworfen, um überhaupt studieren zu dürfen, um gesehen zu werden oder einen Platz im Studium, auf der Bühne oder im Ausstellungsraum zu bekommen. Das ist Unterdrückung von wahren, hochbegabten Kunstschaaffenden und ich empfinde das als ein Verbrechen an der menschlichen Seele, die sich in Schönheit ausdrücken möchte und Ästhetik wahrnehmen will und nicht das Hässliche, Abgründige! Wir haben genug davon gesehen und die kulturelle Subversion, die sich überall eingeschlichen hat, nervt ohne Ende! Es reicht! Ich möchte keine hässliche, ekelhafte Kunst mehr sehen, welche die Seelen der Menschen verdunkelt! Wer heilt die Menschen, die ein Leben lang disharmonische, satanische und krank machende Musik gehört oder gespielt haben und jetzt krank sind? Eine neue Zeit der Kunst dämmert nun herauf: eine Welt der heilenden Schönheit und der hohen Ästhetik – inspiriert von den hohen Energien des geheimnisvollen Kosmos und seiner endlosen, genialen Kreativität!

Viele moderne Bauwerke sprechen leider dafür, dass das Energiegefühl absichtsvoll beleidigt wird! Nicht selten verschwindet dabei eine sonnenbeschienene, windschützte Bushaltestelle mit praktischen, kleinen Geschäften und wird zu einem windigen, eiskalten Zugloch der Unerträglichkeit, wobei jegliches Aufwärmen beim Warten auf den Bus durch ein schwarzes Dach blockiert wird! (Beispiel: modern umgestalteter Busbahnhof Liesing in Wien, an dem sich meine Kinder jahrelang krank froren! Als berufstätige Alleinerzieherin kann man dann sehen, wie man mit nur elf Pflöge tagen für zwei Kinder das ganze Arbeitsjahr durchkommt! Das ist wirklich ein böser Hohn! Es zwingt Alleinerziehende letztlich, ihre Kinder noch halb krank in die Schule oder Kindergarten zu schicken!)

Ich denke, dass solche Architekt*innen keine Alleinerzieher*innen sind und noch nie eine Stunde bei minus 10 Grad und Sturm auf den Bus gewartet haben, sonst würden sie so etwas nicht konstruieren! Aber man lässt unsere Kinder täglich an solch ungemütlichen, oft verdreckten Orten frieren! Das ist ‚postmoderne Herzlosigkeit‘ und Empathielosigkeit und gehört wirklich systematisch bekämpft!

Der Busbahnhof Liesing war früher ein ‚Ort des Lächelns‘, wenn nämlich die Sonne gegen die Mauern der kleinen Geschäfte nebst einem beheizten Aufenthaltsraum schien und man draußen auf Bänken in der Sonne sitzen und sich wärmen konnte. Heute sitzt niemand mehr auf den spärlichen, Hühnerfarmkäfig ähnelnden, eiskalten Metallgitterbänken an der Bushaltestelle – und es lächelt auch niemand, denn es gibt dort keine Sonne mehr, nur Dunkelheit und Luft voller stinkender Abgase und aggressiver Windböen! Wenn man das jeden Tag erlebt, macht das etwas mit der Seele und mit der Gesundheit!

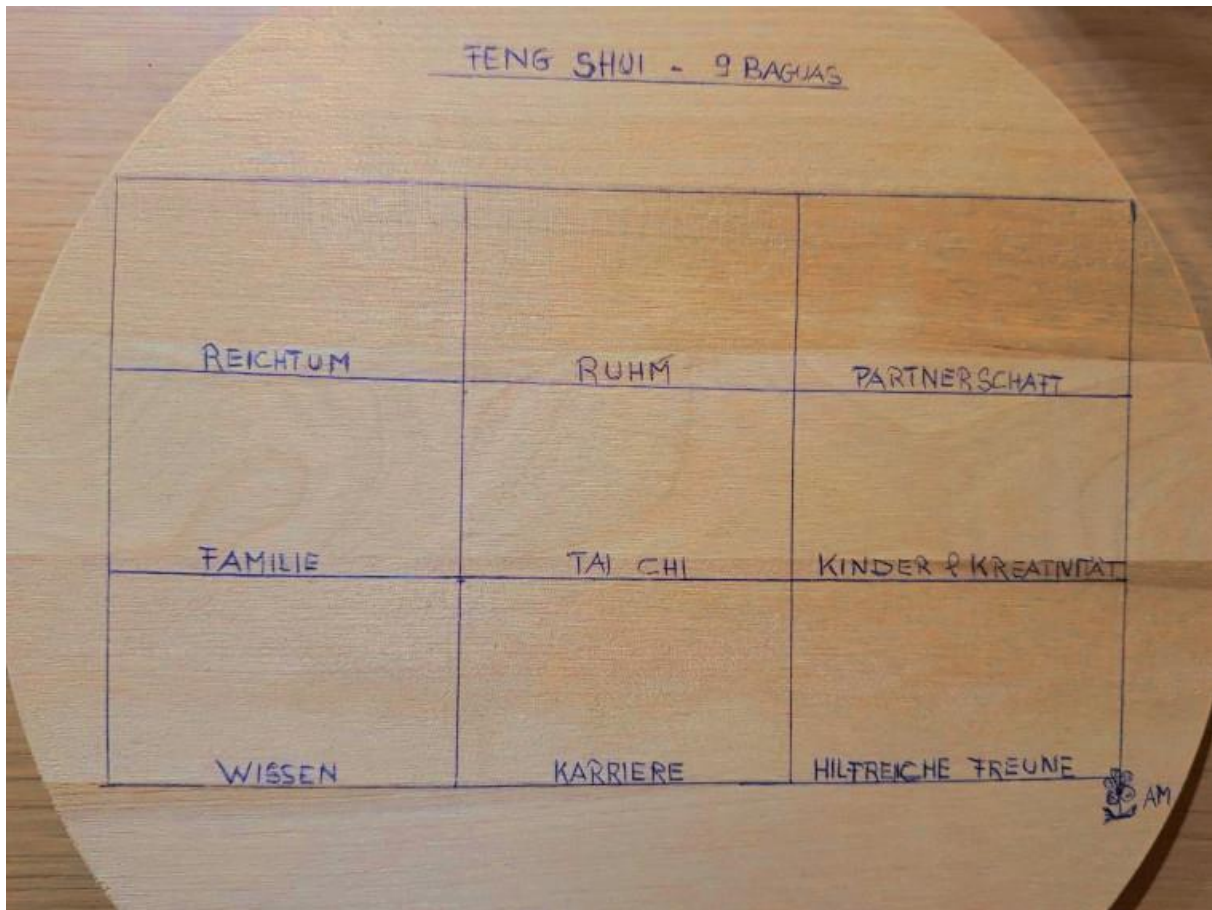
Der Busbahnhof Liesing ist zu einem kalten, stinkigen, zugigen und trostlosen Bahnhof für Busse verkommen, aber er ist kein Bahnhof für Menschen mehr!



Bild oben: Der Busbahnhof Liesing: Direkt dem Westwind aus dem Wiener Wald bzw. der schnurgeraden Breitenfurterstraße ausgesetzt, was zu unerträglicher Windbelastung führt und nicht einlädt, öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen!

Es ist ein Ort, der Verkühlung und Krankheiten provoziert und auf Dauer chronisch krank macht! Es ist ein scheußlicher, dunkler Platz des trostlosen Wartens im toxischen Verkehrsgestank von Autos und Bussen, die den Motor rücksichtslos laufen lassen, ohne Sonne, ohne Ausweichmöglichkeit! Es ist ein Platz für Busse, aber nicht für Menschen! In den Geschäften nebenan wird einem der Aufenthalt ebenfalls erschwert, der einzige Warteraum für die Öffentlichkeit ist ein Durchgangsraum beim Schalter, dessen Türen sich zwischen West- und Ostseite bei jedem Betreten und Verlassen dauernd automatisch öffnen und schließen, wobei man hier ebenfalls von einem grässlichen Raumkonzept (Zugluft total!) sprechen muss! An den Haltestellen treibt der Westwind die Abgase des vorbeifahrenden Autoverkehrs den Wartenden direkt in die Nase. Es ist wirklich sehr unangenehm und ungesund, dort herumstehen zu müssen!

Der Verbau mit den besagten kleinen Geschäften stand früher an jener Stelle, wo jetzt die Tafel mit der Aufschrift „bahnhof“ steht. Natürlich hat diese winzige Glaskonstruktion praktisch keinen abschirmenden Effekt, was das Abhalten der starken Winde aus dem Westen oder der aggressiven Autoabgase der anliegenden mehrspurigen Hauptstraße angeht. Ein trauriges Ergebnis, das für Unwissen, Unverstand, mangelnde Phantasie, Empathielosigkeit und Menschenverachtung spricht!



Feng-Shui ist unbedingt notwendig, damit Stadt- und Parkprojekte gelingen können und auf Dauer auch genutzt werden! Eine stille Ecke, in der also beispielsweise Märchen erzählt werden, Beratungen stattfinden oder eine Lesegruppe zum Entspannen aufgestellt wird, wäre praktischerweise das ‚Bagua Wissen‘ im Feng-Shui (s. Foto!), so nicht daneben eine unerträgliche Lärmquelle wie eine Hauptverkehrsstraße oder ähnliches liegt! Auch könnten dort für Kinder Tische zum Schreiben, Hausaufgaben machen und Malen etabliert werden. Für Erwachsene sind gleichzeitig bequeme Sitzcken zum Lesen und Entspannen wichtig, so kämen Eltern und Kinder gemeinsam in die Stille kreativen Tuns und das mitten in der Großstadt!

Ein großes Glashaus wie das Wiener Palmenhaus und Wüstenhaus in Schönbrunn mit verschiedenen Klimabereichen könnte als Kaffeehaus und Aufenthaltsraum mit Bänken und Spazierwegen auf weichen Waldböden viele Bedürfnisse nach Wärme, exotischen Pflanzen und Tieren stillen und möglicherweise das Bedürfnis verringern, weit weg zu fahren, um ein anderes Klima zu erleben. In der Nacht könnte sich dieses Palmenhaus durch Hängematten in ein Hotel „alla Dschungelcamp“ verwandeln und ein uriges Gemeinschafts- und Naturerlebnis unter exotischen Vögeln bieten. Im Winter bei Minusgraden wäre es eine Möglichkeit, Sandler sicher vor dem Erfrieren übernachten zu lassen und ein Gratisessen anzubieten! Vielleicht würden sie das Angebot gerne annehmen!

In der ‚Partner- oder Familienecke‘ könnte ein kleines Restaurant stehen. Hier sind insbesondere gemütliche Parkbänke zur Kommunikation sehr wichtig. Es sollte ein Ort der Schönheit, der Ruhe voller Blumen und Gemütlichkeit sein. Originelle Steingruppen, die zum Sitzen einladen, sind außerdem an diesem Platz eine passende Lösung.

Im ‚Bagua Kinder- und Kreativität‘ könnten bunte, originelle Spielgeräte aufgestellt werden oder Sandkästen, Wasserspiele, Relax-Liegen und Hängematten für die Eltern. Auch allerlei

sonstige Kreativitätsmöglichkeiten wie zum Beispiel Tierbeobachtung, Streichelzoo, Voliere oder indianische Spiele passen hier in diesen Bereich gut hinein.

Im ‚Bagua Karriere‘ (auch Gesundheit!) sind sportliche Möglichkeiten sehr einladend. Tischtennis, Fitness-Parkur oder Krafttraining sind optimalerweise genau hier anzusiedeln. Es sollte allerdings etwas abgelegen und akustisch unabhängig von Ruheinseln sein. Ein Natur-Guide über heilende Kräuter, Pflanzen und Biobalkongärtnerei wäre an dieser Stelle ebenfalls ideal.

Die Mitte des Parks (das ‚Bagua Tai-Chi‘) sollte immer frei sein. Normalerweise ist dort oft intuitiv ein See errichtet worden, aber wenn es eine freie, sonnenbeschienene Wiese gäbe, so wäre genau dort der richtige Platz für historische Kreistänze, Hip-Hop, Qi Gong, Gymnastik und andere Bewegungsspiele – vielleicht sogar vor der romantischen Kulisse einer Burg, einem Schlösschen oder Ruine.

Ins ‚Bagua Familie‘ passen gut Bänke (möglichst mit Armlehne zum leichteren Aufstehen oder Hinsetzen!) für Großeltern, Tische oder Kinderspielgeräte, die keinen oder wenig Lärm machen, z. B. Schaukeln, kleines Trampolin, Wippen oder Balancespiele, weil hier die ganze Familie beim Spielen aktiv werden muss und zu gemeinsamem Tun eingeladen wird, ohne die Alten zu nerven, sondern eher zu belustigen und gut zu unterhalten. Tafeln mit Anregungen für stille bzw. leise Indianerspiele wären eine sehr bereichernde Möglichkeit, Eltern zu beschenken und Kindern neue Anregungen und Ideen zum Spielen zu vermitteln!

Im Bereich des ‚Baguas der hilfreichen Freunde‘ könnten Beratungen in einem kleinen Häuschen stattfinden, in der ‚Reichtumsecke‘ sowie am Parkeingang hingegen wäre eine elektronisch gesteuerte Veranstaltungstafel mit Parkübersicht für die Aktionen im Parkgelände sinnvoll, die inhaltlich immer wieder neu, anders und inspirierend sein sollten, damit es nie langweilig wird und der Park immer attraktiv bleibt. Ein Steingarten, in dem man die Fülle von alpinen Pflanzen kennenlernen kann und viele verschiedene Obstbäume, die zum Naschen einladen oder überhaupt Blumenfülle als besondere Augenweide sind hier gut angebracht.

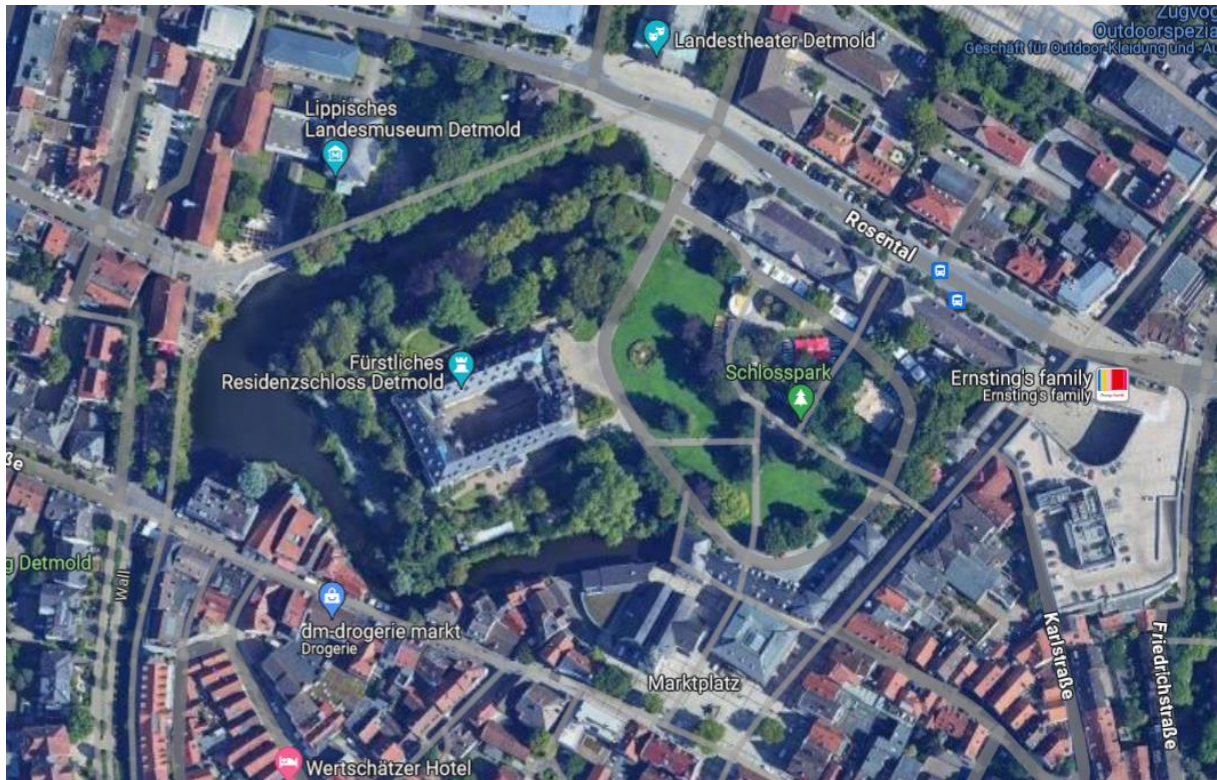
Auch eine kleine Bühne mit Sitzmöglichkeiten für verschiedene Veranstaltungen wäre in der ‚Zone Ruhm‘ eine tolle Idee und würde für Belebung sorgen!

Eine gute Sache ist immer, Erwachsenentätigkeiten mit Kinderspielangeboten zu verbinden, weil dadurch Kinder leichter zu betreuen sind und gleichzeitig neue Freunde kennenlernen können. So hat zum Beispiel der istrische Campingplatz Porto Sole in Vrsar ein neues Wellness-Waschhaus errichtet, auf dessen Rückseite direkt im stillen, abgelegenen Bereich neben den Waschbecken für das Küchengeschirr ein Trampolin und mehrere Wippen für Kleinkinder aufgestellt wurden.

Die Kinder begleiten ihre Eltern meist gerne zum Abwaschen, da sie sich freuen, auf dem Trampolin hüpfen zu dürfen, während die Eltern daneben im überdachten Freien ungestört abwaschen und die Kinder aus dem Augenwinkel heraus betreuen können. Es bleibt trotzdem still, denn der Kinderspielplatz verfügt über einen Spezialboden, der weich ist und Lärm schluckt, aber auch die Kinder vor Verletzungen schützt. Ungünstig wären Kieselsteine oder gar Bruchschotter als Bodenbedeckung, da es leicht zu Verletzungen und offenen Wunden kommt.

Abschließend noch eine kleine Parkanalyse über den Schlosspark in der wunderschönen Stadt Detmold in Nord-Rhein-Westfalen in Deutschland. Sie können meiner Führung leicht folgen, indem Sie auf Google Maps gehen und entweder die Stadt mit ihrem schönen Schlosspark von oben betrachten oder mit Streetview.

Sie können aber auch gerne dem Plan folgen, den ich hier untenstehend beigefügt habe, welcher aus Google Maps herausgeschnitten wurde. Die Lage des Parks ist zentral. Es endet dort ein Fluss, der Tierbeobachtung (Wasservögel) ermöglicht. Mehr oder weniger in der Mitte liegt das fürstliche Residenzschloss mit einem geschlossenen Innenhof.



Links vor dem Eingang in das Schloss steht ein größerer Baum, der mit einer Hecke umrandet ist. Der Fluss fließt langsam an der Rückseite des Schlosses vorbei. Vor dem Schloss liegt idealerweise eine große Wiese mit Springbrunnen, seitlich rechts vom Eingang aus gesehen gibt es ein schattiges Wäldchen, auf der linken Flanke des Gebäudes ebenso.

Nicht umsonst heißt es „Lippe Detmold, eine wunderschöne Stadt“, denn es ist, wenn man genau hinsieht, fast jeder Winkel gut durchgeplant. Der Park liegt quasi am Rand der Fußgängerzone in der Nähe des Marktplatzes. Das Angebot rund um die Fußgängerzone lässt keine Wünsche übrig, man findet alles, was das Herz begehrt. Rund um den Park gibt es viele Restaurants, aber leider nicht im Park!

Die Menschen werden ständig in die ‚Einkaufszone‘ umgeleitet, um den Konsum zu steigern. Der Park ist daher bedauerlicherweise nur ein ‚Durchgangsraum‘, aber keine grüne Oase der Ruhe oder des Krafttankens. Auch am Rand, beim Restaurant Bastet an der Grabbe Straße gibt es nur Bänke ohne Lehne. Menschen würden dort gerne sitzen, denn es ist ein beschaulicher Ort, aber sie tun es wenig und meist in zusammengesackter Haltung, weil es keine Lehne gibt. Das ist nicht nötig! Man sollte Menschen stille Plätze zum Entspannen anbieten, wo sie Ruhe genießen, Kraft tanken und nachdenken können, was sie noch alles tun oder kaufen wollten und sie nicht nur bis zur Erschöpfung kopflös herumrasen lassen.

Der Park würde viele beschauliche Momente des Ruhens und der Betrachtung bieten, aber Beschaulichkeit wird vermieden, indem man zu sparsam mit Parkbänken umgeht – nicht nur in diesem Bereich. Das ist sehr schade!

Es wäre naheliegend, die stillen Winkel seitlich des Schlosses durch Bänke zu beleben: Auf der linken Flanke des Schlosses wäre geschütztes Sonnenbaden und beschauliches Wasserschaun möglich, auf der rechten Seite im Wäldchen könnte man sich zum Abkühlen im Sommer auf stillen Bänken niederlassen und ausruhen, denn dort gibt es mehr Schatten und dabei wären auch Springbrunnen oder Wassersprühnebel-Kühlung sehr sinnvoll, um das erfrischende Klima des Waldes noch weiter zu verstärken. Es fehlen Bänke, soweit ich das auf der Karte sehen kann. Es gibt eine große Wiese vor dem Schloss, die zum Tanzen für mittelalterliche Kreistänze ideal wäre. Sollte das ausufern und die Wiese Schaden erleiden, so würde sich der Schlossinnenhof in der Mittagspause oder am Abend, wo nicht (mehr) gearbeitet wird, dazu sehr gut anbieten.

Es könnte regelmäßiger Tanz Tradition haben und würde das Leben der Städter enorm bereichern! Die Kreistänze des Mittelalters bieten einen hohen sozialen und gesundheitlichen Wert (Stärkung des Nierenmeridians durch bestimmte Schrittformen) – eigentlich sollte das in jeder größeren Stadt angeboten werden! Insbesondere das Bildungsangebot der Musikhochschulen und Musikuniversitäten sollte darauf mehr Gewicht legen, denn diese Musik hat große Zukunft! Aktiv tanzen und Aufführungen am Abend im Schlossinnenhof würden den Zauber der Stadt steigern und ihr einen ganz besonderen Charme verleihen! Auch in Schulen sollte gerade das Tanzen traditioneller Tänze und Gymnastik mit Musik praktiziert werden, es hätte einen enorm sozialen, musikalischen und körperlichen Effekt!

Was ich mir wünschen würde ist, dass der Park weniger Durchgangsraum als Aufenthalts- und Erholungsraum werden würde: Es braucht also viel mehr Bänke, die auf schöne Blickpunkte gerichtet sind. Sonnige Plätze für Frühling und Herbst (z. B. am Springbrunnen) und schattige Rückzugsorte für den Sommer (Waldbereich und unter Bäumen). Anstatt den Baum vor dem Schloss einzuzäunen, könnte auch hier eine runde Sitzinsel mit Kieselsteinbelag entstehen, eine Öffnung in der Hecke würde das bereits ermöglichen. Es wäre ein schöner, ruhiger Platz, der zum Lesen einlädt. Ein besonderer Reiz wäre ein wintertauglicher Glas-Pavillon als gemütliches Kaffeehaus, wo man den Zauber von Schnee und Winterlandschaft im Park genießen könnte!

Die Zufahrtsmöglichkeit zum Künstler „Bertram“ und einer Ausstellungshalle ist sinnvoll. Sehr schön ist auch die stimmungsvolle Straßenbeleuchtung am Abend entlang des Flusses. Allgemein würde ich mir jeden Baum im Park genau ansehen, ob er nicht ein meditatives Sitzplätzchen ergeben könnte! Eine solche Belebung macht die Parkstimmung nicht kaputt, sondern erdet die Energien und beruhigt die Menschen, was sie heute alle dringend brauchen. Wir müssen wieder lernen, unter Bäumen zu sitzen, Blumen anzusehen, ihren Duft zu bewundern und uns von ihnen verzaubern und inspirieren zu lassen. Das halte ich für dringende Seelenmedizin und eine enorme Bereicherung der Menschen auf psychologischer Ebene: Sie kommen zur Ruhe und das nicht zuhause vor dem Bildschirm voller Gewalt und Schocknachrichten, sondern in der Natur und in der Stille, was sehr wichtig ist.

Ein sehr gelungener Park mit idyllischem Teich und mit idealen Liegen zum Ausruhen ist auch in Wiener Neustadt vor dem Landesgerichtsgebäude zu finden. Nach einem beschwerlichen Prozess ist dies ein heilsamer Ort, wo Menschen sich selbst wiederfinden, nachdenken und Kraft tanken können.

Detmold kann außerdem noch mit etwas ganz Besonderem punkten: Mit einem historischen Park hinter dem alten Gebäude der Musikhochschule mit modernem Konzerthausgebäude, ein Park, der viele wunderschöne Naturszenen (und auch eine Bibliothek) bietet und über eine lustige arhythmische Treppe hinauf zu den modernen Unterrichtsgebäuden für die Musikstudierenden verfügt. Wir nannten diese Treppen immer liebevoll ‚Bartók-Stairs‘: Wehe, man galoppierte diese Stufen zu schnell und zu wild hinunter, ohne auf den dauernd wechselnden Rhythmus der Stufen scharf aufzupassen – das konnte sehr gefährlich werden!

VI.6. Kunst und Kunsttherapie als Heilfaktor nach der Coronakrise

Kunst wird letztlich der Heilfaktor Nummer Eins im Kampf gegen die durch das Spikeprotein ausgelöste Lobotomie des Gehirns mit Folgen schwerer Demenz und mentaler Dysfunktion werden, die bereits jetzt schon in einem schockierenden Ausmaß stattgefunden hat!

Nur die intensive Beschäftigung mit Musikhören, Musizieren, Improvisieren, Tanz, Qi Gong, Gymnastik, Meditation, Malen, Dichtkunst, Märchenhören, Akrobatik und Theaterspielen vermag neue Synapsen zu bilden und das Gehirn trotz degenerativer Prozesse durch das Spikeprotein und Nanopartikelintoxikation halbwegs funktionstüchtig zu erhalten oder gar wieder, wie nach einem Schlaganfall, neu zu strukturieren und wieder aufzubauen! Nicht ohne Grund schneiden Musik praktizierende Gymnast*innen eine ganze Note besser ab als Nicht-Musiker*innen: Das Gehirn der Musikbetreibenden ist besser verdrahtet, kreativer und verfügt über mehr Synapsen – ein guter Schutz gegen Zerstörung des Gehirns durch das giftige Spikeprotein und das aggressive Coronavirus!

Leider wird mehr und mehr ersichtlich, dass das Covid-19-Virus die Fähigkeit hat, im Stillen unbemerkt weiterzuarbeiten und den Hippocampus und die Hypophyse zu zerstören sowie auch das Nervensystem! Das bedeutet, dass der Mensch immunologisch schwer krank werden kann, seine Emotionen ganz andere werden und er sich menschlich total verändern wird. Er wird sein Gedächtnis verlieren, seine Erinnerung an die Ahnen und vieles mehr. Es hängt davon ab, welche der Nerven bzw. Hirnnerven befallen werden, ob die Patienten und Patientinnen blind oder taub werden oder an Schwindel leiden (Befall der Hirnnerven). 75% der Menschen, die Corona hatten, werden Opfer einer zunehmenden mentalen und nervlichen Zerstörung, so ein Experte aus Amerika, der auf Long-Covid, das nun auf Covid-19-Erkrankung umbenannt werden soll, spezialisiert ist und Zugang zu unverfälschten Statistiken hat. Er berichtet, dass Frauen nach Corona eher zu Fatigue neigen, Männer jedoch zu mentalem Abbau. Eine Erklärung hierfür nannte er nicht.

Eine weitere Erkenntnis der Wissenschaft ist, dass uns die Pandemie durch die Impfstoffe durch Aktivierung des Immunsystems gegen ein wichtiges Protein namens Synzythin-1 oder auch Enverin, ein Zell-Zell-Fusionsprotein also, welches das Andocken des Embryos an die Plazenta ermöglicht und wesentlich verantwortlich für die Bildung der Plazenta ist, nun vom körpereigenen Immunsystem angegriffen wird, wodurch Schwangerschaft verhindert wird. Die Coronavakzine sind offenkundig ein boshafes Sterilisationsprogramm! Wir müssen also in Zukunft mit zunehmender Unfruchtbarkeit sowie einer auf uns zurollenden Schwemme von Autoimmunerkrankungen rechnen! Mit den Corona-Vakzinen wurde mit anderen Worten die Erkrankung selbst in den Körper der Impflinge injiziert, Informationen irreversibel in die DNA eingebaut und für immer fixiert. Das bedeutet, dass auch alle Nachkommen der Impflinge gentechnisch verändert sind, an Retroviren leiden und sehr wahrscheinlich ebenfalls unfruchtbar sein werden.

Coronaerkrankte und Geimpfte sind also immunschwach gemacht worden. Da die menschliche DNA in derselben Frequenz schwingt wie 5G, kommt es zusätzlich zu Kollisionen in der Erbinformation. 5G darf aus diesem Grunde niemals aktiviert werden! Berichten aus Bergamo zufolge muss man vermuten, dass in den 5G-Antennen ein Covid-19-Aktivator eingebaut sein muss. Was sehr dafür spricht, ist die Tatsache, auf welcher sonderbaren Weise die Coronapatient*innen innerhalb von Sekunden aus einem totalen gesundheitlichen Wohlfühl und Fitness schlagartig in ein dramatisches Krankheitsgefühl mit totalem Kontrollverlust des Darms, Atemnot, extremer lähmender Schwäche und Entgleisung der Herztätigkeit stürzten. Alle sagten, dass sie so etwas von abruptem und extrem heftigem Krankwerden noch nie erlebt hatten, nicht einmal bei einer Vergiftung, so stark und urplötzlich!

Kein Mensch würde innerhalb von Sekunden durch ein Virus von einem hohen Energieniveau in ein total niedriges Level abstürzen, so wie es mir Erkrankte aus Bergamo über sich erzählten! Tagelange Schwäche, wie berichtet wurde, die den Gang auf die Toilette fast verunmöglichten, gibt es nur durch den Einsatz von 5G – das kann ich aus eigener Erfahrung mit der 5G-Teststrecke Klagenfurt-Villach berichten, wo mir innerhalb von wenigen Minuten schlagartig mein Kopf nur in der Stirnmitte schmerzte, mich betäubte, die Herzfrequenz anhaltend auf 170 hochging, die Hände vom Lenkrad fielen und ich vor Schwäche nicht mehr lenken konnte, obwohl ich vorher total fit war! Am nächsten Tag erfolgte Tinnitus und ein totaler Immunzusammenbruch mit Mundfäule und das nach 1 Stunde Autobahnfahrt mit 5G am Vortag! Mundfäule deutet auf ein geschwächtes Immunsystem und Ausbruch von Herpesviren hin – wir wissen, dass Corona-Geimpfte und Erkrankte einen Ausbruch von Herpesviren aufweisen: Ein deutliches Zeichen eines Immunzusammenbruchs! 5G ist offenbar eine Waffe, die möglicherweise noch andere Frequenzen beinhaltet, um weitere Erkrankungen auslösen zu können. Die Antennen müssen daher abgebaut bzw. entschärft werden! Die Tatsache, dass ihre Frequenz mit der DNA resoniert und sie dadurch enorm stört, ist ebenfalls ein absolutes Aus für 5G!

Für alle, die diese Entwicklung eines progressiven Gesundheitsverlustes, zunehmender Schwäche oder Schmerzen sowie Ausfall von Nerven, Seh- und Hörproblemen (Tinnitus!) bei sich bemerken, ist ratsam, möglichst bald etwas dagegen zu tun. Die Empfehlung des besagten Experten ist: Löwenzahnextrakt, Chlorella Vulgaris (Dosierungsvorschlag des Arztes: 3x20 Tabletten mit viel Wasser. Bitte nur unter Aufsicht eines Arztes! Es droht Darmverschluss, insbesondere, wenn nicht genug getrunken wird!) und Andrographis liposomal (1 Teelöffel Lipophos hinzufügen, damit es auch das Gehirn erreicht). Sehr wichtig sind außerdem Brokkolisprossen, um Plastiknanopartikel aus dem Körper zu entfernen, denn die Plastikbelastung ist heute sehr hoch (Pro Woche etwa die Menge einer Bankomatkarte! (Wesche, Tilo: Die Rechte der Natur)).

Es ist absehbar, dass das schwere Leid, welches durch den skandalösen Corona-Wissenschaftsbetrug weltweit erzeugt wurde, die Gesellschaften der Erde zu einem neuen Bewusstsein im Kampf gegen das Spikeprotein und die damit in Verbindung stehenden Erkrankungen des Gehirns der Hilflosigkeit, der Demenz, der Verwirrtheit, der Nervenstörungen und der Orientierungslosigkeit auf eine neue Ebene der Empathie und der Fürsorge füreinander heben wird!

Die Menschheit wird sich durch dieses harte Schicksal wandeln und wieder mehr lebendigen Kontakt, Fürsorge, Miteinander und Füreinander pflegen. Auf diese Weise werden die Menschen automatisch aus der abgekühlten seelischen Isolation der egozentrischen Computerscheinwelt herausgerissen und befreit werden!

Wir werden also einander wieder begegnen – ganz real! Dadurch werden viele neue Möglichkeiten der Kommunikation in kleinen Kreisen entstehen, die uns ein ganz anderes neues Leben

mit neuen Herzensqualitäten bescheren werden! Wir stehen vor einem noch nie dagewesenen Transformationsprozess, den letztlich die verheerende Coronapandemie selbst ausgelöst hat und der uns ganz unerwartet weit weg von der globalen Technisierung führen wird!

Giovanni Allevi, ein sehr bekannter italienischer Komponist und Pianist sagte auf der Earth Day Show 2022 (<https://www.youtube.com/watch?v=6x4Qp-W01Xs>), dass uns die High-Tech-Welt in die Isolation geführt hat und dass sich unser Leben in Zukunft wieder für die Natur öffnen werde und für menschliche Begegnung. Seine Musik ist herzensvoll, lebendig, kreativ, seine Konzerte philosophisch, seine Kompositionen bewegen die Menschen und es ist typisch, dass es da neidige Leute gibt, die auf Wikipedia ihren Senf in Form von negativer Kritik dazu geben müssen, weil sie es nicht ertragen, wenn ein Genie eine lebensvolle Zukunft entwirft! Diese Leute sollten einmal Innenschau halten und erkennen, wo der schwarze Punkt in ihrem Geist ist, der anderen Menschen Freude, Glückseligkeit und ein Leben in Gesundheit und Erfüllung nicht gönnt!

VI.7. Der Weg „zurück in die Zukunft“!

Menschen, die jetzt den Weg „zurück in die Zukunft“ gehen, werden sich auf eine hohe spirituelle Ebene hinauf entwickeln und sie werden alles Dunkle weit hinter sich lassen. Eine neue Ära des lichtvollen Herzens und der tiefen Weisheit steht bereits vor offenen Toren. Viele kreative Künstler*innen und visionäre Genies wie Giovanni Allevi arbeiten daran!

Satan der Gier und des Hasses wird mehr und mehr abgelehnt werden und daher aus der neuen Welt verschwinden, denn er hat ein böses Werk kreierte, auf das wir Menschen des Herzens mit der friedlichen und kreativen Erschaffung einer neuen Welt reagiert haben, denn wir sind es, die die Welt in ein neues Zeitalter selbstloser Liebe, empathischer Fürsorglichkeit und hoher Spiritualität führen, zu dem die Leader der Gier, der Tyrannei, des Kontrollwahns und der Herrschsucht keinen Zugang mehr finden und nicht mehr hineinpassen, weil sie etwas anderes wollten. Sie haben sich selbst durch einen kranken Geist der menschenverachtenden Gier, Boshaftigkeit und Egoismus abgespaltet, sie, die versucht haben, die Gesellschaft bis in die Familien hinein zu spalten und zu vernichten. Wir werden einander nicht spalten lassen, wir werden zusammenhalten, allen helfen, die uns darum bitten und den Planeten Erde mit tiefer Liebe, Hingabe, Weisheit und altem Fachwissen globaler indigener Heilkünste aus aller Welt, aber auch mit viel Gemeinschaftssinn und kreativen Visionen wieder heilen und reparieren!

Wir wissen, dass nur wir es können, die Welt wandeln und neu gestalten, denn wir sind viele und wir haben schon sehr viel geleistet dank Milliarden guter Ideen wie jene des spirituellen Meisters Sadhguru mit der Pflanzung von 2,4 Milliarden Bäumen am Fluss Cauvery! Wir haben die Kompetenzen, die Verzichtsbereitschaft, die Arbeitskraft, die Begeisterung, Liebe und die geniale Kreativität, um Mutter Erde zu heilen, zu wandeln und neu zu gestalten, denn unsere Herzen schlagen für die Weisheit der Indianer, die mit dem Herzschlag von Pachamama im Einklang schwingt! Wir haben die wahre Verbindung zur Mutter Erde durch unsere Hingabe an die Natur, durch Meditation und hohe Bewusstheit dafür, was Leben wirklich ist und was es bedeutet, hier auf dieser wunderschönen Erde frei und gesund leben zu dürfen!

Kein Mensch wird der Initiator der ‚Neuen Welt‘ sein, es ist der kollektive Geist der Menschheit, der die Welt neu erschafft! Alles wird so geschehen, wie es der Große Geist will, egal, wie

penetrant der dunkle Widerstand auch sein wird, aber man kann nicht eine neue Welt aus Luft kreieren, wenn man unter Wasser lebt. Wir sind alle eins: eins in einem großen, weiten Ozean des Seins! Das ganze Universum ist ein großer, unendlicher Ozean! Wir alle sind in diesem geheimnisvollen Ozean des Großen Geists zutiefst versunken, wir sind der Ozean und der Große Geist weht durch uns in alle Zeit!

Niemand kann an dieser Tatsache etwas ändern und wenn er alle Universen besitzen oder zerstören würde! Der große Geist ist stärker als jede Materie und ER bestimmt durch das Kollektiv, was geschehen wird, nämlich durch den substanzlosen Geist, der jenseits aller durch Menschen gemachten Frequenzen schwingt und immer gewinnen wird.

Wir sollten dem Großen Geist keine Namen mehr geben, denn wir haben erfahren, dass uns das Benennen auf gefährliche Art und Weise spaltet. Unsere weltweiten Religionen sind in Wahrheit eins und meinen „DAS UNAUSSPRECHLICHE GEHEIMNIS“, wenn sie von ihrer großen spirituellen Erfahrung berichten! Wir wissen es und können es fühlen: Unser Leben selbst ist ein großes Geheimnis, welches wie ein Traum im unendlichen Ozean zutiefst versunken ist.

Es ist alleine unsere Freiheit, zu beschließen, dass wir einen lichten Traum träumen, denn je lichter er wird, desto näher kommen wir dem Großen Geheimnis in uns. Wir sind frei und können uns für diesen Weg entscheiden, den Weg des Lichts und der heilsamen Liebe und jeder, der diesen Weg geht, wird merken, dass unter seinen Händen die Gedankensamen der Liebe Früchte bringen, egal, wie groß die Dunkelheit um ihn herum auch sein mag!

Die Coronapandemie hat die Welt gespalten, aber nicht in Geimpfte und Ungeimpfte, sondern in eine Gruppe von Menschen maßloser Gier, Herrschsucht, Boshaftigkeit und Arroganz, die einst als Hungergeister zwischen den Welten herumirren wird und andererseits in eine große Gruppe lichter, spiritueller Menschen, die während der Pandemie gelernt haben, ihre Seelen zu schützen und sich nach dem Licht auszurichten, egal, wie erschreckend das dunkle Hindernis aussieht.

Der Blick auf das Lichtvolle, das Heilige, das Göttliche, das sich in den Geheimnissen von Mutter Erde und in ihren Milliarden von unterschiedlichsten Erscheinungsformen widerspiegelt, ist durch die Pandemie zum Wesenskern und Hauptthema der neuen Zeit geworden!

Ein Goldenes Zeitalter wird aus einer Pandemie des Grauens erstehen, das die Menschen wieder real zusammenführen wird, in neuen Städten, in Großstadtparadiesen, wie ich sie in meinem Buch entworfen habe, wobei Kunst und Entfaltung von künstlerischer Begabung und heilsamen Tätigkeiten die Hauptaspekte darstellen werden: Wir Musikerinnen und Musiker stehen hier an erster Stelle, denn wir heilen durch Spikeproteine lobotomierte Gehirne durch Musikpraxis, durch Singen, Instrumente spielen, Improvisieren, Komponieren, Zuhören, Mittanzen, Körperausdruck mit Musik aber auch durch Tanz, Malerei, Geschichten erzählen und Meditation mit oder ohne Bewegung weit jenseits von Schulmedizin oder Geistheilung. Die Praxis und das Mittun sind entscheidend! Das bedeutet nicht, dass wir zusätzlich heilende Therapien brauchen werden, aber Musikpraxis kann ein beschädigtes Gehirn sehr effizient zurück in Harmonie versetzen und der Geist und die mentale Verfassung spielen hier eine entscheidende Rolle.

Ich plädiere aus diesem Grunde auch für die Rückkehr in die zu Zeiten von Johann Strauss üblichen 432 Hz für den Kammerton A, weil er gesundheitlich die günstigeren Wirkungen zeigt, die wir jetzt alle dringend nötig haben! 432 Hz wird heute zunehmend in der Musiktherapie verwendet, da es sich positiv auf Traumata, Angststörungen, Depressionen und emotionale Blockaden auswirkt und den Heilungsverlauf unterstützt! Wir fanden bei Proben mit

Musiker*innen heraus, dass Klang in dieser Stimmung reiner, strahlender und genauer wahrgenommen werden konnte, Instrumente ihr volles Klangpotenzial entwickelten und sich die Konzentrationskraft enorm steigerte (etwa auf das Vierfache!). Unsere Vitalität hatte sich nach vier Stunden Probe auffallend gesteigert. Von Erschöpfung oder Müdigkeit war keine Spur!

Wir – die Menschen des Herzens – sind es, die die Welt verändern werden, denn wir sind viele und wir wissen aus der Kraft der Liebe und der Kunst zu schöpfen und auf entscheidenden feinstofflichen Ebenen effizient und tiefgründig zu heilen! Ohne Liebe entsteht nichts Gutes! Tyrannei, Gier und Dunkelheit können nur zerstören, aussaugen, vergiften, töten und Leben verunstalten – das sollte nun jeder begriffen und am eigenen Körper erfahren, erkannt und erlitten haben! Dafür war die Coronapandemie gut und leider auch notwendig, um das Gesicht der Dunkelheit, das unseren spirituellen Weg seit vielen Jahrzehnten oder gar Jahrhunderten heimlich blockiert, klar zu sehen!

Nun sind wir am Zug und ich bin davon überzeugt: Wir können es besser und wir werden es besser machen! Nichts und niemand wird uns mehr aufhalten, an einer harmonischen, naturnahen Welt voller Licht und Liebe zu arbeiten und Mutter Erde zu heilen und zu retten!

VII Gebet der Lakota Indianer



Wakan Tanka, Great Mystery,
teach me how to trust
my heart,
my mind,
my intuition,
my inner knowing,
the senses of my body,
the blessings of my spirit.
Teach me to trust these things
so that I may enter my Sacred Space
and love beyond my fear,
and thus walk in balance
with the passing of each glorious Sun.

Lakota Prayer

VIII Über die Autorin und Multi-Artistin Andrea Meixner



Andrea Meixner ist gebürtige Würzburgerin. Sie studierte Germanistik, Musikpädagogik, Erziehungswissenschaft, Theaterwissenschaft, Deutsche Philologie, Publizistik und Instrumentalpädagogik Klavier an den Universitäten Würzburg, Detmold, Paderborn und Wien. In der Zeit ihres Detmolder Musikstudiums gewann sie 1981 während eines vierteljährigen Aufenthalts in Brasilien den 1. Preis des internationalen Wettbewerbs für Musiktherapie in Sao Paulo und erhielt das Verdienstdiplom der Fakultät Tupinambá.

Die jahrzehntelang ausgebildete und mehrfach diplomierte Energetikerin und Berufsmusikerin lehrte von 1985 bis 2014 an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien die Studienfächer ‚Asiatische Atem- und Entspannungstechniken‘, ‚Qi Gong und Auftrittstraining‘ sowie ‚Haltung und Bewegung für Instrumentalisten und Sänger‘ im Rahmen einer eigens entwickelten, sehr erfolgreichen ergonomischen Methode für Musiker (Energetische Ergonomie für Musiker), die auf ihrer breitgefächerten Meditations-, Tanz- und Bühnenerfahrung als Solistin (Flöte) und Kammermusikerin sowie lebendigen Praxis und Konzerterfahrung auf sieben

verschiedenen Instrumenten beruht – nicht zuletzt auch als jahrzehntelange Kirchenmusikerin, Jazzmusikerin, Klavierpädagogin, Dirigentin und Choristin am Detmolder Landestheater.

Von 2014 bis 2024 arbeitete Andrea Meixner intensiv als Buchautorin, um ihr zentrales Lebenswerk der Energetischen Ergonomie und weitere selbst begründete Meditationsmethoden einer breiteren Öffentlichkeit durch wissenschaftliche Bücher zukommen lassen zu können. Daneben erfüllte sie sich den lebenslangen Wunschtraum, als freischaffende Bildende Künstlerin und Ahnenforscherin kreativ tätig zu sein. (Zahlreiche Kunstreisen zum Zweck der Ahnenforschung. Konzerte im In- und Ausland sowie Uraufführungen sämtlicher Eigenkompositionen. Dichterlesungen im Rahmen von zahlreichen Fotoausstellungen u. a. auch über abstrakte Fotografie im ehem. Schloss Wintersbach im Wienerwald und im Festspielhaus St. Pölten. ORF-Radiokolleg-Sendungen und österreichweite ORF1-Live-Übertragung eigener Werke. Zusammenarbeit mit der Bamberger Kunsthistorikerin, Archivarin, Museumsleiterin und Gollwitzer-Expertin Adelheid Waschka.)

2019 errichtete Andrea Meixner im Wienerwald ein Ahnenmuseum, das bis auf ihren siebenfachen Urgroßvater, den berühmten Bamberger Skulpteur und Barockbildhauer Johann Leonhard Gollwitzer (1682-1746) und dessen Urenkel, den königlichen Hofmodelleur Carl Ferdinand Schropp (1794-1875), zurückreicht und zahlreiche fotografische Werke über ihre Künstlerahnen, handwerkliche Originale sowie über 700 experimentelle Wasserfotografien (teils als Diashow oder auch auf CD-ROM) und abstrakte filmische Computeranimationen präsentiert.

Von 2019 bis 2022 studierte Andrea Meixner bei dem in der Schweiz lebenden russischen Schamanen Vadim Tschenze sibirisch-schamanische Astrologie, Vetucha-Heilung und andere Geistheilungsmethoden verschiedenster Traditionen weltweit und absolvierte 2022 die umfassende Abschlussprüfung zur ‚Schamanischen Beraterin‘. Seit 2022 bildet sie sich in der Tradition der südamerikanischen Schamanen, den Nachfahren der Inkas, bei Marcela Lobos und Alberto Villoldo weiter (Einweihung in die 10 Heil- und Transformationsriten der Munay-Ki-Weisheit der andinischen Q`ero-Schamanen und den Schamanen des Amazonasurwalds). Außerdem beschäftigt sie sich mit Traumaheilung (Gabor Maté) und arbeitet an einem umfassenden Buch über dieses Thema.

Im März 2022 wanderte Andrea Meixner nach vielen Jahren des Reisens und Suchens quer durch Kroatien nach Istrien aus und lebt seither im Wald am Meer, wo sie sich der Herausgabe ihrer literarischen und wissenschaftlichen Werke widmet. Ihr schriftstellerisches Lebenswerk umfasst derzeit 38 E-Books (Tolino), darunter auch ein italienischsprachiges mystisches Werk (Dialoghi mistici) in beratender Zusammenarbeit mit der berühmten italienischen Schriftstellerin Rossana Ungaro Bianco sowie ein weiteres italienisches Werk.

Andrea Meixners wissenschaftliches Gesamtwerk beinhaltet 7 Bände über Musikerergonomie, 7 Bände über Meditation und Qi Gong-Praxis, über Kum Nye, Hatha Yoga, Stressbewältigung, Gesundheit, TCM und TTM. Eine weitere Kategorie bilden spirituelle Werke über Naturbetrachtung, Mystik, Haiku-Dichtkunst, Märchen und Zen-Fotografie sowie Aqua-Fotografie. Ihr kompositorisches Opus umfasst 80 uraufgeführte Werke in verschiedenen kammermusikalischen Besetzungen und auch viele Solowerke für Klavier, Querflöte, Blockflöte und Orgel. Ihr fotografisches Lebenswerk besteht aktuell aus 24 Ausstellungskatalogen, die als Gesamtkollektion in ihrem Museumsatelier in Laab im Walde/Wienerwald erhältlich sind sowie einem Fotobuch über „Spirituelle Fotografie“ zur Gehirnintegration durch meditative Betrachtung.

Weitere Informationen auch über den aktuellen Veröffentlichungsstand der Werke erfahren Sie unter: www.kulturvernetzung.at/de/andrea-meixner/

IX Alle E-Books von Andrea Meixner, die bei Tolino in unterschiedlicher Reihenfolge erscheinen werden

Der aktuelle Stand der Veröffentlichungen ist jederzeit abrufbar unter:

www.kulturvernetzung.at/de/andrea-meixner/

Energetik- und Yogabücher

Meixner, Andrea: Energetische Ergonomie für Musiker I. Vollendetes Instrumentalspiel durch Integration energetischer Prinzipien. Band 1. Das Grundlagenbuch für instrumentale Ergonomie. Ein Sachbuch für Musikstudierende, Berufsmusiker, Musikpädagogen, Ärzte, Atemlehrer und Therapeuten. Neuerscheinung als E-Book. – Wien: Tolino Selfpublishing, 2018.

Meixner, Andrea: Energetische Ergonomie für Musiker II. Vollendetes Instrumentalspiel durch Integration energetischer Prinzipien. Band 2. Das Grundlagenbuch für instrumentale Ergonomie. Ein Sachbuch für Musikstudierende, Berufsmusiker, Musikpädagogen, Ärzte, Atemlehrer und Therapeuten. Neuerscheinung als E-Book. – Wien: Tolino Selfpublishing, 2018.

Meixner, Andrea: Energetische Ergonomie für Musiker III. Energetische Feinheiten im virtuoseren Spiel. Die hohe Kunst der instrumentalen Korrektur. Band 3. Das Grundlagenbuch für instrumentale Ergonomie. Ein Sachbuch für Musikstudierende, Berufsmusiker, Musikpädagogen, Ärzte, Atemlehrer und Therapeuten. Neuerscheinung als E-Book. – Wien: Tolino Selfpublishing, 2018.

Meixner, Andrea: Atemtraining für Musiker. Alle asiatischen Atemtechniken der Energetischen Ergonomie für Musiker. Mit detaillierten Übungsanleitungen zur Entfaltung einer hochdifferenzierten musikalischen Atemtechnik. Neuerscheinung als E-Book. – Wien: Tolino Selfpublishing, 2018.

Meixner, Andrea: Rückenschmerz adieu! Die Methode der Energetischen Ergonomie gegen Rückenschmerz, Fehlhaltung und Erschöpfung. Das wirksame Yoga-System aus 14 leichten Übungen mit einer Einführung in Atmung, Haltung und Bewegung. Neuerscheinung als E-Book. – Wien: Tolino Selfpublishing, 2018.

Meixner, Andrea: 124 Auftrittsstrategien und Impulse für Musiker. Zen-Haikus & Anregungen zur musikalischen Praxis. Das Buch für den erfolgreichen Bühnenauftritt aus der Lehre der Energetischen Ergonomie für Musiker nach Andrea Meixner. Neuerscheinung als E-Book. – Wien: Tolino Selfpublishing, 2018.

Meixner, Andrea: Energie- und Stressmanagement der Energetischen Ergonomie. Handbuch zur energetischen Regulation des Körpers bei Energiemangel, Schlaflosigkeit, Erschöpfung, Stress, konzentrativen Störungen und Burn-out. Neuerscheinung als E-Book. – Wien: Tolino Selfpublishing, 2018.

Meixner, Andrea: Zhan Zhuang. Energiearbeit mit der Kraft der Natur. Eine jahrtausendealte Methode zur Stärkung der Gesundheit und der Vitalität. Mit wertvollen Ratschlägen für die Praxis. Neuerscheinung als E-Book. – Wien: Tolino Selfpublishing, 2018.

Meixner, Andrea: Der erfolgreiche Weg zu Qi Gong. Einführung in die Praxis einer jahrtausendealten hochwirksamen Gesundheitsmethode aus China. Das Grundlagenbuch für Anfänger mit umfassender Einführung in die Theorie und Praxis des Taiji Qi Gong. Neuerscheinung als E-Book. – Wien: Tolino Selfpublishing, 2018.

Meixner, Andrea: Burn-for-Life-Yoga. Ursachen des Burn-outs, Behandlung und Übungen zur Erweckung des „Feuers des Lebens“. Ein Selbsthilfebuch mit wirksamen Meditationen und Übungen des Burn-for-Life-Yoga nach Andrea Meixner. Neuerscheinung als E-Book. – Wien: Tolino Selfpublishing, 2018.

Meixner, Andrea: Divine Voice Yoga I. 88 Zen-Haiku-Meditationen. Meditationsbuch über kontemplativen Naturyoga nach einem 14-stufigen Meditationssystem von Andrea Meixner. Divine Voice Yoga Stufe 1-13. Neuerscheinung als E-Book. – Wien: Tolino Selfpublishing, 2018.

Meixner, Andrea: Divine Voice Yoga II. 28 Bildmeditationen. Meditationsbuch über kontemplativen Naturyoga nach einem 14-stufigen Meditationssystem von Andrea Meixner. Divine Voice Yoga Stufe 14. Neuerscheinung als E-Book. – Wien: Tolino Selfpublishing, 2018.

Meixner, Andrea: „Qi Gong des Himmels“. Die Energiearbeit des Divine Voice Yoga. Das Qi Gong-System des Divine Voice Yoga in 18 Figuren für lebenslange Beweglichkeit, Vitalität und Gesundheit. Ein Selbsthilfebuch zur autodidaktischen Aneignung mit grundlegenden Informationen zur Qi Gong-Praxis. Neuerscheinung als E-Book. – Wien: Tolino Selfpublishing, 2018.

Meixner, Andrea: Klimawandel und Gesundheit. Neue Wege der Gesundheitsprophylaxe in der Zeit des Klimawandels. Ein Einblick in die Zusammenhänge von Klima und Wohlbefinden sowie in die Geheimnisse der Energielehre nach der Traditionellen Tibetischen Medizin und der Traditionellen Chinesischen Medizin im Hinblick auf große klimatische Herausforderungen. Neuerscheinung als E-Book. – Wien: Tolino Selfpublishing, 2018.

Meixner, Andrea: Heilende Bilder, Klänge und Meditationen. Meditationsbuch asiatischer Traditionen gegen Burn-out mit Illustrationen aus Zen in der Kunst der Naturfotografie. Neuerscheinung als E-Book. – Wien: Tolino Selfpublishing 2015.

Zen-Fotografie-Bücher

Meixner, Andrea: Zen in der Kunst der Naturfotografie. Das Lehrbuch zu Zen in der Kunst der Naturfotografie. Körperliche und geistige Grundlagen, Ergonomie sowie wichtige Prinzipien fotografischer Zen-Praxis. Illustriert mit zahlreichen Zen-Fotografien. Neuerscheinung als E-Book. – Wien: Tolino Selfpublishing, 2018.

Meixner, Andrea: Zen in der Kunst der Aqua-Fotografie. Wasserfotografie als Zen-Meditation. Einführung in Andrea Meixners Kunst des Zen in der Kunst, das Wasser zu sehen. Ein Inspirationsbuch in Bildern und Zen-Haikus. Neuerscheinung als E-Book. – Wien: Tolino Selfpublishing, 2018.

Meixner, Andrea: Mit Zen-Augen in Wasserwelten tauchen. Wasserfotografie als kreative Zen-Meditation. Eine inspirierende Sehschule innerer Selbsterfahrung. Lehrbuch in Andrea Meixners Kunst des Zen in der Kunst der Seelenfotografie. Neuerscheinung als E-Book. – Wien: Tolino Selfpublishing, 2018.

Meixner, Andrea: Lichtskulpturen aus dem Geist der Unterwasserwelt. Gespiegelte Archetypische Aqua-Fotografie der Multi-Art-Künstlerin und Lichtskulpteurin Andrea Meixner. Eine inspirierende Sehschule innerer Selbsterfahrung. Neuerscheinung als E-Book. – Wien: Tolino Selfpublishing, 2018.

Zen-Haiku-Dichtkunst

Meixner, Andrea: Worte wie Rudraksha-Perlen. Zen-Haiku-Dichtkunst auf dem Erleuchtungsweg. Illustriert mit Zen-Fotografie und Archetypischer Fotografie nach Andrea Meixner. Neuerscheinung als E-Book. – Wien: Tolino Selfpublishing, 2018.

Meixner, Andrea: Wasserzauber und Diamantsonnen. Zen-Haiku-Dichtkunst und Zen in der Kunst der Natur- und Aquafotografie. Neuerscheinung als E-Book. – Wien: Tolino Selfpublishing, 2018.

Meixner, Andrea: Zen-Haiku-Imaginationen. Zen-Haiku-Dichtkunst und Zen in der Kunst der Naturfotografie. Gedichtband mit Zen-Fotografie. Neuerscheinung als E-Book. – Wien: Tolino Selfpublishing, 2018.

Meixner, Andrea: Zen in der Kunst der Seelenfotografie. 33 Zen-Haiku-Trilogien an 33 mystische Wasserbilder. Meditativ-fotografische Einführung in Andrea Meixners Seelenfotografie. Neuerscheinung als E-Book. – Wien: Tolino Selfpublishing, 2018.

Meixner, Andrea: Zen-Haiku-Illuminationen. Zen-Haiku-Dichtkunst & Zen in der Kunst der Naturfotografie. Gedichtband mit Zen-Fotografie. Neuerscheinung als E-Book. – Wien: Tolino Selfpublishing, 2019.

Meixner, Andrea: Meisterwerke der japanischen Lyrik. 49 und ein Zen-Haiku. Mit Fotografien aus Zen in der Kunst der Naturfotografie und Zen in der Kunst der Aqua-Fotografie. Gedichtband mit Zen-Fotografie. Neuerscheinung als E-Book. – Wien: Tolino Selfpublishing, 2023.

Meixner, Andrea: Haiku-Träumereien um den einsamen Mond. Zen-Haiku-Dichtkunst. Mondfotografie von Andrea Meixner. Gedichtband. Neuerscheinung als E-Book. – Wien: Tolino Selfpublishing, 2023.

Märchenbücher, Epik und Mystik

Meixner, Andrea: Die Erscheinung des Königs der Unterwasserwelten. Ein mystisches Märchen aus der magischen Welt des Wassers. Märchenband 1. Neuerscheinung als E-Book. – Wien: Tolino Selfpublishing, 2018.

Meixner, Andrea: Mystische Liebesmärchen. Spirituelle Märchen für Erwachsene. Märchenband 2. Neuerscheinung als E-Book. – Wien: Tolino Selfpublishing, 2018.

Meixner, Andrea: Himmlische Segenswünsche. Segenssprüche einer Mystikerin & Zen in der Kunst der Naturfotografie. Neuerscheinung als E-Book. – Wien: Tolino Selfpublishing, 2023.

Meixner, Andrea: Mystische Gespräche. Die Stimme Rumis im Klang der Pinien. Szenen, Haikus und Konversationen zwischen zwei Meistern der Spiritualität. Illustriert mit Naturfotografie von Andrea Meixner. Neuerscheinung als E-Book. – Wien: Tolino Selfpublishing, 2023.

Meixner, Andrea: Dialoghi mistici. La voce di Rumi nel canto dei pini. Scene, haiku e dialoghi tra due maestri di spiritualità. Traduzione in italiano di Andrea Meixner. Correzione di Rossana Ungaro Bianco. Nuova uscita come e-book. Wien 2023.

Meixner, Andrea: Liebesgeflüster des goldenen Seelenvogels. Eine Liebeserklärung der Seele an das Geheimnis der spirituellen Liebe. Neuerscheinung als E-Book. – Wien: Tolino Selfpublishing, 2023.

Meixner, Andrea: Sussurri d'amore dell'uccello dell'anima d'oro. Una dichiarazione d'amore dell'anima al segreto dell'amore spirituale. Traduzione in italiano di Andrea Meixner. Nuova uscita come e-book. Wien 2023.

Zen-Haiku- und Naturmeditationsbücher

Meixner, Andrea: AQUA-FOTOGRAFIE. Meditationen über eine verborgene Sehnsucht. Von der Faszination der Schwingung unserer Ahnen und deren Botschaften im Spiegel des Flusses der Zeit. Naturmeditationen und mystische Naturbetrachtungen. Band 1. Illustriert mit Aqua-Fotografie von Andrea Meixner. Neuerscheinung als E-Book. – Wien: Tolino Selfpublishing, 2018.

Meixner, Andrea: MOOS-ART. Die Kunst einer tiefgründigen Welt. Illustriert mit Naturfotografie von Andrea Meixner. Naturmeditationen, Haikus und mystische Naturbetrachtung. Band 2. Neuerscheinung als E-Book. – Wien: Tolino Selfpublishing, 2018.

Meixner, Andrea: Von der Ästhetik eines Lebens in und mit der Natur. Zen-Haikus und Gedanken zu einem Leben in und mit der Natur auf dem Weg zurück in die Zukunft. Naturmeditationen und mystische Naturbetrachtungen. Band 3. Neuerscheinung als E-Book. – Wien: Tolino Selfpublishing, 2018.

Meixner, Andrea: Die Blutsonne spricht. Visionen einer postmodernen Großstadt und der Weg aus der Pandemie und Umweltkrise. Zen-Haiku-Dichtkunst und inspirierende Texte zum Nachdenken. Illustriert mit Naturfotografie von Andrea Meixner. Band 4. Stark erweiterte und korrigierte Neuerscheinung als E-Book in der 5. Auflage als Creative Commons-Version. – Wien: Tolino Selfpublishing, 2024.

X Alle Ausstellungskataloge sind zur Ausstellungszeit im „Museums-Atelier Andrea Meixner“ in Laab im Walde als CD-ROM erhältlich!

Drei urheberrechtsgeschützte Ausstellungskataloge und eine kleine Haiku-Auswahl sind auf der obigen Kulturvernetzungsseite unter „TEXTE“ einsehbar!

Meixner, Andrea: Lichtklänge der Schöpfung. Zen-Haiku-Dichtkunst und Zen in der Kunst der Naturfotografie. Das Ausstellungsbuch über Zen-Fotografie. Ausstellungskatalog Nr. 1. 1. Auflage. – Wien: Selbstverlag, 2014. 7. überarbeitete Auflage. – Wien: Selbstverlag, 2016.

Meixner, Andrea: Wasserlichtspiele. Zen in der Kunst der Aqua-Fotografie. Ausstellungskatalog Nr. 2. 1. Auflage. – Wien: Selbstverlag, 2015.

Meixner, Andrea: Futuristische Wohnkunst. Ausstellung zur Reflexion über ein Leben in und mit der Natur sowie deren unantastbare Urheberrechte. Ausstellungskatalog Nr. 3. 1. Auflage. – Wien: Selbstverlag, 2014. 4. verbesserte und leicht erweiterte Auflage. – Wien: Selbstverlag, 2015.

Meixner, Andrea: Triumph des Lichts. Zen in der Kunst der Naturfotografie. Ausstellungskatalog Nr. 4. 1. Auflage. – Wien: Selbstverlag, 2014. 2. erweiterte Auflage. – Wien: Selbstverlag, 2016.

Meixner, Andrea: The Art of Light. Naturfotografie und abstrakte Fotografie. Ausstellungskatalog Nr. 5. 1. Auflage. – Wien: Selbstverlag, 2014. 2. erweiterte Auflage. – Wien: Selbstverlag, 2016.

Meixner, Andrea: Farbtöne. Aqua-Fotografie und Archetypische Fotografie von Andrea Meixner. Ausstellungskatalog Nr. 6. 1. Auflage. – Wien: Selbstverlag, 2016.

Meixner, Andrea: Federzeichnungen. Wien. Ausstellungskatalog Nr. 7. 1. Auflage. – Wien: Selbstverlag, 2016.

Meixner, Andrea: Archetypische Aqua-Fotografie. Die Erweckung archaischer Welten aus den Tiefen des Wassers. Ausstellungskatalog Nr. 8. Wien. 1. Auflage. – Wien: Selbstverlag, 2016.

Meixner, Andrea: Mondkalligrafie. Zen in der Kunst der Naturfotografie. Ausstellungskatalog Nr. 9. Wien. 1. Auflage. – Wien: Selbstverlag, 2016. 2. erweiterte Auflage. – Wien: Selbstverlag, 2019.

Meixner, Andrea: Aquarell-Fotografie. Aqua-Fotografie aus Hochgebirgsgewässern von Andrea Meixner. Wien. Ausstellungskatalog Nr. 10. 1. Auflage. – Wien: Selbstverlag, 2016.

Meixner, Andrea: Mondkalligrafie und Umweltfotografie. Ein Fotokunst- und Haiku-Projekt von Andrea Meixner. Wien. Ausstellungskatalog Nr. 11. 1. Auflage. – Wien: Selbstverlag, 2016.

Meixner, Andrea: Johann Leonhard Gollwitzers Werk im Licht des Passionsgeschehens. Meditative Multi-Art-Ausstellung zu Werken von Johann Leonhard Gollwitzer, Georg Adam Reuß und Siegfried Rischar. Ausstellungskatalog Nr. 12. Wien. 1. Auflage. – Wien: Selbstverlag, 2014.

Meixner, Andrea: Stille sehen. Meditative Zen-Haiku-Dichtung & Zen in der Kunst der Naturfotografie. Ausstellungskatalog Nr. 13 mit Zen-Haikus. 1. Auflage. – Wien: Selbstverlag, Januar 2015. 2. verbesserte Auflage. – Wien: Selbstverlag, Oktober 2015.

Meixner, Andrea: Mystische Lichtskulpturen 1. Gespiegelte Aqua-Fotografie & Zen in der Kunst der Seelenfotografie. Wien. Ausstellungskatalog. Nr. 14. 1. Auflage. – Wien: Selbstverlag, 2019.

Meixner, Andrea: Mystische Lichtskulpturen 2. Gespiegelte Aqua-Fotografie & Zen in der Kunst der Naturfotografie. Wien. Ausstellungskatalog. Nr. 15. 1. Auflage. – Wien: Selbstverlag, 2019.

Meixner, Andrea: Faszination Wasser. 1. Band. Aqua-Fotografie aus Hochgebirgsgewässern. Ausstellungskatalog Nr. 16. Wien. 1. Auflage. – Wien: Selbstverlag, 2019.

Meixner, Andrea: Faszination Wasser. 2. Band. Aqua-Fotografie aus Hochgebirgsgewässern. Ausstellungskatalog Nr. 17. Wien. 1. Auflage. – Wien: Selbstverlag, 2019.

Meixner, Andrea: Gespiegelte Naturfotografie 1. Zen in der Kunst des kreativen Blicks. Ausstellungskatalog Nr. 18. Wien. 1. Auflage. – Wien: Selbstverlag, 2019.

Meixner, Andrea: Gespiegelte Naturfotografie 2. Zen in der Kunst des kreativen Blicks. Ausstellungskatalog Nr. 19. Wien. 1. Auflage. – Wien: Selbstverlag, 2019.

Meixner, Andrea: Meeresgesänge. Die schönsten Strände Istriens. Naturfotografie. Ausstellungskatalog Nr. 20. Wien. 1. Auflage. – Wien: Selbstverlag, 2023.

Meixner, Andrea: ICH BIN EIN STEIN. 1. Band. Zur Genialität der abstrakten Wasserfotografie. Meditative Betrachtungen über einen Stein. Zen in der Kunst der Seelenfotografie. Ausstellungskatalog Nr. 21. Wien. 1. Auflage. – Wien: Selbstverlag, 2023.

Meixner, Andrea: Spiel mir das Lied vom Klimatod. Zen in der Kunst der Abstrakten Fotografie. Ausstellungskatalog Nr. 22. Wien. 1. Auflage – Wien: Selbstverlag, 2019.

Meixner, Andrea: Drachen, Feen, Fantasien. Zen in der Kunst des kreativen Blicks. Ausstellungskatalog Nr. 23. Wien. 1. Auflage. – Wien: Selbstverlag, 2019.

Meixner, Andrea: Wassergesänge aus dem österreichischen Höllental & Das leise Lied des Klimawandels in der Natur. Abstrakte, aleatorische Wasserfotografie nach Andrea Meixner. Ausstellungskatalog Nr. 24. Wien. 1. Auflage. – Wien: Selbstverlag, 2023.